

# **Statistik von Baden-Württemberg**

**BAND  
469**

## **Die gewerbliche Abfallwirtschaft 1990**

ISSN 0408 - 1714 (Schriftenreihe)  
ISSN 0945 - 0157 (Gewerbl. Abfallwirtschaft)

**Statistisches Landesamt Baden-Württemberg**

Postfach 10 60 33 · 70049 Stuttgart

Telefon (0711) 6 41 - 0 · Btx \*6 46 51 # · Telefax 6 41-24 40

**Preis DM 20,40**  
zuzüglich Versandkosten

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet

## **Vorwort**

Die Beobachtung von Umfang und Zusammensetzung des Aufkommens an Abfällen und Reststoffen, seiner Entstehung und Entsorgung bzw. Verwertung ist ein Schwerpunkt der amtlichen Umweltstatistik. Mit der Zuspitzung der Abfallprobleme, der Suche nach angemessenen Lösungen zur Vermeidung, Verwertung oder Entsorgung und den Schwierigkeiten bei der praktischen Umsetzung der geplanten Maßnahmen, hat das Interesse an sachlich und regional tiefgegliederten Daten zur Abfallwirtschaft weiter zugenommen.

Die gebotene sachliche Differenzierung hat zu einem Umfang der abfallwirtschaftlichen Daten geführt, der eine Darstellung in zwei getrennten Bänden über die Abfallwirtschaft sinnvoll erscheinen läßt. Im vorliegenden Band ist – ausgehend von der Abfall- und Reststoffbilanz, die eine Gesamtchau der Abfallwirtschaft in Baden-Württemberg vermittelt – der Bereich der "gewerblichen Abfallwirtschaft" vertieft dargestellt. Die öffentliche Abfallwirtschaft ist in einem gesonderten Band differenziert abgehandelt. Der an weiteren abfallwirtschaftlichen Daten interessierte Leser sei auf die Statistischen Berichte verwiesen, in denen die jeweils wichtigsten Ergebnisse der verschiedenen umweltstatistischen Erhebungen zum frühest möglichen Zeitpunkt zur Verfügung gestellt werden.

Stuttgart, im November 1993

Statistisches Landesamt  
Baden-Württemberg

Dr. Eberhard Leibing  
Präsident

## **Inhalt**

	<b>Seite</b>
<b>Vorwort</b>	<b>3</b>
<b>Erläuterungen und Methodische Hinweise</b>	<b>7</b>
<b>Definitionskatalog ausgewählter Abfallbegriffe</b>	<b>10</b>
<b>Verzeichnis der Abkürzungen und Zeichen</b>	<b>12</b>
 <b>Tabellen</b>	
<b>1. Abfall- und Reststoffbilanz für Baden-Württemberg 1980 bis 1990</b>	<b>14</b>
<b>2. Abfall- und Reststoffaufkommen im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern in Baden-Württemberg 1987 und 1990 nach Abfallhauptgruppen</b>	<b>20</b>
<b>3. Abfall- und Reststoffaufkommen im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern in Baden-Württemberg 1990 nach Abfallhauptgruppen und Abfallarten</b>	<b>22</b>
<b>4. Abfall- und Reststoffaufkommen in Baden-Württemberg 1990 nach Wirtschaftsgruppen und Abfallhauptgruppen</b>	<b>46</b>
<b>5. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Wirtschaftsgruppen und Abfallarten</b>	<b>48</b>
<b>6. Abfall- und Reststoffaufkommen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1990 nach Abfallhauptgruppen</b>	<b>116</b>
<b>7. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Kreisen und Abfallarten</b>	<b>119</b>
<b>8. Sonderabfallaufkommen in Baden-Württemberg 1990 ermittelt aus Begleitscheinnachweisen und amtlicher Statistik</b>	<b>250</b>



**Anhang**

Weitere Veröffentlichungen zur Abfallwirtschaft	252
Gesetz über Umweltstatistiken vom 14. März 1980	253
Erhebungsbogen 4A1	255
Erhebungsbogen 4A2	259

**Schaubilder**

1. Abfall- und Reststoffbilanz für Baden-Württemberg 1990	18
2. Abfall- und Reststoffaufkommen im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern in Baden-Württemberg 1987 und 1990 nach Abfallhauptgruppen	19
3. Abfall- und Reststoffaufkommen im Produzierenden Gewerbe in Baden-Württemberg 1990 nach Wirtschaftsgruppen und Abfallhauptgruppen	44
4. Aufkommen an Sonderabfällen und Reststoffen im Produzierenden Gewerbe in Baden-Württemberg 1990 nach Wirtschaftsgruppen und Sonderabfallgruppen	45
5. Abfall- und Reststoffaufkommen im Produzierenden Gewerbe in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1990 nach Abfallhauptgruppen	115
6. Aufkommen an Sonderabfällen und Reststoffen im Produzierenden Gewerbe in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1990 nach Sonderabfallgruppen	118

## **Erläuterungen und methodische Hinweise**

### **Allgemeine Vorbemerkungen**

Der Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen nimmt nach Artikel 86 der Landesverfassung im Rahmen der gesellschaftlichen Aufgaben einen hervorragenden Platz ein. Für Parlament und Regierung ergibt sich daraus die Verpflichtung, dem Umweltschutz bei der Aufgaben- und Finanzplanung, bei der Entscheidung von Zielkonflikten sowie bei der Gestaltung und Ausführung von Gesetzen einen hohen Rang einzuräumen. Der amtlichen Statistik ist hierfür in den letzten 15 Jahren eine neue und verantwortungsvolle Aufgabe zugewachsen. In dem sie regelmäßig und flächendeckend die relevanten Daten erfaßt, aufbereitet und veröffentlicht, bietet sie eine objektive datenorientierte Information und leistet zugleich einen wesentlichen Beitrag zur Erarbeitung von Planungs- und Entscheidungsgrundlagen für den Bereich des Umweltschutzes.

Statistiken über die Abfallwirtschaft wurden mit dem Gesetz über Umweltstatistiken erstmals für das Jahr 1975 eingeführt. Aufgrund bis dahin fehlender Erfahrungen bei der statistischen Erfassung dieses vergleichsweise komplexen und rascher Veränderung unterliegenden Bereichs war eine schrittweise Weiterentwicklung der Erhebungskonzepte unumgänglich. Heute ist es möglich aktuelle und plausible Daten anzubieten. Seit 1980 werden die abfallwirtschaftlichen Erhebungen nunmehr bundesweit in im Kern unveränderter Form durchgeführt, so daß sie umfassendes und vergleichbares Zahlenmaterial über die öffentliche und gewerbliche Abfallwirtschaft liefern.

Die verfügbaren Daten haben mittlerweile sowohl in sachlicher als auch zeitlicher Differenzierung einen Umfang erreicht, der eine Gliederung in 2 Bände zur Abfallwirtschaft erforderlich machte. Im vorliegenden Band ist ausgehend von der Abfall- und Reststoffbilanz für Baden-Württemberg der Bereich der gewerblichen Abfallwirtschaft im Detail abgehandelt. Ein weiterer Band dient der vertieften Darstellung der öffentlichen Abfallwirtschaft.

Die vorliegende Veröffentlichung dient vor allem der Darstellung des Aufkommens und des Verbleibs von Abfällen und Reststoffen aus dem Produzierenden Gewerbe in tiefer sachlicher Gliederung nach Abfallarten sowie gegliedert nach Branchen bzw. Stadt- und Landkreisen. Der Band versteht sich auch als Beitrag zur Dokumentation der abfallwirtschaftlichen Verhältnisse in Baden-Württemberg. Der an den allerneuesten Ergebnissen interessierte Leser wird auf

die "Statistischen Berichte des Statistischen Landesamtes" sowie weitere Veröffentlichungen verwiesen, in denen die wichtigsten Einzelergebnisse möglichst aktuell publiziert werden (Verzeichnis Seite 252).

Bezüglich der verwendeten umweltrelevanten Fachausdrücke, Maßeinheiten und dergleichen wird auf die im Anhang abgedruckten Erläuterungen zu den Fragebogen sowie auf den Definitionskatalog verwiesen.

### **Methodische Hinweise zu den Schaubildern und Tabellen**

Hauptgrundlage der folgenden Darstellungen ist die Statistik der Abfallbeseitigung im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern, die gemäß dem Gesetz über Umweltstatistiken vom 14. März 1980 (Bundesgesetzblatt I Seite 311) in Verbindung mit der Statistikbereinigungsverordnung vom 14. Sept. 1984 (Bundesgesetzblatt I Seite 1247) seit 1984 alle 3 Jahre - zuletzt für das Jahr 1990 - bei den Betrieben des Produzierenden Gewerbes und bei Krankenhäusern durchzuführen ist (vgl. Anhang). Erhoben werden dabei insbesondere Daten über das Aufkommen, die Entsorgung und Wiederverwertung von Abfällen bzw. Reststoffen. Die Auswahl der auskunftspflichtigen Betriebe erfolgt bundeseinheitlich im wesentlichen nach der Beschäftigtenzahl: Einbezogen werden Betriebe des Produzierenden Gewerbes von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten (in einzelnen Wirtschaftsgruppen mit 10 und mehr Beschäftigten). Abweichende Auswahlkriterien gelten bei der Energiewirtschaft (alle Betriebe), der Wasserversorgung (Betriebe mit Wasserabgabe von 200 000 m<sup>3</sup> und mehr) sowie den Säge- und Hobelwerken (Jahreseinschnitt mindestens 1 000 Festmeter Rundholz). Die Abschneidegrenze ist notwendig, um die gesetzlich festgelegte Höchstzahl von bundesweit 80 000 Berichtsbetrieben einzuhalten. Die Gliederung nach Abfall- bzw. Reststoffarten erfolgte 1990 bereits in Übereinstimmung mit dem neuen Abfallartenkatalog der Länderarbeitsgemeinschaft Abfall (LAGA), Stand Herbst 1990.

Die Mengenangaben werden durchweg in den Maßeinheiten Tonnen (t) bzw. Kubikmeter (m<sup>3</sup>) erfaßt und ausgewiesen. Fehlende Gewichtsangaben bei einzelnen Erzeugern und Abfallarten werden im Einzelfall über die Volumenangaben der Auskunftspflichtigen mit Hilfe getrennt ermittelter Umrechnungsfaktoren (spezifischer Gewichte) geschätzt.

### **Zu Tabelle 1 "Abfall- und Reststoffbilanz"**

Diese Tabelle führt den Gesamtnachweis aller statistisch erfaßten Abfälle und Reststoffe nach Herkunft und Verbleib. Als Datenquelle dienen die Erhebung über die öffentliche Abfallbeseitigung, die oben angeführte Erhebung über die Abfallbeseitigung im Produzierenden Gewerbe und bei Krankenhäusern, die Erhebung über die öffentliche Abwasserbeseitigung, die Abfallbilanzen der Stadt- und Landkreise nach § 3 des Landesabfallgesetzes sowie die Auswertungen der Sonderabfallbegleitscheine bei der Landesanstalt für Umweltschutz. Bei der Herkunft der Abfälle und Reststoffe werden die Bereiche, Haushalte, Betriebe des Produzierenden Gewerbes und Erzeuger in sonstigen Bereichen (insbesondere öffentlichen und private Dienstleistungen, Entsorgungseinrichtungen etc.) unterschieden. Der Verbleib gliedert sich in die Hauptbereiche Verwertung der Reststoffe und Entsorgung von Abfällen, wobei die Trennung zwischen Abfällen und Reststoffen im wesentlichen von den Erzeugern im Produzierenden Gewerbe vorzunehmen ist. Dabei entstehen mitunter Abgrenzungsschwierigkeiten. Die Spalte "Sonstige Abgabe, Entsorgung (Statistische Differenz)" ergibt sich als Differenz zwischen Gesamtaufkommen und Verwertung plus Entsorgung und ist insbesondere bei den Bauabfällen: Bodenaushub, Bauschutt und Straßenaufbruch zu beachten, da der Verbleib dieser Mengen nicht durchgängig in ausreichender Differenzierung nachgewiesen wird. Es ist davon auszugehen, daß ein erheblicher Teil der Bauabfälle bei Geländeauffüllungen, Lärmschutzwällen etc. Verwendung findet.

Die Abfall- und Reststoffkategorien, die jeweils die entsorgten Abfälle sowie die stoffgleichen zur Verwertung abgegebenen Reststoffe umfassen, gliedern sich in die zwei Komplexe, nämlich Primärabfälle und Sekundärrückstände. Die Primärabfälle und -reststoffe umfassen alle vom Erzeuger abgegebenen Mengen an Abfällen ggf. nach betriebsinterner Vorbehandlung vor einer außerbetrieblichen Behandlung bzw. Ablagerung, in betriebseigenen Anlagen entsorgte Mengen, getrennt erfaßte stofflich verwertbare oder biologisch behandelbare Siedlungsabfälle (sortenreine Wertstoffe, Wertstoffgemische und Bioabfälle) sowie die von den Gewerbebetrieben direkt zur Verwertung abgegebenen Reststoffe. Die Sekundärrückstände bestehen aus Rückständen nach Sortierung, Kompostierung, thermischer bzw. sonstiger Behandlung von Primärabfällen.

Mit dieser Unterscheidung von Primär- und Sekundärabfällen werden grundsätzlich Doppelzählungen bei der Abfall- und Reststoffbilanz vermieden. Die Zusammensetzung der Abfall- und Reststoffkategorien im einzelnen kann aus Tabelle 3 dieses Bandes entnommen werden.

Die Zeitreihe zeigt bei den gewerblichen Abfällen teilweise deutliche vor allem methodisch bedingte Brüche. Der Grund liegt in der ab 1990 veränderten Gliederung der Abfälle und Reststoffe, die rückwirkend nur auf das Jahr 1987, nicht jedoch auf die Jahre 1984 bzw. 1980 übertragen werden konnte. Betroffen sind insbesondere die hausmüllähnlichen Gewerbeabfälle, die neuerdings die getrennt registrierten Baustellenabfälle (früher meist dem Bauschutt subsumiert) umfassen sowie die Produktionsschlämme und Sonderabfälle, auf der Abgrenzung sich die neue Abfall- und Reststoffbestimmungsverordnung vom 3. März 1990 auswirkt, nach der vor allem die Sulfitablaugen sowie die Schlämme aus industrieller Abwasserreinigung den Sonderabfällen (früher Produktionsschlämmen) zuzurechnen sind. Aus der Kategorie der inerten bzw. mineralischen Produktionsabfälle bzw. Reststoffe sind die ebenfalls beachtliche Mengen an Kernsand und NE-Metallabfällen ab 1987 den Sonderabfällen zugeschlagen.

Weitere Erläuterungen zu den einzelnen Tabellenabschnitten sind direkt im Anschluß an Tabelle 1 zu finden.

### **Zu Tabelle 2 "Abfall- und Reststoffaufkommen 1987 und 1990 nach Abfallhauptgruppen"**

Diese Tabelle gibt einen Überblick über die Entwicklung des Abfall- und Reststoffaufkommens im Produzierenden Gewerbe und Krankenhäusern seit 1987 in der Gliederung nach Abfallhauptgruppen. Bei der Hauptgruppe Sonderabfälle deren Abgrenzung gemäß der neuen Abfall- bzw. Reststoffbestimmungsverordnung vom 3. April 1990 erfolgte, sind ergänzend die Mengen gemäß der "klassischen" Abgrenzung angefügt, wobei insbesondere die Massenabfälle ausgeklammert sind, die erst mit Inkrafttreten der neuen Abfall- und Reststoffbestimmungsverordnung am 1. Oktober 1990 den Sonderabfällen zuzurechnen sind. Diese "klassische" Abgrenzung entspricht der vom Sonderabfallforum Baden-Württemberg erarbeiteten Empfehlung.

### **Zu den Tabellen 3 bis 7 "Aufkommen an Abfällen und Reststoffen im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern 1990 nach Abfallhauptgruppen bzw. Abfallarten"**

Die Angaben in diesen Tabellen beziehen sich auf die 1990 von den oben spezifizierten Betrieben des Produzierenden Gewerbes und von Krankenhäusern in Baden-Württemberg zur außerbetrieblichen Entsorgung bzw. Wiederverwertung abgegebenen oder in betriebseigenen Anlagen entsorgten Mengen an Abfällen und Reststoffen. Die Abgrenzung und Gliederung nach Abfallarten entspricht dem durch die Abfall- bzw. Reststoffbestimmungsverordnung vom 3. April 1990 geänderten Abfallkatalog der Länderarbeitsgemeinschaft (LAGA) gemäß der Informationsschrift "Abfallarten" (LAGA, Stand: Herbst 1990). Dabei werden nachweispflichtige Abfallarten und stoffgleiche Reststoffe sowie nicht nachweispflichtige Abfallarten bzw. Reststoffe unterschieden. Die Abgrenzung der nach § 2 Abs. 2 des Abfallbeseitigungsgesetzes besonders überwachungsbedürftigen, nachweispflichtigen Abfallarten wurde mit der Abfallbestimmungsverordnung vom 3. März 1990 neu gefaßt. Dadurch ist der Vergleich der Daten für 1990 mit Ergebnissen vorangegangener Erhebungen erschwert und teilweise nur eingeschränkt möglich. Insbesondere wurde die Abgrenzung der nachweispflichtigen Abfälle (Sonderabfälle) erweitert, so daß die für 1990 ermittelte Menge an Sonderabfällen zu einem erheblichen Teil aus Abfällen besteht, die 1987 noch nicht als Sonderabfälle eingeordnet waren. Im Bereich der nichtnachweispflichtigen Abfallarten wurde teilweise auf Zusammenfassungen von Abfallarten des obengenannten LAGA-Kataloges zurückgegriffen. Die insgesamt mehr als 500 Abfallarten des Gesamtabfallartenkatalogs sind nach 7 Abfallhauptgruppen gegliedert. Bei der Regionaldarstellung (Tabellen 6 und 7) der Angaben über Aufkommen und Verbleib von Bodenaushub, Bauschutt und Straßenaufbruch ist zu berücksichtigen, daß die Mengen am Sitz des Erzeugerbetriebes nachgewiesen werden. Der Betriebssitz kann sich insbesondere beim Baugewerbe vom tatsächlichen Entstehungsort unterscheiden.

Die Hauptgruppe der Sonderabfälle und stoffgleichen Reststoffe (nachweispflichtige Abfallarten) ist zusätzlich nach Abfallgruppen gegliedert. Diese Unterteilung entspricht der Empfehlung des Sonderabfallforums Baden-Württemberg und berücksichtigt insbesondere stoffliche Kriterien der 332 verschiedenen Sonderabfallarten.

Unter den klassischen Sonderabfällen sind die 6 Sonderabfallgruppen der:

- überwiegend organisch belasteten flüssigen Abfälle
- überwiegend organisch belasteten festen/pastösen Abfälle
- überwiegend anorganisch belasteten festen/pastösen Abfälle
- Säuren, Laugen etc.
- verunreinigten Böden
- Mineralöle

zusammengefaßt. Bei den übrigen Gruppen handelt es sich um Sonderabfallarten, die erst seit Inkrafttreten der neuen Abfallbestimmungsverordnung den Sonderabfällen zuzurechnen sind.

### **Zu Tabelle 8 "Außerbetrieblich entsorgte Mengen an Sonderabfällen gemäß Abgleich und Zusammenfassung von amtlicher Statistik und Begleitscheindaten"**

Diese Tabelle gibt das in außerbetrieblichen Anlagen (Sonderabfallbehandlungs-/entsorgungsanlagen, Hausmüllentsorgungen sowie sonstige Anlagen) entsorgte Aufkommen an Sonderabfällen 1990 (also ohne stoffgleiche Reststoffe, vgl. Tabelle 2) gemäß Abgleich und Zusammenfassung der Datenbestände aus amtlicher Statistik und Begleitschein nachweisen an. Die Gliederung der Sonderabfälle entspricht der Empfehlung des Sonderabfallforums Baden-Württemberg, in dessen Auftrag die Zusammenfassung der beiden Datenmaterialien durch die Landesanstalt für Umweltschutz und das Statistische Landesamt erarbeitet wurde. Dabei sind insbesondere die Sonderabfälle aus Kleinbetrieben und aus dem Dienstleistungsbereich aufgrund der Einbeziehung der Begleitscheindaten mit berücksichtigt. Durch den differenzierten Vergleich der Datenmaterialien aus amtlicher Statistik und Begleitscheindaten, ergaben sich für das Produzierende Gewerbe als Gesamtbereich andere Aufkommensmengen als sie allein aus der amtlichen Erhebung im Produzierenden Gewerbe (z.B. wegen Berichtskreisabweichungen) ermittelt wurden. Insofern ist ein direkter Vergleich mit den vorausgehenden Tabellen dieses Bandes nicht möglich. Eine ausführliche Darstellung der Zusammenführung von amtlicher Statistik und Begleitscheindaten ist in einem Beitrag zur Monatszeitschrift "Baden-Württemberg in Wort und Zahl" Heft 3/1993 veröffentlicht.

# Definitionskatalog ausgewählter Abfallbegriffe

## Abfall

im Sinne des **Abfallgesetzes**:

Abfälle sind bewegliche Sachen, deren sich der Besitzer entledigen will, oder deren geordnete Beseitigung zur Wahrung des Wohls der Allgemeinheit geboten ist.

im Sinne der **Erhebung über die Abfallbeseitigung in der Wirtschaft § 4 UStatG**:

Unter Abfällen sind alle in dem Betrieb anfallenden Rückstände oder sonstige unerwünschte Stoffe zu verstehen, die nicht zum Produktionsprogramm des Betriebes gehören und deren er sich entledigen will. Es kann sich sowohl um feste als auch um flüssige (soweit sie nicht in Gewässer oder Abwasseranlagen eingeleitet werden) und pastöse Stoffe (Schlämme aller Art) sowie gefaßte Gase handeln.

## Abfallart

bei der Erhebung gemäß §4 UStatG werden die Abfallarten entsprechend den durch die Abfall- bzw. Reststoffbestimmungsverordnung vom 3. April 1990 geänderten Abfallkatalog der Länderarbeitsgemeinschaft (LAGA) gemäß der Informationsschrift "Abfallarten" (LAGA, Stand Herbst 1990) unterteilt.

## Abfallaufkommen

### a) Kommunales Abfallaufkommen

umfaßt alle den entsorgungspflichtigen Körperschaften angetragenen Abfallarten wie Hausmüll, Sperrmüll, Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Garten- und Parkabfälle, Marktabfälle, Straßenkehrriecht, Bauabfälle, Klärschlamm aus kommunalen Anlagen, Fäkalien, Fäkalien Schlamm, Rückstände aus der Kanalisation und Wasserreinigungsschlämme aus öffentlichen Anlagen. (Vergl. Leitfadensiedlungsabfälle, Ministerium für Umwelt Baden-Württemberg, Heft 12, Juli 1991).

### b) Abfallaufkommen in der Wirtschaft

setzt sich zusammen aus sämtlichen Abfällen, die in den Betrieben der Wirtschaftsbereiche Energie- und Wasserversorgung, Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe und Krankenhäuser zur Beseitigung in außerbetrieblichen bzw. betriebseigenen Beseitigungsanlagen oder zur Abgabe an eine außerbetriebliche Wiederverwertung anfallen.

## Abfallentsorgung

umfaßt die Verwertung, das Einsammeln, Befördern, Behandeln, Lagern und Ablagern von Abfällen.

## Abfallentsorgungsanlagen

\* Deponien, \* Verbrennungsanlagen, \* Kompostierungsanlagen, \* Umladestationen, Sammelstellen für Gewerbeabfälle, \* Sonderabfallentsorgungsanlagen, Wertstoffsortierungsanlagen.

## Abfallhauptgruppe

bei der Erhebung zu § 4 UStatG, Abfallbeseitigung in der Wirtschaft, vorgenommene Zusammenfassung verwandter \* Abfallarten zu 7 Hauptgruppen.

## Allgemeine Betriebsabfälle (Abfallhauptgruppe)

umfaßt die \* Abfallarten: hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Verpackungsmaterial und Kartonagen, Baustellenabfälle.

## Baustellenabfälle

sind Abfälle aus Bautätigkeiten, wie z.B. Hölzer, Gebinde, Verpackungsmaterialien, außer mineralischen Abfällen.

## Behandlungsanlagen

z.B. Neutralisations-/Entgiftungsanlagen, Entwässerungsanlagen, Emulsionstrennanlagen.

## Bodenaushub-, Bauschuttdeponie

Deponie, auf der ausschließlich \* inerte Abfälle wie Bodenaushub, Bauschutt und ähnliches abgelagert werden dürfen.

## Deponie

Lagerungsstelle von Abfällen der verschiedensten Art. Als Deponie im Sinne der Erhebung gilt eine Anlage, in der Abfälle oberirdisch abgelagert werden ( \* Hausmüll-, \* Bodenaushub- und Bauschuttdeponie, gesonderter Abfallagerungsplatz).

\* Das nachstehende Wort erscheint als eigener Begriff im Definitionskatalog.

### **Feste Produktionsabfälle (Abfallhauptgruppe)**

umfassen alle feste Abfälle aus der Industrieproduktion, die in Hausmüllentsorgungsanlagen entsorgt werden können.

### **Feuerungsanlage, industrielle**

dient der Erzeugung von Wärme, Prozeßdampf, Strom usw. Besteht aus einem oder mehreren Kesseln und einem gemeinsamen Kamin.

### **Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle**

sind die in Gewerbebetrieben anfallenden Abfälle, die getrennt vom Hausmüll gesammelt und gemeinsam mit Hausmüll der Entsorgung zugeführt werden (z.B. Küchen- und Kantinenabfälle, Verpackungsmaterial, Kehrriecht).

### **Hausmülldeponie**

Deponie, auf der Hausmüll, Sperrmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Klärschlamm und Produktionsabfällen, ausschließlich Sonderabfälle, abgelagert werden.

### **Inerte Produktionsabfälle (Abfallhauptgruppe)**

umfassen alle chemisch inaktiven Abfälle aus der Industrieproduktion, z.B. Formsand, Glas usw.

### **Klärschlamm**

bei der Behandlung von kommunalen Abwässern in Abwasserbehandlungsanlagen zur weitergehenden Entsorgung anfallender Schlamm, der auch entwässert, getrocknet oder in sonstiger Form behandelt werden kann.

### **Kompostierungsanlagen**

\* Abfallentsorgungsanlagen, in denen biologisch abbaubare organische Stoffe in verwertbare Komposte umgewandelt werden, ausgenommen Einrichtungen zur Eigenkompostierung unabhängig von ihrer Größe.

### **Nachweispflichtige Abfälle nach § 2 Abs. 2 AbfG**

Die Abgrenzung der nach §2 Abs. 2 des Abfallbeseitigungsgesetzes besonders überwachungsbedürftigen, nachweispflichtigen Abfallarten wurde mit der Abfallbestimmungsverordnung vom 3. März 1990 neu gefaßt.

### **Primärabfälle**

umfassen das kommunale Abfallaufkommen vor der Verwertung und Behandlung der Abfälle.

### **Produktionsschlämme (Abfallhauptgruppe)**

umfassen alle schlammigen und pastösen Abfälle aus der Industrieproduktion, die in Hausmüllentsorgungs- und sonstigen kommunalen Anlagen entsorgt werden.

### **Produzierendes Gewerbe**

umfaßt die Wirtschaftsbereiche Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe.

### **Restedeponien**

durch den Hausmüllbeseitigungsplan gesondert ausgewiesene Deponien, die Reststoffe aus Müllverbrennungsanlagen oder Kompostierungsanlagen aufnehmen sollen.

### **Reststoffe**

Produktionsrückstände und sonstige Stoffe, die nicht der Abfallbeseitigung, sondern dem Recycling zugeführt werden.

### **Sekundärabfälle/-rückstände**

umfassen die aus kommunalen \* Abfallentsorgungsanlagen anfallenden Entsorgungsrückstände wie z.B. Rückstände aus Sortieranlagen, Aschen und Schlacken aus Müllverbrennungsanlagen, Müllverbrennungsanlagen Schrott aus der Schlackenaufbereitung.

### **Shredderanlage**

Anlage zum Zerschlagen von Autowracks, Kühlschränken und ähnlichen Gegenständen aus Stahlblech mit dem Ziel, den Stahlschrott zurückzugewinnen.

### **Sonderabfälle (Abfallhauptgruppe)**

umfassen alle Abfälle (feste, schlammige, flüssige) aus der Industrieproduktion, die wegen ihrer Art oder Menge nicht in Hausmüllentsorgungsanlagen entsorgt werden können. Diese besonders überwachungsbedürftigen, nachweispflichtigen Abfallarten sind in der Abfallbestimmungsverordnung vom 3. März 1990 neu festgelegt.

\* Das nachstehende Wort erscheint als eigener Begriff in diesem Definitionskatalog.

## Sonderabfallentsorgungsanlagen

\* Abfallentsorgungsanlagen, die so angelegt sind, daß dort vor allem Abfallstoffe behandelt werden können, die mit normalem Haus- und Gewerbemüll zusammen nicht schadlos beseitigt werden können, zum Beispiel verunreinigte Altöle, Galvanikschlämme.

## Sperrmüll

feste Abfälle, die wegen ihrer Sperrigkeit nicht in die im Entsorgungsgebiet vorgeschriebenen Behälter passen und von den Entsorgungspflichtigen selbst oder von beauftragten Dritten getrennt vom Hausmüll gesammelt und transportiert werden.

## Umladestationen

hierzu zählen Anlagen, in denen überwiegend Hausmüll, \* Sperrmüll und \* hausmüllähnliche Gewerbeabfälle umgeladen werden.

## Verbrennungsanlagen

im Sinne von § 3 UStatG:

sowohl spezielle Müllverbrennungsanlagen als auch ortsfeste Sonderabfallverbrennungsanlagen (z.B. für Mineralölerzeugnisse)

im Sinne § 4 UStatG:

Abfallverbrennungsanlagen einschließlich der Sonderabfallverbrennungsanlagen (z.B. für Mineralölerzeugnisse) sowie normale Feuerungsanlagen, wenn in ihnen regelmäßig Abfälle verbrannt werden.

## Verwertung

gewinnen von Stoffen und Stoffgruppen aus Abfällen, und deren Einsatz im Wirtschaftskreislauf.

## Wertstoffe

Abfallbestandteile oder Abfallfraktionen, die für die Herstellung verwertbarer Zwischen- und Endprodukte geeignet sind.

\* Das nachstehende Wort erscheint als eigener Begriff in diesem Definitionskatalog.

## Verzeichnis der Abkürzungen und Zeichen

a	Jahr		=	kein Nachweis vorhanden bzw. aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in der Gesamtsumme enthalten
a.n.g.	anderweitig nicht genannt			
kg/Ea	Kilogramm pro Einwohner und Jahr			
St	Stück			
t	Tonne	0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle Darstellung gebracht werden kann
UStatG	Gesetz über die Umweltstatistiken			
x	= Aussage nicht sinnvoll			
-	= nichts vorhanden	( )	=	eingeschränkte Aussagefähigkeit

Differenzen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

# **Tabellenteil**



# 1. Abfall- und Reststoffbilanz für Baden-Württemberg 1980 bis 1990

Abfall-, Reststoff- kategorie	Jahr	Herkunft der Abfälle und Reststoffe				Verbleib der Abfälle und Reststoffe	
		Abfall - und Reststoff- aufkommen Insgesamt <sup>1)</sup>	Davon aus			Abgabe zur Wieder- verwertung bzw. Weiter- verarbeitung <sup>7)</sup>	Entsorgte Abfallmenge Insgesamt
			Haushalten <sup>2) 3)</sup>	Betrieben des Produzierenden Gewerbes <sup>4)</sup> und Kranken- häusern <sup>5)</sup>	sonstigen Bereichen <sup>6)</sup> (Dienstleistungen, Entsorgungs- einrichtungen etc.), Statistische Differenz		
<b>Primärabfälle und -reststoffe Insgesamt</b>	1980	.	2 438	35 126	.	5 585	25 109
	1984	.	2 519	31 858	.	5 570	25 989
	1987	.	3 130	36 917	.	7 545	30 881
	1990	50 446	3 620	38 108	8 719	8 828	32 871
<b>Davon</b>							
<b>Hausmüll, Sperrmüll</b>	1980	2 715	2 438	277	-	-	2 715
	1984	2 748	2 519	229	-	-	2 748
	1987	2 755	2 575	180	-	34	2 721
	1990	2 619	2 445	174	-	83	2 536
<b>Grün- und Bioabfälle</b>	1980	.	.	-	-	-	.
	1984	.	.	-	-	-	.
	1987	.	.	-	-	-	.
	1990	320	320	-	-	-	318
<b>Wertstoffe aus den kommunalen Wertstoffsammlungen <sup>12)</sup></b>	1980	.	.	-	-	-	-
	1984	.	.	-	-	-	-
	1987	550	550	-	-	550	-
	1990	849	849	-	-	849	-
<b>Kommunale Klärschlämme <sup>13)</sup></b>	1980	2 063	-	-	2 063	1 267	540
	1984	1 955	-	-	1 955	1 113	806
	1987	1 895	-	-	1 895	974	798
	1990 <sup>14)</sup>	1 788	-	-	1 788	859	856
<b>Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle <sup>16)</sup></b>	1980	1 136	-	713	423 <sup>15)</sup>	63	1 073
	1984	1 598	-	806	792 <sup>15)</sup>	84	1 514
	1987	1 948	-	941	1 005 <sup>15)</sup>	135	1 812
	1990	2 584	-	1 123	1 461 <sup>15)</sup>	274	2 294
<b>Feste Produktionsabfälle, überwiegend organisch <sup>16)</sup></b>	1980	2 043	-	2 043	-	1 340	703
	1984	2 110	-	2 110	-	1 458	652
	1987	2 398	-	2 398	-	1 666	732
	1990	2 737	-	2 737	-	2 000	731
<b>Inerte Produktionsabfälle, überwiegend mineralisch <sup>16)</sup></b>	1980	1 723	-	1 723	-	1 021	702
	1984	1 754	-	1 754	-	1 119	632
	1987	1 720	-	1 720	-	1 087	633
	1990	1 839	-	1 839	-	1 323	515
<b>Produktionsschlämme <sup>16)</sup></b>	1980	2 096	-	2 096	-	804	1 292
	1984	2 313	-	2 313	-	985	1 328
	1987	1 077	-	1 077	-	748	329
	1990	735	-	735	-	331	402
<b>Sonderabfälle <sup>16) 17)</sup></b>	1980	388	.	388	.	133	255
	1984	406	.	406	.	102	304
	1987	2 077	5	2 072	.	542	1 537
	1990	2 354	6	2 138	210 <sup>18) 19)</sup>	588	1 767
<b>Darunter</b>							
<b>Sonderabfälle nach "klassischer Abgrenzung" <sup>16)</sup></b>	1980	.	-	.	.	.	.
	1984	.	-	.	.	.	.
	1987	704	5	699	.	226	479
	1990	834	6	680	148 <sup>18) 19)</sup>	260	574
<b>Aschen und Schlacken aus Feuerungsanlagen <sup>16)</sup></b>	1980	345	-	345	-	200	145
	1984	367	-	367	-	249	121
	1987	535	-	535	-	427	109
	1990	749	-	730	19	656	93

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle

Verbleib der Abfälle und Reststoffe									Jahr	Abfall- Reststoff- Kategorie
Davon in										
öffentlichen Hausmüll- entsorgungsanlagen			öffentlichen Bodenaus- hub-, Bauschutt- deponien	betriebseigenen		Hausmüll- entsor- gungs- anlagen anderer Bundes- länder, des Auslands	Sonder- abfallent- sorgungs- anlagen <sup>8)</sup> sonstigen Anlagen <sup>9)</sup>	Sonstige Abgabe, Entsorgung (Statistische Differenz) <sup>10)</sup>		
Deponien	Abfallver- brennungs- anlagen	Kompo- stierungs- anlagen		Deponien	Feuerungs- und Ver- brennungs- anlagen					
in Baden-Württemberg										
1000 t										
8 504	599	59 <sup>11)</sup>	12 061	2 084	1 302	150	345	.	1980	Primärabfälle und -reststoffe insgesamt
9 338	659	137 <sup>11)</sup>	11 928	1 992	1 350	214	365	.	1984	
8 898	665	125 <sup>11)</sup>	16 049	2 964	1 341	354	486	.	1987	
8 913	632	419	17 375	2 947	1 457	495	635	8 750	1990	
Davon										
2 134	408	54	-	-	-	119	-	-	1980	Hausmüll, Sperrmüll
2 098	403	114	-	-	-	133	-	-	1984	
2 056	365	115	-	-	-	185	-	-	1987	
1 727	379	110	-	-	-	320	-	-	1990	
.	-	.	-	-	-	-	-	-	1980	Grün- und Bioabfälle
.	-	.	-	-	-	-	-	-	1984	
.	-	.	-	-	-	-	-	-	1987	
32	-	286	-	-	-	-	-	2	1990	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1980	Wertstoffe aus den kommunalen Wertstoffsammlungen <sup>12)</sup>
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1984	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1987	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1990	
344	4	3	9	-	177	-	3	256	1980	Kommunale Klärschlämme <sup>13)</sup>
545	9	19	39	-	188	6	-	36	1984	
599	26	6	23	-	118	26	-	123	1987	
679	2	24	-	-	120	31	-	73	1990 <sup>14)</sup>	
856	138	2	17	12	17	31	-	-	1980	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle <sup>16)</sup>
1 211	198	4	2	11	12	75	1	-	1984	
1 465	171	4	3	14	11	143	1	-	1987	
1 973	185	-	1	9	5	121	0	16	1990	
199	23	-	108	65	290	.	18	-	1980	Feste Produktionsabfälle, überwiegend organisch <sup>16)</sup>
194	20	-	59	37	331	.	11	-	1984	
151	30	-	76	26	410	.	39	-	1987	
147	24	-	30	43	446	10	31	6	1990	
225	-	-	254	214	-	-	9	-	1980	Inerte Produktionsabfälle, überwiegend mineralisch <sup>16)</sup>
264	-	-	182	156	-	-	27	-	1984	
253	-	-	235	142	-	-	3	-	1987	
251	-	-	143	116	-	-	5	-	1990	
163	3	-	51	153	803	.	119	-	1980	Produktionsschlämme <sup>16)</sup>
249	1	-	54	145	810	.	69	-	1984	
112	-	-	43	68	51	.	55	-	1987	
123	-	-	41	168	29	.	41	2	1990	
14	12	-	4	16	15	-	194	-	1980	Sonderabfälle <sup>16)</sup> <sup>17)</sup>
10	24	-	-	11	9	-	250	-	1984	
247	36	-	6	129	751	-	368	-	1987	
264	22	-	6	67	857	-	551	-	1990	
Darunter										
.	.	-	-	.	.	-	.	-	1980	Sonderabfälle nach "klassischer Abgrenzung" <sup>16)</sup>
.	.	-	-	.	.	-	.	-	1984	
31	4	-	2	85	23	-	334	-	1987	
-	21	-	-	1	24	-	529	-	1990	
94	-	-	22	27	-	-	2	-	1980	Aschen und Schlacken aus Feuerungsanlagen <sup>16)</sup>
41	-	-	5	76	-	-	2	-	1984	
44	-	-	1	49	-	-	15	-	1987	
49	-	-	0	37	-	0	7	-	1990	

# Noch: 1. Abfall- und Reststoffbilanz für Baden-Württemberg 1980 bis 1990

Abfall-, Reststoff- kategorie	Jahr	Herkunft der Abfälle und Reststoffe				Verbleib der Abfälle und Reststoffe	
		Abfall - und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>1)</sup>	Davon aus			Abgabe zur Wieder- verwertung bzw. Weiter- verarbeitung <sup>7)</sup>	Entsorgte Abfallmenge insgesamt
			Haushalten <sup>2) 3)</sup>	Betrieben des Produzierenden Gewerbes <sup>4)</sup> und Kranken- häusern <sup>5)</sup>	sonstigen Bereichen <sup>6)</sup> (Dienstleistungen, Entsorgungs- einrichtungen etc.), Statistische Differenz		
Noch: Primärabfälle und -reststoffe							
Sonstige Abfälle <sup>20)</sup>	1980	55	-	-	55	-	55
	1984	130	-	-	130	-	130
	1987	182	-	-	182	-	182
	1990	318	-	-	318	-	318
Bodenaushub	1980	.	-	27 541 <sup>21)</sup>	.	757	17 629
	1984	.	-	23 873 <sup>21)</sup>	.	460	17 754
	1987	.	-	27 994 <sup>21)</sup>	.	1 382	22 028
	1990	25 513	-	22 251	3 262 <sup>23)</sup>	356	18 031
Bauschutt, Straßenaufbruch	1980	.	-	.	.	.	.
	1984	.	-	.	.	.	.
	1987	.	-	.	.	.	.
	1990	8 044	-	6 381	1 663 <sup>23)</sup>	1 509	5 010
Sekundärrückstände <sup>24)</sup> insgesamt	1980	232	-	-	232	81	151
	1984	244	-	-	244	101	143
	1987	279	-	-	279	74	208
	1990	431	-	-	431	79	353
Davon							
Rückstände aus Kompostierungs- und Sortieranlagen	1980	2	-	-	2	-	2
	1984	26	-	-	26	-	26
	1987	114	-	-	114	-	114
	1990	229	-	-	229	-	230
Aschen und Schlacken aus Haus- müllverbrennungsanlagen <sup>25)</sup>	1980	230	-	-	230	81	149
	1984	219	-	-	219	101	117
	1987	165	-	-	165	74	92
	1990	186	-	-	186	63	123
Schrott aus Hausmüll- verbrennungs- und Kompostierungsanlagen	1980	.	-	-	.	.	-
	1984	.	-	-	.	.	-
	1987	.	-	-	.	.	-
	1990	16	-	-	16	16	-
insgesamt	1980	X	X	X	X	5 666	X
	1984	X	X	X	X	5 671	X
	1987	X	X	X	X	7 619	X
	1990	X	X	X	X	8 907	X

1) Vergleich mit 1980 und 1984 teilweise nur eingeschränkt möglich. - 2) Einschließlich Kleingewerbe und Dienstleistungsbetriebe soweit durch die öffentliche Baugewerbe. - 5) Datengrundlage ist die Erhebung über die Abfallbeseitigung im Produzierenden Gewerbe und bei Krankenhäusern. - 6) Umfaßt Abfallerzeuger Anlagen in anderen Bundesländern und im Ausland. - 9) Kläranlagen, Abfallbehandlungsanlagen. - 10) Überwiegend Bauaushub, Bauschutt zur Geländeauf-Sammlungen, aus Vereinssammlungen, Wertstoffgemische und an den Sortieranlagen angelieferte Wertstoffe von Gewerbebetrieben. - 13) Umfaßt entwässerte Entsorgung für das Jahr 1991. - 15) Wurde als Differenzgröße zwischen den Angaben über Aufkommen und entsorgte Mengen errechnet. - 16) Die Zusammen-18) Laut Begleitscheinauswertung der Landesanstalt für Umweltschutz. - 19) Ohne Problemabfälle aus Haushalten und ohne verunreinigte Böden, soweit von Erdaushub, Abfälle von Stationierungstreitkräften. - 21) Einschließlich Bauschutt und Straßenaufbruch. - 22) Einschließlich ca. 1,8 Mill. Tonnen Bauschutt und Deponien abgelagerte Menge und der Erhebung zum gewerblichen Abfallaufkommen (§4 UStatG), errechnet. - 24) Soweit öffentliche Behandlungsanlagen

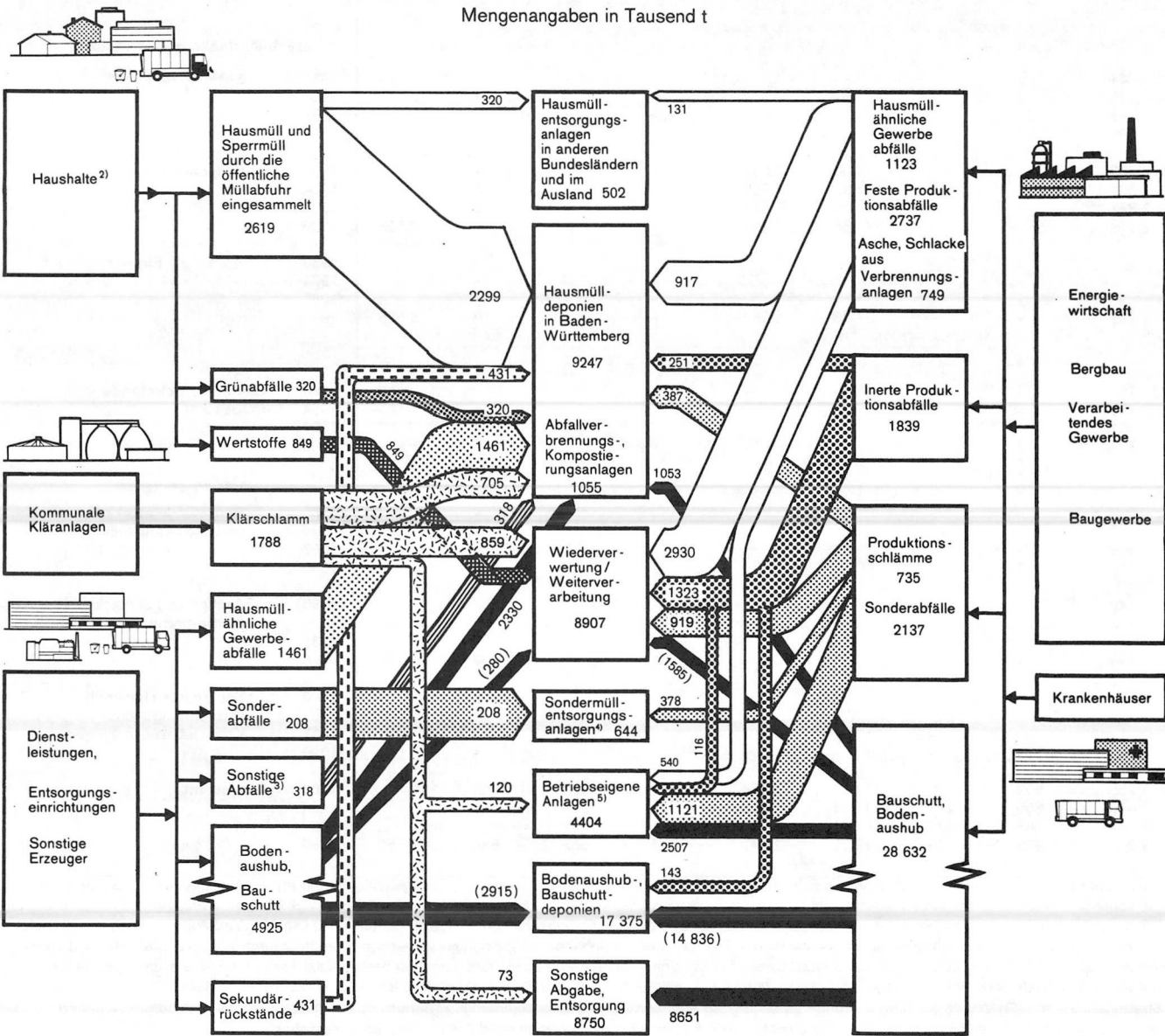
Verbleib der Abfälle und Reststoffe										Jahr	Abfall- Reststoff- Kategorie
Davon in											
öffentlichen Hausmüll- entsorgungsanlagen			öffentlichen Bodenaushub-, Bauschutt- deponien	betriebseigenen		Hausmüll- entsorgungs- anlagen anderer Bundesländer, des Auslands	Sonder- abfallent- sorgungs- anlagen, <sup>8)</sup> sonstigen Anlagen <sup>9)</sup>	Sonstige Abgabe, Entsorgung (Statistische Differenz) <sup>10)</sup>			
Deponien	Abfallver- brennungs- anlagen	Kompo- stierungs- anlagen		Deponien	Feuerungs- und Ver- brennungs- anlagen						
in Baden-Württemberg						1000 t					
11)										Noch: Primärabfälle und -reststoffe	
44	9	-	-	-	-	-	-	-	1980	Sonstige Abfälle <sup>20)</sup>	
125	5	-	-	-	-	-	-	-	1984		
144	37	-	-	-	-	-	-	-	1987		
281	21	-	3	-	-	13	-	-	1990		
4 432	-	-	11 600	1 597	-	-	-	-	1980	Bodenaushub	
4 601	-	-	11 592	1 556	-	-	5	-	1984		
3 827 <sup>22)</sup>	-	-	15 660	2 536	-	-	5	-	1987		
2 148	-	-	14 465	1 418	-	-	-	7 126	1990		
.	-	-	.	.	-	-	-	-	1980	Bauschutt, Straßenaufbruch	
.	-	-	.	.	-	-	-	-	1984		
.	-	-	.	.	-	-	-	-	1987		
1 235	-	-	2 686	1 089	-	-	0	1 525	1990		
151	-	-	-	-	-	-	-	-	1980	Sekundärrückstände <sup>24)</sup>	
139	-	-	-	-	-	-	4	-	1984	insgesamt	
191	-	-	-	-	-	8	7	-	1987		
334	3	-	-	-	-	7	9	-	1990		
										Davon	
2	-	-	-	-	-	-	-	-	1980	Rückstände aus Kompostierungs- und Sortieranlagen	
26	-	-	-	-	-	-	-	-	1984		
106	-	-	-	-	-	8	-	-	1987		
220	3	-	-	-	-	7	-	-	1990		
149	-	-	-	-	-	-	-	-	1980	Aschen und Schlacken aus Haus- müllverbrennungsanlagen <sup>25)</sup>	
113	-	-	-	-	-	-	4	-	1984		
85	-	-	-	-	-	-	7	-	1987		
114	-	-	-	-	-	-	9	-	1990		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1980	Schrott aus Hausmüll- verbrennungs- und Kompostierungsanlagen	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1984		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1987		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1990		
8 655	599	59	12 061	2 084	1 302	150	345	-	1980	Insgesamt	
9 477	659	137	11 928	1 992	1 350	214	369	-	1984		
9 089	665	125	16 049	2 964	1 341	362	493	-	1987		
9 247	635	419	17 375	2 947	1 457	502	644	8 750	1990		

Müllabfuhr entsorgt. - 3) Datengrundlage ist die Erhebung über die öffentliche Abfallentsorgung. - 4) Energiewirtschaft, Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe und aus sonstigen Bereichen, die durch die Abfallerhebung beim Produzierenden Gewerbe nicht erfaßt werden. - 7) Einschließlich Sortieranlagen. - 8) Einschließlich füllung und Rekultivierung von Deponien. - 11) Umfaßt nur in Hausmüllkompostierungsanlagen entsorgte Abfälle. - 12) Umfaßt Wertstoffe aus den kommunalen und nicht entwässerte Klärschlämme mit unterschiedlichen Trockensubstanzgehalten. - 14) Angaben zu Aufkommen, Verwertung, innerbetriebliche und sonstige setzung nach Abfallarten ist aus der Tabelle 3 ersichtlich. - 17) Die Sonderabfälle wurden ab 1990 nach der neuen Abfallbestimmungsverordnung erhoben. - Betrieben des Produzierenden Gewerbes abgegeben, jedoch einschließlich Sonderabfälle aus Kleinbetrieben. - 20) Umfaßt Straßenkehrschutt, verunreinigten Straßenaufbruch. - 23) Wurde als Differenzgröße zwischen den Angaben zum Abfallaufkommen lt. kommunaler Abfallbilanz zuzüglich in betriebseigenen (einschließlich im Auftrag von Kommunen). - 25) Einschließlich Filterstäube und Reaktionsprodukte aus der Abgasreinigung.

Schaubild 1

Abfall- und Reststoffbilanz für Baden-Württemberg 1990

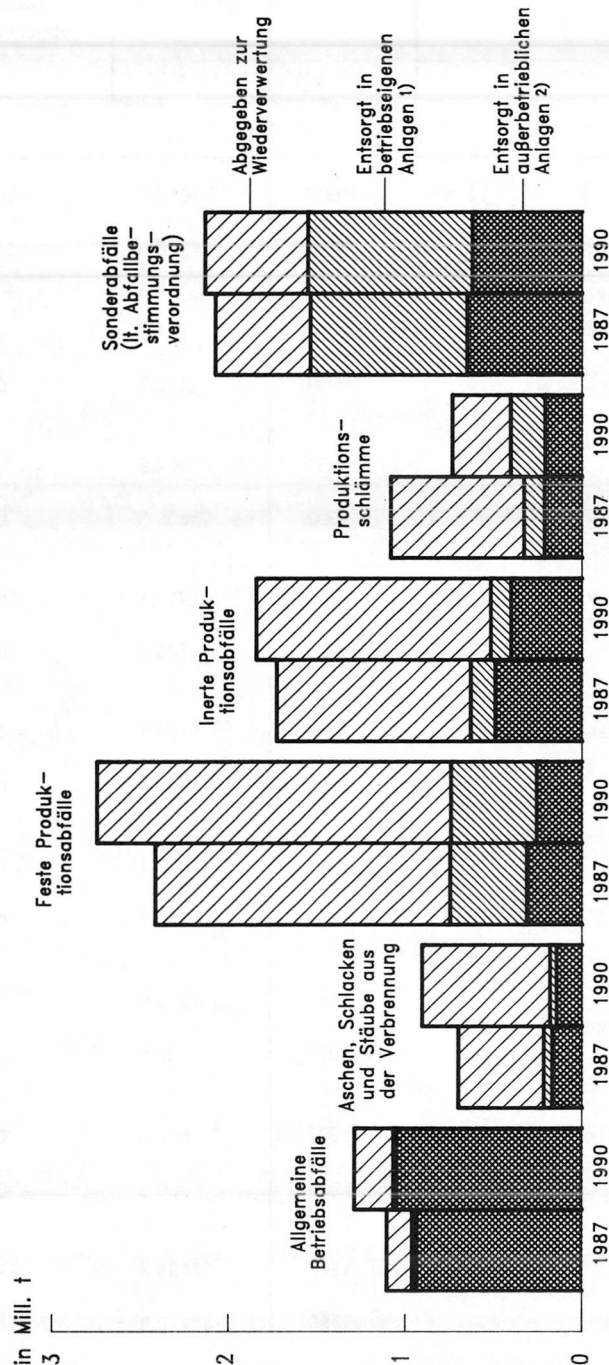
Abfälle und Reststoffe aus Haushalten, Dienstleistungsbereich, Entsorgungseinrichtungen		Verbleib der Abfälle und Reststoffe	Abfälle und Reststoffe aus dem Produzierenden Gewerbe <sup>1)</sup>	
Herkunft	Art und Menge der Abfälle und Reststoffe		Art und Menge der Abfälle und Reststoffe	Herkunft



1) Einschließlich Krankenhäuser.  
2) Einschließlich Kleingewerbe und Dienstleistungsbetriebe, soweit durch die öffentliche Müllabfuhr entsorgt.  
3) Umfaßt Straßenkehricht, verunreinigten Erdaushub, Abfälle von Stationierungstreitkräften.  
4) Einschließlich Kläranlagen und Behandlungsanlagen.  
5) Deponien, Feuerungs- und Verbrennungsanlagen.

Schaubild 2

# Abfall- und Restaufkommen \*) im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern in Baden-Württemberg 1987 und 1990 nach Abfallhaupgruppen



\*) Ohne Bauschutt, Straßenaufbruch, Bodenaushub.- 1) Umfaßt: Deponien, Abfallverbrennungs-, Feuerungsanlagen.- 2) Umfaßt: Öffentliche Hausmüllent-sorgungsanlagen; Bodenaushub.-; Bauschuttdeponien; Sonderabfallentsorgungsanlagen; Abfallbehandlungsanlagen; Kläranlagen.

## 2. Abfall- und Reststoffaufkommen im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern in Baden-

Abfallhauptgruppe	Jahr	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt	Davon		
			durch die öffentliche Müllabfuhr abgeholt	abgefahren zu	
				öffentlichen Hausmüll- entsorgungs- anlagen	Bodenaushub-/ Bauschutt- deponien
1000 t					
I Allgemeine Betriebsabfälle	1987	1097,9	156,8	777,8	2,9
	1990	1286,6	164,4	884,8	0,8
II Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung	1987	701,3	0,9	98,8	1,2
	1990	896,3	0,4	132,3	0,4
III Bodenaushub, Bauschutt	1987	27994,3	0,6	1123,0	22940,4 <sup>4)</sup>
	1990	28632,3	0,0	1052,5	22465,9 <sup>4)</sup>
IV Feste Produktionsabfälle (organisch)	1987	2414,5	16,3	183,1	75,2
	1990	2745,0	8,5	180,5	36,4
V Inerte Produktionsabfälle (mineralisch)	1987	1721,1	1,2	252,9	235,4
	1990	1840,1	0,7	250,5	145,1
VI Produktionsschlämme	1987	1077,1	0,0	111,9	43,3
	1990	734,9	0,0	123,0	42,4
VII Sonderabfälle (lt. Abfallbestimmungsverordnung)	1987	2076,0	3,7	282,5	6,2
	1990	2137,5	0,3	238,2	6,8
darunter Sonderabfälle nach "klassischer" Abgrenzung	1987	699,4	0,1	35,0	1,9
	1990	680,3	0,1	43,0	5,1
Insgesamt	1987	37081,8	179,5	2829,9	23304,5
	1990	38272,8	174,4	2861,8	22697,9

1) Umfaßt spezielle Sonderabfallentsorgungsanlagen, Abfallbehandlungsanlagen, Kläranlagen. - 2) Spezielle Abfallverbrennungs- und

4) Einschließlich sonstige Ablagerungen wie Lärmschutzwälle, Geländeauffüllung etc.

# **Württemberg 1987 und 1990 nach Abfallhauptgruppen**

Davon				Jahr		Abfallhauptgruppe
abgefahren zu	entsorgt in betriebseigenen		abgegeben zur Wiederverwertung			
Sonderabfall- entsorgungs- anlagen <sup>1)</sup>	Deponien	Abfall- verbrennungs- Feuerungs- anlagen <sup>2)</sup>				
1000 t						
1,2	14,1	10,7	134,4	1987	I	Allgemeine Betriebsabfälle
0,1	8,7	5,4	222,5	1990		
64,3 <sup>3)</sup>	48,5	-	487,6	1987	II	Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung
7,4	37,2	-	718,7	1990		
5,1	2542,8	-	1382,4	1987	III	Bodenaushub, Bauschutt
0,1	2507,0	-	2606,8	1990		
39,2	25,7	409,4	1665,6	1987	IV	Feste Produktionsabfälle (organisch)
31,2	42,7	445,5	2000,1	1990		
2,7	142,3	0,0	1086,6	1987	V	Inerte Produktionsabfälle (mineralisch)
5,0	115,5	0,0	1323,3	1990		
55,2	67,5	51,4	747,8	1987	VI	Produktionsschlämme
41,2	167,6	29,5	331,3	1990		
362,7	128,6	750,6	541,7	1987	VII	Sonderabfälle (lt. Abfallbestimmungsverordnung)
380,5	66,5	856,9	588,2	1990		
329,3	84,8	22,9	225,5	1987		darunter Sonderabfälle nach "klassischer" Abgrenzung
342,7	10,4	14,9	264,1	1990		
530,5	2969,5	1222,1	6046,0	1987		Insgesamt
466,4	2945,2	1337,3	7790,8	1990		

Feuerungsanlagen mit Verbrennung von Abfällen. - 3) 41,0 Tsd. t wurden gemäß Überprüfung tatsächlich zur Wiederverwertung abgegeben. -



### 3. Abfall- und Reststoffaufkommen im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern in Baden-

Abfallhauptgruppe (I - VII)  Abfallart (LAGA-5-Steller)		Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon		
				durch die öffentliche Müllabfuhr abgeholt	abgefahren zu	
					öffentlichen Hausmüll- entsorgungs- anlagen	Bodenaushub-/ Bauschutt- deponien
		Anzahl	Tonnen			
I	Allgemeine Betriebsabfälle	13 556	1 286 575	164 391	884 774	776
	davon					
91101	, 91202, 91401, 91501, 91601, 91701	13 486	909 216	154 291	733 091	2
	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle					
91201	Verpackungsmaterial und Kartonagen a.n.g.	7 278	291 456	10 097	72 836	1
91206	Baustellenabfälle (nicht Bauschutt)	977	85 903	3	78 847	773
II	Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung	579	896 320	396	132 302	429
	davon					
31301	Filterstäube aus Feuerungsanlagen	60	235 954	14	5 105	5
31305	, 31306 Braunkohleasche, Holzasche	460	9 526	345	6 745	383
31307	Schlacken und Aschen aus der Dampferzeugung	91	283 725	33	18 210	41
31308	Schlacken und Aschen aus Abfallver- brennungsanlagen	14	165 938	4	102 242	-
31315	REA-Gipse	5	201 177	-	-	-
III	Bodenaushub, Bauschutt	2 615	28 632 311	11	1 052 470	22 466 917 5)
	davon					
31409	Bauschutt oh. schädli. Verunreinigungen	2 429	4 079 263	11	289 185	2 511 861
31410	Straßenaufbruch oh. schädli. Verunreinigungen	842	2 301 673	-	27 290	1 192 455
31411	Bodenaushub oh. schädli. Verunreinigungen	1 140	22 251 375	-	735 995	18 761 601
IV	Feste Produktionsabfälle (organisch)	7 062	2 745 037	8 531	180 526	36 422
	davon					
11102	, 11401 Überlagerte Nahrungs- u. Genußmittel	146	11 359	271	406	-
11103	Spelze, Spelzen- und Getreidestaub	26	977	1	30	-
11104	Würzmittelrückstände	5	13 638	-	1 760	-
11108	, 11114 Rückstände aus der Nahrungsmittel- verarbeitung a.n.g.	54	24 258	83	2 520	-
11111	Teigabfälle, Teigwaren-, Grieß- und Mehlekehricht	137	2 431	112	418	-
11402	Tabakstaub, -grus, -rippen, -schlamm	7	742	1	88	-
11403	Zigarettenfehlchargen, vergällter Tabak	.	.	-	.	-
11404	, 11405 Malztreber, -keime, -staub, Hopfentreber	72	202 643	-	2	-
11415	Trester	5	1 018	-	424	-
11416	, 11417, 11418 Fabrikationsrückstände	8	13 347	-	1 675	-
	von Kaffee, Tee und Kakao					
11419	Hefe u. hefeähnliche Rückstände ohne Schlämme	59	14 378	23	82	-
11701	Futtermittelabfälle	-	-	-	-	-
12301	, 12302 Feste Fettabfälle, Wachse	133	7 611	1	8	-
13101	Borsten- und Hornabfälle	47	1 412	13	163	-
13102	Knochenabfälle und Hautreste	114	41 157	-	-	-
13103	, 13110, 13403 Tierkörper, Tierkörperteile, Innereien	31	704	-	-	-
13104	, 13109 Geflügelabfälle, Wildabfälle	.	.	-	-	-
13105	Fischabfälle	-	-	-	-	-
13107	Federn	5	2 764	25	-	-
13108	Magen- und Darminhalte	19	13 603	-	-	-
13401	Versuchstiere	10	102	-	-	-
13402	Konfiskate	56	11 731	-	-	-
13704	Mist, nicht infektiös	.	.	-	-	-
14101	, 14102, 14103 Leimleder, Rohspalt, Gelatinespalt	11	29 475	-	458	-
14104	Felle und Häute	58	19 267	-	6	-
14702	, 14703, 14704, 14706 Leder- und Pelzabfälle	111	10 316	152	2 332	-
17101	, 17102 Rinden, Äste, Schwarten und Spreissel	558	911 095	8	5 855	579

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

# Württemberg 1990 nach Abfallhauptgruppen und Abfallarten

Davon					Abfallhauptgruppe (I - VII)  Abfallart (LAGA-5-Steller)
abgefahren zu	entsorgt in betriebseigenen			abgegeben zur Wiederver- wertung	
Sonderabfall- entsorgungs- anlagen <sup>3)</sup>	Deponien	Feuerungs- anlagen <sup>4)</sup>	Abfall- verbrennungs- anlagen		
Tonnen					
101	8 684	2 792	2 680	222 477	<b>I Allgemeine Betriebsabfälle</b> davon
1	8 476	22	150	13 183	91101 , 91202, 91401, 91501, 91601, 91701 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle
24	-	2 770	2 430	203 298	91201 Verpackungsmaterial und Kartonen a.n.g.
76	208	-	-	5 996	91206 Baustellenabfälle (nicht Bauschutt)
7 351	37 156	-	-	718 686	<b>II Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung</b> davon
2 166	3 826	-	-	224 838	31301 Filterstäube aus Feuerungsanlagen
36	-	-	-	2 017	31305 , 31306 Braunkohleasche, Holzasche
4 053	33 330	-	-	228 058	31307 Schlacken und Aschen aus der Dampferzeugung
1 096	-	-	-	62 596	31308 Schlacken und Aschen aus Abfallver- brennungsanlagen
-	-	-	-	201 177	31315 REA-Gipse
56	2 607 025	-	-	2 606 832	<b>III Bodenaushub, Bauschutt</b> davon
-	877 872	-	-	400 334	31409 Bauschutt oh. schäd. Verunreinigungen
56	211 370	-	-	870 502	31410 Straßenaufbruch oh. schäd. Verunreinig.
-	1 417 783	-	-	1 335 996	31411 Bodenaushub oh. schäd. Verunreinigungen
31 238	42 725	437 733	7 789	2 000 073	<b>IV Feste Produktionsabfälle (organisch)</b> davon
2 896	-	-	-	7 786	11102 , 11401 Überlagerte Nahrungs- u. Genußmittel
4	-	-	-	942	11103 Spelze, Spelzen- und Getreidestaub
4 460	-	-	7 418	-	11104 Würzmittelrückstände
885	-	41	-	20 729	11108 , 11114 Rückstände aus der Nahrungsmittel- verarbeitung a.n.g.
80	-	-	-	1 821	11111 Teigabfälle, Teigwaren-, Grieß- und Mehlkehricht
-	-	-	-	653	11402 Tabakstaub, -grus, -rippen, -schlamm
-	-	-	-	-	11403 Zigarettenfehlchargen, vergällter Tabak
-	-	-	-	202 641	11404 , 11405 Malztreber, -keime, -staub, Hopfentreber
-	-	-	-	594	11415 Trester
-	-	-	-	11 672	11416 , 11417, 11418 Fabrikationsrückstände von Kaffee, Tee und Kakao
20	-	-	-	14 253	11419 Hefe u. hefeähnliche Rückstände ohne Schlämme
-	-	-	-	-	11701 Futtermittelabfälle
164	-	-	-	7 438	12301 , 12302 Feste Fettabfälle, Wachse
94	-	-	-	1 142	13101 Borsten- und Hornabfälle
151	-	-	-	41 006	13102 Knochenabfälle und Hautreste
208	-	-	-	496	13103 , 13110, 13403 Tierkörper, Tierkörper- teile, Innereien
-	-	-	-	-	13104 , 13109 Geflügelabfälle, Wildabfälle
-	-	-	-	-	13105 Fischabfälle
-	-	-	-	2 739	13107 Federn
1 483	-	-	-	12 120	13108 Magen- und Darminhalte
60	-	-	30	12	13401 Versuchstiere
3 502	-	-	-	8 229	13402 Konfiskate
-	-	-	-	-	13704 Mist, nicht infektiös
0	-	-	-	29 017	14101 , 14102, 14103 Leimleder, Rohspalt, Gelatinespalt
1	-	-	-	19 260	14104 Felle und Häute
9	-	-	-	7 823	14702 , 14703, 14704, 14706 Leder- und Pelzabfälle
347	1 053	183 281	-	719 972	17101 , 17102 Rinden, Äste, Schwarten und Spreissel

### Noch: 3. Abfall- und Reststoffaufkommen im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern in Baden-

Abfallhauptgruppe (I - VII)  Abfallart (LAGA-5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon		
			durch die öffentliche Müllabfuhr abgeholt	abgefahren zu	
				öffentlichen Hausmüll- entsorgungs- anlagen	Bodenaushub-/ Bauschutt- deponien
	Anzahl	Tonnen			
Noch: <b>IV Feste Produktionsabfälle (organisch)</b> davon					
17103 Sägemehl und Sägespäne ohne schädliche Verunreinigungen	880	760 229	13	6 150	1 753
17201 , 17203 Verpackungsmaterial aus Holz, Altpaletten, Holzwohle	1 830	66 719	872	23 459	2 412
17202 Bau- und Abbruchholz	837	90 161	116	42 481	28 086
17204 , 17205, 17206 Spurlatten und Einstriche, Holzhornden	12	1 013	2	114	-
18405 , 18406 Alkyl-, Alkalizelluloseabfälle	-	-	-	-	-
18701 , 18706 Schnitt- und Stanzabfälle, Papierklischees, Makulatur	518	204 573	381	7 755	-
18703 , 18704 Fotopapier, wachsetränktes Papier	125	2 425	20	1 003	-
18705 Teerpappe und bitumengetränktes Papier	.	9	-	8	-
18716 Papierfilter, Zellstofftücher und Verpackungsmaterial ohne schädli. Verunreinigungen	16	934	38	184	-
18718 Altpapier	401	15 089	45	1 380	-
19911 Darmabfälle	23	1 485	-	2	-
31422 Kiesabbrände	-	-	-	-	-
31432 Graphitabfälle, -schlamm, Graphitstaub	7	128	-	2	-
31434 , 31442 Verbr.Filter-,Aufsaugmassen, Kiesel-säure-,Quarzabfälle ohne schädli. Verunr.	133	9 033	233	5 273	-
31438 Gipsabfälle ohne schädliche Verunreinigungen	117	50 721	122	8 470	2 637
31448 Rückstände aus der Aufbereitung v.Kalialzen	-	-	-	-	-
31449 Strahlmittelrückstände ohne schädliche Verunreinigungen	.	22	-	22	-
51303 , 51305 Zinnstein, Aluminiumoxid	6	977	-	-	-
51515 Kesselstein	-	-	-	-	-
51536 Abraumsalze	-	-	-	-	-
53301 , 53504-53506 Überlag. Körperpflegem.,Trester von Heilpflanzen, Pilzmycel, Proteinabfälle	19	1 550	-	661	-
53501 , 53503 Altmedikamente, Drogen, Drogenrückstände	197	1 497	-	487	-
54203 , 54205, 54207 Stearinpech, Wachsabfälle, Wachsekehrspäne	17	203	-	-	-
54911 , 54919 Bitumenkoks, Petrolkoks	.	416	-	387	-
54912 Bitumen-, Asphalt-, Brikettabfälle	86	9 490	1	753	776
55511 , 55513 Ausgehärtete Lackierereiabfälle, Altlacke, Altfarben	358	1 925	2	504	-
55906 , 55908, 55909 Ausgehärtete Leim-,Klebmit-tel-,Kitt-,Spachtelabfälle,Harzrückstände	64	656	2	371	-
57101 - 57113, 57117,57120-57123,57128, 57129 Ausgehärtete Kunststoffabfälle a.n.g.	780	32 791	1 028	12 630	11
57115 Film- und Celluloidabfälle	464	460	14	68	-
57116 , 57126 PVC-, PVC-Folien-, flourhaltige Kunststoffabfälle	492	17 654	156	3 251	102
57118 , 57119 Kunststoffbehältnisse oh. schädli. Restinhalte, verunreinigte Kunststoffolien	891	11 987	311	5 189	52
57124 Ionenaustauscherharze ohne schädliche Verunreinigungen	15	82	-	61	-
57501 , 57506, 57507 Feste Gummiabfälle ohne Altreifen	103	11 388	223	4 710	-
57502 Altreifen und Altreifenschnitzel	1 209	48 532 <sup>2)</sup>	16	396	4
57505 Latexschaumabfälle	13	2 099	-	1 965	-
58101 - 58107, 58121 Stoff- und Gewebereste, Chemie- und Naturfaserabfälle	700	38 137	2 330	20 484	0

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

# Württemberg 1990 nach Abfallhauptgruppen und Abfallarten

Davon					Abfallhauptgruppe (I - VII)  Abfallart (LAGA-5-Steller)
abgefahren zu	entsorgt in betriebseigenen			abgegeben zur Wiederver- wertung	
Sonderabfall- entsorgungs- anlagen <sup>3)</sup>	Deponien	Feuerungs- anlagen <sup>4)</sup>	Abfall- verbrennungs- anlagen		
Tonnen					
386	-	207 794	-	544 133	Noch: <b>IV Feste Produktionsabfälle (organisch)</b> davon
865	-	7 423	-	31 688	17103 Sägemehl und Sägespäne ohne schädliche Verunreinigungen
1 394	1 957	880	-	15 247	17201 , 17203 Verpackungsmaterial aus Holz, Altpaletten, Holzwohle
-	-	90	-	807	17202 Bau- und Abbruchholz
-	-	-	-	-	17204 , 17205, 17206 Spurlatten und Einstriche, Holzhorden
-	-	-	-	-	18405 , 18406 Alkyl-, Alkalizelluloseabfälle
-	-	8	-	196 429	18701 , 18706 Schnitt- und Stanzabfälle, Papierklischees, Makulatur
1	-	-	-	1 401	18703 , 18704 Fotopapier, wachsetränktes Papier
1	-	-	-	-	18705 Teerpappe und bitumengetränktes Papier
-	-	-	-	712	18716 Papierfilter, Zellstofftücher und Verpackungsmaterial ohne schädli. Verunreinigungen
75	-	897	300	12 392	18718 Altpapier
31	-	-	-	1 452	19911 Darmabfälle
-	-	-	-	-	31422 Kiesabbrände
16	-	-	-	110	31432 Graphitabfälle, -schlamm, Graphitstaub
405	-	-	-	3 122	31434 , 31442 Verbr.Filter-,Aufsaugmassen, Kiesel-säure-,Quarzabfälle ohne schädli. Verunr.
-	39 405	-	-	87	31438 Gipsabfälle ohne schädliche Verunreinigungen
-	-	-	-	-	31448 Rückstände aus der Aufbereitung v.Kalisalzen
-	-	-	-	-	31449 Strahlmittelrückstände ohne schädliche Verunreinigungen
599	-	-	-	378	51303 , 51305 Zinnstein, Aluminiumoxid
-	-	-	-	-	51515 Kesselstein
-	-	-	-	-	51536 Abraumsalze
293	-	-	-	596	53301 , 53504-53506 Überlag. Körperpflegem.,Trester von Heilpflanzen, Pilzmycel, Proteinabfälle
568	-	-	-	442	53501 , 53503 Altmedikamente, Drogen, Drogenrückstände
-	-	-	-	-	54203 , 54205, 54207 Stearinpech, Wachsabfälle, Wachskkehrspäne
134	-	-	-	69	54911 , 54919 Bitumenkoks, Petrolkoks
29	-	-	-	-	54912 Bitumen-, Asphalt-, Brikettabfälle
813	-	-	-	7 147	55511 , 55513 Ausgehärtete Lackierereiabfälle, Altlacke, Altfarben
1 248	-	0	-	171	55906 , 55908, 55909 Ausgehärtete Leim-,Klebe-mittel-,Kitt-,Spachtelabfälle,Harzrückstände
277	-	-	-	6	57101 - 57113, 57117,57120-57123,57128, 57129 Ausgehärtete Kunststoffabfälle a.n.g.
6 503	248	1	-	12 370	57115 Film- und Celluloidabfälle
44	-	-	-	334	57116 , 57126 PVC-, PVC-Folien-, flourhaltige Kunststoffabfälle
758	20	-	-	13 367	57118 , 57119 Kunststoffbehältnisse oh. schädli. Restinhalte, verunreinigte Kunststoffolien
497	-	-	-	5 938	57124 Ionenaustauscherharze ohne schädliche Verunreinigungen
20	-	-	-	1	57501 , 57506, 57507 Feste Gummiabfälle ohne Altreifen
456	-	3	-	5 996	57502 Altreifen und Altreifenschnitzel
460	-	37 315	-	10 341	57505 Latexschaumabfälle
125	-	-	-	9	58101 - 58107, 58121 Stoff- und Gewebereste, Chemie- und Naturfaserabfälle
77	-	-	41	15 205	

### Noch: 3. Abfall- und Reststoffaufkommen im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern in Baden-

Abfallhauptgruppe (I - VII)  Abfallart (LAGA-5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon		
			durch die öffentliche Müllabfuhr abgeholt	abgefahren zu	
				öffentlichen Hausmüll- entsorgungs- anlagen	Bodenaushub-/ Bauschutt- deponien
	Anzahl	Tonnen			
Noch: IV Feste Produktionsabfälle (organisch) davon					
58206 Filtertücher und -säcke ohne schädliche Verunreinigungen	.	60	-	56	-
58207 Textiles Verpackungsmaterial ohne schädliche Verunreinigungen	-	-	-	-	-
58208 Polierwolle und -filze ohne schädliche Verunreinigungen	.	7	-	7	-
71101 , 71103 Radioaktive Abfälle	12	32	-	-	-
91301 Elektro- und Elektronikschrott	41	529	-	26	-
94902 Abfisch-, Mäh- und Rechengut	139	15 566	211	14 019	10
97103 Desinfizierte Abfälle, Wund-, Gipsverbände, Einwegwäsche, -artikel einschl. -spritzen	269	4 251	1 705	1 951	-
V Inerte Produktionsabfälle (mineralisch) davon	6 250	1 840 142	714	250 517	145 120
31102 , 31103-31107 Ofenausbruch ohne schädli. Verunreinig., Ausbruch aus Feuerungsanlagen	74	12 357	1	8 726	534
31202 , 31208, 31209, 31219, 31220 Metallurg. Schlacken u. Sinterprod., o. Elektroofenschl.	29	30 029	-	9 514	690
31218 Elektroofenschlacken	13	158 110	-	11 131	1
31401 , 31425 (Gießerei)-Altsand, Formsand	109	272 847	-	189 782	27 701
31402 Putzereisand-, Strahlsandrückstände	9	3 481	-	339	66
31407 , 31414, 31415 Keramik-, Stein-, Schamotte-, Formlehmabfälle, Ausschußproduktion, Bruch	146	203 305	-	13 693	104 271
31408 Glasabfälle, Altglas	784	48 126	442	4 759	520
31412 Asbestzementabfälle, -stäube	10	5 440	-	3 376	32
31416 Mineralfaserabfälle ohne schädliche Verunreinigungen	24	17 700	-	3 163	10 973
31417 , 31420 Aktivkohleabfälle ohne schädliche Verunreinigungen, Rußabfälle	11	56	-	25	-
31418 , 31444 Gesteinsstäube, Polierstäube, Schleifmittel	13	5 674	-	1 063	-
31436 Asbestabfälle ohne Stäube und ohne Spritzasbest	41	2 430	-	2 034	-
35101 , 35103, 35105 FE-haltiger Staub o. schädli. Beimeng., FE-Schrott, -Behältn., entleert	5 146	1 016 721	270	2 741	331
35102 Zunder	21	21 019	-	53	-
35304 , 35312, 35314 Aluminiumabfälle, entleerte NE- Metallbehältnisse, Kabelabfälle	1 508	41 183	1	118	-
35322 Bleiakumulatoren	379	1 664	-	-	1
VI Produktionsschlämme davon	1 346	734 919	24	122 999	42 365
11110 Melasserückstände	.	.	-	-	-
11407 Obst-, Getreide- und Kartoffelschlempen	13	6 176	-	62	-
11411 Trub und Schlämme aus Brauereien, Geläger	48	4 679	-	121	-
11413 Schlamm aus Weinbereitung, Schönungsmittelabfälle	5	48	-	13	-
11414 Schlamm aus Brennerei	-	-	-	-	-
12101 , 12901 Ölsaatenrückstände, Bleicherde (Bentonite), entölt (nicht mineralöhl.)	.	1 387	-	-	-
12501 Inhalt von Fettabscheidern	613	13 166	-	665	11
12502 Molke	10	112 345	-	-	-
12702 , 12703 Schlamm aus der Speisefett- und Speiseölfabrikation	6	479	-	162	-
13106 Blut	21	8 644	-	-	-

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

# Württemberg 1990 nach Abfallhauptgruppen und Abfallarten

Davon					Abfallhauptgruppe (I - VII)  Abfallart (LAGA-5-Steller)
abgefahren zu	entsorgt in betriebseigenen			abgegeben zur Wiederver- wertung	
Sonderabfall- entsorgungs- anlagen <sup>3)</sup>	Deponien	Feuerungs- anlagen <sup>4)</sup>	Abfall- verbrennungs- anlagen		
Tonnen					
3	-	-	-	1	Noch: <b>IV Feste Produktionsabfälle (organisch)</b> davon
-	-	-	-	-	58206 Filtertücher und -säcke ohne schädliche Verunreinigungen
-	-	-	-	0	58207 Textiles Verpackungsmaterial ohne schädliche Verunreinigungen
32	-	-	-	-	58208 Polierwolle und -filze ohne schädliche Verunreinigungen
35	-	-	-	468	71101 , 71103 Radioaktive Abfälle
131	42	-	-	1 153	91301 Elektro- und Elektronikschrott
594	-	-	-	1	94902 Abfisch-, Mäh- und Rechengut
					97103 Desinfizierte Abfälle, Wund-, Gipsverbände, Einwegwäsche, -artikel einschl. -spritzen
<b>4 960</b>	<b>115 540</b>	-	-	<b>1 323 281</b>	<b>V Inerte Produktionsabfälle (mineralisch)</b> davon
225	2 443	-	-	428	31102 , 31103-31107 Ofenausbruch ohne schädli. Verunreinig., Ausbruch aus Feuerungsanlagen
24	10 857	-	-	8 944	31202 ,31208,31209,31219,31220 Metallurg. Schlacken u. Sinterprod., o. Elektroofenschl.
-	6 700	-	-	140 278	31218 Elektroofenschlacken
120	48 448	-	-	6 796	31401 , 31425 (Gießerei)-Altsand, Formsand
116	-	-	-	2 960	31402 Putzereisand-, Strahlsandrückstände
0	41 045	-	-	44 296	31407 , 31414, 31415 Keramik-, Stein-, Schamotte-, Formlehmabfälle, Ausschußproduktion, Bruch
72	-	-	-	42 333	31408 Glasabfälle, Altglas
2 032	-	-	-	-	31412 Asbestzementabfälle, -stäube
6	3 558	-	-	-	31416 Mineralfaserabfälle ohne schädliche Verunreinigungen
22	-	-	-	9	31417 , 31420 Aktivkohleabfälle ohne schädliche Verunreinigungen, Rußabfälle
-	2 389	-	-	2 222	31418 , 31444 Gesteinsstäube, Polierstäube, Schleifmittel
396	-	-	-	0	31436 Asbestabfälle ohne Stäube und ohne Spritzasbest
1 725	100	-	-	1 011 554	35101 , 35103, 35105 FE-haltiger Staub o. schädli. Beimeng., FE-Schrott, -Behältn., entleert
48	-	-	-	20 918	35102 Zunder
115	-	-	-	40 949	35304 , 35312, 35314 Aluminiumabfälle, entleerte NE- Metallbehältnisse, Kabelabfälle
59	-	-	-	1 604	35322 Bleiakumulatoren
<b>41 191</b>	<b>167 571</b>	<b>29 480</b>	<b>33</b>	<b>331 276</b>	<b>VI Produktionsschlämme</b> davon
-	-	-	-	-	11110 Melasserückstände
4 988	-	-	-	1 126	11407 Obst-, Getreide- und Kartoffelschlempen
463	-	-	-	4 095	11411 Trub und Schlämme aus Brauereien, Geläger
35	-	-	-	-	11413 Schlamm aus Weinbereitung, Schönungsmittelabfälle
-	-	-	-	-	11414 Schlamm aus Brennerei
-	-	-	-	1 387	12101 , 12901 Ölsaatenrückstände, Bleicherde (Bentonite), entölt (nicht mineralöhl.)
9 544	-	-	33	2 913	12501 Inhalt von Fettabscheidern
-	-	-	-	112 345	12502 Molke
187	-	-	-	130	12702 , 12703 Schlamm aus der Speisefett- und Speiseölfabrikation
2 174	-	-	-	6 470	13106 Blut

### Noch: 3. Abfall- und Reststoffaufkommen im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern in Baden-

Abfallhauptgruppe (I - VII)  Abfallart (LAGA-5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon		
			durch die öffentliche Müllabfuhr abgeholt	abgefahren zu	
				öffentlichen Hausmüll- entsorgungs- anlagen	Bodenaushub-/ Bauschutt- deponien
	Anzahl	Tonnen			
Noch: VI Produktionsschlämme					
davon					
17104 , 17114 Holzschlämme und -stäube	84	3 552	-	928	47
18101 , 18402, 18404 Schlämme aus Zellstoff-, Zellulosefaser- u. Papierherst. u. -verarb.	6	6 433	-	5 711	-
18401 Rückstände aus Papierherstellung (Spuckstoffe)	25	110 427	-	61 165	-
18403 Schlamm aus Kunstseideherstellung	-	-	-	-	-
19901 , 19904, 19905, 19906 Rückstände aus Stärkeherstellung, Stärkeschlamm	.	337	-	-	-
19902 , 19903 Gelatinestanzabfälle, Schlamm aus Gelatineherstellung	.	.	-	.	-
19908 , 19910 Seifenunterlaugen, Schlamm aus Seifensiedereien	.	661	-	-	-
31601 - 31606, 31611 Mineralische Schlämme, z.B. aus Beton-, Kalksandsteinherstellung	212	115 103	-	14 774	38 035
31608 Rotschlamm	-	-	-	-	-
31612 , 31613 Kalkschlamm, Gipsschlamm ohne schädliche Verunreinigungen	19	22 389	-	79	290
31614 , 31615, 31616 Eisenhalt. Schlämme, ohne Gichtgasschl. u. Eisenoxidschl. aus Redukt.	35	18 611	10	17 815	-
31617 Glasschleifschlamm ohne schädliche Verunreinigungen	29	410	2	166	2
31618 Carbid Schlamm (Kalkschlamm), ohne schäd- liche Verunreinigungen	6	7 180	-	0	-
31622 , 31627 Magnesium-, Aluminiumoxidschlamm	5	1 267	-	1 133	-
31625 Erdschlämme, Sandschlämme	17	4 597	-	601	504
31634 Carbonatationsschlamm	.	.	-	-	-
31635 Rübenerde	.	.	-	-	-
51308 , 51309 Aluminium-, Eisenhydroxid	118	14 777	-	-	-
57301 Kunststoffschlämme, lösemittelfrei	14	321	-	0	-
57705 Gummischlamm, lösemittelfrei	4	46	-	-	-
94101 - 94105 Schlämme aus Wasseraufbereitung	94	50 661	0	18 356	327
94303 , 95101 Fäkalschlamm, Fäkalien aus Sammelgruben	28	2 585	-	-	-
94901 Schlamm aus Gewässerreinigung	.	3 972	-	-	3 149
99102 Moorschlamm und Heilerde	26	10 384	12	936	-
VII Sonderabfälle (gem. Abfallbestimmungs- verordnung)	8 476	2 137 453	272	238 196	6 828
davon Sonderabfallgruppe 6)					
Säuren, Laugen, etc. (SRL)	1 476	42 536	1	0	-
davon					
51500 Salze 7)	.	68	-	-	-
52101 Akku-Säuren	17	9	-	-	-
52102 Anorganische Säuren, Säuregemische und Beizen (sauer)	314	13 453	-	-	-
52402 Laugen, Laugengemische u. Beizen (basisch)	153	5 240	-	-	-
52403 Ammoniaklösung (Salmiakgeist)	62	776	-	-	-
52701 Hypochlorit-Ablauge (Chlorbleichlauge)	.	0	-	-	-
52707 Fixierbäder	667	1 664	-	-	-
52710 Gerbereibrühe	-	-	-	-	-
52712 Konzentrate und Halbkonzentrate, chrom-(VI)-haltig	14	128	-	-	-
52713 Konzentrate und Halbkonzentrate, cyanidhalt.	51	339	-	-	-
52714 Spül- und Waschwasser, cyanidhaltig	18	316	-	-	-

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

# Württemberg 1990 nach Abfallhauptgruppen und Abfallarten

Davon					Abfallhauptgruppe (I - VII)  Abfallart (LAGA-5-Steller)
abgefahren zu	entsorgt in betriebseigenen			abgegeben zur Wiederver- wertung	
Sonderabfall- entsorgungs- anlagen <sup>3)</sup>	Deponien	Feuerungs- anlagen <sup>4)</sup>	Abfall- verbrennungs- anlagen		
Tonnen					
					Noch: <b>VI Produktionsschlämme</b> davon
20	-	1 985	-	572	17104 , 17114 Holzschlämme und -stäube
20	-	-	-	702	18101 , 18402, 18404 Schlämme aus Zellstoff-, Zellulosefaser- u. Papierherst. u. -verarb.
33	-	12 922	-	36 307	18401 Rückstände aus Papierherstellung (Spuckstoffe)
-	-	-	-	-	18403 Schlamm aus Kunstseideherstellung
337	-	-	-	-	19901 , 19904, 19905, 19906 Rückstände aus Stärkeherstellung, Stärkeschlamm
-	-	-	-	-	19902 , 19903 Gelatinestanzabfälle, Schlamm aus Gelatineherstellung
437	-	-	-	224	19908 , 19910 Seifenunterlaugen, Schlamm aus Seifensiedereien
2 430	53 870	-	-	5 994	31601 - 31606, 31611 Mineralische Schlämme, z.B. aus Beton-, Kalksandsteinherstellung
-	-	-	-	-	31608 Rotschlamm
7	21 420	-	-	593	31612 , 31613 Kalkschlamm, Gipsschlamm ohne schädliche Verunreinigungen
292	-	-	-	494	31614 , 31615, 31616 Eisenhalt. Schlämme, ohne Gichtgasschl. u. Eisenoxidschl. aus Redukt.
204	-	-	-	36	31617 Glasschleifschlamm ohne schädliche Verunreinigungen
-	-	-	-	7 180	31618 Carbid Schlamm (Kalkschlamm), ohne schäd- liche Verunreinigungen
134	-	-	-	-	31622 , 31627 Magnesium-, Aluminiumoxidschlamm
418	-	-	-	3 074	31625 Erdschlämme, Sandschlämme
-	-	-	-	-	31634 Carbonatationsschlamm
-	-	-	-	-	31635 Rübenerde
13 349	494	-	-	934	51308 , 51309 Aluminium-, Eisenhydroxid
279	-	-	-	42	57301 Kunststoffschlämme, lösemittelfrei
46	-	-	-	-	57705 Gummischlamm, lösemittelfrei
1 882	6 045	-	-	24 051	94101 - 94105 Schlämme aus Wasseraufbereitung
2 585	-	-	-	-	94303 , 95101 Fäkalschlamm, Fäkalien aus Sammelgruben
-	742	-	-	81	94901 Schlamm aus Gewässerreinigung
1 327	-	-	-	8 109	99102 Moorschlamm und Heilerde
<b>380 534</b>	<b>66 545</b>	<b>828 203</b>	<b>28 722</b>	<b>588 154</b>	<b>VII Sonderabfälle (gem. Abfallbestimmungs- verordnung)</b> davon Sonderabfallgruppe <sup>6)</sup>
<b>21 247</b>	-	-	-	<b>21 288</b>	<b>Säuren, Laugen, etc. (SRL)</b> davon
68	-	-	-	-	51500 Salze <sup>7)</sup>
7	-	-	-	2	52101 Akku-Säuren
3 526	-	-	-	9 927	52102 Anorganische Säuren, Säuregemische und Beizen (sauer)
3 688	-	-	-	1 552	52402 Laugen, Laugengemische u. Beizen (basisch)
771	-	-	-	5	52403 Ammoniaklösung (Salmiakgeist)
0	-	-	-	-	52701 Hypochlorit-Ablauge (Chlorbleichlauge)
342	-	-	-	1 322	52707 Fixierbäder
-	-	-	-	-	52710 Gerbereibrühe
76	-	-	-	52	52712 Konzentrate und Halbkonzentrate, chrom-(VI)-haltig
170	-	-	-	169	52713 Konzentrate und Halbkonzentrate, cyanidhalt.
108	-	-	-	208	52714 Spül- und Waschwasser, cyanidhaltig



### Noch: 3. Abfall- und Reststoffaufkommen im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern in Baden-

Abfallhauptgruppe (I - VII)  Abfallart (LAGA-5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon		
			durch die öffentliche Müllabfuhr abgeholt	abgefahren zu	
				öffentlichen Hausmüll- entsorgungs- anlagen	Bodenaushub-/ Bauschutt- deponien
	Anzahl	Tonnen			
Noch: VII Sonderabfälle (gem. Abfallbestimmungs- verordnung)					
Säuren, Laugen, etc. (SRL)					
davon					
52716 Konzentrate und Halbkonzentrate, metallsalzhaltig	70	504	-	-	-
52720 Spül- und Waschwasser, metallsalzhaltig	65	2 348	-	-	-
52721 Kupferätzlösungen	27	5 171	-	-	-
52722 Eisensalzlösungen	18	489	-	-	-
52723 Entwicklerbäder	647	2 088	-	-	-
52724 Anorganische Kühlmittellösungen		6	-	-	-
52725 Konzentrate und Halbkonzentrate sowie Spül- und Waschwasser a.n.g.	79	7 363	-	-	-
54408 Öl-Wassergemische a.n.g.	122	1 775	-	-	-
Wässrige Rückstände aus der Altölraffination					
55200 Halogenierte organische Lösemittel und Lösemittelgemische <sup>8)</sup>	16	263	-	-	-
55300 Organische Lösemittel, frei von halogenierten organischen Verbindungen <sup>9)</sup>	19	133	-	-	-
59303 Laborchemikalienreste, anorganisch	96	95	1	0	-
59304 Mit Chemikalien verunreinigte Betriebsmittel	.	308	-	-	-
59905 Anorganische Peroxide	-	-	-	-	-
95303 Sickerwasser aus Schlackedeponien	-	-	-	-	-
95304 Sedimentationswasser aus Schlammdeponien und Absetzbecken	-	-	-	-	-
95401 Wasch- und Prozeßwässer	-	-	-	-	-
95402 Wasser aus Naßentschlackung	-	-	-	-	-
95403 Rückstände aus der rauchgasseitigen Kesselreinigung	-	-	-	-	-
Anorganisch belastet, fest/pastös (AOF)	3 392	303 536	189	28 693	4 958
davon					
12303 Ziehmittelrückstände	.	81	-	4	-
14401 Äschereischlamm	.	.	-	-	-
14402 Gerbereischlamm	9	1 165	-	-	-
17208 Pfähle und Masten, kyanisiert	.	30	-	-	-
17212 Sägemehl und -späne mit schädlichen Verunreinigungen, vorwiegend anorganisch	19	49	-	8	-
17214 Holzabfälle und -behältnisse mit schädli. Verunreinigungen, vorwiegend anorganisch	15	619	-	605	-
18711 Papierfilter mit schädlichen Verunrei- nigungen, vorwiegend anorganisch	8	24	-	-	-
18713 Zellstofftücher mit schädlichen Verunrei- nigungen, vorwiegend anorganisch	17	109	-	0	-
31108 Ofenausbruch aus metallurgischen Prozessen mit schädlichen Verunreinigungen	9	1 021	-	449	75
31109 Ofenausbruch aus nichtmetallurgischen Pro- zessen mit schädlichen Verunreinigungen	4	1 905	-	855	-
31203 Schlacken aus NE-Metallschmelzen	12	3 341	-	164	-
31204 Bleikrätze	4	23	-	-	-
31205 Leichtmetallkrätzen, aluminiumhaltig	74	11 870	-	-	-
31206 Leichtmetallkrätzen, magnesiumhaltig	10	398	-	-	-
31211 Salzschlacken, aluminiumhaltig	4	13 233	-	-	-
31212 Salzschlacken, magnesiumhaltig	-	-	-	-	-

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

# Württemberg 1990 nach Abfallhauptgruppen und Abfallarten

Davon					Abfallhauptgruppe (I - VII)  Abfallart (LAGA-5-Steller)
abgefahren zu	entsorgt in betriebseigenen			abgegeben zur Wiederverwertung	
Sonderabfall- entsorgungs- anlagen <sup>3)</sup>	Deponien	Feuerungs- anlagen <sup>4)</sup>	Abfall- verbrennungs- anlagen		
Tonnen					
438	-	-	-	66	Noch: <b>VII Sonderabfälle (gem. Abfallbestimmungs- verordnung)</b>
2 136	-	-	-	212	<b>Säuren, Laugen, etc. (SRL)</b>
49	-	-	-	5 122	davon
21	-	-	-	468	52716 Konzentrate und Halbkonzentrate, metallsalzhaltig
651	-	-	-	1 437	52720 Spül- und Waschwasser, metallsalzhaltig
5	-	-	-	1	52721 Kupferätzlösungen
7 150	-	-	-	213	52722 Eisensalzlösungen
1 480	-	-	-	295	52723 Entwicklerbäder
103	-	-	-	160	52724 Anorganische Kühlmittellösungen
70	-	-	-	63	52725 Konzentrate und Halbkonzentrate sowie Spül- und Waschwasser a.n.g.
80	-	-	-	14	54408 Öl-Wassergemische a.n.g.
308	-	-	-	-	Wässrige Rückstände aus der Altölraffination
-	-	-	-	-	55200 Halogenierte organische Lösemittel und Lösemittelgemische <sup>8)</sup>
-	-	-	-	-	55300 Organische Lösemittel, frei von halogenierten organischen Verbindungen <sup>9)</sup>
-	-	-	-	-	59303 Laborchemikalienreste, anorganisch
-	-	-	-	-	59304 Mit Chemikalien verunreinigte Betriebsmittel
-	-	-	-	-	59905 Anorganische Peroxide
-	-	-	-	-	95303 Sickerwasser aus Schlackedeponien
-	-	-	-	-	95304 Sedimentationswasser aus Schlammdeponien und Absetzbecken
-	-	-	-	-	95401 Wasch- und Prozeßwässer
-	-	-	-	-	95402 Wasser aus Naßentschlackung
-	-	-	-	-	95403 Rückstände aus der rauchgasseitigen Kesselreinigung
<b>84 819</b>	<b>10 446</b>	-	<b>18</b>	<b>174 406</b>	<b>Anorganisch belastet, fest/pastös (AOF)</b>
66	-	-	-	11	davon
-	-	-	-	-	12303 Ziehmittelnrückstände
1 165	-	-	-	-	14401 Äschereischlamm
12	-	-	-	18	14402 Gerbereischlamm
30	-	-	-	11	17208 Pfähle und Masten, kyanisiert
14	-	-	-	-	17212 Sägemehl und -späne mit schädlichen Verunreinigungen, vorwiegend anorganisch
24	-	-	-	0	17214 Holzabfälle und -behältnisse mit Schäd. Verunreinigungen, vorwiegend anorganisch
103	-	-	-	6	18711 Papierfilter mit schädlichen Verunreinigungen, vorwiegend anorganisch
10	350	-	-	137	18713 Zellstofftücher mit schädlichen Verunreinigungen, vorwiegend anorganisch
770	280	-	-	-	31108 Ofenausbruch aus metallurgischen Prozessen mit schädlichen Verunreinigungen
53	-	-	-	3 124	31109 Ofenausbruch aus nichtmetallurgischen Prozessen mit schädlichen Verunreinigungen
-	-	-	-	23	31203 Schlacken aus NE-Metallschmelzen
-	-	-	-	11 870	31204 Bleikrätze
34	-	-	-	364	31205 Leichtmetallkrätzen, aluminiumhaltig
2 341	-	-	-	10 892	31206 Leichtmetallkrätzen, magnesiumhaltig
-	-	-	-	-	31211 Salzschlacken, aluminiumhaltig
					31212 Salzschlacken, magnesiumhaltig

### Noch: 3. Abfall- und Reststoffaufkommen im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern in Baden-

Abfallhauptgruppe (I - VII)  Abfallart (LAGA-5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon		
			durch die öffentliche Müllabfuhr abgeholt	abgefahren zu	
				öffentlichen Hausmüll- entsorgungs- anlagen	Bodenaushub-/ Bauschutt- deponien
	Anzahl	Tonnen			
Noch: VII Sonderabfälle (gem. Abfallbestimmungs- verordnung)					
Anorganisch belastet, fest/pastös (AOF)					
davon					
31213 Zinnaschen	8	25	-	-	-
31214 Bleiaschen	.	0	-	-	-
31215 Gichtgasstäube	18	2 604	-	2 481	-
31217 Filterstäube, NE-metallhaltig	14	3 517	70	653	-
31309 Filterstäube aus Abfallverbrennungsanlagen	7	13 281	-	11 780	-
31312 Feste Reaktionsprodukte aus der Abgas- reinigung von Abfallverbrennungsanlagen	.	.	-	-	-
31314 Feste Reaktionsprodukte aus der Abgasrei- nigung von Feuerungsanlagen, ohne REA-Gipse	8	25 546	-	27	-
31316 Feste Pyrolyserückstände	.	.	-	-	-
31419 Stäube aus der Schlackenaufbereitung	.	8	-	-	-
31430 Mineralfaserabfälle mit schädlichen Ver- unreinigungen	52	806	1	257	-
31433 Glas- und Keramikabfälle mit schädlichen Verunreinigungen	156	5 078	-	2 634	49
31435 Verbr. Filter-, Aufsaugmassen mit schäd- l. Verunr.(Kieselgur, Aktivierden, -kohle)	90	1 311	-	445	-
31437 Asbeststäube, Spritzasbest	8	983	-	38	-
31439 Mineralische Rückstände aus Gasreinigung	6	1 390	-	-	-
31440 Strahlmittelrückstände mit schädlichen Verunreinigungen	17	747	24	152	-
31445 Gipsabfälle mit schädlichen Verunreinigungen	113	8 359	75	1 274	4 834
31447 Kieselsäure- und Quarzabfälle mit schäd- l. Verunreinigungen, vorwiegend anorganisch	-	-	-	-	-
31610 Emailleschlamm, Emailleschlacker	6	294	-	73	-
31619 Gichtgasschlamm	.	-	-	-	-
31620 Gipsschlamm mit schädlichen Verunreinigungen	12	19 490	-	292	-
31621 Kalkschlamm mit schädlichen Verunreinigungen	26	6 343	-	1 461	-
31623 Calciumphosphatschlamm	.	.	-	-	-
31624 Eisenoxidschlamm aus Reduktionen	7	5 830	-	510	-
31626 Schlamm aus NE-Metallurgie	.	456	-	-	-
31628 Härtereischlamm, cyanidhaltig	13	51	-	-	-
31629 Härtereischlamm, nitrat-, nitrithaltig	14	81	-	-	-
31630 Bariumcarbonatschlamm	.	8	-	-	-
31631 Bariumsulfatschlamm, nicht quecksilberhalt.	.	24	-	-	-
31632 Bariumsulfatschlamm, quecksilberhaltig	-	-	-	-	-
31633 Glasschleifschlamm mit schädlichen Verunreinigungen	10	1 062	-	9	-
31636 Bohrschlamm mit schäd- l. Verunreinigungen	.	9	-	-	-
31637 Phosphatierschlamm	43	1 510	-	-	-
31639 Schlämme aus Fäll- und Löseprozessen mit schädlichen Verunreinigungen a.n.g.	53	6 684	-	3 157	-
31640 Füll- und Trennmittelsuspensionen mit mineralischen Feststoffanteilen	.	127	-	-	-
31641 Calciumfluoridschlamm	.	2 245	-	27	-
31642 Rückstände aus der wasserseitigen Kesselreinigung	.	3	-	3	-
35106 Eisenmetallbehältnisse mit schädlichen Restinhalten	254	2 484	-	0	-
35302 Bleihaltige Abfälle	246	3 487	-	1	-

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

# Württemberg 1990 nach Abfallhauptgruppen und Abfallarten

Davon					Abfallhauptgruppe (I - VII)  Abfallart (LAGA-5-Steller)
abgefahren zu	entsorgt in betriebseigenen			abgegeben zur Wiederver- wertung	
Sonderabfall- entsorgungs- anlagen <sup>3)</sup>	Deponien	Feuerungs- anlagen <sup>4)</sup>	Abfall- verbrennungs- anlagen		
Tonnen					
					Noch: VII Sonderabfälle (gem. Abfallbestimmungs- verordnung)
					Anorganisch belastet, fest/pastös (AOF) davon
-	-	-	-	25	31213 Zinnaschen
0	-	-	-	0	31214 Bleiaschen
57	-	-	-	66	31215 Gichtgasstäube
375	145	-	-	2 274	31217 Filterstäube, NE-metallhaltig
-	-	-	-	1 501	31309 Filterstäube aus Abfallverbrennungsanlagen
.	-	-	-	-	31312 Feste Reaktionsprodukte aus der Abgas- reinigung von Abfallverbrennungsanlagen
17 519	-	-	-	8 000	31314 Feste Reaktionsprodukte aus der Abgasrei- nigung von Feuerungsanlagen, ohne REA-Gipse
.	-	-	-	-	31316 Feste Pyrolyserückstände
8	-	-	-	-	31419 Stäube aus der Schlackenaufbereitung
517	-	-	-	31	31430 Mineralfaserabfälle mit schädlichen Ver- unreinigungen
2 047	-	-	-	348	31433 Glas- und Keramikabfälle mit schädlichen Verunreinigungen
758	-	-	-	108	31435 Verbr. Filter-, Aufsaugmassen mit schäd- l. Verunr.(Kieselgur, Aktivierden, -kohle)
945	-	-	-	-	31437 Asbeststäube, Spritzasbest
924	-	-	-	466	31439 Mineralische Rückstände aus Gasreinigung
241	-	-	-	330	31440 Strahlmittelrückstände mit schädlichen Verunreinigungen
1 013	-	-	-	1 163	31445 Gipsabfälle mit schädlichen Verunreinigungen
-	-	-	-	-	31447 Kieselsäure- und Quarzabfälle mit schäd- l. Verunreinigungen, vorwiegend anorganisch
-	-	-	-	-	31610 Emailleschlamm, Emailleschlicker
221	-	-	-	-	31619 Gichtgasschlamm
1 198	2 000	-	-	16 000	31620 Gipsschlamm mit schädlichen Verunreinigungen
1 676	1 489	-	-	1 717	31621 Kalkschlamm mit schädlichen Verunreinigungen
.	-	-	-	-	31623 Calciumphosphatschlamm
17	-	-	-	5 303	31624 Eisenoxidschlamm aus Reduktionen
456	-	-	-	-	31626 Schlamm aus NE-Metallurgie
49	-	-	-	2	31628 Härtereischlamm, cyanidhaltig
81	-	-	-	-	31629 Härtereischlamm, nitrat-, nitrithaltig
8	-	-	-	-	31630 Bariumcarbonatschlamm
-	-	-	-	24	31631 Bariumsulfatschlamm, nicht quecksilberhalt.
-	-	-	-	-	31632 Bariumsulfatschlamm, quecksilberhaltig
1 053	-	-	-	-	31633 Glasschleifschlamm mit schädlichen Verunreinigungen
9	-	-	-	-	31636 Bohrschlamm mit schäd- l. Verunreinigungen
1 507	-	-	-	3	31637 Phosphatierschlamm
3 519	-	-	-	8	31639 Schlämme aus Fäll- und Löseprozessen mit schädlichen Verunreinigungen a.n.g.
127	-	-	-	-	31640 Füll- und Trennmittelsuspensionen mit mineralischen Feststoffanteilen
2 218	-	-	-	-	31641 Calciumfluoridschlamm
-	-	-	-	-	31642 Rückstände aus der wasserseitigen Kesselreinigung
1 858	-	-	-	626	35106 Eisenmetallbehältnisse mit schädlichen Restinhalten
25	-	-	-	3 461	35302 Bleihaltige Abfälle

**Noch: 3. Abfall- und Reststoffaufkommen im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern in Baden-**

Abfallhauptgruppe (I - VII)  Abfallart (LAGA-5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon		
			durch die öffentliche Müllabfuhr abgeholt	abgefahren zu	
				öffentlichen Hausmüll- entsorgungs- anlagen	Bodenaushub-/ Bauschutt- deponien
	Anzahl	Tonnen			
Noch: VII Sonderabfälle (gem. Abfallbestimmungs- verordnung)					
Anorganisch belastet, fest/pastös (AOF)					
davon					
35307 Berylliumhaltige Abfälle	9	28	-	-	-
35308 Magnesiumhaltige Abfälle	10	904	-	178	-
35309 Zinkhaltige Abfälle	74	5 348	-	2	-
35315 NE-metallhaltige Abfälle a.n.g.	2 060	69 506	15	22	-
35317 Aluminiumhaltiger Staub	14	308	-	-	-
35323 Nickel-Cadmium-Akkumulatoren	10	10	-	-	-
35324 Batterien, quecksilberhaltig	32	27	-	-	-
35325 Trockenbatterien (Trockenzellen)	179	415	-	0	-
35326 Quecksilber, quecksilberhalt. Rückst., Quecksilberdampflampen, Leuchtstoffröhren	269	442	0	1	-
35327 NE-Metallbehältnisse mit schädlichen Restinhalten	58	102	-	0	-
35501 Zinkschlamm	.	26	-	-	-
35503 Bleischlamm	5	188	-	-	-
35504 Zinnschlamm	5	32	-	-	-
35505 Anodenschlamm	-	-	-	-	-
35506 Sonstige Metallschlämme	167	3 395	-	37	-
39902 Jarositschlamm	.	36	-	-	-
39903 Steinsalzrückstände (Gangart)	.	.	-	-	-
39904 Gasreinigungsmasse, Rohrstaub aus Gasleitungen	-	-	-	-	-
39905 Feuerlöschpulverreste	.	168	-	-	-
39906 Skoroditschlamm	4	46	-	12	-
39907 Rückstände mit Elementarschwefel	-	-	-	-	-
39908 Gemengereeste	-	-	-	-	-
39909 Feste Abfälle mineralischen Ursprungs mit schädlichen Verunreinigungen	-	-	-	-	-
51101 , 51102, 51106 Galvanikschlämme, cyanid-, chrom-(VI)- und cadmiumhaltig	65	1 359	-	-	-
51103 - 51105, 51107-51113 Galvanikschlämme, nicht cyanid-, chrom-(VI)- od. cadmiumhaltig	463	24 064	-	-	-
51301 Zinkoxid, -hydroxid	15	11 779	-	-	-
51304 Braunstein, Manganoxide	-	-	-	-	-
51306 Chrom-(III)-Oxid	.	202	-	-	-
51307 Kupferoxid	.	.	-	-	-
51310 Metalloxide und Metallhydroxide ohne FE- und Al-Oxide, -Hydroxide a.n.g.	5	156	-	-	-
51500 Salze <sup>14)</sup>	191	14 549	-	266	-
53502 Abfälle aus der Produktion und Zubereitung von pharmazeutischen Erzeugnissen	36	4 066	-	500	-
54100 Mineralöle u. synthetische Öle <sup>15)</sup>	64	191	-	-	-
54805 Schwefel	.	8	-	-	-
54909 Schlamm aus Kokerei- und Gaswerkknass- entstaubern	-	-	-	-	-
54923 Cyanidhaltiger Schlamm	.	0	-	-	-
54924 Schlämme aus Kokereien und Gaswerken a.n.g.	.	1	-	-	-
54925 Schlämme aus Petrochemie a.n.g.	-	-	-	-	-
58204 Textiles Verpackungsmaterial mit schädli. Verunreinigungen, vorwiegend anorganisch	5	316	-	10	-
59507 Katalysatoren und Kontaktmassen	.	95	-	-	-
59604 Vorgemischte Abfälle z. Zweck d. Ablagerung	-	-	-	-	-

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

# Württemberg 1990 nach Abfallhauptgruppen und Abfallarten

Davon					Abfallhauptgruppe (I - VII)  Abfallart (LAGA-5-Steller)
abgefahren zu	entsorgt in betriebseigenen			abgegeben zur Wiederver- wertung	
Sonderabfall- entsorgungs- anlagen <sup>3)</sup>	Deponien	Feuerungs- anlagen <sup>4)</sup>	Abfall- verbrennungs- anlagen		
Tonnen					
					Noch: VII Sonderabfälle (gem. Abfallbestimmungs- verordnung)
					Anorganisch belastet, fest/pastös (AOF) davon
-	-	-	-	28	35307 Berylliumhaltige Abfälle
23	-	-	-	703	35308 Magnesiumhaltige Abfälle
8	-	-	-	5 338	35309 Zinkhaltige Abfälle
93	-	-	-	69 376	35315 NE-metallhaltige Abfälle a.n.g.
60	-	-	-	248	35317 Aluminiumhaltiger Staub
4	-	-	-	6	35323 Nickel-Cadmium-Akkumulatoren
21	-	-	-	6	35324 Batterien, quecksilberhaltig
382	-	-	-	33	35325 Trockenbatterien (Trockenzellen)
79	-	-	-	362	35326 Quecksilber, quecksilberhalt. Rückst., Quecksilberdampflampen, Leuchtstoffröhren
67	-	-	-	35	35327 NE-Metallbehältnisse mit schädlichen Restinhalten
26	-	-	-	-	35501 Zinkschlamm
175	-	-	-	13	35503 Bleischlamm
8	-	-	-	24	35504 Zinnschlamm
-	-	-	-	-	35505 Anodenschlamm
2 462	-	-	-	896	35506 Sonstige Metallschlämme
36	-	-	-	-	39902 Jarositschlamm
-	-	-	-	-	39903 Steinsalzurückstände (Gangart)
-	-	-	-	-	39904 Gasreinigungsmasse, Rohstaub aus Gasleitungen
168	-	-	-	-	39905 Feuerlöschpulverreste
34	-	-	-	-	39906 Skoroditschlamm
-	-	-	-	-	39907 Rückstände mit Elementarschwefel
-	-	-	-	-	39908 Gemengereste
-	-	-	-	-	39909 Feste Abfälle mineralischen Ursprungs mit schädlichen Verunreinigungen
1 354	-	-	-	5	51101 , 51102, 51106 Galvanikschlämme, cyanid-, chrom-(VI)- und cadmiumhaltig
20 616	182	-	18	3 248	51103 - 51105, 51107-51113 Galvanikschlämme, nicht cyanid-, chrom-(VI)- od. cadmiumhaltig
726	-	-	-	11 053	51301 Zinkoxid, -hydroxid
-	-	-	-	-	51304 Braunstein, Manganoxide
202	-	-	-	-	51306 Chrom-(III)-Oxid
-	-	-	-	-	51307 Kupferoxid
155	-	-	-	1	51310 Metalloxide und Metallhydroxide ohne FE- und Al-Oxide, -Hydroxide a.n.g.
1 919	-	-	-	12 364	51500 Salze <sup>14)</sup>
1 572	-	-	-	1 994	53502 Abfälle aus der Produktion und Zubereitung von pharmazeutischen Erzeugnissen
182	-	-	-	9	54100 Mineralöle u. synthetische Öle <sup>15)</sup>
8	-	-	-	-	54805 Schwefel
-	-	-	-	-	54909 Schlamm aus Kokerei- und Gaswerknass- entstaubern
0	-	-	-	-	54923 Cyanidhaltiger Schlamm
1	-	-	-	-	54924 Schlämme aus Kokereien und Gaswerken a.n.g.
-	-	-	-	-	54925 Schlämme aus Petrochemie a.n.g.
306	-	-	-	-	58204 Textiles Verpackungsmaterial mit schäd- Verunreinigungen, vorwiegend anorganisch
95	-	-	-	-	59507 Katalysatoren und Kontaktmassen
-	-	-	-	-	59604 Vorgemischte Abfälle z. Zweck d. Ablagerung

**Noch: 3. Abfall- und Reststoffaufkommen im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern in Baden-**

Abfallhauptgruppe (I - VII)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon		
			durch die öffentliche Müllabfuhr abgeholt	abgefahren zu	
				öffentlichen Hausmüll- entsorgungs- anlagen	Bodenaushub-/ Bauschutt- deponien
Abfallart (LAGA-5-Steller)	Anzahl	Tonnen			
Noch: VII Sonderabfälle (gem. Abfallbestimmungs- verordnung)					
Anorganisch belastet, fest/pastös (AOF)					
davon					
59705 Anorganische Destillationsrückstände	.	124	-	-	-
59906 Industriekehricht	27	434	4	308	-
59907 Elektrolysezellenschrott	-	-	-	-	-
Verunreinigte Böden (BOD)					
davon					
31423 Ölverunreinigter Boden	60	15 589	-	691	-
31424 Böden mit schädlichen Verunreinigungen a.n.g.	30	18 719	-	2 199	109
31441 Bauschutt und Erdaushub mit schädlichen Verunreinigungen	41	51 211	-	454	11
Organisch belastet, fest/pastös (OFP)					
davon					
12304 Fettsäurerückstände	-	-	-	-	-
13705 Mist, infektiös	.	0	-	-	-
17211 Sägemehl und -späne, ölgetränkt od. mit schädl. Verunreinigungen, vorwiegend org.	109	1 153	-	65	-
17213 Holzabfälle und -behältnisse mit schädl. Verunreinigungen, vorwiegend organisch	31	3 462	-	1 417	-
18710 Papierfilter mit schädlichen Verunrei- nigungen, vorwiegend organisch	65	203	-	37	-
18712 Zellstofftücher mit schädlichen Verunrei- nigungen, vorwiegend organisch	43	130	-	-	-
31428 Verbrauchte Ölbinder	134	462	-	-	-
31446 Kieselsäure- und Quarzabfälle mit schädl. Verunreinigungen, vorwiegend organisch	4	1 655	-	1 628	-
35107 Ölfilter	170	912	-	-	1
53103 Altbestände und Reste von Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmitteln	4	58	-	-	-
53104 Produktionsabfälle von Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmitteln	.	97	-	-	-
53302 Produktionsabfälle von Körperpflegemitteln	9	255	-	0	-
54100 Mineralöle u. synthetische Öle <sup>10)</sup>	23	261	-	-	-
54201 Ölgatsch	9	6	-	-	-
54202 Fettabfälle	96	204	-	-	-
54204 Fettsäurerückstände	.	1	-	-	-
54206 Metallseifen	.	176	-	-	-
54208 Fettsäurederivate	5	17	-	-	-
54209 Feste fett- u. överschmutzte Betriebsmittel	1 464	8 895	-	12	-
54701 Sandfangrückstände	112	1 357	-	20	-
54702 Öl- und Benzinabscheiderinhalte	1 201	13 862	-	154	-
54703 Schlamm aus Öltrennanlagen	110	9 060	-	122	-
54704 Schlamm aus Tankreinigung und Faßwäsche	77	2 242	-	-	-
54706 Paraffinölschlamm	21	86	-	-	-
54707 Erodierschlamm	32	106	-	-	-
54708 Hon- und Lappschlämme	30	271	-	0	-
54710 Schleifschlamm, ölhaltig	310	8 997	-	-	-
54801 Bleicherde, mineralöhlhaltig	7	2 062	-	12	-
54802 Säureharz, Säureteer	.	.	-	-	-
54803 Schlamm aus der Mineralölraffination	-	-	-	-	-

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

# Württemberg 1990 nach Abfallhauptgruppen und Abfallarten

Davon					Abfallhauptgruppe (I - VII)  Abfallart (LAGA-5-Steller)
abgefahren zu	entsorgt in betriebseigenen			abgegeben zur Wiederver- wertung	
Sonderabfall- entsorgungs- anlagen <sup>3)</sup>	Deponien	Feuerungs- anlagen <sup>4)</sup>	Abfall- verbrennungs- anlagen		
Tonnen					
					Noch: VII Sonderabfälle (gem. Abfallbestimmungs- verordnung)
					Anorganisch belastet, fest/pastös (AOF) davon
30	-	-	-	94	59705 Anorganische Destillationsrückstände
112	-	-	-	12	59906 Industriekehricht
-	-	-	-	-	59907 Elektrolysezellenschrott
78 466	-	-	576	3 014	Verunreinigte Böden (BOD) davon
14 260	-	-	576	62	31423 Ölverunreinigter Boden
13 892	-	-	-	2 519	31424 Böden mit schädlichen Verunreinigungen a.n.g.
50 313	-	-	-	433	31441 Bauschutt und Erdaushub mit schädlichen Verunreinigungen
94 273	-	907	422	14 726	Organisch belastet, fest/pastös (OFP) davon
-	-	-	-	-	12304 Fettsäurerückstände
0	-	-	-	-	13705 Mist, infektiös
665	-	90	-	333	17211 Sägemehl und -späne, ölgetränkt od. mit schädl. Verunreinigungen, vorwiegend org.
1 053	-	223	-	769	17213 Holzabfälle und -behältnisse mit schädli. Verunreinigungen, vorwiegend organisch
158	-	-	-	8	18710 Papierfilter mit schädlichen Verunrei- nigungen, vorwiegend organisch
124	-	3	-	3	18712 Zellstofftücher mit schädlichen Verunrei- nigungen, vorwiegend organisch
450	-	-	-	12	31428 Verbrauchte Ölbinder
7	-	-	-	20	31446 Kieseisäure- und Quarzabfälle mit schädli. Verunreinigungen, vorwiegend organisch
822	-	-	-	89	35107 ÖlfILTER
57	-	-	-	1	53103 Altbestände und Reste von Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmitteln
97	-	-	-	-	53104 Produktionsabfälle von Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmitteln
255	-	-	-	0	53302 Produktionsabfälle von Körperpflegemitteln
233	-	-	-	28	54100 Mineralöle u. synthetische Öle <sup>10)</sup>
4	-	-	-	2	54201 Ölgatsch
141	-	-	-	63	54202 Fettabfälle
1	-	-	-	0	54204 Fettsäurerückstände
176	-	-	-	-	54206 Metallseifen
17	-	-	-	-	54208 Fettsäurederivate
7 873	-	-	-	1 010	54209 Feste fett- u. ölverschmutzte Betriebsmittel
1 133	-	-	-	204	54701 Sandfangrückstände
12 120	-	-	-	1 588	54702 Öl- und Benzinabscheiderinhalte
7 751	-	-	-	1 187	54703 Schlamm aus Öltrennanlagen
1 798	-	-	352	92	54704 Schlamm aus Tankreinigung und Faßwäsche
72	-	-	-	14	54706 Paraffinölschlamm
93	-	-	-	13	54707 Erodierschlamm
271	-	-	-	-	54708 Hon- und Läppschlämme
7 558	-	-	-	1 439	54710 Schleifschlamm, ölhaltig
116	-	-	-	1 934	54801 Bleicherde, mineralöhlaltig
-	-	-	-	-	54802 Säureharz, Säureteer
-	-	-	-	-	54803 Schlamm aus der Mineralölraffination



**Noch: 3. Abfall- und Reststoffaufkommen im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern in Baden-**

Abfallhauptgruppe (I - VII)  Abfallart (LAGA-5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon		
			durch die öffentliche Müllabfuhr abgeholt	abgefahren zu	
				öffentlichen Hausmüll- entsorgungs- anlagen	Bodenaushub-/ Bauschutt- deponien
	Anzahl	Tonnen			
Noch: VII Sonderabfälle (gem. Abfallbestimmungs- verordnung)					
Organisch belastet, fest/pastös (OFP)					
davon					
54806 Rückstände aus der Säureharzaufbereitung	-	-	-	-	-
54903 Phenolhaltiger Schlamm	.	9	-	-	-
54904 Mercaptanhaltiger Schlamm	-	-	-	-	-
54905 Feste anthracenhaltige Rückstände	-	-	-	-	-
54906 Feste naphthalinhaltige Rückstände	-	-	-	-	-
54907 Feste phenolhaltige Rückstände	.	.	-	-	-
54908 Pellets aus Övergasung	-	-	-	-	-
54910 Pechabfälle	.	4	-	-	-
54913 Teerrückstände	21	439	-	-	-
54915 Destillationsrückstände aus Teerölproduktion	-	-	-	-	-
54920 Schlamm aus Glycerinreinigung	-	-	-	-	-
55401 Lösemittelhaltige Schlämme mit halogenierten organischen Lösemitteln	65	2 259	-	-	-
55402 Lösemittelhaltige Schlämme ohne halogenierte organische Lösemittel	57	1 247	-	-	-
55503 Lack- und Farbschlamm	1 319	26 792	0	2	0
55509 Druckfarbenreste	358	1 980	0	48	-
55510 Lackierereiabfälle nicht ausgehärtet	582	3 679	-	40	-
55512 Altlacke, Altfarben, nicht ausgehärtet	186	1 200	-	15	-
55514 Farbmittel (Pigmente und Farbstoffe), org.	15	327	-	-	-
55515 Farbmittel (Pigmente und Farbstoffe), anorg.	7	133	-	-	-
55903 Harzrückstände, nicht ausgehärtet	87	888	-	-	-
55904 Harzöl	.	0	-	-	-
55905 Leim- und Klebmittel, nicht ausgehärtet	97	4 901	-	53	-
55907 Kitt- und Spachtelmassen, nicht ausgehärtet	6	4	-	-	-
57125 Ionenaustauscherharze mit schädlichen Verunreinigungen	18	48	-	10	-
57127 Kunststoffbehältnisse mit schädlichen Restinhalten	106	629	0	4	-
57202 Fabrikationsrückstände aus der Kunst- stoffherstellung und -verarbeitung	81	2 395	-	44	-
57305 Kunststoffschlämme, lösemittelhaltig (mit halogenierten organischen Lösemitteln)	15	214	-	-	-
57306 Kunststoffschlämme, lösemittelhaltig (ohne halogenierte organische Lösemittel)	14	406	-	-	-
57702 Latexschlämme oder -emulsionen	13	898	-	633	-
58115 Schlamm aus Textilfärbereien	16	438	-	270	-
58116 Schlamm aus Textilausrüstung	20	612	-	206	-
58118 Wäschereischlamm	.	55	-	-	-
58201 Filtertücher u. Filtersäcke mit schädli- chen Verunreinigungen, vorwiegend organisch	25	1 699	-	939	-
58202 Filtertücher und Filtersäcke mit schädlichen Verunreinigungen, vorwiegend anorganisch	19	117	-	2	-
58203 Textiles Verpackungsmaterial mit schädlich- en Verunreinigungen, vorwiegend organisch	10	676	-	368	-
58205 Polierwolle und -filze mit schädlichen Verunreinigungen	371	2 806	15	615	-
59401 Fabrikationsrückstände aus Waschmittelherst.	7	374	-	-	-
59603 Vorgemischte Abfälle z. Zweck d. Verbrennung	.	4 145	-	3 977	-

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

# Württemberg 1990 nach Abfallhauptgruppen und Abfallarten

Davon					Abfallhauptgruppe (I - VII)  Abfallart (LAGA-5-Steller)
abgefahren zu	entsorgt in betriebseigenen			abgegeben zur Wiederver- wertung	
Sonderabfall- entsorgungs- anlagen <sup>3)</sup>	Deponien	Feuerungs- anlagen <sup>4)</sup>	Abfall- verbrennungs- anlagen		
Tonnen					
					Noch: VII Sonderabfälle (gem. Abfallbestimmungs- verordnung)
					Organisch belastet, fest/pastös (OFP) davon
-	-	-	-	-	54806 Rückstände aus der Säureharzaufbereitung
9	-	-	-	-	54903 Phenolhaltiger Schlamm
-	-	-	-	-	54904 Mercaptanhaltiger Schlamm
-	-	-	-	-	54905 Feste anthracenhaltige Rückstände
-	-	-	-	-	54906 Feste naphthalinhaltige Rückstände
-	-	-	-	-	54907 Feste phenolhaltige Rückstände
-	-	-	-	-	54908 Pellets aus Övergasung
4	-	-	-	-	54910 Pechabfälle
439	-	-	-	-	54913 Teerrückstände
-	-	-	-	-	54915 Destillationsrückstände aus Teerölproduktion
-	-	-	-	-	54920 Schlamm aus Glycerinreinigung
2 229	-	-	-	30	55401 Lösemittelhaltige Schlämme mit halogenierten organischen Lösemitteln
1 222	-	-	-	25	55402 Lösemittelhaltige Schlämme ohne halogenierte organische Lösemittel
24 683	-	-	70	2 037	55503 Lack- und Farbschlamm
1 688	-	-	-	244	55509 Druckfarbenreste
3 317	-	0	-	322	55510 Lackierereiabfälle nicht ausgehärtet
1 150	-	-	-	35	55512 Altlacke, Altfarben, nicht ausgehärtet
327	-	-	-	0	55514 Farbmittel (Pigmente und Farbstoffe), org.
133	-	-	-	-	55515 Farbmittel (Pigmente und Farbstoffe), anorg.
798	-	-	-	90	55903 Harzrückstände, nicht ausgehärtet
0	-	-	-	0	55904 Harzöl
4 771	-	-	-	77	55905 Leim- und Klebmittel, nicht ausgehärtet
4	-	-	-	-	55907 Kitt- und Spachtelmassen, nicht ausgehärtet
38	-	-	-	0	57125 Ionenaustauscherharze mit schädlichen Verunreinigungen
487	-	-	-	138	57127 Kunststoffbehältnisse mit schädlichen Restinhalten
2 237	-	-	-	114	57202 Fabrikationsrückstände aus der Kunst- stoffherstellung und -verarbeitung
214	-	-	-	-	57305 Kunststoffschlämme, lösemittelhaltig (mit halogenierten organischen Lösemitteln)
405	-	-	-	1	57306 Kunststoffschlämme, lösemittelhaltig (ohne halogenierte organische Lösemittel)
226	-	-	-	39	57702 Latexschlämme oder -emulsionen
168	-	-	-	-	58115 Schlamm aus Textilfärbereien
406	-	-	-	-	58116 Schlamm aus Textilausrüstung
55	-	-	-	-	58118 Wäschereischlamm
727	-	-	-	33	58201 Filtertücher u. Filtersäcke mit schädli- chen Verunreinigungen, vorwiegend organisch
112	-	-	-	3	58202 Filtertücher und Filtersäcke mit schädli- chen Verunreinigungen, vorwiegend anorg.
301	-	-	-	7	58203 Textiles Verpackungsmaterial mit schädlich- en Verunreinigungen, vorwiegend organisch
1 952	-	-	-	224	58205 Polierwolle und -filze mit schädlichen Verunreinigungen
374	-	-	-	-	59401 Fabrikationsrückstände aus Waschmittelherst.
-	-	-	-	168	59603 Vorgemischte Abfälle z. Zweck d. Verbrennung

### Noch: 3. Abfall- und Reststoffaufkommen im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern in Baden-

Abfallhauptgruppe (I - VII)  Abfallart (LAGA-5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon		
			durch die öffentliche Müllabfuhr abgeholt	abgefahren zu	
				öffentlichen Hausmüll- entsorgungs- anlagen	Bodenaushub-/ Bauschutt- deponien
	Anzahl	Tonnen			
Noch: VII Sonderabfälle (gem. Abfallbestimmungs- verordnung)					
Organisch belastet, fest/pastös (OFP) davon					
59702 Destillationsrückstände, lösemittelhaltig (mit halogenierten organ. Lösemitteln)	44	427	-	-	-
59703 Destillationsrückstände, lösemittelhaltig (ohne halogenierte organ. Lösemittel)	14	2 653	-	-	-
59706 Organische Destillationsrückstände	4	595	-	-	-
59707 Destillationsrückstände aus chemischen Reinigungen	-	-	-	-	-
Organisch belastet, flüssig (OFL) davon	4 244	1 042 711	20	40	-
11420 Tabakrauchkondensat	-	-	-	-	-
11421 Spül- und Waschwasser mit schädlichen Ver- unreinigungen, organisch belastet	.	193	-	-	-
12102 Pflanzenöle	5	402	-	-	-
12503 Öl-, Fett- und Wachsemlusionen	9	128	-	-	-
52201 Halogenierte organische Säuren	5	111	-	-	-
52202 Nicht halogenierte organische Säuren	9	285	-	-	-
52708 Sulfitablauge	5	950 011	-	-	-
53507 Desinfektionsmittel	35	70	-	-	-
54100 Mineralöle u. synthetische Öle <sup>11)</sup>	1 571	10 954	-	0	-
54401 Synthetische Kühl- und Schmiermittel	182	793	-	-	-
54402 Bohr- und Schleifölemlusionen, Emulsionsgem.	2 186	51 285	-	-	-
54404 Honöle	4	10	-	-	-
54405 Kompressorenkondensate	56	279	-	-	-
54406 Wachsemlusionen	15	152	-	-	-
54407 Bitumenemulsionen	.	2	-	-	-
54705 Bims-Öl-Gemisch	-	-	-	-	-
54807 Säure, mineralölhaltig	.	5	-	-	-
54918 Phenolwasser	6	64	-	-	-
55200 Halogenierte organische Lösemittel und Lösemittelgemische <sup>12)</sup>	959	7 833	-	-	-
55300 Organische Lösemittel, frei von halogenierten organischen Verbindungen <sup>13)</sup>	1 373	18 466	-	-	-
55403 Lösemittelhaltige Betriebsmittel mit halogenierten organischen Lösemitteln	4	8	-	-	-
55404 Lösemittelhaltige Betriebsmittel ohne halogenierte organische Lösemittel	7	12	-	-	-
55508 Anstrichmittel	8	259	-	-	-
57201 Weichmacher mit halogenierten organischen Bestandteilen	.	5	-	-	-
57203 Weichmacher ohne halogenierte organische Bestandteile	.	1	-	-	-
57303 Kunststoffdispersionen oder -emulsionen	55	825	20	32	-
57704 Kautschuklösungen	-	-	-	-	-
57706 Gummischlamm, lösemittelhaltig	-	-	-	-	-
59301 Feinchemikalien	66	35	-	-	-
59302 Laborchemikalienreste, organisch	125	146	-	0	-
59402 Tenside	45	218	-	8	-
59404 Sulfonseifen, Sulfonsäuren	.	6	-	-	-
59901 Polychlorierte Biphenyle (PCB)	47	150	-	-	-

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

# Württemberg 1990 nach Abfallhauptgruppen und Abfallarten

Davon					Abfallhauptgruppe (I - VII)  Abfallart (LAGA-5-Steller)
abgefahren zu	entsorgt in betriebseigenen			abgegeben zur Wiederver- wertung	
Sonderabfall- entsorgungs- anlagen <sup>3)</sup>	Deponien	Feuerungs- anlagen <sup>4)</sup>	Abfall- verbrennungs- anlagen		
Tonnen					
					Noch: VII Sonderabfälle (gem. Abfallbestimmungs- verordnung)
					Organisch belastet, fest/pastös (OFP) davon
156	-	-	-	271	59702 Destillationsrückstände, lösemittelhaltig (mit halogenierten organ. Lösemitteln)
2 283	-	-	-	370	59703 Destillationsrückstände, lösemittelhaltig (ohne halogenierte organ. Lösemittel)
3	-	591	-	1	59706 Organische Destillationsrückstände
-	-	-	-	-	59707 Destillationsrückstände aus chemischen Reinigungen
59 547	-	790 459	77	192 568	Organisch belastet, flüssig (OFL) davon
-	-	-	-	-	11420 Tabakrauchkondensat
171	-	-	-	22	11421 Spül- und Waschwasser mit schädlichen Ver- unreinigungen, organisch belastet
401	-	-	-	1	12102 Pflanzenöle
127	-	-	-	1	12503 Öl-, Fett- und Wachsemulsionen
2	-	-	-	109	52201 Halogenierte organische Säuren
285	-	-	-	0	52202 Nicht halogenierte organische Säuren
0	-	790 186	-	159 825	52708 Sulfitablauge
70	-	-	-	0	53507 Desinfektionsmittel
2 091	-	174	-	8 689	54100 Mineralöle u. synthetische Öle <sup>11)</sup>
402	-	-	-	391	54401 Synthetische Kühl- und Schmiermittel
38 857	-	-	-	12 428	54402 Bohr- und Schleifölemulsionen, Emulsionsgem.
1	-	-	-	9	54404 Honöle
206	-	-	-	73	54405 Kompressorenkondensate
147	-	-	-	5	54406 Wachsemulsionen
-	-	-	-	2	54407 Bitumenemulsionen
-	-	-	-	-	54705 Bims-Öl-Gemisch
5	-	-	-	-	54807 Säure, mineralölhaltig
64	-	-	-	-	54918 Phenolwasser
4 167	-	-	77	3 589	55200 Halogenierte organische Lösemittel und Lösemittelgemische <sup>12)</sup>
10 999	-	99	-	7 368	55300 Organische Lösemittel, frei von halogenierten organischen Verbindungen <sup>13)</sup>
1	-	-	-	7	55403 Lösemittelhaltige Betriebsmittel mit halogenierten organischen Lösemitteln
10	-	-	-	2	55404 Lösemittelhaltige Betriebsmittel ohne halogenierte organische Lösemittel
259	-	-	-	-	55508 Anstrichmittel
-	-	-	-	5	57201 Weichmacher mit halogenierten organischen Bestandteilen
1	-	-	-	-	57203 Weichmacher ohne halogenierte organische Bestandteile
768	-	-	-	5	57303 Kunststoffdispersionen oder -emulsionen
-	-	-	-	-	57704 Kautschuklösungen
-	-	-	-	-	57706 Gummischlamm, lösemittelhaltig
29	-	-	-	6	59301 Feinchemikalien
136	-	-	-	10	59302 Laborchemikalienreste, organisch
199	-	-	-	11	59402 Tenside
6	-	-	-	-	59404 Sulfonseifen, Sulfonsäuren
143	-	-	-	7	59901 Polychlorierte Biphenyle (PCB)

### Noch: 3. Abfall- und Reststoffaufkommen im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern in Baden-

Abfallhauptgruppe (I - VII)  Abfallart (LAGA-5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon		
			durch die öffentliche Müllabfuhr abgeholt	abgefahren zu	
				öffentlichen Hausmüll- entsorgungs- anlagen	Bodenaushub-/ Bauschutt- deponien
	Anzahl	Tonnen			
Noch: VII Sonderabfälle (gem. Abfallbestimmungs- verordnung)					
Organisch belastet, flüssig (OFL)					
davon					
59903 Phenole	.	2	-	-	-
59904 Organische Peroxide	.	1	-	-	-
Mineralöle (OIL)	4 386	35 008 2)	0	0	-
davon					
54100 Mineralöle u. synthetische Öle 10)	4 386	35 008	0	0	-
Sonstige Abfälle	258	1 429	-	115	2
davon					
59101 Pyrotechnische Abfälle	.	2	-	-	-
59102 Sprengstoff- und Munitionsabfälle	-	-	-	-	-
59103 Mehrfach nitrierte, organische Chemikalien	-	-	-	-	-
59801 Gase in Patronen	16	11	-	0	-
59802 Gase in Stahl Druckflaschen	8	5	-	-	-
97101 Infektiöse Abfälle	206	1 318	-	115	2
97104 Körperteile und Organabfälle	105	93	-	0	-
94801 Schlämme aus industrieller Abwasser- reinigung	122	453 283	-	149 320	-
31426 Kornsande	64	38 854	-	33 683	1 744
Verpackungsmaterial	145	13 556	62	12 307	3
davon					
18714 Verpackungsmaterial mit schäd. Verunrei- nigungen od. Restinhalten, vorwiegend org.	106	12 052	30	11 087	3
18715 Verpackungsmaterial mit schäd. Verunrei- nigungen od. Restinhalten, vorwiegend anorg.	68	1 504	32	1 220	-
Insgesamt	13 599	38 272 772	174 339	2 861 783	22 697 867

Verwendete Abkürzungen:

a.n.g. = anderweitig nicht genannt

1) Mehrfachnennungen enthalten. - 2) Einschließlich Übernahme von anderen Betrieben (vgl. Erläuterungen zu den Tabellen). - 3) Abfallbehand-  
6) Die Unterteilung entspricht der Empfehlung des Sonderabfallforums Baden-Württemberg und berücksichtigt insbesondere stoffliche Kriterien  
Abfallart 54111. - 11) Enthält Abfallarten 54104 bis 54109. - 12) Enthält Abfallarten 55201 bis 55223. - 13) Enthält Abfallarten 55301 bis 55373. -

# Württemberg 1990 nach Abfallhauptgruppen und Abfallarten

Davon					Abfallhauptgruppe (I - VII)  Abfallart (LAGA-5-Steller)
abgefahren zu	entsorgt in betriebseigenen			abgegeben zur Wiederver- wertung	
Sonderabfall- entsorgungs- anlagen <sup>3)</sup>	Deponien	Feuerungs- anlagen <sup>4)</sup>	Abfall- verbrennungs- anlagen		
Tonnen					
					Noch: <b>VII Sonderabfälle (gem. Abfallbestimmungs- verordnung)</b>
					<b>Organisch belastet, flüssig (OFL)</b> davon
-	-	-	-	2	59903 Phenole
-	-	-	-	1	59904 Organische Peroxide
<b>4 377</b>	-	.	-	.	<b>Mineralöle (OIL)</b> davon
4 377	-	.	-	.	54100 Mineralöle u. synthetische Öle <sup>16)</sup>
<b>1 289</b>	-	-	17	6	<b>Sonstige Abfälle</b> davon
-	-	-	2	-	59101 Pyrotechnische Abfälle
-	-	-	-	-	59102 Sprengstoff- und Munitionsabfälle
-	-	-	-	-	59103 Mehrfach nitrierte, organische Chemikalien
10	-	-	-	1	59801 Gase in Patronen
0	-	-	-	5	59802 Gase in Stahldruckflaschen
1 188	-	-	13	-	97101 Infektiöse Abfälle
91	-	-	2	-	97104 Körperteile und Organabfälle
<b>32 647</b>	<b>56 099</b>	<b>24 152</b>	<b>27 612</b>	<b>163 453</b>	<b>94801 Schlämme aus industrieller Abwasser- reinigung</b>
<b>3 273</b>	-	-	-	<b>154</b>	<b>31426 Kernsande</b>
<b>597</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>587</b>	<b>Verpackungsmaterial</b> davon
436	-	-	-	496	18714 Verpackungsmaterial mit schäd. Verunrei- nigungen od. Restinhalten, vorwiegend org.
161	-	-	-	91	18715 Verpackungsmaterial mit schäd. Verunrei- nigungen od. Restinhalten, vorwiegend anorg.
<b>465 431</b>	<b>2 945 246</b>	<b>1 298 188</b>	<b>39 124</b>	<b>7 790 789</b>	<b>Insgesamt</b>

lungenanlagen. - 4) Soweit Abfälle mit verbrannt werden. - 5) Einschließlich sonstige Ablagerungen wie Lärmschutzwälle, Geländeauffüllung etc. -  
 der 332 verschiedenen Sonderabfallarten. - 7) Enthält Abfallart 51543. - 8) Enthält Abfallart 55224. - 9) Enthält Abfallart 55374. - 10) Enthält  
 14) Enthält Abfallarten 51502 bis 51541. - 15) Enthält Abfallart 54110. - 16) Enthält Abfallarten 54112 bis 54114.

# **Abfall- und Reststoffaufkommen<sup>\*)</sup> im Produzierenden Gewerbe in Baden-Württemberg 1990 nach Wirtschaftsgruppen und Abfallhauptgruppen**

Wirtschaftsgruppe

10 Elektrizitäts-, Gas-, Fern-  
wärme- und Wasserversorgung

21 Bergbau

22 Mineralölverarbeitung

25 Gewinnung und Verarbeitung  
von Steinen und Erden

27/28 Eisenschaffende  
Industrie/NE-Metallerzeugung,  
NE-Metallhalbwerkzeuge

29 Gießerei

30 Ziehereien, Kaltwalzwerke,  
Stahlverformung

31 Stahl- und Leichtmetallbau,  
Schienenfahrzeugbau

32 Maschinenbau

33 Straßenfahrzeugbau,  
Reparatur von Kfz, usw.

34/35 Schiff-, Luft- und  
Raumfahrzeugbau

36/50 Elektrotechnik, Reparatur  
von Haushaltsgeräten/Herstellung  
von Büromaschinen

37 Feinmechanik, Optik,  
Herstellung von Uhren

38 Herstellung von Eisen-,  
Blech- und Metallwaren

39 Herstellung von Musikinstru-  
menten, Spielwaren,  
Füllhalter, usw.

40 Chemische Industrie

51 Feinkeramik

52 Herstellung und  
Verarbeitung von Glas

53/54 Holzbearbeitung/  
Holzverarbeitung

55 Holzschliff-, Zellstoff-,  
Papier- und Pappeerzeugung

56 Papier- und Pappe-  
verarbeitung

57 Druckerei und Vervielfältigung

58 Herstellung von  
Kunststoffwaren

59 Gummiverarbeitung

61/62 Ledererzeugung/  
Lederverarbeitung

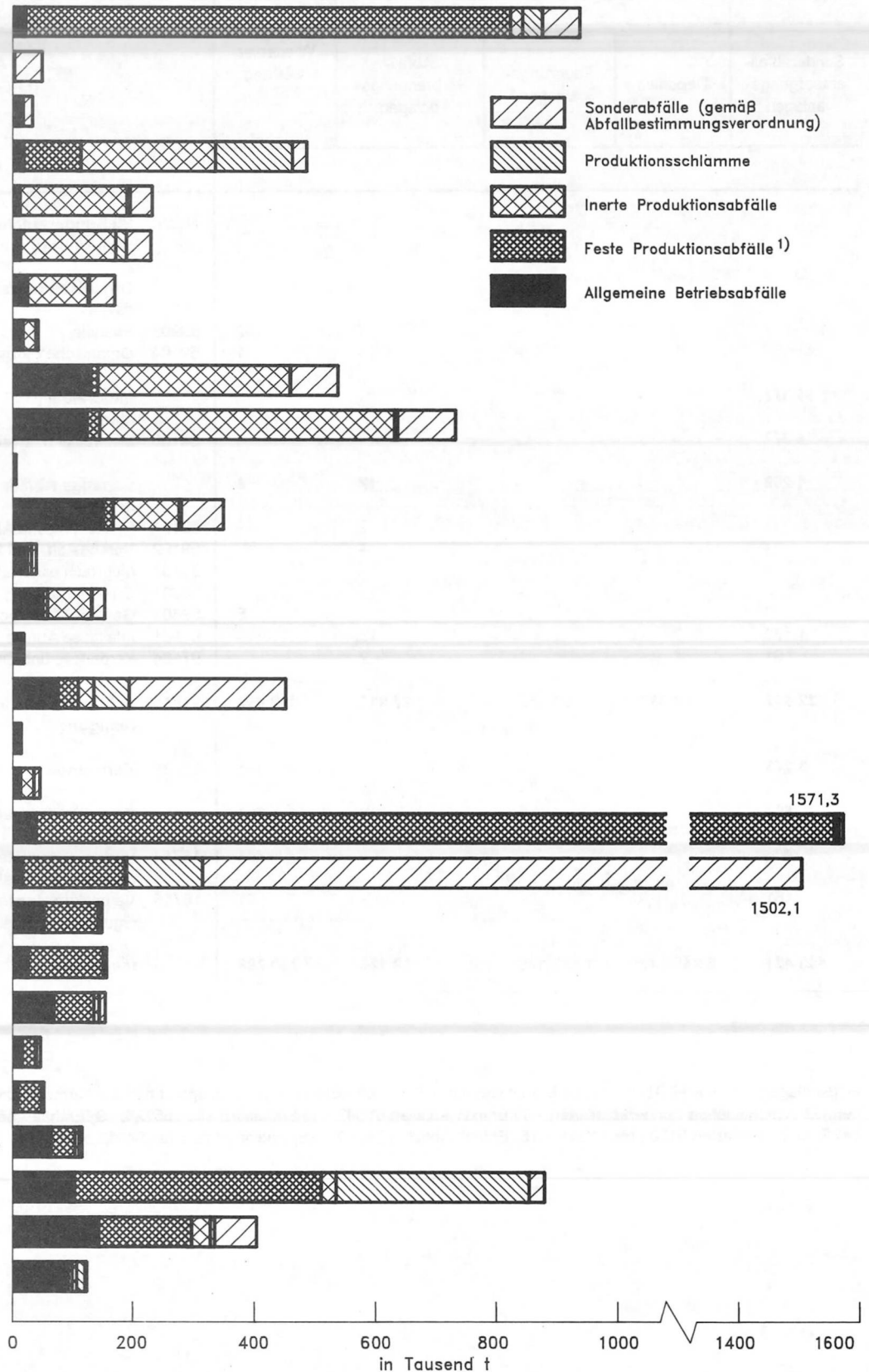
63/64 Textil-/Bekleidungsgewerbe

68/69 Nahrungs- und  
Genußmittelgewerbe

72-77 Baugewerbe

7105,8,9 Krankenhäuser

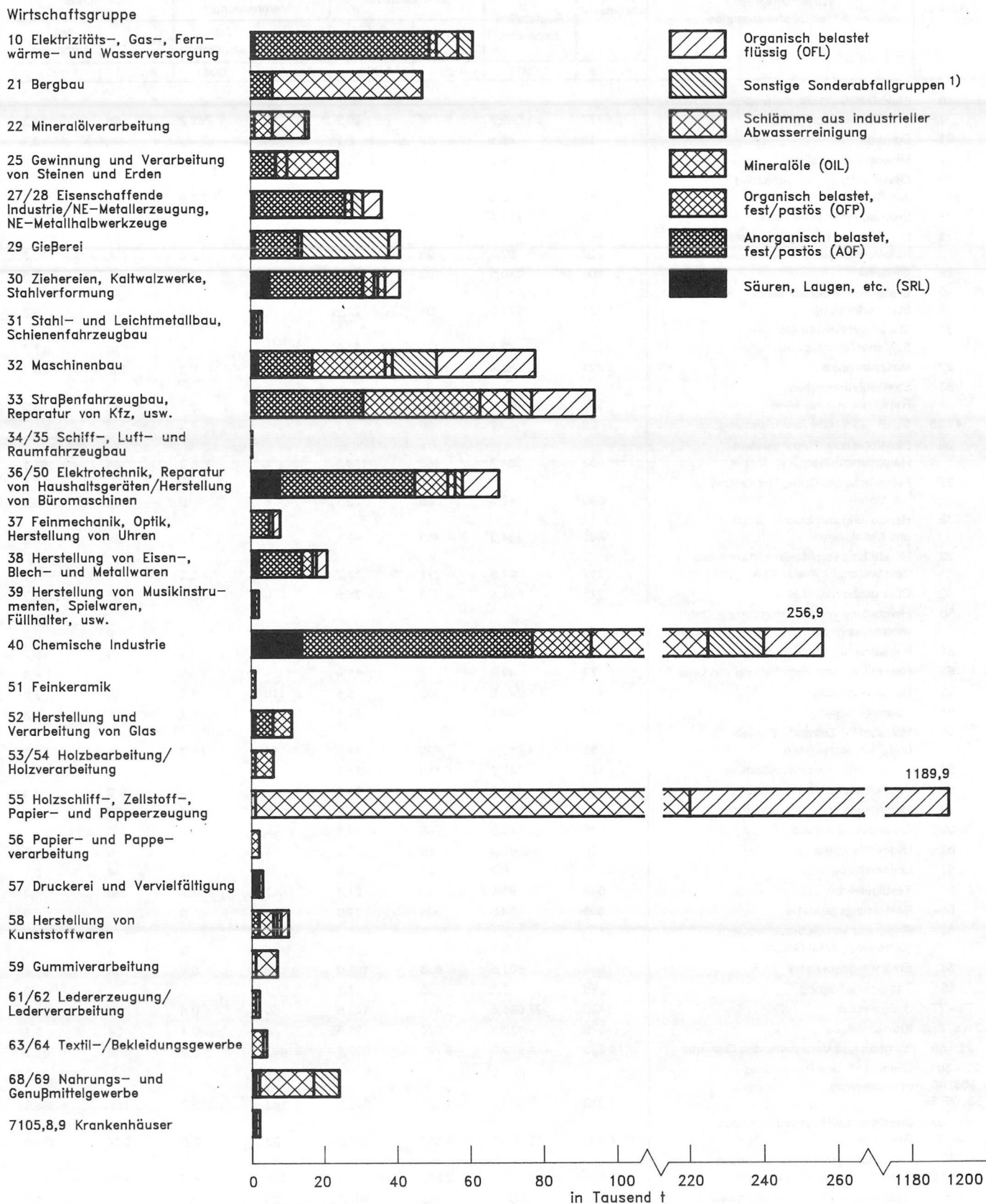
 Sonderabfälle (gemäß  
Abfallbestimmungsverordnung)  
 Produktionsschlämme  
 Inerte Produktionsabfälle  
 Feste Produktionsabfälle<sup>1)</sup>  
 Allgemeine Betriebsabfälle



\*) Ohne Bauschutt, Straßenaufbruch, Bodenaushub. - 1) Einschließlich Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung.

Schaubild 4

# **Aufkommen an Sonderabfällen und Reststoffen im Produzierenden Gewerbe in Baden-Württemberg 1990 nach Wirtschaftsgruppen und Sonderabfallgruppen**



1) Sonstige Abfälle, verunreinigte Böden, Kernsande, verunreinigtes Verpackungsmaterial.



#### 4. Abfall- und Reststoffaufkommen in Baden-Württemberg 1990 nach Wirtschaftsgruppen und

SYUM-Nr.	Wirtschaftsgruppe Wirtschaftshauptgruppe	Betriebe insgesamt	Aufkommen an Abfällen und Reststoffen insgesamt <sup>1)</sup>	Davon					
				Allgemeine Betriebsabfälle		Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung		Bodenaushub, Bauschutt	
				Betriebe	Auf- kommen <sup>2)</sup>	Betriebe	Auf- kommen <sup>2)</sup>	Betriebe	Auf- kommen <sup>2)</sup>
		Anzahl	1 000 t	Anzahl	1 000 t	Anzahl	1 000 t	Anzahl	1 000 t
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	777	1 069,7	776	20,2	15	782,8	58	134,2
21	Bergbau	12	48,1	12	0,7	-	-	-	0,3
22	Mineralölverarbeitung	6	37,2	6	2,8	-	3,0	-	5,8
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	553	1 705,9	551	16,8	4	7,9	79	1 221,0
27	Eisenschaffende Industrie	3	177,7	-	1,5	-	-	-	-
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metall- halbwerkzeuge	28	52,7	28	4,4	-	3,0	8	0,7
29	Gießerei	104	230,6	102	10,0	-	0,6	-	2,9
30	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung	491	171,3	491	22,2	-	0,7	30	3,3
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	233	49,1	233	11,9	-	0	10	7,7
32	Maschinenbau	1 621	562,4	1 616	128,7	7	0,2	102	26,1
33	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kfz usw.	542	986,7	534	122,9	4	2,2	33	256,0
34 / 35	Schiff-, Luft- und Raumfahrzeugbau	20	3,7	20	2,7	-	-	-	-
36	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	962	394,3	953	139,5	4	0,3	64	67,1
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	389	47,5	389	22,1	6	0	12	9,0
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	485	154,3	485	49,9	7	0,2	29	2,5
39	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhalter usw.	217	17,5	217	12,7	9	0,1	4	0,1
40	Chemische Industrie	275	588,5	275	74,5	8	15,7	46	138,7
50	Herstellung von Büromaschinen, Daten- verarbeitungsgeräten und -einrichtungen	61	19,4	61	10,4	-	-	4	0,3
51	Feinkeramik	17	12,8	17	2,5	-	-	3	0,2
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	72	49,6	72	11,4	-	-	7	4,6
53	Holzbearbeitung	465	1 244,9	465	6,5	110	4,0	10	3,0
54	Holzverarbeitung	462	330,1	462	32,1	279	4,7	15	0,8
55	Holzschliff-, Zellstoff-, Papier- und Pappeerzeugung	35	1 515,5	35	14,6	14	67,3	18	13,5
56	Papier- und Pappeverarbeitung	189	147,2	189	51,9	-	-	6	0,3
57	Druckerei und Vervielfältigung	421	155,1	419	24,9	-	-	8	0,3
58	Herstellung von Kunststoffwaren	499	155,7	498	67,9	5	0,2	28	3,3
59	Gummiverarbeitung	46	46,8	46	14,6	-	-	5	1,4
61	Ledererzeugung	19	43,4	19	2,3	-	-	6	0,2
62	Lederverarbeitung	71	8,2	71	4,9	-	-	4	0,1
63	Textilgewerbe	549	95,1	548	51,3	7	1,7	50	4,3
64	Bekleidungsgewerbe	306	24,0	306	12,0	-	0	-	0
65	Reparatur von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte)	-	0,2	-	0,1	-	0	-	-
68	Ernährungsgewerbe	658	901,5	658	101,0	23	0,9	69	25,6
69	Tabakverarbeitung	10	2,2	10	1,1	-	-	-	0
72 - 77	Baugewerbe	2 420	27 095,6	2 411	142,5	59	0,6	1 832	26 693,7
7105, 8, 9	Krankenhäuser	579	128,1	576	91,3	8	0,1	54	5,1
21 - 69	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	9 823	9 979,3	9 793	1 032,5	497	112,8	669	1 799,3
22 - 301, 303, 40, 53, 55, 59	Grundstoff- und Produktions- gütergewerbe	1 610	5 620,0	1 606	148,5	143	102,2	189	1 388,5
302, 31 - 38, 50	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	4 709	2 368,5	4 687	507,5	29	3,0	277	370,5
39, 51 - 65	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe (ohne 53, 55 und 59)	2 824	1 039,0	2 820	273,7	302	6,7	133	14,3
68, 69	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	668	903,7	668	102,1	23	0,9	70	25,6
	Insgesamt	13 599	38 272,8	13 556	1 286,6	579	896,3	2 613	28 632,3

1) Einschließlich Übernahme von anderen Betrieben. - 2) Umfaßt Abfälle und Reststoffe, die zu außerbetrieblichen Abfallentsorgungsanlagen abgefahren, in

## Abfallhauptgruppen

Davon								SYUM-Nr.	Wirtschaftsgruppe Wirtschaftshauptgruppe
Feste Produktions- abfälle (organisch)		Inerte Produktions- abfälle (mineralisch)		Produktionsschlämme		Sonderabfälle (gem. Abfallbestimmungs- verordnung)			
Betriebe	Auf- kommen <sup>2)</sup>	Betriebe	Auf- kommen <sup>2)</sup>	Betriebe	Auf- kommen <sup>2)</sup>	Betriebe	Auf- kommen <sup>2)</sup>		
Anzahl	1 000 t	Anzahl	1 000 t	Anzahl	1 000 t	Anzahl	1 000 t		
151	18,0	113	20,2	56	32,8	136	61,5	10	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung
.	0	9	0,3	.	0	11	46,7	21	Bergbau
.	0,9	.	4,7	.	4,2	6	15,7	22	Mineralölverarbeitung
233	87,9	280	220,7	190	127,6	390	24,0	25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden
-	-	.	175,9	-	-	.	0,2	27	Eisenschaffende Industrie
17	1,5	15	1,6	.	5,5	27	36,0	28	NE-Metallerzeugung, NE-Metall- halbwerkzeuge
20	0,5	91	158,4	.	17,7	98	40,4	29	Gießerei
45	0,8	375	100,3	18	2,3	429	41,7	30	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung
97	3,9	164	21,5	.	0,1	149	3,9	31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau
340	11,9	1 272	315,8	77	1,5	1 438	78,2	32	Maschinenbau
304	18,5	442	487,3	36	4,9	504	94,7	33	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kfz usw.
.	0,2	10	0,5	.	0	17	0,3	34 / 35	Schiff-, Luft- und Raumfahrzeugbau
239	15,2	534	106,5	60	2,6	700	63,1	36	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten
72	1,2	178	6,6	13	0,2	308	8,4	37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren
88	7,3	368	72,7	42	1,2	409	20,6	38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren
61	1,9	72	0,9	6	0	170	1,8	39	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhalter usw.
138	18,2	109	25,9	50	58,5	227	256,9	40	Chemische Industrie
13	0,3	30	2,4	3	0,6	36	5,3	50	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten
6	0,1	15	5,0	6	3,3	14	1,7	51	Feinkeramik
17	0,7	60	22,3	22	0,3	40	10,3	52	Herstellung und Verarbeitung
411	1 229,1	24	0,6	7	0,8	48	0,9	53	Holzbearbeitung
422	280,8	154	3,5	77	2,8	289	5,5	54	Holzverarbeitung
21	103,0	21	3,3	21	124,0	34	1 189,9	55	Holzschliff-, Zellstoff-, Papier- und Pappeerzeugung
167	88,4	59	2,4	8	2,2	109	1,9	56	Papier- und Pappeverarbeitung
391	124,4	122	0,9	8	0,2	404	4,5	57	Druckerei und Vervielfältigung
383	65,6	211	8,5	11	0,5	345	9,7	58	Herstellung von Kunststoffwaren
42	22,2	21	1,7	4	0,2	34	6,7	59	Gummiverarbeitung
19	37,5	7	0,5	-	-	13	2,9	61	Ledererzeugung
63	2,8	11	0,2	-	-	9	0,2	62	Lederverarbeitung
403	26,4	134	6,4	11	0,5	176	4,4	63	Textilgewerbe
222	11,3	.	0,4	-	-	23	0,3	64	Bekleidungsgewerbe
.	0,1	-	-	-	-	-	-	65	Reparatur von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte)
509	405,3	256	24,2	241	319,2	269	25,2	68	Ernährungsgewerbe
7	0,8	.	0,1	.	0,1	.	0,1	69	Tabakverarbeitung
1 749	151,9	678	29,8	41	7,1	1 249	70,0	72 - 77	Baugewerbe
381	6,2	402	7,7	304	13,9	361	3,7	7105, 8, 9	Krankenhäuser
4 763	2 568,9	5 057	1 782,5	944	681,1	6 730	2 002,3	21 - 69	Bergbau und Verarbeitendes
901	1 463,8	642	606,3	297	338,5	932	1 572,3	22 - 301, 303, 40, 53, 55, 59	Grundstoff- und Produktionsgüter- gewerbe
1 190	58,9	3 297	1 100,5	255	13,5	3 924	314,6	302, 31 - 38, 50	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe
2 156	639,9	850	51,0	149	9,9	1 592	43,4	39,	Verbrauchsgüter produzierendes
516	406,2	259	24,4	243	319,3	271	25,2	51 - 65	Gewerbe (ohne 53, 55 und 59)
7 044	2 745,0	6 250	1 840,1	1 345	734,9	8 476	2 137,5	68, 69	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe
									Insgesamt

betriebseigenen Anlagen entsorgt oder zur Wiederverwertung abgegeben wurden. - 3) Soweit Land Baden-Württemberg.

## 5. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Wirtschaftsgruppen und Abfallarten

Wirtschaftsgruppe  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
<b>10 Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung</b>	<b>777</b>	<b>1 069 717</b>	<b>302 962</b>	<b>6 799</b>	<b>760 954</b>
<b>I Allgemeine Betriebsabfälle</b>	<b>776</b>	<b>20 224</b>	<b>17 486</b>	<b>-</b>	<b>2 738</b>
darunter					
91101 , 91202, 91401, 91501, 91601, 91701 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	774	13 179	13 053	-	126
91201 Verpackungsmaterial und Kartonagen a.n.g.	138	2 742	465	-	2 277
91206 Baustellenabfälle (nicht Bauschutt)	29	4 303	3 968	-	335
<b>II Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung</b>	<b>16</b>	<b>782 806</b>	<b>94 636</b>	<b>-</b>	<b>688 169</b>
darunter					
31301 Filterstäube aus Feuerungsanlagen	9	223 353	754	-	222 599
31307 Schlacken und Aschen aus der Dampferzeugung	13	202 395	598	-	201 797
31308 Schlacken und Aschen aus Abfallver- brennungsanlagen	3	155 880	93 284	-	62 596
31315 REA-Gipse	5	201 177	-	-	201 177
<b>III Bodenaushub, Bauschutt</b>	<b>58</b>	<b>134 179</b>	<b>124 024</b>	<b>-</b>	<b>10 155</b>
darunter					
31409 Bauschutt oh. schäd. Verunreinigungen	52	79 739	69 584	-	10 155
31410 Straßenaufbruch oh. schäd. Verunreinig.	3	2 632	2 632	-	-
31411 Bodenaushub oh. schäd. Verunreinigungen	9	51 808	51 808	-	-
<b>IV Feste Produktionsabfälle (organisch)</b>	<b>161</b>	<b>18 029</b>	<b>13 898</b>	<b>42</b>	<b>4 089</b>
darunter					
17103 Sägemehl und Sägespäne ohne schädliche Verunreinigungen	4	23	3	-	20
17201 , 17203 Verpackungsmaterial aus Holz, Alt- paletten, Holzwolke	5	127	110	-	17
18701 , 18706 Schnitt- und Stanzabfälle, Papier- klischees, Makulatur	3	189	-	-	189
31434 , 31442 Verbr. Filter-, Aufsaugmassen, Kiesel- säure-, Quarzabfälle ohne schäd. Verunr.	4	8	5	-	3
54912 Bitumen-, Asphalt-, Brikettabfälle	8	2 570	104	-	2 466
55511 , 55513 Ausgehärtete Lackierereiabfälle, Altlacke, Altfarben	9	4	3	-	-
57101 - 57113, 57117, 57120-57123, 57128, 57129 Aus- gehärtete Kunststoffabfälle a.n.g.	15	65	10	-	55
57116 , 57126 PVC-, PVC-Folien-, fluorhaltige Kunststoffabfälle	5	24	7	-	17
57502 Altreifen und Altreifenschnitzel	5	32	27	-	5
94902 Abfisch-, Mäh- und Rechengut	126	14 813	13 619	42	1 153
<b>V Inerte Produktionsabfälle (mineralisch)</b>	<b>113</b>	<b>20 179</b>	<b>652</b>	<b>-</b>	<b>19 526</b>
darunter					
31408 Glasabfälle, Altglas	5	64	-	-	64
31412 Asbestzementabfälle, -stäube	3	7	7	-	-
31436 Asbestabfälle ohne Stäube und ohne Spritz- asbest	5	257	257	-	-
35101 , 35103, 35105 FE-haltiger Staub o. schäd. Beimeng., FE-Schrott, -Behältn., entleert	107	19 070	95	-	18 974

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 5. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Wirtschaftsgruppen und Abfallarten**

Wirtschaftsgruppe  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
<b>Noch: 10 Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung</b>					
<b>V Inerte Produktionsabfälle (mineralisch)</b>					
darunter					
35304 , 35312, 35314 Aluminiumabfälle, entleerte NE- Metallbehältnisse, Kabelabfälle	16	476	-	-	476
35322 Bleiakumulatoren	13	18	6	-	11
<b>VI Produktionsschlämme</b>	<b>56</b>	<b>32 776</b>	<b>5 056</b>	<b>5 677</b>	<b>22 043</b>
darunter					
12501 Inhalt von Fettabscheidern	12	419	413	-	6
94101 - 94105 Schlämme aus Wasseraufbereitung	45	30 892	3 921	4 935	22 037
94303 , 95101 Fäkalschlamm, Fäkalien aus Sammelgruben	5	722	722	-	-
<b>VII Sonderabfälle (gem. Abfallbestimmungsverordnung)</b>	<b>136</b>	<b>61 526</b>	<b>47 210</b>	<b>80</b>	<b>14 235</b>
davon					
Säuren, Laugen, etc. (SRL)	16	972	945	-	27
darunter					
52102 Anorganische Säuren, Säuregemische und Beizen (sauer)	4	54	54	-	-
52402 Laugen, Laugengemische u. Beizen (basisch)	4	2	2	-	-
52403 Ammoniaklösung (Salmiakgeist)	4	4	1	-	3
52725 Konzentrate und Halbkonzentrate sowie Spül- und Waschwasser a.n.g.	4	102	102	-	-
54408 Öl-Wassergemische a.n.g.	4	25	7	-	18
Anorganisch belastet, fest/pastös (AOF)	50	48 099	39 124	-	8 973
darunter					
18713 Zellstofftücher mit schädlichen Verunrei- nigungen, vorwiegend anorganisch	4	4	1	-	3
31309 Filterstäube aus Abfallverbrennungsanlagen	3	11 168	11 168	-	-
31314 Feste Reaktionsprodukte aus der Abgasrei- nigung von Feuerungsanlagen, ohne REA-Gipse	3	25 500	17 500	-	8 000
31433 Glas- und Keramikabfälle mit schädlichen Verunreinigungen	9	80	71	-	8
31435 Verbr. Filter-, Aufsaugmassen mit schädli. Verunr.(Kieselgur, Aktivierden, -kohle)	3	2	2	-	-
31439 Mineralische Rückstände aus Gasreinigung	3	1 332	882	-	450
31440 Strahlmittelrückstände mit schädlichen Verunreinigungen	4	370	176	-	194
35106 Eisenmetallbehältnisse mit schädlichen Restinhalten	10	52	29	-	23
35302 Bleihaltige Abfälle	5	29	-	-	29
35315 NE-metallhaltige Abfälle a.n.g.	21	228	-	-	227
35324 Batterien, quecksilberhaltig	4	0	0	-	-
35325 Trockenbatterien (Trockenzellen)	6	3	2	-	1
35326 Quecksilber, quecksilberhalt. Rückst., Quecksilberdampflampen, Leuchtstoffröhren	13	16	4	-	11
35327 NE-Metallbehältnisse mit schädlichen Restinhalten	6	16	1	-	16

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 5. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Wirtschaftsgruppen und Abfallarten**

Wirtschaftsgruppe  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
<b>Noch: 10 Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung</b>					
Anorganisch belastet, fest/pastös (AOF)					
darunter					
54100 Mineralöle und synthetische Öle (54110)	4	36	36	-	-
Verunreinigte Böden (BOD)	11	3 669	2 284	-	1 385
darunter					
31423 Ölverunreinigter Boden	7	1 357	1 357	-	-
31424 Böden mit schädlichen Verunreinigungen a.n.g.	6	2 272	887	-	1 385
Organisch belastet, fest/pastös (OFP)	57	1 596	1 363	-	233
darunter					
18701 Papierfilter mit schädlichen Verunrei- nigungen, vorwiegend organisch	4	4	3	-	-
18712 Zellstofftücher mit schädlichen Verunrei- nigungen, vorwiegend organisch	11	8	8	-	1
31428 Verbrauchte Ölbinder	3	7	7	-	-
35107 Ölfilter	5	3	3	-	-
54202 Fettabfälle	7	5	5	-	-
54209 Feste fett- u. överschmutzte Betriebsmittel	25	129	128	-	1
54701 Sandfangrückstände	5	108	97	-	11
54702 Öl- und Benzinabscheiderinhalte	29	598	444	-	154
54704 Schlamm aus Tankreinigung und Faßwäsche	3	470	452	-	18
54913 Teerrückstände	3	2	2	-	-
55503 Lack- und Farbschlamm	6	20	19	-	1
55510 Lackierereiabfälle nicht ausgehärtet	5	112	112	-	-
55903 Harzrückstände, nicht ausgehärtet	3	2	2	-	-
57127 Kunststoffbehältnisse mit schädlichen Restinhalten	5	10	7	-	3
58205 Polierwolle und -filze mit schädlichen Verunreinigungen	6	16	15	-	1
Organisch belastet, flüssig (OFL)	46	423	202	-	221
darunter					
54100 Mineralöle und synthetische Öle (54104, 54106 - 54109)	35	248	93	-	155
54401 Synthetische Kühl- und Schmiermittel	6	20	20	-	-
54402 Bohr- und Schleifölemulsionen, Emulsions- gemische	8	74	13	-	61
54405 Kompressorenkondensate	3	2	1	-	1
55200 Halogenierte organische Lösemittel und Löse- mittelgemische	10	9	5	-	4
55300 Organische Lösemittel, frei von halogenierten organischen Verbindungen	14	54	54	-	-
59302 Laborchemikalienreste, organisch	5	4	4	-	-
59901 Polychlorierte Biphenyle (PCB)	4	11	11	-	-
Mineralöle (54112 - 54114) (OIL)	108	456	130	80	247

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: **5. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Wirtschaftsgruppen und Abfallarten**

Wirtschaftsgruppe Abfallhauptgruppe (I bis VII) Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
<b>Noch: 10 Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung</b>					
Sonstige Abfälle (59101 - 59103, 59802, 59803, 97101, 97104)	2	0	0	-	-
Schlämme aus industrieller Abwasserreinigung (94801)	8	6 306	3 158	-	3 148
Verpackungsmaterial (18714, 18715)	7	5	4	-	1
<b>21 Bergbau</b>	<b>12</b>	<b>48 085</b>	<b>14 449</b>	<b>33 200</b>	<b>436</b>
<b>I Allgemeine Betriebsabfälle</b>	<b>12</b>	<b>670</b>	<b>665</b>	<b>-</b>	<b>5</b>
darunter					
91101 , 91202, 91401, 91501, 91601, 91701 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	12	658	658	-	-
91201 Verpackungsmaterial und Kartonagen a.n.g.	6	12	7	-	5
<b>III Bodenaushub, Bauschutt</b>	<b>.</b>	<b>339</b>	<b>339</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>IV Feste Produktionsabfälle (organisch)</b>	<b>8</b>	<b>23</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>21</b>
darunter					
57101 - 57113, 57117, 57120-57123, 57128, 57129 Aus- gehärtete Kunststoffabfälle a.n.g.	3	16	1	-	15
57502 Altreifen und Altreifenschnitzel	6	3	-	-	3
<b>V Inerte Produktionsabfälle (mineralisch)</b>	<b>9</b>	<b>348</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>348</b>
darunter					
35101 , 35103, 35105 FE-haltiger Staub o. schäd- l. Beimeng., FE-Schrott, -Behältn., entleert	9	345	-	-	345
35322 Bleiakumulatoren	3	1	-	-	1
<b>VI Produktionsschlämme</b>	<b>.</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>VII Sonderabfälle (gem. Abfallbestimmungsverordnung)</b>	<b>11</b>	<b>46 700</b>	<b>13 438</b>	<b>33 200</b>	<b>62</b>
davon					
Anorganisch belastet, fest/pastös (AOF)	.	.	-	.	.
Organisch belastet, fest/pastös (OFP)	7	22	15	-	7
darunter					
54209 Feste fett- u. överschmutzte Betriebsmittel	4	4	1	-	3
54702 Öl- und Benzinabscheiderinhalte	4	10	6	-	4
Organisch belastet, flüssig (OFL)	3	42	23	-	19
darunter					
54100 Mineralöle und synthetische Öle (54104, 54106 - 54109)	3	41	22	-	19

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 5. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Wirtschaftsgruppen und Abfallarten**

Wirtschaftsgruppe Abfallhauptgruppe (I bis VII) Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
<b>Noch: 21 Bergbau</b>					
Mineralöle (54112 - 54114) (OIL)	10	30	-	-	30
Schlämme aus industrieller Abwasserreinigung (94801)	.	.	.	.	-
<b>22 Mineralölverarbeitung</b>	<b>6</b>	<b>37 170</b>	<b>12 807</b>	<b>9 631</b>	<b>14 632</b>
<b>I Allgemeine Betriebsabfälle</b>	<b>6</b>	<b>2 799</b>	<b>2 066</b>	<b>-</b>	<b>733</b>
darunter					
91101 , 91202, 91401, 91501, 91601, 91701					
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	6	1 790	1 780	-	9
91201 Verpackungsmaterial und Kartonnagen a.n.g.	5	1 009	286	-	724
<b>II Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung</b>	.	.	.	-	-
<b>III Bodenaushub, Bauschutt</b>	<b>2</b>	<b>5 820</b>	<b>1 083</b>	<b>-</b>	<b>4 737</b>
<b>IV Feste Produktionsabfälle (organisch)</b>	<b>3</b>	<b>939</b>	<b>260</b>	<b>-</b>	<b>679</b>
<b>V Inerte Produktionsabfälle (mineralisch)</b>	<b>2</b>	<b>4 662</b>	<b>439</b>	<b>-</b>	<b>4 223</b>
<b>VI Produktionsschlämme</b>	.	.	.	-	-
<b>VII Sonderabfälle (gem. Abfallbestimmungsverordnung)</b>	<b>6</b>	<b>15 734</b>	<b>1 843</b>	<b>9 631</b>	<b>4 260</b>
davon					
Anorganisch belastet, fest/pastös (AOF)	3	645	645	-	-
Verunreinigte Böden (BOD)	.	.	.	.	-
Organisch belastet, fest/pastös (OFP)	5	4 780	788	352	3 640
darunter					
54209 Feste fett- u. ölschmutzte Betriebsmittel	3	62	62	-	-
Organisch belastet, flüssig (OFL)	.	.	.	-	.
Mineralöle (54112 - 54114) (OIL)	4	497	-	-	497
Schlämme aus industrieller Abwasserreinigung (94801)	.	.	-	.	-
<b>25 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden</b>	<b>553</b>	<b>1 705 904</b>	<b>324 084</b>	<b>1 271 046</b>	<b>110 799</b>
<b>I Allgemeine Betriebsabfälle</b>	<b>551</b>	<b>16 773</b>	<b>15 282</b>	<b>40</b>	<b>1 451</b>
darunter					
91101 , 91202, 91401, 91501, 91601, 91701					
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	551	13 596	13 519	8	69
91201 Verpackungsmaterial und Kartonnagen a.n.g.	197	2 995	1 606	7	1 382

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: **5. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Wirtschaftsgruppen und Abfallarten**

Wirtschaftsgruppe  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
<b>Noch: 25 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden</b>					
<b>II Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung</b>	<b>4</b>	<b>7 885</b>	<b>127</b>	<b>6 859</b>	<b>899</b>
<b>III Bodenaushub, Bauschutt</b>	<b>79</b>	<b>1 220 981</b>	<b>114 025</b>	<b>1 063 050</b>	<b>43 909</b>
darunter					
31409 Bauschutt oh. schädli. Verunreinigungen	72	717 738	42 433	675 265	41
31410 Straßenaufbruch oh. schädli. Verunreinig.	5	87 571	8	43 696	43 868
31411 Bodenaushub oh. schädli. Verunreinigungen	11	415 672	71 584	344 089	-
<b>IV Feste Produktionsabfälle (organisch)</b>	<b>233</b>	<b>87 942</b>	<b>6 936</b>	<b>76 724</b>	<b>4 281</b>
darunter					
17103 Sägemehl und Sägespäne ohne schädliche Verunreinigungen	3	1 223	-	-	1 223
17201 , 17203 Verpackungsmaterial aus Holz, Altpaletten, Holzwohle	13	2 200	765	1	1 434
17202 Bau- und Abbruchholz	4	797	229	-	568
18718 Altpapier	11	100	56	-	45
31438 Gipsabfälle ohne schädliche Verunreinigungen	5	44 905	5 500	39 405	-
55511 , 55513 Ausgehärtete Lackierereiabfälle, Altlacke, Altfarben	5	7	2	-	4
57101 - 57113, 57117, 57120-57123, 57128, 57129 Ausgehärtete Kunststoffabfälle a.n.g.	7	52	49	-	3
57116 , 57126 PVC-, PVC-Folien-, fluorhaltige Kunststoffabfälle	4	10	1	-	9
57118 , 57119 Kunststoffbehältnisse oh. schädli. Restinhalte, verunreinigte Kunststofffolien	3	81	81	-	-
57501 , 57506, 57507 Feste Gummiabfälle ohne Altreifen	13	52	36	3	13
57502 Altreifen und Altreifenschnitzel	203	38 035 <sup>2)</sup>	77	37 315	642
<b>V Inerte Produktionsabfälle (mineralisch)</b>	<b>280</b>	<b>220 694</b>	<b>128 992</b>	<b>39 315</b>	<b>52 387</b>
darunter					
31102 , 31103-31107 Ofenausbruch ohne schädli. Verunreinig., Ausbruch aus Feuerungsanlagen	4	374	70	220	84
31407 , 31414, 31415 Keramik-, Stein-, Schamotte-, Formlehmabfälle, Ausschußproduktion, Bruch	97	191 759	109 853	39 095	42 811
31416 Mineralfaserabfälle ohne schädliche Verunreinigungen	4	10 965	10 965	-	-
31418 , 31444 Gesteinsstäube, Polierstäube, Schleifmittel	7	3 257	1 063	-	2 194
35101 , 35103, 35105 FE-haltiger Staub o. schädli. Beimeng., FE-Schrott, -Behältn., entleert	217	7 270	6	-	7 264
35304 , 35312, 35314 Aluminiumabfälle, entleerte NE- Metallbehältnisse, Kabelabfälle	4	33	-	-	33
<b>VI Produktionsschlämme</b>	<b>190</b>	<b>127 606</b>	<b>48 803</b>	<b>72 213</b>	<b>6 591</b>
darunter					
31601 - 31606, 31611 Mineralische Schlämme, z.B. aus Beton-, Kalksandsteinherstellung	172	105 041	47 820	51 227	5 994

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.



**Noch: 5. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Wirtschaftsgruppen und Abfallarten**

Wirtschaftsgruppe  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
<b>Noch: 25 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden</b>					
<b>VI Produktionsschlämme</b>					
darunter					
31612 , 31613 Kalkschlamm, Gipsschlamm ohne schädliche Verunreinigungen	10	21 746	169	20 986	591
94303 , 95101 Fäkalschlamm, Fäkalien aus Sammelgruben	7	299	299	-	-
<b>VII Sonderabfälle (gem. Abfallbestimmungsverordnung)</b>	<b>390</b>	<b>24 023</b>	<b>9 899</b>	<b>12 845</b>	<b>1 281</b>
davon					
Säuren, Laugen, etc. (SRL)	10	43	17	-	26
darunter					
52102 Anorganische Säuren, Säuregemische und Beizen (sauer)	3	4	2	-	2
54408 Öl-Wassergemische a.n.g.	5	30	11	-	19
Anorganisch belastet, fest/pastös (AOF)	34	7 133	6 717	-	-
darunter					
31433 Glas- und Keramikabfälle mit schädlichen Verunreinigungen	4	25	9	-	16
31445 Gipsabfälle mit schädlichen Verunreinigungen	5	5 548	5 548	-	-
35106 Eisenmetallbehältnisse mit schädlichen Restinhalten	5	2	1	-	1
35315 NE-metallhaltige Abfälle a.n.g.	6	21	-	-	21
35325 Trockenbatterien (Trockenzellen)	4	6	5	-	1
35326 Quecksilber, quecksilberhalt. Rückst., Quecksilberdampflampen, Leuchtstoffröhren	3	0	0	-	-
Verunreinigte Böden (BOD)	3	345	345	-	-
Organisch belastet, fest/pastös (OFP)	228	2 637	2 450	-	188
darunter					
31428 Verbrauchte Ölbinder	5	2	2	-	-
35107 Ölfilter	22	10	7	-	3
54202 Fettabfälle	7	18	18	-	-
54209 Feste fett- u. ölverschmutzte Betriebsmittel	87	167	124	-	43
54701 Sandfangrückstände	3	20	4	-	16
54702 Öl- und Benzinabscheiderinhalte	150	819	704	-	115
54704 Schlamm aus Tankreinigung und Faßwäsche	3	10	7	-	3
55503 Lack- und Farbschlamm	3	740	740	-	-
58205 Polierwolle und -filze mit schädlichen Verunreinigungen	11	4	3	-	2
Organisch belastet, flüssig (OFL)	55	149	68	-	82
darunter					
54100 Mineralöle und synthetische Öle (54104, 54106 - 54109)	39	109	41	-	69
54402 Bohr- und Schleifölemulsionen, Emulsions- gemische	8	29	17	-	12

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: **5. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Wirtschaftsgruppen und Abfallarten**

Wirtschaftsgruppe  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
<b>Noch: 25 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden</b>					
Organisch belastet, flüssig (OFL)					
darunter					
55300 Organische Lösemittel, frei von halogenierten organischen Verbindungen	12	3	3	-	-
Mineralöle (54112 - 54114) (OIL)	322	13 716 <sup>2)</sup>	302	.	.
<b>27/28 Eisenschaffende Industrie / NE-Metall- erzeugung, NE-Metallhalbwerkzeuge</b>	<b>31</b>	<b>230 414</b>	<b>26 910</b>	<b>2 860</b>	<b>200 643</b>
<b>I Allgemeine Betriebsabfälle</b>	<b>31</b>	<b>5 979</b>	<b>4 881</b>	<b>-</b>	<b>1 098</b>
darunter					
91101 , 91202, 91401, 91501, 91601, 91701 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	31	4 651	4 651	-	-
91201 Verpackungsmaterial und Kartonagen a.n.g.	16	1 328	230	-	1 098
<b>II Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung</b>	<b>2</b>	<b>2 960</b>	<b>1 700</b>	<b>-</b>	<b>1 260</b>
<b>III Bodenaushub, Bauschutt</b>	<b>8</b>	<b>677</b>	<b>661</b>	<b>16</b>	<b>-</b>
darunter					
31409 Bauschutt oh. schädli. Verunreinigungen	8	677	661	16	-
<b>VI Feste Produktionsabfälle (organisch)</b>	<b>17</b>	<b>1 512</b>	<b>1 460</b>	<b>-</b>	<b>52</b>
darunter					
17201 , 17203 Verpackungsmaterial aus Holz, Alt- paletten, Holzwohle	14	680	632	-	48
57101 - 57113, 57117, 57120-57123, 57128, 57129 Aus- gehärtete Kunststoffabfälle a.n.g.	3	11	11	-	-
<b>V Inerte Produktionsabfälle (mineralisch)</b>	<b>18</b>	<b>177 550</b>	<b>228</b>	<b>-</b>	<b>177 322</b>
darunter					
35101 , 35103, 35105 FE-haltiger Staub o. schädli. Beimeng., FE-Schrott, -Behältn., entleert	13	19 271	-	-	19 271
<b>VI Produktionsschlämme</b>	<b>7</b>	<b>5 511</b>	<b>4 202</b>	<b>494</b>	<b>815</b>
darunter					
51308 , 51309 Aluminium-, Eisenhydroxid	5	4 580	3 271	494	815
<b>VII Sonderabfälle (gem. Abfallbestimmungsverordnung)</b>	<b>29</b>	<b>36 225</b>	<b>13 778</b>	<b>2 350</b>	<b>20 096</b>
davon					
Säuren, Laugen, etc. (SRL)	8	1 054	654	-	400
darunter					
52102 Anorganische Säuren, Säuregemische und Beizen (sauer)	3	259	31	-	228
52402 Laugen, Laugengemische u. Beizen (basisch)	4	726	554	-	172

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 5. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Wirtschaftsgruppen und Abfallarten**

Wirtschaftsgruppe  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
<b>Noch: 27/28 Eisenschaffende Industrie/NE-Metall- erzeugung, NE-Metallhalbwerkzeuge</b>					
Anorganisch belastet, fest/pastös (AOF)	19	24 998	4 651	2 350	17 996
darunter					
31203 Schlacken aus NE-Metallschmelzen	4	2 442	212	-	2 230
31217 Filterstäube, NE-metallhaltig	3	2 700	739	-	1 961
51103 - 51105, 51107 - 51113 Galvanikschlämme, nicht cyanid, chrom-(VI)- od. cadmiumhaltig	10	1 202	1 096	-	106
51500 Salze	3	29	29	-	-
Verunreinigte Böden (BOD)	.	.	.	-	.
Organisch belastet, fest/pastös (OFP)	17	1 986	1 770	-	216
darunter					
54209 Feste fett- u. överschmutzte Betriebsmittel	10	486	288	-	198
54702 Öl- und Benzinabscheiderinhalte	12	178	171	-	7
54703 Schlamm aus Öltrennanlagen	3	901	901	-	-
Organisch belastet, flüssig (OFL)	22	4 883	4 710	-	173
darunter					
54100 Mineralöle und synthetische Öle (54104, 54106 - 54109)	9	47	30	-	17
54402 Bohr- und Schleifölemulsionen, Emulsions- gemische	16	4 611	4 486	-	125
55200 Halogenierte organische Lösemittel und Löse- mittelgemische	8	195	165	-	30
55300 Organische Lösemittel, frei von halogenierten organischen Verbindungen	5	22	21	-	1
Mineralöle (54112 - 54114) (OIL)	.	.	.	-	.
<b>29 Gießerei</b>	<b>104</b>	<b>230 626</b>	<b>167 980</b>	<b>40 937</b>	<b>31 710</b>
<b>I Allgemeine Betriebsabfälle</b>	<b>102</b>	<b>10 024</b>	<b>8 666</b>	<b>-</b>	<b>1 468</b>
darunter					
91101 , 91202, 91401, 91501, 91601, 91701 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	101	8 150	7 947	-	203
91201 Verpackungsmaterial und Kartonagen a.n.g.	45	1 856	591	-	1 265
<b>II Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung</b>	<b>2</b>	<b>644</b>	<b>644</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>III Bodenaushub, Bauschutt</b>	<b>14</b>	<b>2 936</b>	<b>2 936</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
darunter					
31409 Bauschutt oh. schäd. Verunreinigungen	12	2 523	2 523	-	-
31411 Bodenaushub oh. schäd. Verunreinigungen	3	413	413	-	-
<b>IV Feste Produktionsabfälle (organisch)</b>	<b>20</b>	<b>632</b>	<b>178</b>	<b>-</b>	<b>364</b>
darunter					
17201 , 17203 Verpackungsmaterial aus Holz, Alt- paletten, Holzwolle	8	177	43	-	134

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 5. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Wirtschaftsgruppen und Abfallarten**

Wirtschaftsgruppe  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
Noch: 29 Gießerei					
IV Feste Produktionsabfälle (organisch)					
darunter					
57101 - 57113, 57117, 57120-57123, 57128, 57129 Ausgehärtete Kunststoffabfälle a.n.g.	4	16	-	-	16
57118 , 57119 Kunststoffbehältnisse oh. schädli. Restinhalte, verunreinigte Kunststofffolien	3	71	71	-	-
V Inerte Produktionsabfälle (mineralisch)	91	168 409	98 095	40 937	19 377
darunter					
31102 , 31103-31107 Ofenausbruch ohne schädli. Verunreinig., Ausbruch aus Feuerungsanlagen	53	6 992	5 675	1 023	294
31202 , 31208, 31209, 31219, 31220 Metallurg. Schlacken u. Sinterprod., o. Elektroofenschlacken	21	20 152	7 711	10 857	1 584
31218 Elektroofenschlacken	8	657	379	-	278
31410 , 31425 (Gießerei)-Altsand, Formsand	60	109 677	80 290	29 057	330
31407 , 31414, 31415 Keramik-, Stein-, Schamotte-, Formlehmabfälle, Ausschußproduktion, Bruch	5	2 555	2 555	-	-
35101 , 35103, 35105 FE-haltiger Staub o. schädli. Beimeng., FE-Schrott, -Behältn., entleert	50	16 505	1 470	-	15 035
35304 , 35312, 35314 Aluminiumabfälle, entleerte NE- Metallbehältnisse, Kabelabfälle	29	1 869	15	-	1 854
VI Produktionsschlämme	16	17 657	17 404	-	253
darunter					
31614 , 31615, 31616 Eisenhalt. Schlämme, ohne Gichtgasschl. u. Eisenoxidschl. aus Redukt.	11	17 598	17 348	-	250
VII Sonderabfälle (gem. Abfallbestimmungsverordnung)	98	40 423	30 167	-	10 258
davon					
Säuren, Laugen, etc. (SRL)	14	557	148	-	409
darunter					
52102 Anorganische Säuren, Säuregemische und Beizen (sauer)	5	439	54	-	385
52402 Laugen, Laugengemische u. Beizen (basisch)	4	56	56	-	-
54408 Öl-Wassergemische a.n.g.	3	38	33	-	5
Anorganisch belastet, fest/pastös (AOF)	91	11 964	2 894	-	9 070
darunter					
31108 Ofenausbruch aus metallurgischen Prozessen mit schädlichen Verunreinigungen	3	160	75	-	85
31203 Schlacken aus NE-Metallschmelzen	4	860	-	-	860
31205 Leichtmetallkrätzen, aluminiumhaltig	60	5 777	-	-	5 777
31206 Leichtmetallkrätzen, magnesiumhaltig	8	381	34	-	347
31215 Gichtgasstäube	15	1 232	1 166	-	66
31433 Glas- und Keramikabfälle mit schädlichen Verunreinigungen	4	4	3	-	1

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 5. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Wirtschaftsgruppen und Abfallarten**

Wirtschaftsgruppe  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
Noch: 29 Gießerei					
Anorganisch belastet, fest/pastös (AOF)					
darunter					
35308 Magnesiumhaltige Abfälle	4	849	201	-	648
35309 Zinkhaltige Abfälle	7	421	1	-	420
35315 NE-metallhaltige Abfälle a.n.g.	20	550	-	-	550
35317 Aluminiumhaltiger Staub	5	94	50	-	44
35506 Sonstige Metallschlämme	13	164	164	-	-
39906 Skoroditschlamm	3	43	43	-	-
51103 - 51105, 51107 - 51113 Galvanikschlämme					
nicht cyanid, chrom-(VI)- od. cadmiumhaltig	4	357	323	-	34
51500 Salze	4	232	51	-	181
Verunreinigte Böden (BOD)	2	22	22	-	-
Organisch belastet, fest/pastös (OFP)	31	675	625	-	50
darunter					
17211 Sägemehl und -späne, ölgetränkt od. mit					
schädl. Verunreinigungen, vorwiegend org.	4	49	49	-	-
54202 Fettabfälle	3	3	3	-	-
54209 Feste fett- u. ölverschmutzte Betriebsmittel	14	281	260	-	21
54702 Öl- und Benzinabscheiderinhalte	9	135	115	-	20
55402 Lösemittelhaltige Schlämme ohne					
halogenierte organische Lösemittel	3	9	9	-	-
55903 Harzrückstände, nicht ausgehärtet	3	19	19	-	-
58205 Polierwolle und -filze mit schädlichen					
Verunreinigungen	10	126	126	-	-
Organisch belastet, flüssig (OFL)	62	2 727	2 182	-	546
darunter					
54100 Mineralöle und synthetische Öle					
(54104, 54106 - 54109)	47	262	46	-	217
54401 Synthetische Kühl- und Schmiermittel	4	66	66	-	-
54402 Bohr- und Schleifölemulsionen, Emulsions-					
gemische	26	2 326	2 029	-	297
55200 Halogenierte organische Lösemittel und Löse-					
mittelgemische	6	15	7	-	8
55300 Organische Lösemittel, frei von halogenierten					
organischen Verbindungen	8	20	14	-	6
Mineralöle (54112 - 54114) (OIL)	19	104	15	-	90
Kernsande (31426)	46	24 374	24 281	-	93
30 Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung	491	171 277	46 547	-	124 728
I Allgemeine Betriebsabfälle	491	22 233	19 536	-	2 698
darunter					
91101 , 91202, 91401, 91501, 91601, 91701					
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	491	18 988	18 726	-	263
91201 Verpackungsmaterial und Kartonagen a.n.g.	135	3 244	809	-	2 435

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 5. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Wirtschaftsgruppen und Abfallarten**

Wirtschaftsgruppe  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
Noch: 30 Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung					
II Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung	1	683	683	-	-
III Bodenaushub, Bauschutt	30	3 265	3 265	-	-
darunter					
31409 Bauschutt oh. schädli. Verunreinigungen	30	3 011	3 011	-	-
IV Feste Produktionsabfälle (organisch)	45	817	396	-	422
darunter					
17201 , 17203 Verpackungsmaterial aus Holz, Alt- paletten, Holzwohle	15	315	56	-	259
18718 Altpapier	6	69	13	-	56
55511 , 55513 Ausgehärtete Lackierereiabfälle, Altlacke, Altfarben	10	151	152	-	-
57101 - 57113, 57117, 57120-57123, 57128, 57129 Aus- gehärtete Kunststoffabfälle a.n.g.	4	37	36	-	1
57116 , 57126 PVC-, PVC-Folien-, fluorhaltige Kunststoffabfälle	6	109	10	-	99
V Inerte Produktionsabfälle (mineralisch)	375	100 317	1 502	-	98 815
darunter					
35101 , 35103, 35105 FE-haltiger Staub o. schädli. Beimeng., FE-Schrott, -Behältn., entleert	365	93 883	483	-	93 400
35102 Zunder	10	2 684	58	-	2 626
35304 , 35312, 35314 Aluminiumabfälle, entleerte NE- Metallbehältnisse, Kabelabfälle	104	2 833	44	-	2 789
VI Produktionsschlämme	18	2 307	2 305	-	2
darunter					
51308 , 51309 Aluminium-, Eisenhydroxid	16	2 295	2 295	-	-
VII Sonderabfälle (gem. Abfallbestimmungsverordnung)	429	41 655	18 860	-	22 791
davon					
Säuren, Laugen, etc. (SRL)	48	5 136	2 421	-	2 715
darunter					
52102 Anorganische Säuren, Säuregemische und Beizen (sauer)	28	3 472	1 652	-	1 820
52402 Laugen, Laugengemische u. Beizen (basisch)	9	878	188	-	690
52716 Konzentrate und Halbkonzentrate, metallsalzhaltig	5	138	137	-	1
52720 Spül- und Waschwasser, metallsalzhaltig	6	401	401	-	-
54408 Öl-Wassergemische a.n.g.	6	13	10	-	3
Anorganisch belastet, fest/pastös (AOF)	275	26 019	8 765	-	17 254
darunter					
17212 Sägemehl und -späne mit schädlichen Verunreinigungen, vorwiegend anorganisch	3	14	9	-	5
31433 Glas- und Keramikabfälle mit schädlichen Verunreinigungen	8	6	4	-	2

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 5. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Wirtschaftsgruppen und Abfallarten**

Wirtschaftsgruppe  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
Noch: 30 Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung					
Anorganisch belastet, fest/pastös (AOF)					
darunter					
31435 Verbr. Filter-, Aufsaugmassen mit schädli. Verunr.(Kieselgur, Aktivierden, -kohle)	6	112	40	-	72
31621 Kalkschlamm mit schädlichen Verunreinigungen	3	396	396	-	-
31637 Phosphatierschlamm	9	630	629	-	1
35106 Eisenmetallbehältnisse mit schädlichen Restinhalten	9	58	58	-	-
35302 Bleihaltige Abfälle	7	702	-	-	702
35309 Zinkhaltige Abfälle	5	649	-	-	649
35315 NE-metallhaltige Abfälle a.n.g.	181	14 717	41	-	14 676
35325 Trockenbatterien (Trockenzellen)	3	1	1	-	-
35506 Sonstige Metallschlämme	23	226	225	-	1
51101 , 51102, 51106 Galvanikschlämme, cyanid-, chrom-(VI)- und cadmiumhaltig	11	364	364	-	-
51103 - 51105, 51107 - 51113 Galvanikschlämme nicht cyanid, chrom-(VI)- od. cadmiumhaltig	72	6 311	5 569	-	742
51301 Zinkoxid, -hydroxid	3	552	552	-	-
51500 Salze	17	721	665	-	56
Verunreinigte Böden (BOD)					
darunter					
31423 Ölverunreinigter Boden	3	22	22	-	-
Organisch belastet, fest/pastös (OFP)					
darunter					
17211 Sägemehl und -späne, ölgetränkt od. mit schädli. Verunreinigungen, vorwiegend org.	23	122	105	-	16
31428 Verbrauchte Ölbinder	11	58	58	-	-
54202 Fettabfälle	4	10	2	-	8
54209 Feste fett- u. överschmutzte Betriebsmittel	63	636	616	-	20
54701 Sandfangrückstände	3	11	9	-	2
54702 Öl- und Benzinabscheiderinhalte	57	410	338	-	72
54703 Schlamm aus Öltrennanlagen	9	213	113	-	100
54704 Schlamm aus Tankreinigung und Faßwäsche	4	19	19	-	-
54707 Erodierschlamm	5	59	58	-	1
54708 Hon- und Läppschlämme	3	69	69	-	-
54710 Schleifschlamm, ölhaltig	19	361	329	-	32
55401 Lösemittelhaltige Schlämme mit halogenierten organischen Lösemitteln	4	3	3	-	-
55503 Lack- und Farbschlamm	22	427	388	-	39
55510 Lackierereiabfälle nicht ausgehärtet	8	67	57	-	10
55512 Altlacke, Altfarben, nicht ausgehärtet	4	5	5	-	-
57127 Kunststoffbehältnisse mit schädlichen Restinhalten	6	17	17	-	-
58205 Polierwolle und -filze mit schädlichen Verunreinigungen	29	372	353	-	20
59702 Destillationsrückstände, lösemittelhaltig (mit halogenierten organ. Lösemitteln)	4	61	-	-	61

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 5. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Wirtschaftsgruppen und Abfallarten**

Wirtschaftsgruppe  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
<b>Noch: 30 Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung</b>					
Organisch belastet, flüssig (OFL)	327	4 350	2 508	-	1 839
darunter					
54100 Mineralöle und synthetische Öle (54104, 54106 - 54109)	178	783	245	-	538
54401 Synthetische Kühl- und Schmiermittel	11	46	30	-	16
54402 Bohr- und Schleifölemulsionen, Emulsions- gemische	217	2 689	1 724	-	965
55200 Halogenierte organische Lösemittel und Löse- mittelgemische	83	391	167	-	223
55300 Organische Lösemittel, frei von halogenierten organischen Verbindungen	41	204	106	-	96
Mineralöle (54112 - 54114) (OIL)	112	898	298	-	599
Sonstige Abfälle (59101 - 59103, 59802, 59803, 97101, 97104)	1	1	1	-	-
Schlämme aus industrieller Abwasserreinigung (94801)	2	2 266	2 266	-	-
<b>31 Stahl- und Leichtmetallbau, Schienen- fahrzeugbau</b>	<b>233</b>	<b>49 124</b>	<b>20 766</b>	<b>1 852</b>	<b>26 503</b>
<b>I Allgemeine Betriebsabfälle</b>	<b>233</b>	<b>11 895</b>	<b>10 084</b>	<b>-</b>	<b>1 811</b>
darunter					
91101 , 91202, 91401, 91501, 91601, 91701 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	233	8 967	8 949	-	18
91201 Verpackungsmaterial und Kartonagen a.n.g.	126	2 920	1 127	-	1 793
<b>II Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung</b>	<b>1</b>	<b>14</b>	<b>14</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>III Bodenaushub, Bauschutt</b>	<b>10</b>	<b>7 721</b>	<b>7 721</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
darunter					
31409 Bauschutt oh. schädli. Verunreinigungen	9	7 619	7 619	-	-
<b>IV Feste Produktionsabfälle (organisch)</b>	<b>97</b>	<b>3 897</b>	<b>670</b>	<b>1 852</b>	<b>1 374</b>
darunter					
17101 , 17102 Rinden, Äste, Schwarten und Spreissel	5	753	123	598	32
17103 Sägemehl und Sägespäne ohne schädliche Verunreinigungen	5	1 763	3	1 238	522
17201 , 17203 Verpackungsmaterial aus Holz, Alt- paletten, Holzwolle	74	1 139	358	16	764
18718 Altpapier	5	44	1	-	43
55511 , 55513 Ausgehärtete Lackierereiabfälle, Altacke, Altfarben	6	25	22	-	3
57101 - 57113, 57117, 57120-57123, 57128, 57129 Aus- gehärtete Kunststoffabfälle a.n.g.	8	54	46	-	8

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.



**Noch: 5. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Wirtschaftsgruppen und Abfallarten**

Wirtschaftsgruppe  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
<b>Noch: 31 Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau</b>					
<b>V Inerte Produktionsabfälle (mineralisch)</b>	<b>164</b>	<b>21 625</b>	<b>373</b>	<b>-</b>	<b>21 162</b>
darunter					
31408 Glasabfälle, Altglas	6	26	24	-	2
35101 , 35103, 35105 FE-haltiger Staub o. schädli. Beimeng., FE-Schrott, -Behältn., entleert	151	20 401	86	-	20 315
35304 , 35312, 35314 Aluminiumabfälle, entleerte NE- Metallbehältnisse, Kabelabfälle	49	843	8	-	835
<b>VI Produktionsschlämme</b>	<b>6</b>	<b>148</b>	<b>94</b>	<b>-</b>	<b>53</b>
darunter					
12501 Inhalt von Fettabscheidern	3	29	7	-	21
<b>VII Sonderabfälle (gem. Abfallbestimmungsverordnung)</b>	<b>149</b>	<b>3 924</b>	<b>1 810</b>	<b>-</b>	<b>2 113</b>
davon					
Säuren, Laugen, etc. (SRL)	8	1 011	64	-	947
darunter					
52102 Anorganische Säuren, Säuregemische und Beizen (sauer)	3	643	44	-	599
Anorganisch belastet, fest/pastös (AOF)	56	1 255	342	-	913
darunter					
35106 Eisenmetallbehältnisse mit schädlichen Restinhalten	3	61	61	-	-
35315 NE-metallhaltige Abfälle a.n.g.	41	728	-	-	728
51103 - 51105, 51107 - 51113 Galvanikschlämme nicht cyanid, chrom-(VI)- od. cadmiumhaltig	4	149	149	-	-
59906 Industriekehricht	5	38	28	-	10
Verunreinigte Böden (BOD)	1	13	13	-	-
Organisch belastet, fest/pastös (OFP)	82	1 111	1 078	-	32
darunter					
35107 ÖlfILTER	3	1	1	-	-
54209 Feste fett- u. överschmutzte Betriebsmittel	13	22	12	-	10
54701 Sandfangrückstände	3	7	4	-	3
54702 Öl- und Benzinabscheiderinhalte	15	217	213	-	4
55503 Lack- und Farbschlamm	55	355	341	-	14
55510 Lackierereiabfälle nicht ausgehärtet	7	44	43	-	1
55512 Altlacke, Altfarben, nicht ausgehärtet	4	11	10	-	-
58205 Polierwolle und -filze mit schädlichen Verunreinigungen	5	26	26	-	-
Organisch belastet, flüssig (OFL)	59	371	212	-	159
darunter					
54100 Mineralöle und synthetische Öle (54104, 54106 - 54109)	42	56	19	-	37
54402 Bohr- und Schleifölemulsionen, Emulsions- gemische	18	173	162	-	11
55300 Organische Lösemittel, frei von halogenierten organischen Verbindungen	8	31	31	-	-

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 5. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Wirtschaftsgruppen und Abfallarten**

Wirtschaftsgruppe Abfallhauptgruppe (I bis VII) Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
<b>Noch: 31 Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau</b>					
Mineralöle (54112 - 54114) (OIL)	50	98	36	-	62
Schlämme aus industrieller Abwasserreinigung (94801)	1	15	15	-	-
Kernsande (31426)	1	50	50	-	-
<b>32 Maschinenbau</b>	<b>1 621</b>	<b>562 418</b>	<b>254 095</b>	<b>24 022</b>	<b>284 307</b>
<b>I Allgemeine Betriebsabfälle</b>	<b>1 616</b>	<b>128 672</b>	<b>110 243</b>	<b>431</b>	<b>17 997</b>
darunter					
91101 , 91202, 91401, 91501, 91601, 91701 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	1 610	101 795	100 963	-	832
91201 Verpackungsmaterial und Kartonagen a.n.g.	874	26 601	9 004	431	17 165
91206 Baustellenabfälle (nicht Bauschutt)	7	276	276	-	-
<b>II Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung</b>	<b>7</b>	<b>179</b>	<b>169</b>	<b>6</b>	<b>6</b>
darunter					
31307 Schlacken und Aschen aus der Dampferzeugung	6	172	163	4	5
<b>III Bodenaushub, Bauschutt</b>	<b>102</b>	<b>26 130</b>	<b>17 806</b>	<b>190</b>	<b>8 134</b>
darunter					
31409 Bauschutt oh. schäd. Verunreinigungen	101	25 160	16 936	190	8 034
31411 Bodenaushub oh. schäd. Verunreinigungen	3	970	870	-	100
<b>IV Feste Produktionsabfälle (organisch)</b>	<b>340</b>	<b>11 888</b>	<b>3 817</b>	<b>132</b>	<b>7 841</b>
darunter					
17103 Sägemehl und Sägespäne ohne schädliche Verunreinigungen	16	188	93	34	61
17201 , 17203 Verpackungsmaterial aus Holz, Alt- paletten, Holzwolfe	120	5 176	1 961	46	3 169
17202 Bau- und Abbruchholz	5	104	47	-	58
18701 , 18706 Schnitt- und Stanzabfälle, Papier- klischees, Makulatur	3	622	-	-	622
18718 Altpapier	48	3 281	1	52	3 228
31432 Graphitabfälle, -schlamm, Graphitstaub	3	110	-	-	110
31434 , 31442 Verbr.Filter-,Aufsaugmassen, Kiesel- säure-,Quarzabfälle ohne schäd. Verunr.	3	6	-	-	6
53501 , 53503 Altmedikamente, Drogen, Drogenrückstände	6	47	43	-	4
55511 , 55513 Ausgehärtete Lackierereiabfälle, Altacke, Altfarben	84	328	305	-	23
55906 , 55908, 55909 Ausgehärtete Leim-,Klebemit- tel-,Kitt-,Spachtelabfälle,Harzrückstände	7	14	12	-	2
57101 - 57113, 57117,57120-57123,57128, 57129 Aus- gehärtete Kunststoffabfälle a.n.g.	71	819	587	-	232
57115 Film- und Celluloidabfälle	6	3	-	-	3
57116 , 57126 PVC-, PVC-Folien-, fluorhaltige Kunststoffabfälle	40	494	299	-	196

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 5. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Wirtschaftsgruppen und Abfallarten**

Wirtschaftsgruppe  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
Noch: 32 Maschinenbau					
IV Feste Produktionsabfälle (organisch)					
darunter					
57118 , 57119 Kunststoffbehältnisse oh. schädli. Restinhalte, verunreinigte Kunststofffolien	16	272	186	-	86
57124 Ionenaustauscherharze ohne schädliche Verunreinigungen	3	2	2	-	-
57501 , 57506, 57507 Feste Gummiabfälle ohne Alt- reifen	9	40	17	-	23
57502 Altreifen und Altreifenschnitzel	10	33	2	-	31
58101 - 58107, 58121 Stoff- und Gewebereste, Chemie- und Naturfaserabfälle	3	157	157	-	-
V Inerte Produktionsabfälle (mineralisch)					
darunter					
31102 , 31103-31107 Ofenausbruch ohne schädli. Verunreinig., Ausbruch aus Feuerungsanlagen	9	4 311	3 061	1 200	50
31202 , 31208, 31209, 31219, 31220 Metallurg. Schlak- ken u. Sinterprod., o. Elektroofenschlacken	4	9 810	2 450	-	7 360
31410 , 31425 (Gießerei)-Altsand, Formsand	24	80 840	55 249	19 391	6 200
31408 Glasabfälle, Altglas	11	23	-	-	23
31418 , 31444 Gesteinsstäube, Polierstäube, Schleifmittel	4	19	-	-	19
31436 Asbestabfälle ohne Stäube und ohne Spritz- asbest	4	5	6	-	-
35101 , 35103, 35105 FE-haltiger Staub o. schädli. Beimeng., FE-Schrott, -Behältn., entleert	1 234	211 989	517	100	211 371
35102 Zunder	5	98	6	-	92
35304 , 35312, 35314 Aluminiumabfälle, entleerte NE- Metallbehältnisse, Kabelabfälle	405	4 281	7	-	4 274
35322 Bleiakkumulatoren	12	36	2	-	33
VI Produktionsschlämme					
darunter					
12501 Inhalt von Fettabscheidern	40	397	348	-	50
31614 , 31615, 31616 Eisenhalt. Schlämme, ohne Gichtgasschl. u. Eisenoxidschl. aus Redukt.	8	429	410	-	19
51308 , 51309 Aluminium-, Eisenhydroxid	30	470	424	-	47
VII Sonderabfälle (gem. Abfallbestimmungsverordnung)					
davon					
Säuren, Laugen, etc. (SRL)	187	2 207	1 718	-	488
darunter					
52101 Akku-Säuren	3	1	-	-	1
52102 Anorganische Säuren, Säuregemische und Beizen (sauer)	53	387	366	-	21
52402 Laugen, Laugengemische u. Beizen (basisch)	26	448	418	-	30
52403 Ammoniaklösung (Salmiakgeist)	28	11	10	-	-
52707 Fixierbäder	26	34	6	-	28
52713 Konzentrate und Halbkonzentrate, cyanidhalt.	4	104	102	-	2

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 5. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Wirtschaftsgruppen und Abfallarten**

Wirtschaftsgruppe  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
Noch: 32 Maschinenbau					
Säuren, Laugen, etc. (SRL)					
darunter					
52714 Spül- und Waschwasser, cyanidhaltig	7	105	82	-	23
52716 Konzentrate und Halbkonzentrate, metallsalzhaltig	18	87	85	-	2
52720 Spül- und Waschwasser, metallsalzhaltig	19	361	215	-	146
52722 Eisensalzlösungen	5	3	3	-	-
52723 Entwicklerbäder	37	44	30	-	14
52725 Konzentrate und Halbkonzentrate sowie Spül- und Waschwasser a.n.g.	9	33	33	-	-
54408 Öl-Wassergemische a.n.g.	26	334	321	-	13
55200 Halogenierte organische Lösemittel und Löse- mittelgemische	6	169	9	-	160
55300 Organische Lösemittel, frei von halogenierten organischen Verbindungen	4	38	38	-	-
Anorganisch belastet, fest/pastös (AOF)	775	15 316	5 367	-	9 951
darunter					
31108 Ofenausbruch aus metallurgischen Prozessen mit schädlichen Verunreinigungen	3	458	458	-	-
31215 Gichtgasstäube	3	1 372	1 372	-	-
31433 Glas- und Keramikabfälle mit schädlichen Verunreinigungen	24	44	36	-	7
31435 Verbr. Filter-, Aufsaugmassen mit schädli. Verunr. (Kieselgur, Aktivierden, -kohle)	7	4	4	-	1
31621 Kalkschlamm mit schädlichen Verunreinigungen	6	59	59	-	-
31628 Härtereischlamm, cyanidhaltig	9	13	13	-	-
31629 Härtereischlamm, nitrat-, nitrithaltig	11	63	63	-	-
31637 Phosphatierschlamm	10	90	90	-	-
31639 Schlämme aus Fäll- und Löseprozessen mit schädlichen Verunreinigungen a.n.g.	16	277	269	-	8
35106 Eisenmetallbehältnisse mit schädlichen Restinhalten	53	606	309	-	297
35302 Bleihaltige Abfälle	37	329	-	-	329
35308 Magnesiumhaltige Abfälle	3	19	-	-	19
35309 Zinkhaltige Abfälle	6	52	-	-	52
35315 NE-metallhaltige Abfälle a.n.g.	620	8 730	22	-	8 709
35324 Batterien, quecksilberhaltig	3	1	1	-	-
35325 Trockenbatterien (Trockenzellen)	23	9	8	-	2
35326 Quecksilber, quecksilberhalt. Rückst., Quecksilberdampflampen, Leuchtstoffröhren	44	15	7	-	8
35327 NE-Metallbehältnisse mit schädlichen Restinhalten	6	8	8	-	-
35506 Sonstige Metallschlämme	40	623	398	-	225
51101 , 51102, 51106 Galvanikschlämme, cyanid-, chrom-(VI)- und cadmiumhaltig	8	42	41	-	1
51103 - 51105, 51107 - 51113 Galvanikschlämme nicht cyanid, chrom-(VI)- od. cadmiumhaltig	53	1 478	1 454	-	24
51301 Zinkoxid, -hydroxid	5	111	64	-	47

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 5. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Wirtschaftsgruppen und Abfallarten**

Wirtschaftsgruppe  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
Noch: 32 Maschinenbau					
Anorganisch belastet, fest/pastös (AOF)					
darunter					
51310 Metalloxide und Metallhydroxide ohne FE- und Al-Oxide, -Hydroxide a.n.g.	3	25	25	-	-
51500 Salze	85	519	459	-	60
54100 Mineralöle und synthetische Öle (54110)	5	16	15	-	1
59906 Industriekehricht	4	23	23	-	-
Verunreinigte Böden (BOD)					
darunter					
31423 Ölverunreinigter Boden	9	168	168	-	-
31424 Böden mit schädlichen Verunreinigungen a.n.g.	4	154	154	-	-
31441 Bauschutt und Erdaushub mit schädlichen Verunreinigungen	5	186	186	-	-
Organisch belastet, fest/pastös (OFP)					
darunter					
17211 Sägemehl und -späne, ölgetränkt od. mit schädli. Verunreinigungen, vorwiegend org.	29	265	264	-	1
18701 Papierfilter mit schädlichen Verunreinigungen, vorwiegend organisch	10	18	18	-	-
18712 Zellstofftücher mit schädlichen Verunreinigungen, vorwiegend organisch	5	14	14	-	-
31428 Verbrauchte Ölbinder	40	75	73	-	1
54202 Fettabfälle	16	15	6	-	9
54209 Feste fett- u. överschmutzte Betriebsmittel	245	1 144	1 100	-	44
54701 Sandfangrückstände	10	64	64	-	-
54702 Öl- und Benzinabscheiderinhalte	172	2 834	2 718	-	116
54703 Schlamm aus Öltrennanlagen	22	735	634	-	101
54704 Schlamm aus Tankreinigung und Faßwäsche	14	37	37	-	1
54706 Paraffinölschlamm	12	51	37	-	14
54707 Erodierschlamm	13	16	13	-	4
54708 Hon- und Läppschlämme	11	42	42	-	-
54710 Schleifschlamm, ölhaltig	208	4 456	4 075	-	382
54913 Teerrückstände	5	110	110	-	-
55401 Lösemittelhaltige Schlämme mit halogenierten organischen Lösemitteln	6	23	19	-	5
55402 Lösemittelhaltige Schlämme ohne halogenierte organische Lösemittel	7	38	36	-	2
55503 Lack- und Farbschlamm	500	7 607	6 971	-	636
55509 Druckfarbenreste	3	59	4	-	55
55510 Lackierereiabfälle nicht ausgehärtet	62	264	262	-	2
55512 Altlacke, Altfarben, nicht ausgehärtet	35	106	98	-	8
55903 Harzrückstände, nicht ausgehärtet	8	7	7	-	-
55905 Leim- und Klebemittel, nicht ausgehärtet	7	4	4	-	-
57127 Kunststoffbehältnisse mit schädlichen Restinhalten	9	22	22	-	-
57202 Fabrikationsrückstände aus der Kunststoffherstellung und -verarbeitung	11	52	27	-	25

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 5. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Wirtschaftsgruppen und Abfallarten**

Wirtschaftsgruppe  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
<b>Noch: 32 Maschinenbau</b>					
Organisch belastet, fest/pastös (OFP)					
darunter					
58201 Filtertücher u. Filtersäcke mit schädli- chen Verunreinigungen, vorwiegend organisch	5	4	4	-	-
58202 Filtertücher und Filtersäcke mit schädli- chen Verunreinigungen, vorwiegend anorg.	6	52	49	-	3
58205 Polierwolle und -filze mit schädlichen Verunreinigungen	93	939	887	-	52
59702 Destillationsrückstände, lösemittelhaltig (mit halogenierten organ. Lösemitteln)	6	33	33	-	-
Organisch belastet, flüssig (OFL)	1 236	26 711	19 545	273	6 893
darunter					
54100 Mineralöle und synthetische Öle (54104, 54106 - 54109)	400	2 291	403	174	1 715
54401 Synthetische Kühl- und Schmiermittel	95	380	163	-	217
54402 Bohr- und Schleifölemulsionen, Emulsions- gemische	1 039	22 065	18 222	-	3 842
54405 Kompressorenkondensate	8	26	14	-	12
54406 Wachse-mulsionen	4	7	7	-	-
55200 Halogenierte organische Lösemittel und Löse- mittelgemische	172	946	224	-	723
55300 Organische Lösemittel, frei von halogenierten organischen Verbindungen	324	840	389	99	352
59301 Feinchemikalien	3	2	1	-	1
59302 Laborchemikalienreste, organisch	6	4	4	-	-
59402 Tenside	9	46	46	-	-
59901 Polychlorierte Biphenyle (PCB)	8	7	7	-	-
Mineralöle (54112 - 54114) (OIL)	658	2 015	456	-	1 558
Sonstige Abfälle (59101 - 59103, 59802, 59803, 97101, 97104)	3	1	1	-	-
Schlämme aus industrieller Abwasserreinigung (94801)	4	20	17	-	3
Kernsande (31426)	9	11 900	11 900	-	-
Verpackungsmaterial (18714, 18715)	5	23	21	-	2
<b>33 Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kfz usw.</b>	<b>542</b>	<b>986 652</b>	<b>442 706</b>	<b>1 834</b>	<b>542 125</b>
<b>I Allgemeine Betriebsabfälle</b>	<b>534</b>	<b>122 902</b>	<b>106 668</b>	<b>160</b>	<b>16 084</b>
darunter					
91101 , 91202, 91401, 91501, 91601, 91701 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	532	103 876	101 385	150	2 341
91201 Verpackungsmaterial und Kartonagen a.n.g.	325	18 652	4 909	-	13 743

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 5. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Wirtschaftsgruppen und Abfallarten**

Wirtschaftsgruppe  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
Noch: 33 Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kfz usw.					
II Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung	4	2 207	2 206	-	-
darunter					
31305 , 31306 Braunkohleasche, Holzasche	3	6	5	-	-
III Bodenaushub, Bauschutt	33	256 042	191 466	-	64 577
darunter					
31409 Bauschutt oh. schädli. Verunreinigungen	32	88 512	86 935	-	1 577
IV Feste Produktionsabfälle (organisch)	304	18 542	6 841	1 582	10 120
darunter					
14702 , 14703, 14704, 14706 Leder- und Pelzabfälle	3	487	9	-	478
17103 Sägemehl und Sägespäne ohne schädliche Verunreinigungen	7	853	87	10	756
17201 , 17203 Verpackungsmaterial aus Holz, Altpaletten, Holzwole	50	6 661	2 831	1 572	2 259
17202 Bau- und Abbruchholz	3	153	153	-	-
18718 Altpapier	22	1 857	73	-	1 785
31434 , 31442 Verbr. Filter-, Aufsaugmassen, Kiesel-säure-, Quarzabfälle ohne schädli. Verunr.	4	24	9	-	15
55511 , 55513 Ausgehärtete Lackierereiabfälle, Altlacke, Altfarben	24	203	164	-	38
55906 , 55908, 55909 Ausgehärtete Leim-, Klebmit-tel-, Kitt-, Spachtelabfälle, Harzrückstände	10	158	155	-	3
57101 - 57113, 57117, 57120-57123, 57128, 57129 Aus-gehärtete Kunststoffabfälle a.n.g.	28	1 920	714	-	1 206
57116 , 57126 PVC-, PVC-Folien-, fluorhaltige Kunststoffabfälle	15	552	177	-	375
57118 , 57119 Kunststoffbehältnisse oh. schädli. Restinhalte, verunreinigte Kunststoffolien	12	114	93	-	21
57501 , 57506, 57507 Feste Gummiabfälle ohne Alt-reifen	7	715	710	-	5
57502 Altreifen und Altreifenschnitzel	200	2 033	202	-	1 831
58101 - 58107, 58121 Stoff- und Gewebereste, Chemie- und Naturfaserabfälle	4	981	30	-	951
V Inerte Produktionsabfälle (mineralisch)	442	487 306	78 103	-	409 202
darunter					
31410 , 31425 (Gießerei)-Altsand, Formsand	10	75 299	75 033	-	266
31408 Glasabfälle, Altglas	19	268	35	-	232
31417 , 31420 Aktivkohleabfälle ohne schädliche Verunreinigungen, Rußabfälle	3	5	5	-	-
31436 Asbestabfälle ohne Stäube und ohne Spritz-asbest	10	1 844	1 844	-	-
35101 , 35103, 35105 FE-haltiger Staub o. schädli. Beimeng., FE-Schrott, -Behältn., entleert	371	389 779	86	-	389 693
35304 , 35312, 35314 Aluminiumabfälle, entleerte NE- Metallbehältnisse, Kabelabfälle	97	17 968	2	-	17 966
35322 Bleiakumulatoren	226	1 059	23	-	1 036

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 5. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Wirtschaftsgruppen und Abfallarten**

Wirtschaftsgruppe  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
<b>Noch: 33 Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kfz usw.</b>					
<b>VI Produktionsschlämme</b>	<b>36</b>	<b>4 926</b>	<b>4 654</b>	<b>-</b>	<b>272</b>
darunter					
12501 Inhalt von Fettabscheidern	20	1 324	1 060	-	264
51308 , 51309 Aluminium-, Eisenhydroxid	18	2 827	2 819	-	8
94101 - 94105 Schlämme aus Wasseraufbereitung	3	660	660	-	-
<b>VII Sonderabfälle (gem. Abfallbestimmungsverordnung)</b>	<b>604</b>	<b>94 727</b>	<b>52 768</b>	<b>102</b>	<b>41 870</b>
davon					
Säuren, Laugen, etc. (SRL)	43	1 340	1 264	-	77
darunter					
52101 Akku-Säuren	4	1	1	-	-
52102 Anorganische Säuren, Säuregemische und Beizen (sauer)	11	97	97	-	1
52402 Laugen, Laugengemische u. Beizen (basisch)	11	274	274	-	-
52707 Fixierbäder	5	9	-	-	9
52716 Konzentrate und Halbkonzentrate, metallsalzhaltig	6	107	87	-	20
52720 Spül- und Waschwasser, metallsalzhaltig	4	78	63	-	15
52723 Entwicklerbäder	6	14	2	-	12
52725 Konzentrate und Halbkonzentrate sowie Spül- und Waschwasser a.n.g.	3	5	1	-	4
54408 Öl-Wassergemische a.n.g.	11	449	434	-	16
Anorganisch belastet, fest/pastös (AOF)	202	30 164	8 766	-	21 404
darunter					
18713 Zellstofftücher mit schädlichen Verunrei- nigungen, vorwiegend anorganisch	3	7	7	-	1
31205 Leichtmetallkrätzen, aluminiumhaltig	5	2 638	-	-	2 638
31433 Glas- und Keramikabfälle mit schädlichen Verunreinigungen	15	89	58	-	31
31435 Verbr. Filter-, Aufsaugmassen mit schädli. Verunr.(Kieselgur, Aktivverden, -kohle)	15	154	151	-	2
31621 Kalkschlamm mit schädlichen Verunreinigungen	3	244	244	-	-
31637 Phosphatierschlamm	11	333	333	-	-
31639 Schlämme aus Fäll- und Löseprozessen mit schädlichen Verunreinigungen a.n.g.	6	1 764	1 764	-	-
35106 Eisenmetallbehältnisse mit schädlichen Restinhalten	23	381	369	-	12
35302 Bleihaltige Abfälle	25	1 600	1	-	1 600
35315 NE-metallhaltige Abfälle a.n.g.	117	12 664	6	-	12 659
35317 Aluminiumhaltiger Staub	3	66	1	-	65
35325 Trockenbatterien (Trockenzellen)	14	25	5	-	21
35326 Quecksilber, quecksilberhalt. Rückst., Quecksilberdampflampen, Leuchtstoffröhren	21	131	5	-	127
35327 NE-Metallbehältnisse mit schädlichen Restinhalten	8	2	1	-	1
35506 Sonstige Metallschlämme	17	795	751	-	45
51101 , 51102, 51106 Galvanikschlämme, cyanid-, chrom-(VI)- und cadmiumhaltig	8	458	456	-	3

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.



**Noch: 5. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Wirtschaftsgruppen und Abfallarten**

Wirtschaftsgruppe  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
Noch: 33 Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kfz usw.					
Anorganisch belastet, fest/pastös (AOF)					
darunter					
51103 - 51105, 51107 - 51113 Galvanikschlämme nicht cyanid, chrom-(VI)- od. cadmiumhaltig	28	4 584	3 908	-	676
51500 Salze	16	121	121	-	-
54100 Mineralöle und synthetische Öle (54110)	4	14	14	-	-
Verunreinigte Böden (BOD)	11	2 846	2 846	-	-
darunter					
31423 Ölverunreinigter Boden	7	2 800	2 800	-	-
31441 Bauschutt und Erdaushub mit schädlichen Verunreinigungen	4	46	46	-	-
Organisch belastet, fest/pastös (OFP)	432	32 293	29 290	70	2 934
darunter					
17211 Sägemehl und -späne, ölgetränkt od. mit schädl. Verunreinigungen, vorwiegend org.	15	141	133	-	8
17213 Holzabfälle und -behältnisse mit schädl. Verunreinigungen, vorwiegend organisch	4	843	723	-	120
18701 Papierfilter mit schädlichen Verunrei- nigungen, vorwiegend organisch	17	103	98	-	5
18712 Zellstofftücher mit schädlichen Verunrei- nigungen, vorwiegend organisch	8	23	23	-	-
31428 Verbrauchte Ölbinder	14	183	176	-	7
35107 Ölfiter	88	258	182	-	76
54202 Fettabfälle	13	71	37	-	34
54209 Feste fett- u. överschmutzte Betriebsmittel	136	1 713	1 562	-	151
54701 Sandfangrückstände	33	744	650	-	94
54702 Öl- und Benzinabscheiderinhalte	278	4 509	4 042	-	468
54703 Schlamm aus Öltrennanlagen	32	4 500	4 461	-	39
54704 Schlamm aus Tankreinigung und Faßwäsche	4	10	9	-	1
54707 Erodierschlamm	4	11	11	-	-
54708 Hon- und Läppschlämme	10	149	149	-	-
54710 Schleifschlamm, ölhaltig	26	2 989	2 201	-	788
55401 Lösemittelhaltige Schlämme mit halogenierten organischen Lösemitteln	15	2 089	2 083	-	6
55402 Lösemittelhaltige Schlämme ohne halogenierte organische Lösemittel	9	87	86	-	1
55503 Lack- und Farbschlamm	161	7 293	6 465	70	758
55510 Lackierereiabfälle nicht ausgehärtet	16	662	661	-	1
55512 Altlacke, Altfarben, nicht ausgehärtet	15	232	231	-	1
55903 Harzrückstände, nicht ausgehärtet	9	80	80	-	-
55905 Leim- und Klebemittel, nicht ausgehärtet	5	55	28	-	27
57125 Ionenaustauscherharze mit schädlichen Verunreinigungen	4	11	11	-	-
57127 Kunststoffbehältnisse mit schädlichen Restinhalten	7	14	14	-	-
57202 Fabrikationsrückstände aus der Kunst- stoffherstellung und -verarbeitung	7	63	60	-	3

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 5. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Wirtschaftsgruppen und Abfallarten**

Wirtschaftsgruppe  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
Noch: <b>33 Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kfz usw.</b>					
Organisch belastet, fest/pastös (OFP) darunter					
58205 Polierwolle und -filze mit schädlichen Verunreinigungen	78	421	374	-	48
59603 Vorgemischte Abfälle z. Zweck d. Verbrennung	3	4 145	3 977	-	168
59702 Destillationsrückstände, lösemittelhaltig (mit halogenierten organ. Lösemitteln)	9	142	12	-	129
Organisch belastet, flüssig (OFL) darunter	331	16 933	6 826	-	10 111
54100 Mineralöle und synthetische Öle (54104, 54106 - 54109)	135	4 082	438	-	3 645
54401 Synthetische Kühl- und Schmiermittel	6	35	28	-	7
54402 Bohr- und Schleifölemulsionen, Emulsions- gemische	115	9 219	4 756	-	4 463
54405 Kompressorenkondensate	4	4	3	-	1
54406 Wachse-mulsionen	4	102	97	-	5
55200 Halogenierte organische Lösemittel und Löse- mittelgemische	56	665	122	-	544
55300 Organische Lösemittel, frei von halogenierten organischen Verbindungen	213	2 755	1 311	-	1 446
59302 Laborchemikalienreste, organisch	3	2	2	-	-
59901 Polychlorierte Biphenyle (PCB)	8	52	52	-	-
Mineralöle (54112 - 54114) (OIL)	391	8 324	1 029	32	7 264
Sonstige Abfälle (59101 - 59103, 59802, 59803, 97101, 97104)	5	12	8	-	4
Schlämme aus industrieller Abwasserreinigung (94801)	5	21	14	-	7
Kernsande (31426)	4	2 481	2 420	-	61
Verpackungsmaterial (18714, 18715)	6	313	305	-	8
<b>34/35 Schiff-, Luft- und Raumfahrzeugbau</b>	<b>20</b>	<b>3 632</b>	<b>2 502</b>	<b>-</b>	<b>1 128</b>
<b>I Allgemeine Betriebsabfälle</b>	<b>20</b>	<b>2 699</b>	<b>2 278</b>	<b>-</b>	<b>421</b>
darunter					
91101 , 91202, 91401, 91501, 91601, 91701 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	20	2 275	2 275	-	-
91201 Verpackungsmaterial und Kartonagen a.n.g.	7	424	3	-	421
<b>IV Feste Produktionsabfälle (organisch)</b>	<b>8</b>	<b>151</b>	<b>107</b>	<b>-</b>	<b>43</b>
darunter					
57101 - 57113, 57117, 57120-57123, 57128, 57129 Aus- gehärtete Kunststoffabfälle a.n.g.	4	81	81	-	-

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 5. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Wirtschaftsgruppen und Abfallarten**

Wirtschaftsgruppe Abfallhauptgruppe (I bis VII) Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
<b>Noch: 34/35 Schiff-, Luft- und Raumfahrzeugbau</b>					
<b>V Inerte Produktionsabfälle (mineralisch)</b>	<b>10</b>	<b>529</b>	-	-	<b>529</b>
darunter					
35101 , 35103, 35105 FE-haltiger Staub o. schädli. Beimeng., FE-Schrott, -Behältn., entleert	9	464	-	-	464
35304 , 35312, 35314 Aluminiumabfälle, entleerte NE- Metallbehältnisse, Kabelabfälle	3	64	-	-	64
<b>VI Produktionsschlämme</b>	<b>2</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	-	-
<b>VII Sonderabfälle (gem. Abfallbestimmungsverordnung)</b>	<b>17</b>	<b>257</b>	<b>108</b>	-	<b>143</b>
davon					
Säuren, Laugen, etc. (SRL)	3	10	7	-	3
Anorganisch belastet, fest/pastös (AOF)	11	42	19	-	20
darunter					
35106 Eisenmetallbehältnisse mit schädlichen Restinhalten	6	24	4	-	20
35315 NE-metallhaltige Abfälle a.n.g.	9	14	-	-	14
Organisch belastet, fest/pastös (OFP)	12	84	39	-	41
darunter					
54209 Feste fett- u. ölverschmutzte Betriebsmittel	4	8	8	-	-
54702 Öl- und Benzinabscheiderinhalte	4	25	4	-	21
55503 Lack- und Farbschlamm	7	31	10	-	20
58205 Polierwolle und -filze mit schädlichen Verunreinigungen	3	3	-	-	-
Organisch belastet, flüssig (OFL)	13	91	40	-	50
darunter					
54402 Bohr- und Schleifölemulsionen, Emulsions- gemische	8	35	26	-	9
55200 Halogenierte organische Lösemittel und Löse- mittelgemische	4	33	-	-	32
55300 Organische Lösemittel, frei von halogenierten organischen Verbindungen	6	11	4	-	7
Mineralöle (54112 - 54114) (OIL)	11	18	2	-	15
Sonstige Abfälle (59101 - 59103, 59802, 59803, 97101, 97104)	1	0	0	-	-
Kernsande (31426)	1	1	1	-	-

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 5. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Wirtschaftsgruppen und Abfallarten**

Wirtschaftsgruppe  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
			Anzahl	Tonnen	
<b>36/50 Elektrotechnik, Reparatur von Haushalts- geräten / Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen</b>	<b>1 023</b>	<b>413 792</b>	<b>222 224</b>	<b>3 922</b>	<b>187 644</b>
<b>I Allgemeine Betriebsabfälle</b>	<b>1 014</b>	<b>149 885</b>	<b>120 194</b>	<b>1 671</b>	<b>28 022</b>
darunter					
91101 , 91202, 91401, 91501, 91601, 91701 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	1 006	116 088	112 287	-	3 802
91201 Verpackungsmaterial und Kartonagen a.n.g.	614	33 797	7 907	1 671	24 220
<b>II Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung</b>	<b>4</b>	<b>347</b>	<b>333</b>	<b>-</b>	<b>14</b>
<b>III Bodenaushub, Bauschutt</b>	<b>68</b>	<b>67 426</b>	<b>60 686</b>	<b>-</b>	<b>6 740</b>
darunter					
31409 Bauschutt oh. schädli. Verunreinigungen	67	63 972	57 833	-	6 139
31410 Straßenaufbruch oh. schädli. Verunreinig.	5	1 754	1 153	-	601
31411 Bodenaushub oh. schädli. Verunreinigungen	3	1 700	1 700	-	-
<b>IV Feste Produktionsabfälle (organisch)</b>	<b>252</b>	<b>15 566</b>	<b>3 209</b>	<b>1 604</b>	<b>10 754</b>
darunter					
17103 Sägemehl und Sägespäne ohne schädliche Verunreinigungen	3	604	-	510	94
17201 , 17203 Verpackungsmaterial aus Holz, Alt- paletten, Holzwohle	36	5 907	1 001	8	4 898
18718 Altpapier	58	3 910	64	838	3 008
55511 , 55513 Ausgehärtete Lackierereiabfälle, Altlacke, Altfarben	23	184	103	-	81
55906 , 55908, 55909 Ausgehärtete Leim-, Klebemit- tel-, Kitt-, Spachtelabfälle, Harzrückstände	12	9	8	-	1
57101 - 57113, 57117, 57120-57123, 57128, 57129 Aus- gehärtete Kunststoffabfälle a.n.g.	137	3 731	1 506	248	1 977
57115 Film- und Celluloidabfälle	7	4	1	-	3
57116 , 57126 PVC-, PVC-Folien-, fluorhaltige Kunststoffabfälle	42	325	168	-	158
57118 , 57119 Kunststoffbehältnisse oh. schädli. Restinhalte, verunreinigte Kunststofffolien	17	88	12	-	76
57501 , 57506, 57507 Feste Gummiabfälle ohne Alt- reifen	4	122	2	-	120
57502 Altreifen und Altreifenschnitzel	3	27	1	-	26
91301 Elektro- und Elektronikschrott	15	263	19	-	244
<b>V Inerte Produktionsabfälle (mineralisch)</b>	<b>564</b>	<b>108 970</b>	<b>4 559</b>	<b>-</b>	<b>104 411</b>
darunter					
31410 , 31425 (Gießerei)-Altsand, Formsand	3	4 095	4 095	-	-
31408 Glasabfälle, Altglas	30	764	38	-	727
31436 Asbestabfälle ohne Stäube und ohne Spritz- asbest	9	70	69	-	-
35101 , 35103, 35105 FE-haltiger Staub o. schädli. Beimeng., FE-Schrott, -Behält., entleert	481	98 976	335	-	98 641
35304 , 35312, 35314 Aluminiumabfälle, entleerte NE- Metallbehältnisse, Kabelabfälle	256	4 637	9	-	4 628

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 5. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Wirtschaftsgruppen und Abfallarten**

Wirtschaftsgruppe  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
Noch: 36/50 Elektrotechnik, Reparatur von Haushalts- geräten / Herstellung von Büromaschinen, Daten- verarbeitungsgeräten und -einrichtungen					
V Inerte Produktionsabfälle (mineralisch)					
darunter					
35322 Bleiakumulatoren	35	404	7	-	397
VI Produktionsschlämme	63	3 184	2 909	-	274
darunter					
12501 Inhalt von Fettabscheidern	52	1 654	1 444	-	210
51308 , 51309 Aluminium-, Eisenhydroxid	10	600	536	-	64
57301 Kunststoffschlämme, lösemittelfrei	3	40	40	-	-
94101 - 94105 Schlämme aus Wasseraufbereitung	3	543	542	-	-
VII Sonderabfälle (gem. Abfallbestimmungsverordnung)	736	68 414	30 334	647	37 429
davon					
Säuren, Laugen, etc. (SRL)	151	8 496	1 486	-	7 009
darunter					
52101 Akku-Säuren	4	2	2	-	-
52102 Anorganische Säuren, Säuregemische und Beizen (sauer)	47	914	242	-	672
52402 Laugen, Laugengemische u. Beizen (basisch)	26	658	277	-	380
52403 Ammoniaklösung (Salmiakgeist)	13	6	5	-	1
52707 Fixierbäder	32	32	3	-	29
52713 Konzentrate und Halbkonzentrate, cyanidhalt.	5	14	11	-	3
52714 Spül- und Waschwasser, cyanidhaltig	4	197	14	-	183
52716 Konzentrate und Halbkonzentrate, metallsalzhaltig	20	104	81	-	23
52720 Spül- und Waschwasser, metallsalzhaltig	12	217	215	-	3
52721 Kupferätzlösungen	22	5 168	47	-	5 121
52722 Eisensalzlösungen	6	266	-	-	266
52723 Entwicklerbäder	36	61	43	-	17
52725 Konzentrate und Halbkonzentrate sowie Spül- und Waschwasser a.n.g.	11	279	88	-	191
54408 Öl-Wassergemische a.n.g.	22	502	382	-	120
Anorganisch belastet, fest/pastös (AOF)	515	36 571	12 536	182	23 851
darunter					
18711 Papierfilter mit schädlichen Verunrei- nigungen, vorwiegend anorganisch	3	7	7	-	-
18713 Zellstofftücher mit schädlichen Verunrei- nigungen, vorwiegend anorganisch	5	3	1	-	2
31205 Leichtmetallkrätzen, aluminiumhaltig	6	340	-	-	340
31213 Zinnaschen	7	4	-	-	4
31433 Glas- und Keramikabfälle mit schädlichen Verunreinigungen	24	2 128	2 059	-	68
31435 Verbr. Filter-, Aufsaugmassen mit schäd- l. Verunr. (Kieselgur, Aktivverden, -kohle)	20	210	184	-	26
31440 Strahlmittelrückstände mit schädlichen Verunreinigungen	4	110	110	-	-

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 5. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Wirtschaftsgruppen und Abfallarten**

Wirtschaftsgruppe  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
Noch: 36/60 Elektrotechnik, Reparatur von Haushalts- geräten / Herstellung von Büromaschinen, Daten- verarbeitungsgeräten und -einrichtungen					
Anorganisch belastet, fest/pastös (AOF)					
darunter					
31637 Phosphatierschlamm	5	272	270	-	2
31639 Schlämme aus Fäll- und Löseprozessen mit schädlichen Verunreinigungen a.n.g.	7	116	116	-	-
35106 Eisenmetallbehältnisse mit schädlichen Restinhalten	44	419	380	-	40
35302 Bleihaltige Abfälle	68	431	3	-	427
35307 Berylliumhaltige Abfälle	3	9	-	-	9
35309 Zinkhaltige Abfälle	10	74	-	-	74
35315 NE-metallhaltige Abfälle a.n.g.	378	21 711	21	-	21 690
35323 Nickel-Cadmium-Akkumulatoren	5	7	2	-	5
35324 Batterien, quecksilberhaltig	4	9	8	-	1
35325 Trockenbatterien (Trockenzellen)	36	335	333	-	2
35326 Quecksilber, quecksilberhalt. Rückst., Quecksilberdampflampen, Leuchtstoffröhren	42	71	16	-	54
35327 NE-Metallbehältnisse mit schädlichen Restinhalten	10	25	25	-	-
35504 Zinnschlamm	3	25	1	-	24
35506 Sonstige Metallschlämme	26	287	205	-	82
51306 Chrom-(III)-Oxid	3	202	202	-	-
51101 , 51102, 51106 Galvanikschlämme, cyanid-, chrom-(VI)- und cadmiumhaltig	6	30	30	-	-
51103 - 51105, 51107 - 51113 Galvanikschlämme nicht cyanid, chrom-(VI)- od. cadmiumhaltig	106	5 479	4 924	182	372
51500 Salze	27	352	261	-	91
54100 Mineralöle und synthetische Öle (54110)	25	40	40	-	1
Verunreinigte Böden (BOD)	13	1 621	1 561	-	60
darunter					
31423 Ölverunreinigter Boden	8	1 499	1 439	-	60
31441 Bauschutt und Erdaushub mit schädlichen Verunreinigungen	3	39	39	-	-
Organisch belastet, fest/pastös (OFP)	362	9 428	7 782	-	1 644
darunter					
17211 Sägemehl und -späne, ölgetränkt od. mit schädl. Verunreinigungen, vorwiegend org.	7	26	26	-	-
18701 Papierfilter mit schädlichen Verunrei- nigungen, vorwiegend organisch	14	28	26	-	2
18712 Zellstofftücher mit schädlichen Verunrei- nigungen, vorwiegend organisch	6	23	23	-	-
31428 Verbrauchte Ölbinder	21	21	20	-	1
35107 Ölfilter	5	3	3	-	-
54202 Fettabfälle	14	22	13	-	9
54209 Feste fett- u. överschmutzte Betriebsmittel	137	1 120	1 067	-	53
54701 Sandfangrückstände	8	60	60	-	-

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 5. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Wirtschaftsgruppen und Abfallarten**

Wirtschaftsgruppe  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
Noch: 36/50 Elektrotechnik, Reparatur von Haushalts- geräten / Herstellung von Büromaschinen, Daten- verarbeitungsgeräten und -einrichtungen					
Organisch belastet, fest/pastös (OFP)					
darunter					
54702 Öl- und Benzinabscheiderinhalte	65	659	577	-	82
54703 Schlamm aus Öltrennanlagen	14	2 275	1 546	-	729
54704 Schlamm aus Tankreinigung und Faßwäsche	8	222	222	-	-
54707 Erodierschlamm	4	9	1	-	8
54710 Schleifschlamm, ölhaltig	24	586	351	-	234
55401 Lösemittelhaltige Schlämme mit halogenierten organischen Lösemitteln	16	60	51	-	9
55402 Lösemittelhaltige Schlämme ohne halogenierte organische Lösemittel	6	20	19	-	1
55503 Lack- und Farbschlamm	124	2 090	1 989	-	101
55509 Druckfarbenreste	11	56	56	-	-
55510 Lackierereiabfälle nicht ausgehärtet	124	594	500	-	94
55512 Altlacke, Altfarben, nicht ausgehärtet	25	91	85	-	5
55903 Harzrückstände, nicht ausgehärtet	31	175	87	-	88
55905 Leim- und Klebemittel, nicht ausgehärtet	6	16	16	-	-
57125 Ionenaustauscherharze mit schädlichen Verunreinigungen	7	10	10	-	-
57127 Kunststoffbehältnisse mit schädlichen Restinhalten	30	286	154	-	132
57202 Fabrikationsrückstände aus der Kunst- stoffherstellung und -verarbeitung	15	129	129	-	-
57305 Kunststoffschlämme, lösemittelhaltig (mit halogenierten organischen Lösemitteln)	8	30	30	-	-
58201 Filtertücher u. Filtersäcke mit schädli- chen Verunreinigungen, vorwiegend organisch	3	132	99	-	33
58202 Filtertücher und Filtersäcke mit schädli- chen Verunreinigungen, vorwiegend anorg.	6	28	28	-	-
58205 Polierwolle und -filze mit schädlichen Verunreinigungen	27	537	518	-	19
59702 Destillationsrückstände, lösemittelhaltig (mit halogenierten organ. Lösemitteln)	9	71	31	-	40
Organisch belastet, flüssig (OFL)	508	10 027	6 387	-	3 642
darunter					
54100 Mineralöle und synthetische Öle (54104, 54106 - 54109)	80	862	175	-	688
54401 Synthetische Kühl- und Schmiermittel	32	141	71	-	70
54402 Bohr- und Schleifölemulsionen, Emulsions- gemische	317	5 866	4 945	-	921
54405 Kompressorenkondensate	15	154	129	-	25
54918 Phenolwasser	3	44	44	-	-
55200 Halogenierte organische Lösemittel und Löse- mittelgemische	267	1 413	383	-	1 029
55300 Organische Lösemittel, frei von halogenierten organischen Verbindungen	229	1 478	589	-	892
59301 Feinchemikalien	4	3	3	-	-

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 5. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Wirtschaftsgruppen und Abfallarten**

Wirtschaftsgruppe Abfallhauptgruppe (I bis VII) Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
<b>Noch: 36/50 Elektrotechnik, Reparatur von Haushalts- geräten / Herstellung von Büromaschinen, Daten- verarbeitungsgeräten und -einrichtungen</b>					
Organisch belastet, flüssig (OFL)					
darunter					
59302 Laborchemikalienreste, organisch	4	3	3	-	-
59402 Tenside	8	26	25	-	1
59901 Polychlorierte Biphenyle (PCB)	9	21	14	-	6
Mineralöle (54112 - 54114) (OIL)	350	1 756	532	-	1 223
Schlämme aus industrieller Abwasserreinigung (94801)	4	487	22	465	-
Kernsande (31426)	2	21	21	-	-
Verpackungsmaterial (18714, 18715)	4	7	7	-	-
<b>37 Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren</b>	<b>389</b>	<b>47 512</b>	<b>31 001</b>	<b>336</b>	<b>16 172</b>
<b>I Allgemeine Betriebsabfälle</b>	<b>389</b>	<b>22 067</b>	<b>17 335</b>	<b>3</b>	<b>4 729</b>
darunter					
91101 , 91202, 91401, 91501, 91601, 91701 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	389	15 830	15 803	-	27
91201 Verpackungsmaterial und Kartonen a.n.g.	245	6 237	1 532	3	4 702
<b>II Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung</b>	<b>6</b>	<b>28</b>	<b>15</b>	<b>-</b>	<b>14</b>
darunter					
31305 , 31306 Braunkohleasche, Holzasche	4	28	15	-	14
<b>III Bodenaushub, Bauschutt</b>	<b>12</b>	<b>8 956</b>	<b>8 956</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
darunter					
31409 Bauschutt oh. schädli. Verunreinigungen	12	1 689	1 689	-	-
<b>IV Feste Produktionsabfälle (organisch)</b>	<b>72</b>	<b>1 210</b>	<b>206</b>	<b>333</b>	<b>671</b>
darunter					
17103 Sägemehl und Sägespäne ohne schädliche Verunreinigungen	5	90	17	55	18
17201 , 17203 Verpackungsmaterial aus Holz, Alt- paletten, Holzwolle	16	369	38	250	81
18718 Altpapier	13	151	1	-	150
31438 Gipsabfälle ohne schädliche Verunreinigungen	5	26	26	-	-
55511 , 55513 Ausgehärtete Lackierereiabfälle, Altlacke, Altfarben	14	29	29	-	-
57101 - 57113, 57117, 57120-57123, 57128, 57129 Aus- gehärtete Kunststoffabfälle a.n.g.	21	275	62	-	213
57116 , 57126 PVC-, PVC-Folien-, fluorhaltige Kunststoffabfälle	5	157	7	-	150
57118 , 57119 Kunststoffbehältnisse oh. schädli. Restinhalte, verunreinigte Kunststoffolien	9	23	15	-	8

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.



**Noch: 5. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Wirtschaftsgruppen und Abfallarten**

Wirtschaftsgruppe Abfallhauptgruppe (I bis VII) Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
<b>Noch: 37 Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren</b>					
<b>V Inerte Produktionsabfälle (mineralisch)</b>	<b>178</b>	<b>6 620</b>	<b>64</b>	<b>-</b>	<b>6 556</b>
darunter					
31408 Glasabfälle, Altglas	10	23	9	-	14
35101 , 35103, 35105 FE-haltiger Staub o. schädli. Beimeng., FE-Schrott, -Behältn., entleert	163	5 700	55	-	5 645
35304 , 35312, 35314 Aluminiumabfälle, entleerte NE- Metallbehältnisse, Kabelabfälle	65	897	-	-	897
<b>VI Produktionsschlämme</b>	<b>13</b>	<b>237</b>	<b>233</b>	<b>-</b>	<b>5</b>
darunter					
12501 Inhalt von Fettabscheidern	3	64	60	-	5
31617 Glasschleifschlamm ohne schädliche Verunreinigungen	7	97	97	-	-
<b>VII Sonderabfälle (gem. Abfallbestimmungsverordnung)</b>	<b>308</b>	<b>8 394</b>	<b>4 192</b>	<b>-</b>	<b>4 197</b>
davon					
Säuren, Laugen, etc. (SRL)	61	154	144	-	10
darunter					
52102 Anorganische Säuren, Säuregemische und Beizen (sauer)	40	44	39	-	5
52402 Laugen, Laugengemische u. Beizen (basisch)	8	24	22	-	2
52707 Fixierbäder	3	1	-	-	1
52713 Konzentrate und Halbkonzentrate, cyanidhalt.	4	2	-	-	2
52720 Spül- und Waschwasser, metallsalzhaltig	4	57	57	-	-
52723 Entwicklerbäder	3	5	5	-	-
<b>Anorganisch belastet, fest/pastös (AOF)</b>	<b>233</b>	<b>5 349</b>	<b>2 130</b>	<b>-</b>	<b>3 219</b>
darunter					
31433 Glas- und Keramikabfälle mit schädlichen Verunreinigungen	4	1	-	-	-
31445 Gipsabfälle mit schädlichen Verunreinigungen	59	647	647	-	-
31633 Glasschleifschlamm mit schädlichen Verunreinigungen	5	1 025	1 025	-	-
35106 Eisenmetallbehältnisse mit schädlichen Restinhalten	6	5	5	-	-
35302 Bleihaltige Abfälle	9	237	-	-	236
35315 NE-metallhaltige Abfälle a.n.g.	150	2 941	-	-	2 941
35325 Trockenbatterien (Trockenzellen)	6	2	2	-	-
35326 Quecksilber, quecksilberhalt. Rückst., Quecksilberdampflampen, Leuchtstoffröhren	11	6	1	-	6
35506 Sonstige Metallschlämme	13	85	62	-	24
51101 , 51102, 51106 Galvanikschlämme, cyanid-, chrom-(VI)- und cadmiumhaltig	5	5	5	-	-
51103 - 51105, 51107 - 51113 Galvanikschlämme nicht cyanid, chrom-(VI)- od. cadmiumhaltig	46	365	364	-	1
51500 Salze	3	3	2	-	1
<b>Verunreinigte Böden (BOD)</b>	<b>1</b>	<b>42</b>	<b>42</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 5. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Wirtschaftsgruppen und Abfallarten**

Wirtschaftsgruppe  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
<b>Noch: 37 Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren</b>					
Organisch belastet, fest/pastös (OFP)	93	1 017	981	-	36
darunter					
17211 Sägemehl und -späne, ölgetränkt od. mit schädl. Verunreinigungen, vorwiegend org.	4	7	7	-	-
31428 Verbrauchte Ölbinder	3	36	36	-	-
54209 Feste fett- u. överschmutzte Betriebsmittel	35	146	145	-	1
54702 Öl- und Benzinabscheiderinhalte	11	23	22	-	1
54710 Schleifschlamm, ölhaltig	8	32	31	-	1
55401 Lösemittelhaltige Schlämme mit halogenierten organischen Lösemitteln	5	29	29	-	-
55503 Lack- und Farbschlamm	34	345	319	-	26
55510 Lackierereiabfälle nicht ausgehärtet	27	45	42	-	3
58205 Polierwolle und -filze mit schädlichen Verunreinigungen	12	21	19	-	2
59702 Destillationsrückstände, lösemittelhaltig (mit halogenierten organ. Lösemitteln)	3	5	3	-	2
Organisch belastet, flüssig (OFL)	188	1 678	856	-	817
darunter					
54100 Mineralöle und synthetische Öle (54104, 54106 - 54109)	63	270	32	-	237
54401 Synthetische Kühl- und Schmiermittel	7	26	4	-	22
54402 Bohr- und Schleifölemulsionen, Emulsions- gemische	121	900	684	-	215
54405 Kompressorenkondensate	4	8	2	-	6
55200 Halogenierte organische Lösemittel und Löse- mittelgemische	90	263	60	-	201
55300 Organische Lösemittel, frei von halogenierten organischen Verbindungen	65	208	71	-	136
Mineralöle (54112 - 54114) (OIL)	98	154	39	-	115
<b>38 Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren</b>	<b>485</b>	<b>154 348</b>	<b>59 468</b>	<b>872</b>	<b>94 009</b>
<b>I Allgemeine Betriebsabfälle</b>	<b>485</b>	<b>49 859</b>	<b>42 738</b>	<b>91</b>	<b>7 029</b>
darunter					
91101 , 91202, 91401, 91501, 91601, 91701 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	482	37 315	37 061	-	254
91201 Verpackungsmaterial und Kartonagen a.n.g.	299	12 495	5 628	91	6 775
<b>II Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung</b>	<b>7</b>	<b>223</b>	<b>223</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
darunter					
31305 , 31306 Braunkohleasche, Holzasche	4	27	27	-	-
<b>III Bodenaushub, Bauschutt</b>	<b>29</b>	<b>2 519</b>	<b>2 519</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
darunter					
31409 Bauschutt oh. schädl. Verunreinigungen	29	2 519	2 519	-	-

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 5. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Wirtschaftsgruppen und Abfallarten**

Wirtschaftsgruppe Abfallhauptgruppe (I bis VII) Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
<b>Noch: 38 Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren</b>					
<b>IV Feste Produktionsabfälle (organisch)</b>	<b>88</b>	<b>7 286</b>	<b>2 405</b>	<b>781</b>	<b>4 100</b>
darunter					
17103 Sägemehl und Sägespäne ohne schädliche Verunreinigungen	11	3 575	568	595	2 412
17201 , 17203 Verpackungsmaterial aus Holz, Altpaletten, Holzwolle	16	663	163	186	314
18718 Altpapier	10	196	2	-	194
55511 , 55513 Ausgehärtete Lackierereiabfälle, Altlacke, Altfarben	18	78	77	-	1
55906 , 55908, 55909 Ausgehärtete Leim-, Klebemittel-, Kitt-, Spachtelabfälle, Harzrückstände	5	2	2	-	-
57101 - 57113, 57117, 57120-57123, 57128, 57129 Ausgehärtete Kunststoffabfälle a.n.g.	29	1 026	564	-	462
57116 , 57126 PVC-, PVC-Folien-, fluorhaltige Kunststoffabfälle	16	286	176	-	110
57118 , 57119 Kunststoffbehältnisse oh. schädli. Restinhalte, verunreinigte Kunststofffolien	12	229	28	-	201
58101 - 58107, 58121 Stoff- und Gewebereste, Chemie- und Naturfaserabfälle	4	587	586	-	1
<b>V Inerte Produktionsabfälle (mineralisch)</b>	<b>368</b>	<b>72 732</b>	<b>33</b>	<b>-</b>	<b>72 699</b>
darunter					
35101 , 35103, 35105 FE-haltiger Staub o. schädli. Beimeng., FE-Schrott, -Behältn., entleert	344	68 586	16	-	68 570
35304 , 35312, 35314 Aluminiumabfälle, entleerte NE- Metallbehältnisse, Kabelabfälle	131	3 943	-	-	3 943
<b>VI Produktionsschlämme</b>	<b>42</b>	<b>1 166</b>	<b>936</b>	<b>-</b>	<b>231</b>
darunter					
12501 Inhalt von Fettabscheidern	4	10	6	-	4
31614 , 31615, 31616 Eisenhalt. Schlämme, ohne Gichtgasschl. u. Eisenoxidschl. aus Redukt.	14	489	265	-	225
51308 , 51309 Aluminium-, Eisenhydroxid	22	611	611	-	-
<b>VII Sonderabfälle (gem. Abfallbestimmungsverordnung)</b>	<b>409</b>	<b>20 563</b>	<b>10 614</b>	<b>-</b>	<b>9 950</b>
davon					
Säuren, Laugen, etc. (SRL)	52	1 804	1 266	-	538
darunter					
52102 Anorganische Säuren, Säuregemische und Beizen (sauer)	20	802	302	-	500
52402 Laugen, Laugengemische u. Beizen (basisch)	6	736	736	-	-
52707 Fixierbäder	5	5	4	-	1
52716 Konzentrate und Halbkonzentrate, metallsalzhaltig	10	56	37	-	19
52720 Spül- und Waschwasser, metallsalzhaltig	7	95	95	-	-
52723 Entwicklerbäder	9	8	7	-	1
52725 Konzentrate und Halbkonzentrate sowie Spül- und Waschwasser a.n.g.	3	5	5	-	-
54408 Öl-Wassergemische a.n.g.	9	28	11	-	17

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 5. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Wirtschaftsgruppen und Abfallarten**

Wirtschaftsgruppe  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
			Anzahl	Tonnen	
Noch: 38 Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren					
Anorganisch belastet, fest/pastös (AOF)	241	11 601	4 395	-	7 205
darunter					
31433 Glas- und Keramikabfälle mit schädlichen Verunreinigungen	10	10	9	-	1
31601 Emailleschlamm, Emailleschlicker	3	191	191	-	-
31621 Kalkschlamm mit schädlichen Verunreinigungen	3	204	204	-	-
31624 Eisenoxidschlamm aus Reduktionen	4	17	17	-	-
31637 Phosphatierschlamm	6	40	40	-	-
31639 Schlämme aus Fäll- und Löseprozessen mit schädlichen Verunreinigungen a.n.g.	4	55	55	-	-
35106 Eisenmetallbehältnisse mit schädlichen Restinhalten	11	126	126	-	-
35302 Bleihaltige Abfälle	16	78	9	-	69
35309 Zinkhaltige Abfälle	10	410	-	-	410
35315 NE-metallhaltige Abfälle a.n.g.	165	4 796	1	-	4 795
35325 Trockenbatterien (Trockenzellen)	6	2	1	-	1
35326 Quecksilber, quecksilberhalt. Rückst., Quecksilberdampfampfen, Leuchtstoffröhren	10	2	-	-	1
35506 Sonstige Metallschlämme	21	951	435	-	516
51101 , 51102, 51106 Galvanikschlämme, cyanid-, chrom-(VI)- und cadmiumhaltig	18	439	439	-	-
51103 - 51105, 51107 - 51113 Galvanikschlämme nicht cyanid, chrom-(VI)- od. cadmiumhaltig	58	3 516	2 275	-	1 241
51500 Salze	16	147	147	-	-
59906 Industriekehricht	3	3	1	-	2
Verunreinigte Böden (BOD)	3	128	128	-	-
Organisch belastet, fest/pastös (OFP)	221	3 059	3 012	-	48
darunter					
17211 Sägemehl und -späne, ölgetränkt od. mit schädli. Verunreinigungen, vorwiegend org.	5	6	6	-	-
31428 Verbrauchte Ölbinder	8	21	19	-	2
54202 Fettabfälle	7	3	2	-	1
54209 Feste fett- u. överschmutzte Betriebsmittel	75	432	428	-	5
54701 Sandfangrückstände	6	15	15	-	-
54702 Öl- und Benzinabscheiderinhalte	22	130	111	-	19
54703 Schlamm aus Öltrennanlagen	5	82	82	-	-
54704 Schlamm aus Tankreinigung und Faßwäsche	3	7	7	-	-
54708 Hon- und Läppschlämme	3	9	9	-	-
54710 Schleifschlamm, ölhaltig	15	418	416	-	2
55401 Lösemittelhaltige Schlämme mit halogenierten organischen Lösemitteln	3	3	3	-	1
55402 Lösemittelhaltige Schlämme ohne halogenierte organische Lösemittel	4	25	25	-	-
55503 Lack- und Farbschlamm	108	1 493	1 487	-	6
55510 Lackierereiabfälle nicht ausgehärtet	51	210	207	-	2
55512 Altlacke, Altfarben, nicht ausgehärtet	7	13	9	-	4
55905 Leim- und Klebemittel, nicht ausgehärtet	6	8	8	-	-

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 5. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Wirtschaftsgruppen und Abfallarten**

Wirtschaftsgruppe Abfallhauptgruppe (I bis VII) Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
<b>Noch: 38 Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren</b>					
Organisch belastet, fest/pastös (OFP)					
darunter					
57127 Kunststoffbehältnisse mit schädlichen Restinhalten	4	7	7	-	-
58201 Filtertücher u. Filtersäcke mit schädlichen Verunreinigungen, vorwiegend organisch	3	3	3	-	-
58205 Pollerwolle und -filze mit schädlichen Verunreinigungen	12	51	51	-	-
Organisch belastet, flüssig (OFL)	269	3 169	1 542	-	1 628
darunter					
54100 Mineralöle und synthetische Öle (54104, 54106 - 54109)	74	173	93	-	81
54401 Synthetische Kühl- und Schmiermittel	6	9	9	-	-
54402 Bohr- und Schleifölemulsionen, Emulsionsgemische	192	2 129	1 001	-	1 128
55200 Halogenierte organische Lösemittel und Lösemittelgemische	90	537	277	-	261
55300 Organische Lösemittel, frei von halogenierten organischen Verbindungen	63	282	125	-	156
59402 Tenside	3	13	13	-	-
Mineralöle (54112 - 54114) (OIL)	195	676	145	-	531
Schlämme aus industrieller Abwasserreinigung (94801)	7	126	126	-	-
<b>39 Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhalter usw.</b>	<b>217</b>	<b>17 493</b>	<b>9 740</b>	<b>718</b>	<b>7 034</b>
<b>I Allgemeine Betriebsabfälle</b>	<b>217</b>	<b>12 660</b>	<b>8 123</b>	<b>-</b>	<b>4 537</b>
darunter					
91101 , 91202, 91401, 91501, 91601, 91701 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	217	6 867	6 709	-	158
91201 Verpackungsmaterial und Kartonagen a.n.g.	141	5 780	1 401	-	4 379
<b>II Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung</b>	<b>9</b>	<b>71</b>	<b>70</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
darunter					
31307 Schlacken und Aschen aus der Dampferzeugung	8	68	68	-	-
<b>III Bodenaushub, Bauschutt</b>	<b>4</b>	<b>87</b>	<b>87</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
darunter					
31409 Bauschutt oh. schädli. Verunreinigungen	4	87	87	-	-
<b>IV Feste Produktionsabfälle (organisch)</b>	<b>61</b>	<b>1 854</b>	<b>482</b>	<b>695</b>	<b>678</b>
darunter					
14702 , 14703, 14704, 14706 Leder- und Pelzabfälle	3	10	4	-	6
17101 , 17102 Rinden, Äste, Schwarten und Spreissel	3	120	46	-	74

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 5. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Wirtschaftsgruppen und Abfallarten**

Wirtschaftsgruppe  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
			Anzahl	Tonnen	
Noch: 39 Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhalter usw.					
IV Feste Produktionsabfälle (organisch)					
darunter					
17103 Sägemehl und Sägespäne ohne schädliche Verunreinigungen	14	1 185	3	694	489
17201 , 17203 Verpackungsmaterial aus Holz, Alt- paletten, Holzwolle	19	78	36	1	41
18701 , 18706 Schnitt- und Stanzabfälle, Papier- klischees, Makulatur	3	44	43	-	1
18703 , 18704 Fotopapier, wachsgetränktes Papier	4	68	68	-	-
31438 Gipsabfälle ohne schädliche Verunreinigungen	6	50	51	-	-
55511 , 55513 Ausgehärtete Lackierereiabfälle, Altacke, Altfarben	3	1	1	-	-
57101 - 57113, 57117, 57120-57123, 57128, 57129 Aus- gehärtete Kunststoffabfälle a.n.g.	14	133	124	-	8
57116 , 57126 PVC-, PVC-Folien-, fluorhaltige Kunststoffabfälle	11	56	32	-	24
57118 , 57119 Kunststoffbehältnisse oh. schädli. Restinhalte, verunreinigte Kunststofffolien	10	21	18	-	3
58101 - 58107, 58121 Stoff- und Gewebereste, Chemie- und Naturfaserabfälle	4	46	46	-	-
V Inerte Produktionsabfälle (mineralisch)	72	949	57	-	892
darunter					
35101 , 35103, 35105 FE-haltiger Staub o. schädli. Beimeng., FE-Schrott, -Behältn., entleert	66	879	56	-	823
35304 , 35312, 35314 Aluminiumabfälle, entleerte NE- Metallbehältnisse, Kabelabfälle	14	55	-	-	55
VI Produktionsschlämme	6	38	37	-	1
VII Sonderabfälle (gem. Abfallbestimmungsverordnung)	170	1 834	884	23	926
davon					
Säuren, Laugen, etc. (SRL)	81	635	269	-	365
darunter					
52102 Anorganische Säuren, Säuregemische und Beizen (sauer)	51	153	42	-	111
52707 Fixierbäder	12	115	30	-	85
52713 Konzentrate und Halbkonzentrate, cyanidhalt.	35	139	56	-	83
52714 Spül- und Waschwasser, cyanidhaltig	3	1	-	-	1
52716 Konzentrate und Halbkonzentrate, metallsalzhaltig	6	1	-	-	1
52723 Entwicklerbäder	11	136	61	-	74
52725 Konzentrate und Halbkonzentrate sowie Spül- und Waschwasser a.n.g.	4	24	14	-	10
Anorganisch belastet, fest/pastös (AOF)	121	828	423	23	381
darunter					
31445 Gipsabfälle mit schädlichen Verunreinigungen	22	156	146	-	9

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 5. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Wirtschaftsgruppen und Abfallarten**

Wirtschaftsgruppe  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
<b>Noch: 39 Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhalter usw.</b>					
Anorganisch belastet, fest/pastös (AOF) darunter					
35302 Bleihaltige Abfälle	8	10	-	-	10
35315 NE-metallhaltige Abfälle a.n.g.	74	326	-	-	326
35506 Sonstige Metallschlämme	4	4	2	-	2
51101 , 51102, 51106 Galvanikschlämme, cyanid-, chrom-(VI)- und cadmiumhaltig	8	6	5	-	1
51103 - 51105, 51107 - 51113 Galvanikschlämme nicht cyanid, chrom-(VI)- od. cadmiumhaltig	65	289	250	18	21
Organisch belastet, fest/pastös (OFP) darunter	30	125	110	-	15
54209 Feste fett- u. ölverschmutzte Betriebsmittel	4	1	1	-	-
55503 Lack- und Farbschlamm	13	78	75	-	3
55510 Lackierereiabfälle nicht ausgehärtet	11	22	14	-	8
Organisch belastet, flüssig (OFL) darunter	51	154	30	-	125
54100 Mineralöle und synthetische Öle (54104, 54106 - 54109)	18	10	3	-	8
54402 Bohr- und Schleifölemulsionen, Emulsions- gemische	10	43	14	-	29
55200 Halogenierte organische Lösemittel und Löse- mittelgemische	21	78	4	-	75
55300 Organische Lösemittel, frei von halogenierten organischen Verbindungen	18	21	9	-	12
Mineralöle (54112 - 54114) (OIL)	41	44	6	-	38
Schlämme aus industrieller Abwasserreinigung (94801)	2	46	46	-	-
Verpackungsmaterial (18714, 18715)	1	2	-	-	2
<b>40 Chemische Industrie</b>	<b>275</b>	<b>588 488</b>	<b>264 189</b>	<b>42 834</b>	<b>281 442</b>
<b>I Allgemeine Betriebsabfälle</b> darunter	<b>275</b>	<b>74 472</b>	<b>56 750</b>	<b>1</b>	<b>17 722</b>
91101 , 91202, 91401, 91501, 91601, 91701 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	274	52 704	51 419	1	1 284
91201 Verpackungsmaterial und Kartonagen a.n.g.	153	20 957	4 524	-	16 434
91206 Baustellenabfälle (nicht Bauschutt)	5	811	807	-	4
<b>II Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung</b> darunter	<b>8</b>	<b>15 660</b>	<b>8 012</b>	<b>-</b>	<b>7 648</b>
31301 Filterstäube aus Feuerungsanlagen	4	357	357	-	-
31307 Schlacken und Aschen aus der Dampferzeugung	4	14 102	6 454	-	7 648

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 5. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Wirtschaftsgruppen und Abfallarten**

Wirtschaftsgruppe  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
Noch: 40 Chemische Industrie					
III Bodenaushub, Bauschutt	46	138 726	68 028	3 267	67 430
darunter					
31409 Bauschutt oh. schäd. Verunreinigungen	46	138 725	68 028	3 267	67 430
IV Feste Produktionsabfälle (organisch)	138	18 218	11 768	53	6 396
darunter					
13401 Versuchstiere	6	75	32	30	12
17103 Sägemehl und Sägespäne ohne schädliche Verunreinigungen	3	154	27	-	127
17201 , 17203 Verpackungsmaterial aus Holz, Altpaletten, Holzwolle	25	3 103	211	3	2 889
18718 Altpapier	13	567	1	-	566
31434 , 31442 Verbr.Filter-,Aufsaugmassen, Kieselsäure-,Quarzabfälle ohne schäd. Verunr.	5	30	31	-	-
53301 , 53504-53506 Überlag. Körperpflegem., Trester v.Heilpfla.,Pilzmycel,Proteinabfälle	19	1 551	954	-	596
53501 , 53503 Altmedikamente, Drogen, Drogenrückstände	26	1 406	974	-	432
54203 , 54205, 54207 Stearinpech, Wachsabfälle, Wachskehrspäne	4	98	92	-	6
54912 Bitumen-, Asphalt-, Brikettabfälle	7	193	193	-	-
55511 , 55513 Ausgehärtete Lackierereiabfälle, Altlacke, Altfarben	17	587	581	-	6
55906 , 55908, 55909 Ausgehärtete Leim-,Klebmittel-,Kitt-,Spachtelabfälle,Harzrückstände	4	350	350	-	-
57101 - 57113, 57117,57120-57123,57128, 57129 Ausgehärtete Kunststoffabfälle a.n.g.	32	4 341	4 036	-	304
57116 , 57126 PVC-, PVC-Folien-, fluorhaltige Kunststoffabfälle	30	536	107	20	410
57118 , 57119 Kunststoffbehältnisse oh. schäd. Restinhalte, verunreinigte Kunststofffolien	23	1 441	1 333	-	108
58101 - 58107, 58121 Stoff- und Gewebereste, Chemie- und Naturfaserabfälle	3	13	7	-	6
V Inerte Produktionsabfälle (mineralisch)	109	25 933	11 296	6 789	7 847
darunter					
31407 , 31414, 31415 Keramik-, Stein-, Schamotte-, Formlehmabfälle, Ausschußproduktion, Bruch	3	650	650	-	-
31408 Glasabfälle, Altglas	21	509	49	-	460
31436 Asbestabfälle ohne Stäube und ohne Spritzasbest	4	26	25	-	-
35101 , 35103, 35105 FE-haltiger Staub o. schäd. Beimeng., FE-Schrott, -Behältn., entleert	90	7 705	402	-	7 303
35304 , 35312, 35314 Aluminiumabfälle, entleerte NE- Metallbehältnisse, Kabelabfälle	16	75	5	-	70
VI Produktionsschlämme	60	68 630	9 909	14 987	33 633
darunter					
12501 Inhalt von Fettabscheidern	18	203	166	-	36

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.



Noch: **5. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Wirtschaftsgruppen und Abfallarten**

Wirtschaftsgruppe  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
Noch: 40 Chemische Industrie					
VI Produktionsschlämme					
darunter					
31618 Carbid Schlamm (Kalkschlamm), ohne schädliche Verunreinigungen	4	7 049	-	-	7 049
31625 Erdschlämme, Sandschlämme	3	2 746	176	-	2 570
51308 , 51309 Aluminium-, Eisenhydroxid	3	3 175	3 175	-	-
57301 Kunststoffschlämme, lösemittelfrei	5	190	148	-	42
94101 - 94105 Schlämme aus Wasseraufbereitung	9	2 802	788	-	2 014
94303 , 95101 Fäkalschlamm, Fäkalien aus Sammelgruben	6	1 291	1 291	-	-
VII Sonderabfälle (gem. Abfallbestimmungsverordnung)	227	256 930	98 426	17 737	140 766
davon					
Säuren, Laugen, etc. (SRL)	47	13 742	7 907	-	5 835
darunter					
52102 Anorganische Säuren, Säuregemische und Beizen (sauer)	18	6 111	538	-	5 573
52402 Laugen, Laugengemische u. Beizen (basisch)	6	129	129	-	-
52707 Fixierbäder	3	2	1	-	1
52720 Spül- und Waschwasser, metallsalzhaltig	3	309	275	-	34
52723 Entwicklerbäder	6	156	1	-	155
52725 Konzentrate und Halbkonzentrate sowie Spül- und Waschwasser a.n.g.	14	6 849	6 849	-	-
54408 Öl-Wassergemische a.n.g.	5	114	101	-	13
Anorganisch belastet, fest/pastös (AOF)	88	63 425	10 845	1 634	50 947
darunter					
31433 Glas- und Keramikabfälle mit schädlichen Verunreinigungen	17	173	36	-	137
31435 Verbr. Filter-, Aufsaugmassen mit schädli. Verunr.(Kieselgur, Aktivierden, -kohle)	18	733	728	-	5
31620 Gipschlamm mit schädlichen Verunreinigungen	4	16 720	720	-	16 000
31621 Kalkschlamm mit schädlichen Verunreinigungen	3	3 295	89	1 489	1 717
31639 Schlämme aus Fäll- und Löseprozessen mit schädlichen Verunreinigungen a.n.g.	9	4 128	4 128	-	-
35106 Eisenmetallbehältnisse mit schädlichen Restinhalten	16	378	217	-	160
35315 NE-metallhaltige Abfälle a.n.g.	13	466	-	-	466
35325 Trockenbatterien (Trockenzellen)	11	11	10	-	1
35326 Quecksilber, quecksilberhalt. Rückst., Quecksilberdampflampen, Leuchtstoffröhren	12	143	2	-	142
35327 NE-Metallbehältnisse mit schädlichen Restinhalten	6	3	1	-	2
51103 - 51105, 51107 - 51113 Galvanikschlämme nicht cyanid, chrom-(VI)- od. cadmiumhaltig	3	27	23	-	4
51500 Salze	11	12 347	397	-	11 950
53502 Abfälle aus der Produktion und Zubereitung von pharmazeutischen Erzeugnissen	32	4 065	2 072	-	1 994
54100 Mineralöle und synthetische Öle (54110)	4	13	13	-	-

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 5. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Wirtschaftsgruppen und Abfallarten**

Wirtschaftsgruppe  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
Noch: 40 Chemische Industrie					
Verunreinigte Böden (BOD)	12	10 149	10 147	-	2
darunter					
31423 Ölverunreinigter Boden	3	31	29	-	2
31424 Böden mit schädlichen Verunreinigungen a.n.g.	8	10 069	10 069	-	-
Organisch belastet, fest/pastös (OFP)	137	16 034	14 615	591	827
darunter					
31428 Verbrauchte Ölbinder	4	5	5	-	-
53302 Produktionsabfälle von Körperpflegemitteln	9	256	255	-	-
54202 Fettabfälle	7	27	27	-	-
54208 Fettsäurederivate	4	15	15	-	-
54209 Feste fett- u. ölverschmutzte Betriebsmittel	31	1 117	1 117	-	-
54701 Sandfangrückstände	6	28	23	-	5
54702 Öl- und Benzinabscheiderinhalte	41	809	800	-	9
54703 Schlamm aus Öltrennanlagen	3	154	14	-	140
54704 Schlamm aus Tankreinigung und Faßwäsche	12	862	856	-	6
54706 Paraffinölschlamm	3	21	21	-	-
54913 Teerrückstände	5	291	291	-	-
55401 Lösemittelhaltige Schlämme mit halogenierten organischen Lösemitteln	8	20	10	-	10
55402 Lösemittelhaltige Schlämme ohne halogenierte organische Lösemittel	15	937	923	-	14
55503 Lack- und Farbschlamm	45	1 502	1 310	-	192
55510 Lackierereiabfälle nicht ausgehärtet	6	364	364	-	-
55512 Altlacke, Altfarben, nicht ausgehärtet	5	368	368	-	-
55514 Farbmittel (Pigmente und Farbstoffe), org.	5	315	315	-	-
55515 Farbmittel (Pigmente und Farbstoffe), anorg.	4	123	123	-	-
55903 Harzrückstände, nicht ausgehärtet	11	165	165	-	-
55905 Leim- und Klebemittel, nicht ausgehärtet	9	169	169	-	-
57127 Kunststoffbehältnisse mit schädlichen Restinhalten	13	112	111	-	1
57202 Fabrikationsrückstände aus der Kunst- stoffherstellung und -verarbeitung	12	598	555	-	43
57306 Kunststoffschlämme, lösemittelhaltig (ohne halogenierte organische Lösemittel)	8	373	372	-	1
57702 Latexschlämme oder -emulsionen	3	101	65	-	36
58201 Filtertücher u. Filtersäcke mit schädli- chen Verunreinigungen, vorwiegend organisch	4	942	942	-	-
58202 Filtertücher und Filtersäcke mit schädli- chen Verunreinigungen, vorwiegend anorg.	4	27	27	-	-
58205 Polierwolle und -filze mit schädlichen Verunreinigungen	5	11	11	-	-
59401 Fabrikationsrückstände aus Waschmittelherstellung	6	367	367	-	-
59702 Destillationsrückstände, lösemittelhaltig (mit halogenierten organ. Lösemitteln)	3	44	44	-	-
59703 Destillationsrückstände, lösemittelhaltig (ohne halogenierte organ. Lösemittel)	8	2 601	2 232	-	369

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 5. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Wirtschaftsgruppen und Abfallarten**

Wirtschaftsgruppe Abfallhauptgruppe (I bis VII) Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
<b>Noch: 40 Chemische Industrie</b>					
Organisch belastet, flüssig (OFL)	133	16 117	11 735	-	4 381
darunter					
12503 Öl-, Fett- und Wachsemlusionen	3	87	87	-	-
52202 Nicht halogenierte organische Säuren	3	1	1	-	-
54100 Mineralöle und synthetische Öle (54104, 54106 - 54109)	33	287	91	-	196
54402 Bohr- und Schleifölemulsionen, Emulsions- gemische	11	349	219	-	130
54405 Kompressorenkondensate	3	6	1	-	5
55200 Halogenierte organische Lösemittel und Löse- mittelgemische	46	2 780	2 674	-	106
55300 Organische Lösemittel, frei von halogenierten organischen Verbindungen	89	11 343	7 446	-	3 896
55508 Anstrichmittel	6	258	258	-	-
57303 Kunststoffdispersionen oder -emulsionen	7	571	571	-	-
59301 Feinchemikalien	3	2	2	-	-
59302 Laborchemikalienreste, organisch	10	46	40	-	6
59402 Tenside	13	114	104	-	10
59901 Polychlorierte Biphenyle (PCB)	8	40	40	-	-
Mineralöle (54112 - 54114) (OIL)	95	492	151	-	341
Sonstige Abfälle (59101 - 59103, 59802, 59803, 97101, 97104)	5	7	3	2	2
Schlämme aus industrieller Abwasserreinigung (94801)	31	132 122	38 728	15 510	77 884
Verpackungsmaterial (18714, 18715)	61	4 842	4 295	-	547
<b>51 Feinkeramik</b>	<b>17</b>	<b>12 840</b>	<b>10 044</b>	<b>-</b>	<b>2 796</b>
<b>I Allgemeine Betriebsabfälle</b>	<b>17</b>	<b>2 474</b>	<b>1 963</b>	<b>-</b>	<b>511</b>
darunter					
91101 , 91202, 91401, 91501, 91601, 91701 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	17	1 932	1 927	-	5
91201 Verpackungsmaterial und Kartonagen a.n.g.	12	542	36	-	506
<b>III Bodenaushub, Bauschutt</b>	<b>3</b>	<b>230</b>	<b>211</b>	<b>-</b>	<b>19</b>
darunter					
31409 Bauschutt oh. schäd. Verunreinigungen	3	230	211	-	19
<b>IV Feste Produktionsabfälle (organisch)</b>	<b>6</b>	<b>96</b>	<b>64</b>	<b>-</b>	<b>31</b>
<b>V Inerte Produktionsabfälle (mineralisch)</b>	<b>15</b>	<b>5 034</b>	<b>4 102</b>	<b>-</b>	<b>932</b>
darunter					
31407 , 31414, 31415 Keramik-, Stein-, Schamotte-, Formlehmabfälle, Ausschußproduktion, Bruch	12	4 723	4 101	-	622
35101 , 35103, 35105 FE-haltiger Staub o. schäd. Beimeng., FE-Schrott, -Behältn., entleert	7	310	1	-	309

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 5. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Wirtschaftsgruppen und Abfallarten**

Wirtschaftsgruppe Abfallhauptgruppe (I bis VII) Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
<b>Noch: 51 Feinkeramik</b>					
<b>VI Produktionsschlämme</b>	<b>6</b>	<b>3 312</b>	<b>3 312</b>	-	-
darunter					
31601 - 31606, 31611 Mineralische Schlämme, z.B. aus Beton-, Kalksandsteinherstellung	4	3 179	3 179	-	-
<b>VII Sonderabfälle (gem. Abfallbestimmungsverordnung)</b>	<b>14</b>	<b>1 684</b>	<b>392</b>	-	<b>1 302</b>
davon					
Säuren, Laugen, etc. (SRL)	3	21	-	-	21
Anorganisch belastet, fest/pastös (AOF)	10	1 484	322	-	1 162
darunter					
31433 Glas- und Keramikabfälle mit schädlichen Verunreinigungen	3	151	151	-	-
31445 Gipsabfälle mit schädlichen Verunreinigungen	6	1 322	168	-	1 154
Organisch belastet, fest/pastös (OFP)	5	64	64	-	-
Organisch belastet, flüssig (OFL)	4	39	6	-	33
Mineralöle (54112 - 54114) (OIL)	5	86	-	-	86
<b>52 Herstellung und Verarbeitung von Glas</b>	<b>72</b>	<b>49 616</b>	<b>26 735</b>	<b>3 558</b>	<b>19 323</b>
<b>I Allgemeine Betriebsabfälle</b>	<b>72</b>	<b>11 415</b>	<b>8 752</b>	-	<b>2 663</b>
darunter					
91101 , 91202, 91401, 91501, 91601, 91701 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	72	8 009	8 001	-	8
91201 Verpackungsmaterial und Kartonagen a.n.g.	49	3 406	751	-	2 655
<b>III Bodenaushub, Bauschutt</b>	<b>7</b>	<b>4 582</b>	<b>4 582</b>	-	-
darunter					
31409 Bauschutt oh. schädli. Verunreinigungen	7	4 582	4 582	-	-
<b>IV Feste Produktionsabfälle (organisch)</b>	<b>17</b>	<b>660</b>	<b>350</b>	-	<b>310</b>
darunter					
17201 , 17203 Verpackungsmaterial aus Holz, Alt- paletten, Holzwoile	5	509	291	-	218
18718 Altpapier	4	26	-	-	26
57101 - 57113, 57117, 57120-57123, 57128, 57129 Aus- gehärtete Kunststoffabfälle a.n.g.	6	21	3	-	18
<b>V Inerte Produktionsabfälle (mineralisch)</b>	<b>60</b>	<b>22 336</b>	<b>3 033</b>	<b>3 558</b>	<b>15 745</b>
darunter					
31408 Glasabfälle, Altglas	53	18 028	3 008	-	15 020
35101 , 35103, 35105 FE-haltiger Staub o. schädli. Beimeng., FE-Schrott, -Behältn., entleert	20	711	4	-	707
35304 , 35312, 35314 Aluminiumabfälle, entleerte NE- Metallbehältnisse, Kabelabfälle	7	18	-	-	18

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 5. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Wirtschaftsgruppen und Abfallarten**

Wirtschaftsgruppe Abfallhauptgruppe (I bis VII) Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
<b>Noch: 52 Herstellung und Verarbeitung von Glas</b>					
<b>VI Produktionsschlämme</b>	<b>22</b>	<b>313</b>	<b>277</b>	<b>-</b>	<b>36</b>
darunter					
31617 Glasschleifschlamm ohne schädliche Verunreinigungen	22	313	277	-	36
<b>VII Sonderabfälle (gem. Abfallbestimmungsverordnung)</b>	<b>40</b>	<b>10 310</b>	<b>9 741</b>	<b>-</b>	<b>569</b>
davon					
Säuren, Laugen, etc. (SRL)	3	757	756	-	1
Anorganisch belastet, fest/pastös (AOF)	21	4 503	4 470	-	33
darunter					
31433 Glas- und Keramikabfälle mit schädlichen Verunreinigungen	12	2 188	2 165	-	23
31633 Glasschleifschlamm mit schädlichen Verunreinigungen	5	37	37	-	-
35106 Eisenmetallbehältnisse mit schädlichen Restinhalten	3	8	8	-	-
Verunreinigte Böden (BOD)	1	6	6	-	-
Organisch belastet, fest/pastös (OFP)	16	4 559	4 446	-	113
darunter					
54209 Feste fett- u. ölverschmutzte Betriebsmittel	3	175	175	-	-
54702 Öl- und Benzinabscheiderinhalte	11	261	214	-	47
58205 Polierwolle und -flitze mit schädlichen Verunreinigungen	3	131	65	-	66
Organisch belastet, flüssig (OFL)	11	63	55	-	8
darunter					
54402 Bohr- und Schleifölemulsionen, Emulsionsgemische	4	22	22	-	-
55200 Halogenierte organische Lösemittel und Lösemittelgemische	3	5	5	-	-
55300 Organische Lösemittel, frei von halogenierten organischen Verbindungen	3	27	27	-	-
Mineralöle (54112 - 54114) (OIL)	18	422	8	-	414
<b>53/54 Holzbearbeitung / Holzverarbeitung</b>	<b>927</b>	<b>1 575 021</b>	<b>67 303</b>	<b>299 612</b>	<b>1 208 113</b>
<b>I Allgemeine Betriebsabfälle</b>	<b>927</b>	<b>38 636</b>	<b>34 987</b>	<b>476</b>	<b>3 173</b>
darunter					
91101 , 91202, 91401, 91501, 91601, 91701 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	924	32 097	31 718	9	370
91201 Verpackungsmaterial und Kartonagen a.n.g.	380	6 508	3 238	467	2 803
91206 Baustellenabfälle (nicht Bauschutt)	3	31	31	-	-

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 5. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Wirtschaftsgruppen und Abfallarten**

Wirtschaftsgruppe Abfallhauptgruppe (I bis VII) Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
<b>Noch: 53/54 Holzbearbeitung / Holzverarbeitung</b>					
<b>II Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung</b>	<b>389</b>	<b>8 708</b>	<b>6 726</b>	<b>-</b>	<b>1 985</b>
darunter					
31301 Filterstäube aus Feuerungsanlagen	22	267	268	-	-
31305 , 31306 Braunkohleasche, Holzasche	387	8 441	6 457	-	1 985
<b>III Bodenaushub, Bauschutt</b>	<b>25</b>	<b>3 742</b>	<b>3 742</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
darunter					
31409 Bauschutt oh. schädli. Verunreinigungen	24	3 047	3 047	-	-
<b>IV Feste Produktionsabfälle (organisch)</b>	<b>833</b>	<b>1 509 915</b>	<b>15 037</b>	<b>297 091</b>	<b>1 197 792</b>
darunter					
13101 Borsten- und Hornabfälle	9	186	176	-	10
14702 , 14703, 14704, 14706 Leder- und Pelzabfälle	5	35	-	-	35
17101 , 17102 Rinden, Äste, Schwarten und Spreissel	524	766 291	3 391	102 431	660 470
17103 Sägemehl und Sägespäne ohne schädliche Verunreinigungen	759	730 713	6 477	190 641	533 597
17201 , 17203 Verpackungsmaterial aus Holz, Altpaletten, Holzwole	217	9 198	2 485	4 018	2 697
17202 Bau- und Abbruchholz	4	893	893	-	-
17204 , 17205, 17206 Spurlatten und Einstriche, Holzhorden	4	74	47	-	28
18718 Altpapier	7	44	-	-	44
55511 , 55513 Ausgehärtete Lackierereiabfälle, Altlacke, Altfarben	17	35	34	-	1
55906 , 55908, 55909 Ausgehärtete Leim-, Klebemittel-, Kitt-, Spachtelabfälle, Harzrückstände	4	3	3	-	-
57101 - 57113, 57117, 57120-57123, 57128, 57129 Ausgehärtete Kunststoffabfälle a.n.g.	28	385	118	1	266
57116 , 57126 PVC-, PVC-Folien-, fluorhaltige Kunststoffabfälle	22	459	403	-	56
57118 , 57119 Kunststoffbehältnisse oh. schädli. Restinhalte, verunreinigte Kunststofffolien	11	131	64	-	66
58101 - 58107, 58121 Stoff- und Gewebereste, Chemie- und Naturfaserabfälle	44	1 259	798	-	461
<b>V Inerte Produktionsabfälle (mineralisch)</b>	<b>178</b>	<b>4 064</b>	<b>547</b>	<b>-</b>	<b>3 508</b>
darunter					
31407 , 31414, 31415 Keramik-, Stein-, Schamotte-, Formlehmabfälle, Ausschußproduktion, Bruch	4	186	186	-	-
31408 Glasabfälle, Altglas	21	335	279	-	58
35101 , 35103, 35105 FE-haltiger Staub o. schädli. Beimeng., FE-Schrott, -Behältn., entleert	159	3 454	50	-	3 403
35304 , 35312, 35314 Aluminiumabfälle, entleerte NE- Metallbehältnisse, Kabelabfälle	18	79	32	-	47
<b>VI Produktionsschlämme</b>	<b>84</b>	<b>3 559</b>	<b>1 002</b>	<b>1 985</b>	<b>572</b>
darunter					
17104 , 17114 Holzschlämme und -stäube	81	3 535	978	1 985	572

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 5. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Wirtschaftsgruppen und Abfallarten**

Wirtschaftsgruppe Abfallhauptgruppe (I bis VII) Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
<b>Noch: 53/54 Holzbearbeitung / Holzverarbeitung</b>					
<b>VII Sonderabfälle (gem. Abfallbestimmungsverordnung)</b>	<b>337</b>	<b>6 407</b>	<b>5 263</b>	<b>60</b>	<b>1 083</b>
davon					
Säuren, Laugen, etc. (SRL)	8	18	18	-	-
darunter					
54408 Öl-Wassergemische a.n.g.	3	9	9	-	-
Anorganisch belastet, fest/pastös (AOF)	35	1 100	1 080	2	18
darunter					
17212 Sägemehl und -späne mit schädlichen Verunreinigungen, vorwiegend anorganisch	4	5	5	-	-
17214 Holzabfälle und -behältnisse mit Schäd- Verunreinigungen, vorwiegend anorganisch	7	382	380	2	-
35106 Eisenmetallbehältnisse mit schädlichen Restinhalten	5	4	1	-	3
35315 NE-metallhaltige Abfälle a.n.g.	4	7	-	-	7
35326 Quecksilber, quecksilberhalt. Rückst., Quecksilberdampflampen, Leuchtstoffröhren	4	5	3	-	2
35506 Sonstige Metallschlämme	3	8	6	-	2
59906 Industriekehricht	4	272	272	-	-
Verunreinigte Böden (BOD)	1	1	1	-	-
Organisch belastet, fest/pastös (OFP)	267	4 662	3 809	57	796
darunter					
17211 Sägemehl und -späne, ölgetränkt od. mit schädli. Verunreinigungen, vorwiegend org.	4	311	3	-	308
17213 Holzabfälle und -behältnisse mit schädli. Verunreinigungen, vorwiegend organisch	14	934	608	54	273
54209 Feste fett- u. överschmutzte Betriebsmittel	4	23	23	-	-
54702 Öl- und Benzinabscheiderinhalte	18	104	88	-	16
55503 Lack- und Farbschlamm	177	2 385	2 290	-	95
55510 Lackierereiabfälle nicht ausgehärtet	142	517	414	-	102
55512 Altlacke, Altfarben, nicht ausgehärtet	4	17	17	-	-
55905 Leim- und Klebemittel, nicht ausgehärtet	15	328	326	-	2
58205 Polierwolle und -filze mit schädlichen Verunreinigungen	10	23	23	-	-
Organisch belastet, flüssig (OFL)	46	163	82	-	80
darunter					
54100 Mineralöle und synthetische Öle (54104, 54106 - 54109)	14	35	31	-	4
54402 Bohr- und Schleifölemulsionen, Emulsions- gemische	8	26	5	-	21
55200 Halogenierte organische Lösemittel und Löse- mittelgemische	4	13	2	-	11
55300 Organische Lösemittel, frei von halogenierten organischen Verbindungen	24	73	28	-	44
Mineralöle (54112 - 54114) (OIL)	122	265	75	1	189

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 5. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Wirtschaftsgruppen und Abfallarten**

Wirtschaftsgruppe Abfallhauptgruppe (I bis VII) Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
Noch: 53/54 Holzbearbeitung / Holzverarbeitung					
Sonstige Abfälle (59101 - 59103, 59802, 59803, 97101, 97104)	1	0	0	-	-
Schlämme aus industrieller Abwasserreinigung (94801)	3	194	194	-	-
Verpackungsmaterial (18714, 18715)	1	4	4	-	-
<b>55 Holzschliff-, Zellstoff-, Papier- und Pappe- erzeugung</b>	<b>35</b>	<b>1 515 542</b>	<b>230 112</b>	<b>941 732</b>	<b>343 697</b>
<b>I Allgemeine Betriebsabfälle</b>	<b>35</b>	<b>14 575</b>	<b>13 898</b>	<b>-</b>	<b>677</b>
darunter					
91101 , 91202, 91401, 91501, 91601, 91701 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	35	12 927	12 925	-	2
91201 Verpackungsmaterial und Kartonagen a.n.g.	15	1 648	973	-	675
<b>II Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung</b>	<b>14</b>	<b>67 313</b>	<b>19 011</b>	<b>30 292</b>	<b>18 010</b>
darunter					
31301 Filterstäube aus Feuerungsanlagen	4	9 835	4 804	3 825	1 206
31307 Schlacken und Aschen aus der Dampferzeugung	13	52 086	8 815	26 467	16 804
<b>III Bodenaushub, Bauschutt</b>	<b>18</b>	<b>13 486</b>	<b>13 140</b>	<b>145</b>	<b>201</b>
darunter					
31409 Bauschutt oh. schädli. Verunreinigungen	18	13 486	13 140	145	201
<b>IV Feste Produktionsabfälle (organisch)</b>	<b>21</b>	<b>102 982</b>	<b>3 185</b>	<b>56 627</b>	<b>43 170</b>
darunter					
17101 , 17102 Rinden, Äste, Schwarten und Spreissel	12	101 858	2 548	56 627	42 683
17201 , 17203 Verpackungsmaterial aus Holz, Alt- paletten, Holzwole	4	327	240	-	87
57118 , 57119 Kunststoffbehältnisse oh. schädli. Restinhalte, verunreinigte Kunststoffolien	3	34	12	-	22
<b>V Inerte Produktionsabfälle (mineralisch)</b>	<b>21</b>	<b>3 334</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>3 334</b>
darunter					
35101 , 35103, 35105 FE-haltiger Staub o. schädli. Beimeng., FE-Schrott, -Behältn., entleert	21	3 230	-	-	3 230
35304 , 35312, 35314 Aluminiumabfälle, entleerte NE- Metallbehältnisse, Kabelabfälle	4	104	-	-	104
<b>VI Produktionsschlämme</b>	<b>21</b>	<b>123 965</b>	<b>73 550</b>	<b>14 032</b>	<b>36 383</b>
darunter					
18101 , 18402, 18404 Schlämme aus Zellstoff-, Zellulosefaser- u. Papierherst. u. -verarb.	3	6 274	5 572	-	702
18401 Rückstände aus Papierherstellung (Spuckstoffe)	20	107 581	58 978	12 922	35 681

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.



**Noch: 5. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Wirtschaftspruppen und Abfallarten**

Wirtschaftspruppe Abfallhauptgruppe (I bis VII) Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
<b>Noch: 65 Holzschliff-, Zellstoff-, Papier- und Pappeerzeugung</b>					
<b>VII Sonderabfälle (gem. Abfallbestimmungsverordnung) davon</b>	<b>34</b>	<b>1 189 887</b>	<b>107 328</b>	<b>840 636</b>	<b>241 922</b>
Säuren, Laugen, etc. (SRL)	3	8	6	-	2
Anorganisch belastet, fest/pastös (AOF)	6	6	3	-	3
Verunreinigte Böden (BOD)	2	19	19	-	-
Organisch belastet, fest/pastös (OFP)	20	310	187	-	123
darunter					
54209 Feste fett- u. ölverschmutzte Betriebsmittel	9	37	31	-	6
54702 Öl- und Benzinabscheiderinhalte	5	96	96	-	-
55509 Druckfarbenreste	3	13	13	-	-
58205 Polierwolle und -filze mit schädlichen Verunreinigungen	7	36	35	-	1
Organisch belastet, flüssig (OFL)	19	950 081	39	790 186	159 856
darunter					
52708 Sulfitablauge	4	950 011	-	790 186	159 825
54100 Mineralöle und synthetische Öle (54104, 54106 - 54109)	8	29	15	-	14
55300 Organische Lösemittel, frei von halogenierten organischen Verbindungen	7	22	11	-	11
Mineralöle (54112 - 54114) (OIL)	31	529	267	-	262
Schlämme aus industrieller Abwasserreinigung (94801)	25	238 806	106 693	50 450	81 663
Verpackungsmaterial (18714, 18715)	8	128	114	-	13
<b>56 Papier- und Pappeverarbeitung</b>	<b>189</b>	<b>147 166</b>	<b>35 162</b>	<b>305</b>	<b>111 686</b>
<b>I Allgemeine Betriebsabfälle</b>	<b>189</b>	<b>51 856</b>	<b>25 129</b>	<b>-</b>	<b>26 727</b>
darunter					
91101 , 91202, 91401, 91501, 91601, 91701 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	187	24 095	23 938	-	157
91201 Verpackungsmaterial und Kartonagen a.n.g.	87	27 761	1 191	-	26 570
<b>III Bodenaushub, Bauschutt</b>	<b>6</b>	<b>341</b>	<b>341</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
darunter					
31409 Bauschutt oh. schädli. Verunreinigungen	6	341	341	-	-
<b>IV Feste Produktionsabfälle (organisch)</b>	<b>167</b>	<b>88 431</b>	<b>6 007</b>	<b>305</b>	<b>82 119</b>
darunter					
17201 , 17203 Verpackungsmaterial aus Holz, Alt- paletten, Holzwolle	84	4 027	397	3	3 627

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 5. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Wirtschaftsgruppen und Abfallarten**

Wirtschaftsgruppe  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
Noch: 66 Papier- und Pappeerzeugung					
IV Feste Produktionsabfälle (organisch)					
darunter					
18701 , 18706 Schnitt- und Stanzabfälle, Papier- klischees, Makulatur	140	79 726	4 387	2	75 338
18703 , 18704 Fotopapier, wachstränktes Papier	4	842	842	-	-
18718 Altpapier	8	655	50	300	305
55511 , 55513 Ausgehärtete Lackierereiabfälle, Altacke, Altfarben	3	2	2	-	-
57101 - 57113, 57117, 57120-57123, 57128, 57129 Aus- gehärtete Kunststoffabfälle a.n.g.	8	465	54	-	411
57115 Film- und Celluloidabfälle	6	6	4	-	1
57116 , 57126 PVC-, PVC-Folien-, fluorhaltige Kunststoffabfälle	29	478	177	-	301
57118 , 57119 Kunststoffbehältnisse oh. schädli. Restinhalte, verunreinigte Kunststofffolien	4	25	13	-	12
58101 - 58107, 58121 Stoff- und Gewebereste, Chemie- und Naturfaserabfälle	3	76	76	-	-
V Inerte Produktionsabfälle (mineralisch)	59	2 432	6	-	2 426
darunter					
35101 , 35103, 35105 FE-haltiger Staub o. schädli. Beimeng., FE-Schrott, -Behältn., entleert	58	2 374	6	-	2 368
35304 , 35312, 35314 Aluminiumabfälle, entleerte NE- Metallbehältnisse, Kabelabfälle	10	53	-	-	53
VI Produktionsschlämme	8	2 181	2 136	-	45
darunter					
18401 Rückstände aus Papierherstellung (Spuckstoffe)	4	2 107	2 062	-	45
VII Sonderabfälle (gem. Abfallbestimmungsverordnung)	109	1 925	1 543	-	379
davon					
Säuren, Laugen, etc. (SRL)	21	39	18	-	19
darunter					
52707 Fixierbäder	16	14	8	-	5
52723 Entwicklerbäder	15	20	8	-	11
Anorganisch belastet, fest/pastös (AOF)	17	105	82	-	23
darunter					
35106 Eisenmetallbehältnisse mit schädlichen Restinhalten	3	8	8	-	-
35309 Zinkhaltige Abfälle	4	15	1	-	14
35315 NE-metallhaltige Abfälle a.n.g.	4	9	-	-	9
35325 Trockenbatterien (Trockenzellen)	3	0	0	-	-
Organisch belastet, fest/pastös (OFP)	84	1 579	1 322	-	256
darunter					
54209 Feste fett- u. ölverschmutzte Betriebsmittel	7	10	10	-	-
54701 Sandfangrückstände	4	16	14	-	2

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 5. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Wirtschaftsgruppen und Abfallarten**

Wirtschaftsgruppe  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
<b>Noch: 56 Papier- und Pappeerzeugung</b>					
Organisch belastet, fest/pastös (OFP)					
darunter					
54702 Öl- und Benzinabscheiderinhalte	14	82	72	-	10
55503 Lack- und Farbschlamm	10	569	566	-	2
55509 Druckfarbenreste	51	370	217	-	154
55510 Lackierereiabfälle nicht ausgehärtet	15	135	69	-	65
55905 Leim- und Klebemittel, nicht ausgehärtet	25	283	260	-	23
58205 Polierwolle und -filze mit schädlichen Verunreinigungen	8	17	17	-	-
Organisch belastet, flüssig (OFL)	25	67	48	-	18
darunter					
54100 Mineralöle und synthetische Öle (54104, 54106 - 54109)	6	6	3	-	2
55200 Halogenierte organische Lösemittel und Löse- mittelgemische	4	4	4	-	-
55300 Organische Lösemittel, frei von halogenierten organischen Verbindungen	17	56	40	-	16
Mineralöle (54112 - 54114) (OIL)	73	100	38	-	63
Schlämme aus industrieller Abwasserreinigung (94801)	1	35	35	-	-
<b>57 Druckerei und Vervielfältigung</b>	<b>421</b>	<b>155 070</b>	<b>28 806</b>	<b>-</b>	<b>126 266</b>
<b>I Allgemeine Betriebsabfälle</b>	<b>418</b>	<b>24 873</b>	<b>21 992</b>	<b>-</b>	<b>2 883</b>
darunter					
91101 , 91202, 91401, 91501, 91601, 91701 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	418	21 367	21 312	-	56
91201 Verpackungsmaterial und Kartonagen a.n.g.	135	3 506	680	-	2 827
<b>III Bodenaushub, Bauschutt</b>	<b>8</b>	<b>307</b>	<b>307</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
darunter					
31409 Bauschutt oh. schädli. Verunreinigungen	8	307	307	-	-
<b>IV Feste Produktionsabfälle (organisch)</b>	<b>391</b>	<b>124 381</b>	<b>3 618</b>	<b>-</b>	<b>120 763</b>
darunter					
17201 , 17203 Verpackungsmaterial aus Holz, Alt- paletten, Holzwole	15	565	372	-	193
18701 , 18706 Schnitt- und Stanzabfälle, Papier- klischees, Makulatur	347	121 789	3 017	-	118 773
18703 , 18704 Fotopapier, wachsgetränktes Papier	111	635	71	-	564
18718 Altpapier	71	540	30	-	510
57101 - 57113, 57117, 57120-57123, 57128, 57129 Aus- gehärtete Kunststoffabfälle a.n.g.	16	212	9	-	203
57115 Film- und Celluloidabfälle	300	249	42	-	207
57116 , 57126 PVC-, PVC-Folien-, fluorhaltige Kunststoffabfälle	24	272	16	-	255

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 5. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Wirtschaftsgruppen und Abfallarten**

Wirtschaftsgruppe  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
Noch: 67 Druckerei und Vervielfältigung					
IV Feste Produktionsabfälle (organisch)					
darunter					
57118 , 57119 Kunststoffbehältnisse oh. schädli. Restinhalte, verunreinigte Kunststoffolien	17	117	60	-	57
V Inerte Produktionsabfälle (mineralisch)					
darunter	122	863	3	-	860
35101 , 35103, 35105 FE-haltiger Staub o. schädli. Beimeng., FE-Schrott, -Behält., entleert	27	276	2	-	274
35304 , 35312, 35314 Aluminiumabfälle, entleerte NE- Metallbehältnisse, Kabelabfälle	104	577	1	-	576
VI Produktionsschlämme					
darunter	8	176	176	-	-
12501 Inhalt von Fettabscheidern	3	14	14	-	-
51308 , 51309 Aluminium-, Eisenhydroxid	3	22	22	-	-
VII Sonderabfälle (gem. Abfallbestimmungsverordnung)					
davon	404	4 470	2 710	-	1 760
Säuren, Laugen, etc. (SRL)	369	1 975	593	-	1 383
darunter					
52102 Anorganische Säuren, Säuregemische und Beizen (sauer)	5	38	29	-	9
52402 Laugen, Laugengemische u. Beizen (basisch)	4	1	1	-	-
52403 Ammoniaklösung (Salmiakgeist)	4	1	1	-	-
52707 Fixerbäder	352	810	148	-	663
52722 Eisensalzlösungen	3	14	14	-	-
52723 Entwicklerbäder	308	1 083	375	-	708
52725 Konzentrate und Halbkonzentrate sowie Spül- und Waschwasser a.n.g.	3	4	1	-	3
54408 Öl-Wassergemische a.n.g.	5	9	9	-	-
55300 Organische Lösemittel, frei von halogenierten organischen Verbindungen	3	7	7	-	-
Anorganisch belastet, fest/pastös (AOF)	63	474	395	-	80
darunter					
35106 Eisenmetallbehältnisse mit schädlichen Restinhalten	21	185	178	-	7
35302 Bleihaltige Abfälle	15	7	5	-	3
35309 Zinkhaltige Abfälle	6	8	1	-	7
35315 NE-metallhaltige Abfälle a.n.g.	20	71	9	-	62
35326 Quecksilber, quecksilberhalt. Rückst., Quecksilberdampflampen, Leuchtstoffröhren	3	4	4	-	-
35327 NE-Metallbehältnisse mit schädlichen Restinhalten	4	24	24	-	-
51103 - 51105, 51107 - 51113 Galvanikschlämme nicht cyanid, chrom-(VI)- od. cadmiumhaltig	6	111	111	-	-

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 5. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Wirtschaftsgruppen und Abfallarten**

Wirtschaftsgruppe Abfallhauptgruppe (I bis VII) Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
<b>Noch: 57 Druckerei und Vervielfältigung</b>					
Organisch belastet, fest/pastös (OFP)	380	1 447	1 254	-	190
darunter					
18712 Zellstofftücher mit schädlichen Verunreinigungen, vorwiegend organisch	3	44	44	-	-
54209 Feste fett- u. överschmutzte Betriebsmittel	331	302	149	-	153
54702 Öl- und Benzinabscheiderinhalte	8	35	34	-	1
55402 Lösemittelhaltige Schlämme ohne halogenierte organische Lösemittel	4	20	20	-	-
55503 Lack- und Farbschlamm	3	20	20	-	-
55509 Druckfarbenreste	271	839	807	-	31
55510 Lackierereiabfälle nicht ausgehärtet	23	101	100	-	-
55512 Altlacke, Altfarben, nicht ausgehärtet	7	18	18	-	-
55905 Leim- und Klebemittel, nicht ausgehärtet	5	6	6	-	-
57127 Kunststoffbehältnisse mit schädlichen Restinhalten	8	24	23	-	1
58205 Polierwolle und -filze mit schädlichen Verunreinigungen	5	11	7	-	3
Organisch belastet, flüssig (OFL)	116	207	161	-	46
darunter					
54100 Mineralöle und synthetische Öle (54104, 54106 - 54109)	38	38	28	-	10
55200 Halogenierte organische Lösemittel und Lösemittelgemische	3	6	1	-	5
55300 Organische Lösemittel, frei von halogenierten organischen Verbindungen	75	161	130	-	31
59301 Feinchemikalien	3	0	0	-	-
Mineralöle (54112 - 54114) (OIL)	153	147	87	-	61
Schlämme aus industrieller Abwasserreinigung (94801)	2	34	34	-	-
Verpackungsmaterial (18714, 18715)	3	186	186	-	-
<b>58 Herstellung von Kunststoffwaren</b>	<b>499</b>	<b>155 737</b>	<b>83 223</b>	<b>25 700</b>	<b>46 815</b>
<b>I Allgemeine Betriebsabfälle</b>	<b>498</b>	<b>67 875</b>	<b>56 257</b>	<b>-</b>	<b>11 618</b>
darunter					
91101 , 91202, 91401, 91501, 91601, 91701 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	495	46 964	46 466	-	499
91201 Verpackungsmaterial und Kartonagen a.n.g.	386	20 911	9 791	-	11 119
<b>II Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung</b>	<b>5</b>	<b>212</b>	<b>213</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
darunter					
31305 , 31306 Braunkohleasche, Holzasche	4	210	211	-	-
<b>III Bodenaushub, Bauschutt</b>	<b>28</b>	<b>3 295</b>	<b>2 961</b>	<b>-</b>	<b>334</b>
darunter					
31409 Bauschutt oh. schädli. Verunreinigungen	28	3 295	2 961	-	334

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 5. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Wirtschaftsgruppen und Abfallarten**

Wirtschaftsgruppe Abfallhauptgruppe (I bis VII) Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
<b>Noch: 58 Herstellung von Kunststoffwaren</b>					
<b>IV Feste Produktionsabfälle (organisch)</b>	<b>383</b>	<b>65 623</b>	<b>15 254</b>	<b>25 700</b>	<b>24 670</b>
darunter					
17101 , 17102 Rinden, Äste, Schwarten und Spreissel	3	26 350	-	24 650	1 700
17103 Sägemehl und Sägespäne ohne schädliche Verunreinigungen	5	1 159	-	1 034	125
17201 , 17203 Verpackungsmaterial aus Holz, Altpaletten, Holzwohle	49	2 042	1 102	10	930
18701 , 18706 Schnitt- und Stanzabfälle, Papierklischees, Makulatur	10	1 423	214	6	1 203
18718 Altpapier	9	473	13	-	461
55511 , 55513 Ausgehärtete Lackierereiabfälle, Altlacke, Altfarben	8	24	16	-	8
55906 , 55908, 55909 Ausgehärtete Leim-, Klebmittel-, Kitt-, Spachtelabfälle, Harzrückstände	4	5	5	-	-
57101 - 57113, 57117, 57120-57123, 57128, 57129 Ausgehärtete Kunststoffabfälle a.n.g.	250	16 055	10 272	-	5 783
57115 Film- und Celluloidabfälle	3	46	45	-	1
57116 , 57126 PVC-, PVC-Folien-, fluorhaltige Kunststoffabfälle	158	12 496	1 928	-	10 568
57118 , 57119 Kunststoffbehältnisse oh. schäd. Restinhalte, verunreinigte Kunststofffolien	121	3 753	1 240	-	2 513
57501 , 57506, 57507 Feste Gummiabfälle ohne Altreifen	7	1 018	216	-	802
58101 - 58107, 58121 Stoff- und Gewebereste, Chemie- und Naturfaserabfälle	3	318	130	-	188
<b>V Inerte Produktionsabfälle (mineralisch)</b>	<b>211</b>	<b>8 495</b>	<b>840</b>	<b>-</b>	<b>7 654</b>
darunter					
31408 Glasabfälle, Altglas	6	1 411	19	-	1 392
35101 , 35103, 35105 FE-haltiger Staub o. schäd. Beimeng., FE-Schrott, -Behältn., entleert	204	6 916	787	-	6 128
35304 , 35312, 35314 Aluminiumabfälle, entleerte NE- Metallbehältnisse, Kabelabfälle	25	136	2	-	134
<b>VI Produktionsschlämme</b>	<b>11</b>	<b>488</b>	<b>488</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
darunter					
12501 Inhalt von Fettabscheidern	3	16	16	-	-
57301 Kunststoffschlämme, lösemittelfrei	3	34	34	-	-
<b>VII Sonderabfälle (gem. Abfallbestimmungsverordnung)</b>	<b>345</b>	<b>9 749</b>	<b>7 210</b>	<b>-</b>	<b>2 539</b>
davon					
Säuren, Laugen, etc. (SRL)	25	113	52	-	61
darunter					
52102 Anorganische Säuren, Säuregemische und Beizen (sauer)	5	2	2	-	-
52707 Fixierbäder	7	21	19	-	2
52723 Entwicklerbäder	8	8	-	-	8
54408 Öl-Wassergemische a.n.g.	7	56	5	-	51

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 5. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Wirtschaftsgruppen und Abfallarten**

Wirtschaftsgruppe Abfallhauptgruppe (I bis VII) Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
<b>Noch: 58 Herstellung von Kunststoffwaren</b>					
Anorganisch belastet, fest/pastös (AOF)	59	1 649	1 454	-	196
darunter					
17212 Sägemehl und -späne mit schädlichen Verunreinigungen, vorwiegend anorganisch	3	11	11	-	-
31433 Glas- und Keramikabfälle mit schädlichen Verunreinigungen	7	129	83	-	47
31435 Verbr. Filter-, Aufsaugmassen mit schädli. Verunr.(Kieselgur, Aktivierden, -kohle)	3	11	11	-	-
35106 Eisenmetallbehältnisse mit schädlichen Restinhalten	10	47	41	-	6
35302 Bleihaltige Abfälle	3	6	-	-	6
35315 NE-metallhaltige Abfälle a.n.g.	18	120	-	-	120
35326 Quecksilber, quecksilberhalt. Rückst., Quecksilberdampflampen, Leuchtstoffröhren	9	3	1	-	2
35327 NE-Metallbehältnisse mit schädlichen Restinhalten	4	4	4	-	1
35506 Sonstige Metallschlämme	3	9	9	-	-
59906 Industriekehricht	3	71	70	-	-
Verunreinigte Böden (BOD)	1	140	140	-	-
Organisch belastet, fest/pastös (OFP)	141	4 499	3 992	-	508
darunter					
17211 Sägemehl und -späne, ölgetränkt od. mit schädli. Verunreinigungen, vorwiegend org.	6	30	30	-	-
18701 Papierfilter mit schädlichen Verunreinigungen, vorwiegend organisch	3	1	1	-	-
31428 Verbrauchte Ölbinder	7	5	5	-	-
54209 Feste fett- u. ölverschmutzte Betriebsmittel	71	547	291	-	256
54702 Öl- und Benzinabscheiderinhalte	22	145	132	-	14
54704 Schlamm aus Tankreinigung und Faßwäsche	3	45	45	-	-
54707 Erodierschlamm	3	2	2	-	-
55401 Lösemittelhaltige Schlämme mit halogenierten organischen Lösemitteln	3	8	8	-	-
55503 Lack- und Farbschlamm	32	1 686	1 544	-	142
55509 Druckfarbenreste	8	66	62	-	4
55510 Lackierereiabfälle nicht ausgehärtet	17	83	72	-	12
55512 Altlacke, Altfarben, nicht ausgehärtet	11	65	64	-	1
55903 Harzrückstände, nicht ausgehärtet	6	149	147	-	2
55905 Leim- und Klebemittel, nicht ausgehärtet	5	35	19	-	16
57127 Kunststoffbehältnisse mit schädlichen Restinhalten	4	11	11	-	-
57202 Fabrikationsrückstände aus der Kunststoffherstellung und -verarbeitung	16	772	735	-	37
58205 Polierwolle und -filze mit schädlichen Verunreinigungen	5	15	11	-	4
Organisch belastet, flüssig (OFL)	155	1 780	781	-	997
darunter					
54100 Mineralöle und synthetische Öle (54104, 54106 - 54109)	50	476	39	-	437

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 5. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Wirtschaftsgruppen und Abfallarten**

Wirtschaftsgruppe  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
<b>Noch: 58 Herstellung von Kunststoffwaren</b>					
Organisch belastet, flüssig (OFL)					
darunter					
54401 Synthetische Kühl- und Schmiermittel	5	33	11	-	22
54402 Bohr- und Schleifölemulsionen, Emulsions- gemische	47	322	248	-	74
55200 Halogenierte organische Lösemittel und Löse- mittelgemische	54	321	17	-	302
55300 Organische Lösemittel, frei von halogenierten organischen Verbindungen	55	603	446	-	157
Mineralöle (54112 - 54114) (OIL)	265	915	138	-	777
Sonstige Abfälle (59101 - 59103, 59802, 59803, 97101, 97104)	3	0	0	-	-
Verpackungsmaterial (18714, 18715)	7	653	653	-	-
<b>59 Gummiverarbeitung</b>	<b>46</b>	<b>46 784</b>	<b>16 735</b>	<b>14 121</b>	<b>16 929</b>
<b>I Allgemeine Betriebsabfälle</b>	<b>46</b>	<b>14 627</b>	<b>5 194</b>	<b>8 468</b>	<b>966</b>
darunter					
91101 , 91202, 91401, 91501, 91601, 91701 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	46	13 279	4 812	8 468	-
91201 Verpackungsmaterial und Kartonagen a.n.g.	36	1 348	382	-	966
<b>III Bodenaushub, Bauschutt</b>	<b>5</b>	<b>1 381</b>	<b>1 381</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
darunter					
31409 Bauschutt oh. schädli. Verunreinigungen	5	1 381	1 381	-	-
<b>IV Feste Produktionsabfälle (organisch)</b>	<b>42</b>	<b>22 169</b>	<b>8 020</b>	<b>41</b>	<b>14 099</b>
darunter					
17201 , 17203 Verpackungsmaterial aus Holz, Alt- paletten, Holzwohle	21	2 413	304	-	2 109
57101 - 57113, 57117, 57120-57123, 57128, 57129 Aus- gehärtete Kunststoffabfälle a.n.g.	8	1 496	1 068	-	428
57116 , 57126 PVC-, PVC-Folien-, fluorhaltige Kunststoffabfälle	7	431	21	-	410
57118 , 57119 Kunststoffbehältnisse oh. schädli. Restinhalte, verunreinigte Kunststofffolien	4	71	66	-	5
57501 , 57506, 57507 Feste Gummiabfälle ohne Alt- reifen	36	9 204	4 210	-	4 995
57502 Altreifen und Altreifenschnitzel	10	6 583	440	-	6 143
57505 Latexschaumabfälle	3	118	118	-	-
<b>V Inerte Produktionsabfälle (mineralisch)</b>	<b>21</b>	<b>1 718</b>	<b>187</b>	<b>-</b>	<b>1 531</b>
darunter					
35101 , 35103, 35105 FE-haltiger Staub o. schädli. Beimeng., FE-Schrott, -Behältn., entleert	19	1 489	-	-	1 489

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.



**Noch: 5. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Wirtschaftsgruppen und Abfallarten**

Wirtschaftsgruppe Abfallhauptgruppe (I bis VII) Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
<b>Noch: 59 Gummiverarbeitung</b>					
<b>VI Produktionsschlämme</b>	<b>4</b>	<b>175</b>	<b>171</b>	<b>-</b>	<b>4</b>
<b>VII Sonderabfälle (gem. Abfallbestimmungsverordnung)</b>	<b>34</b>	<b>6 724</b>	<b>782</b>	<b>5 612</b>	<b>329</b>
davon					
Säuren, Laugen, etc. (SRL)	7	31	23	-	8
Anorganisch belastet, fest/pastös (AOF)	10	186	120	-	66
darunter					
35106 Eisenmetallbehältnisse mit schädlichen Restinhalten	3	8	8	-	-
35315 NE-metallhaltige Abfälle a.n.g.	3	65	-	-	65
Organisch belastet, fest/pastös (OFP)	18	579	561	-	17
darunter					
54209 Feste fett- u. överschmutzte Betriebsmittel	9	92	92	-	-
54702 Öl- und Benzinabscheiderinhalte	9	126	125	-	1
55503 Lack- und Farbschlamm	3	14	13	-	-
57202 Fabrikationsrückstände aus der Kunststoffherstellung und -verarbeitung	5	262	259	-	3
Organisch belastet, flüssig (OFL)	20	241	40	77	124
darunter					
54100 Mineralöle und synthetische Öle (54104, 54106 - 54109)	8	77	1	-	76
54402 Bohr- und Schleifölemulsionen, Emulsionsgemische	5	18	15	-	3
55200 Halogenierte organische Lösemittel und Lösemittelgemische	8	106	-	77	29
55300 Organische Lösemittel, frei von halogenierten organischen Verbindungen	11	24	13	-	11
Mineralöle (54112 - 54114) (OIL)	.	.	.	-	114
Sonstige Abfälle (59101 - 59103, 59802, 59803, 97101, 97104)	2	0	0	-	-
Schlämme aus industrieller Abwasserreinigung (94801)	.	.	-	.	-
<b>61/62 Ledererzeugung / Lederverarbeitung</b>	<b>90</b>	<b>51 647</b>	<b>13 544</b>	<b>-</b>	<b>38 102</b>
<b>I Allgemeine Betriebsabfälle</b>	<b>90</b>	<b>7 121</b>	<b>6 376</b>	<b>-</b>	<b>744</b>
darunter					
91101 , 91202, 91401, 91501, 91601, 91701 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	88	6 056	6 055	-	-
91201 Verpackungsmaterial und Kartonagen a.n.g.	59	1 065	320	-	744

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 5. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Wirtschaftsgruppen und Abfallarten**

Wirtschaftsgruppe  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
Noch: 61/62 Ledererzeugung / Lederverarbeitung					
III Bodenaushub, Bauschutt	10	388	388	-	-
darunter					
31409 Bauschutt oh. schäd. Verunreinigungen	9	376	376	-	-
IV Feste Produktionsabfälle (organisch)	82	40 285	3 798	-	36 486
darunter					
14101 , 14102, 14103 Leimleder, Rohspalt, Gelatinespalt	10	29 475	458	-	29 017
14702 , 14703, 14704, 14706 Leder- und Pelzabfälle	75	8 809	2 049	-	6 760
17201 , 17203 Verpackungsmaterial aus Holz, Alt- paletten, Holzwolle	14	359	211	-	148
18718 Altpapier	3	356	5	-	351
55906 , 55908, 55909 Ausgehärtete Leim-, Klebemit- tel-, Kitt-, Spachtelabfälle, Harzrückstände	3	75	75	-	-
57101 - 57113, 57117, 57120-57123, 57128, 57129 Aus- gehärtete Kunststoffabfälle a.n.g.	3	20	20	-	-
57116 , 57126 PVC-, PVC-Folien-, fluorhaltige Kunststoffabfälle	25	152	111	-	40
57118 , 57119 Kunststoffbehältnisse oh. schäd. Restinhalte, verunreinigte Kunststofffolien	29	145	73	-	72
57501 , 57506, 57507 Feste Gummiabfälle ohne Alt- reifen	10	107	106	-	1
58101 - 58107, 58121 Stoff- und Gewebereste, Chemie- und Naturfaserabfälle	35	632	535	-	97
V Inerte Produktionsabfälle (mineralisch)	18	704	2	-	703
darunter					
35101 , 35103, 35105 FE-haltiger Staub o. schäd. Beimeng., FE-Schrott, -Behältn., entleert	18	547	2	-	546
35304 , 35312, 35314 Aluminiumabfälle, entleerte NE- Metallbehältnisse, Kabelabfälle	3	2	-	-	2
VII Sonderabfälle (gem. Abfallbestimmungsverordnung)	22	3 149	2 981	-	169
davon					
Anorganisch belastet, fest/pastös (AOF)	11	1 387	1 302	-	85
darunter					
14402 Gerbereischlamm	7	1 095	1 095	-	-
Organisch belastet, fest/pastös (OFP)	13	219	219	-	-
darunter					
55503 Lack- und Farbschlamm	5	97	97	-	-
55510 Lackierereiabfälle nicht ausgehärtet	3	47	47	-	-
55905 Leim- und Klebemittel, nicht ausgehärtet	3	4	4	-	-
Organisch belastet, flüssig (OFL)	7	119	51	-	68
darunter					
55300 Organische Lösemittel, frei von halogenierten organischen Verbindungen	5	69	1	-	68

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 5. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Wirtschaftsgruppen und Abfallarten**

Wirtschaftsgruppe Abfallhauptgruppe (I bis VII) Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
<b>Noch: 61/62 Ledererzeugung / Lederverarbeitung</b>					
Mineralöle (54112 - 54114) (OIL)	.	.	.	-	16
Schlämme aus industrieller Abwasserreinigung (94801)	.	.	.	-	-
Verpackungsmaterial (18714, 18715)	.	.	.	-	-
<b>63/64 Textil- / Bekleidungsgewerbe</b>	<b>856</b>	<b>119 097</b>	<b>82 361</b>	<b>97</b>	<b>36 638</b>
<b>I Allgemeine Betriebsabfälle</b>	<b>854</b>	<b>63 263</b>	<b>49 616</b>	<b>6</b>	<b>13 634</b>
darunter					
91101 , 91202, 91401, 91501, 91601, 91701 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	847	44 821	44 525	-	298
91201 Verpackungsmaterial und Kartonnagen a.n.g.	571	18 432	5 091	5	13 336
<b>II Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung</b>	<b>8</b>	<b>1 738</b>	<b>1 172</b>	<b>-</b>	<b>566</b>
darunter					
31301 Filterstäube aus Feuerungsanlagen	3	63	63	-	-
31307 Schlacken und Aschen aus der Dampferzeugung	5	1 673	1 107	-	566
<b>III Bodenaushub, Bauschutt</b>	<b>52</b>	<b>4 360</b>	<b>4 233</b>	<b>-</b>	<b>117</b>
darunter					
31409 Bauschutt oh. schädli. Verunreinigungen	49	4 310	4 201	-	109
<b>IV Feste Produktionsabfälle (organisch)</b>	<b>625</b>	<b>37 674</b>	<b>22 164</b>	<b>2</b>	<b>15 609</b>
darunter					
13107 Federn	3	49	25	-	24
14702 , 14703, 14704, 14706 Leder- und Pelzabfälle	21	881	424	-	457
17103 Sägemehl und Sägespäne ohne schädliche Verunreinigungen	3	652	438	-	214
17201 , 17203 Verpackungsmaterial aus Holz, Alt- paletten, Holzwolfe	12	446	39	2	405
18718 Altpapier	16	201	51	-	150
55511 , 55513 Ausgehärtete Lackierereiabfälle, Altlacke, Altfarben	5	36	36	-	-
57101 - 57113, 57117, 57120-57123, 57128, 57129 Aus- gehärtete Kunststoffabfälle a.n.g.	17	583	486	-	97
57116 , 57126 PVC-, PVC-Folien-, fluorhaltige Kunststoffabfälle	18	468	433	-	35
57118 , 57119 Kunststoffbehältnisse oh. schädli. Restinhalte, verunreinigte Kunststofffolien	100	1 114	570	-	544
57505 Latexschaumabfälle	3	379	379	-	-
58101 - 58107, 58121 Stoff- und Gewebereste, Chemie- und Naturfaserabfälle	585	32 182	18 737	-	13 446
94902 Abfisch-, Mäh- und Rechengut	8	504	504	-	-
<b>V Inerte Produktionsabfälle (mineralisch)</b>	<b>139</b>	<b>6 758</b>	<b>294</b>	<b>-</b>	<b>6 463</b>
darunter					
31408 Glasabfälle, Altglas	8	30	1	-	28

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 5. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Wirtschaftsgruppen und Abfallarten**

Wirtschaftsgruppe  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
Noch: 63/64 Textil- / Bekleidungsgewerbe					
V Inerte Produktionsabfälle (mineralisch)					
darunter					
35101 , 35103, 35105 FE-haltiger Staub o. schädli. Beimeng., FE-Schrott, -Behältn., entleert	133	6 369	34	-	6 335
35304 , 35312, 35314 Aluminiumabfälle, entleerte NE- Metallbehältnisse, Kabelabfälle	6	93	-	-	93
35322 Bleiakkumulatoren	3	7	-	-	7
VI Produktionsschlämme	11	549	549	-	-
darunter					
94101 - 94105 Schlämme aus Wasseraufbereitung	6	415	415	-	-
VII Sonderabfälle (gem. Abfallbestimmungsverordnung)	189	4 775	4 333	90	349
davon					
Säuren, Laugen, etc. (SRL)	7	43	43	-	-
Anorganisch belastet, fest/pastös (AOF)	29	442	419	-	22
darunter					
31433 Glas- und Keramikabfälle mit schädlichen Verunreinigungen	5	11	9	-	1
35315 NE-metallhaltige Abfälle a.n.g.	8	19	1	-	18
35326 Quecksilber, quecksilberhalt. Rückst., Quecksilberdampflampen, Leuchtstoffröhren	7	3	3	-	-
54100 Mineralöle und synthetische Öle (54110)	3	4	4	-	-
Verunreinigte Böden (BOD)	1	9	9	-	-
Organisch belastet, fest/pastös (OFP)	93	2 746	2 595	90	61
darunter					
54100 Mineralöle und synthetische Öle (54111)	10	19	5	-	14
54209 Feste fett- u. ölverschmutzte Betriebsmittel	22	91	91	-	-
54702 Öl- und Benzinabscheiderinhalte	20	96	87	-	9
54703 Schlamm aus Öltrennanlagen	5	38	36	-	2
55510 Lackierereiabfälle nicht ausgehärtet	6	4	4	-	-
57202 Fabrikationsrückstände aus der Kunst- stoffherstellung und -verarbeitung	4	85	85	-	-
57702 Latexschlämme oder -emulsionen	3	417	417	-	-
58115 Schlamm aus Textilfärbereien	15	438	438	-	-
58116 Schlamm aus Textilausrüstung	20	612	612	-	-
58203 Textiles Verpackungsmaterial mit schädlich- en Verunreinigungen, vorwiegend organisch	6	311	304	-	7
58205 Polierwolle und -filze mit schädlichen Verunreinigungen	4	7	7	-	-
59702 Destillationsrückstände, lösemittelhaltig (mit halogenierten organ. Lösemitteln)	4	37	10	-	27

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 5. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Wirtschaftsgruppen und Abfallarten**

Wirtschaftsgruppe Abfallhauptgruppe (I bis VII) Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
<b>Noch: 63/64 Textil- / Bekleidungsgewerbe</b>					
Organisch belastet, flüssig (OFL)	95	313	194	-	118
darunter					
54100 Mineralöle und synthetische Öle (54104, 54106 - 54109)	66	206	89	-	117
54402 Bohr- und Schleifölemulsionen, Emulsions- gemische	6	8	8	-	-
55200 Halogenierte organische Lösemittel und Löse- mittelgemische	12	27	26	-	-
55300 Organische Lösemittel, frei von halogenierten organischen Verbindungen	12	51	50	-	1
Mineralöle (54112 - 54114) (OIL)	96	221	73	-	148
Schlämme aus industrieller Abwasserreinigung (94801)	6	993	992	-	-
Verpackungsmaterial (18714, 18715)	1	8	8	-	-
<b>68/69 Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</b>	<b>668</b>	<b>903 702</b>	<b>163 961</b>	<b>95 831</b>	<b>643 917</b>
<b>I Allgemeine Betriebsabfälle</b>	<b>668</b>	<b>102 128</b>	<b>71 612</b>	<b>2 430</b>	<b>28 088</b>
darunter					
91101 , 91202, 91401, 91501, 91601, 91701 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	665	62 247	61 710	-	537
91201 Verpackungsmaterial und Kartonagen a.n.g.	536	39 881	9 902	2 430	27 551
<b>II Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung</b>	<b>23</b>	<b>942</b>	<b>921</b>	<b>-</b>	<b>21</b>
darunter					
31301 Filterstäube aus Feuerungsanlagen	4	39	38	-	-
31305 , 31306 Braunkohleasche, Holzasche	10	113	95	-	19
31307 Schlacken und Aschen aus der Dampferzeugung	9	181	179	-	2
<b>III Bodenaushub, Bauschutt</b>	<b>70</b>	<b>25 561</b>	<b>25 542</b>	<b>-</b>	<b>20</b>
darunter					
31409 Bauschutt oh. schädli. Verunreinigungen	70	25 561	25 542	-	20
<b>IV Feste Produktionsabfälle (organisch)</b>	<b>516</b>	<b>406 153</b>	<b>28 407</b>	<b>8 368</b>	<b>369 380</b>
darunter					
11102 , 11401 Überlagerte Nahrungs- u. Genußmittel	133	10 724	3 572	-	7 153
11103 Spelze, Spelzen- und Getreidestaub	25	947	5	-	942
11104 Würrmittelrückstände	5	13 638	6 220	7 418	-
11108 , 11114 Rückstände aus der Nahrungsmittel- verarbeitung a.n.g.	53	24 252	3 488	41	20 723
11111 Teigabfälle, Teigwaren-, Grieß- und Mehl- kehricht	137	2 431	610	-	1 821
11402 Tabakstaub, -grus, -rippen, -schlamm	7	742	89	-	653
11404 , 11405 Malztreber, -keime, -staub, Hopfen- treber	72	202 643	2	-	202 641

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 5. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Wirtschaftsgruppen und Abfallarten**

Wirtschaftsgruppe  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
			Anzahl	Tonnen	
Noch: 68/69 Nahrungs- und Genußmittelgewerbe					
IV Feste Produktionsabfälle (organisch)					
darunter					
11415 Trester	4	846	252	-	594
11416 , 11417, 11418 Fabrikationsrückstände von Kaffee, Tee und Kakao	8	13 347	1 675	-	11 672
11419 Hefe u. hefeähnliche Rückstände ohne Schlämme	59	14 378	125	-	14 253
12301 , 12302 Feste Fettabfälle, Wachse	119	7 435	160	-	7 275
13101 Borsten- und Hornabfälle	38	1 226	94	-	1 132
13102 Knochenabfälle und Hautreste	112	41 142	150	-	40 992
13103 , 13110, 13403 Tierkörper, Tierkörperteile, Innereien	30	704	208	-	496
13108 Magen- und Darminhalte	19	13 603	1 483	-	12 120
13402 Konfiskate	55	9 559	1 330	-	8 229
14104 Felle und Häute	56	19 261	1	-	19 260
17201 , 17203 Verpackungsmaterial aus Holz, Alt- paletten, Holzwole	40	2 358	589	909	859
18701 , 18706 Schnitt- und Stanzabfälle, Papier- klischees, Makulatur	3	336	181	-	155
18718 Altpapier	22	1 701	1 080	-	622
19911 Darmabfälle	23	1 485	33	-	1 452
31434 , 31442 Verbr. Filter-, Aufsaugmassen, Kiesel- säure-, Quarzabfälle ohne schäd. Verunr.	110	8 680	5 582	-	3 098
57101 - 57113, 57117, 57120-57123, 57128, 57129 Aus- gehärtete Kunststoffabfälle a.n.g.	9	507	154	-	353
57116 , 57126 PVC-, PVC-Folien-, fluorhaltige Kunststoffabfälle	8	143	82	-	61
57118 , 57119 Kunststoffbehältnisse oh. schäd. Restinhalte, verunreinigte Kunststofffolien	137	2 788	968	-	1 821
57502 Altreifen und Altreifenschnitzel	3	16	2	-	14
58101 - 58107, 58121 Stoff- und Gewebereste, Chemie- und Naturfaserabfälle	4	56	1	-	55
V Inerte Produktionsabfälle (mineralisch)	259	24 365	628	-	23 738
darunter					
31408 Glasabfälle, Altglas	175	18 270	557	-	17 714
35101 , 35103, 35105 FE-haltiger Staub o. schäd. Beimeng., FE-Schrott, -Behältn., entleert	149	4 283	36	-	4 247
35304 , 35312, 35314 Aluminiumabfälle, entleerte NE- Metallbehältnisse, Kabelabfälle	69	1 798	24	-	1 774
VI Produktionsschlämme	243	319 320	13 226	85 033	221 063
darunter					
11407 Obst-, Getreide- und Kartoffelschlempen	13	6 175	5 050	-	1 126
11411 Trub und Schlämme aus Brauereien, Geläger	48	4 679	584	-	4 095
11413 Schlamm aus Weinbereitung, Schönungsmittel- abfälle	5	48	48	-	-
12501 Inhalt von Fettabscheidern	145	5 541	3 616	33	1 892
12502 Molke	10	112 345	-	-	112 345
12702 , 12703 Schlamm aus der Speisefett- und Speiseölfabrikation	5	447	317	-	130

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 5. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Wirtschaftsgruppen und Abfallarten**

Wirtschaftsgruppe  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
Noch: 68/69 Nahrungs- und Genußmittelgewerbe					
VI Produktionsschlämme					
darunter					
13106 Blut	21	8 644	2 174	-	6 470
31625 Erdschlämme, Sandschlämme	6	1 148	799	-	350
94101 - 94105 Schlämme aus Wasseraufbereitung	16	638	637	-	-
VII Sonderabfälle (gem. Abfallbestimmungsverordnung)	271	25 233	23 626	-	1 607
davon					
Säuren, Laugen, etc. (SRL)	33	969	965	-	4
darunter					
52402 Laugen, Laugengemische u. Beizen (basisch)	28	961	960	-	1
Anorganisch belastet, fest/pastös (AOF)	38	451	48	-	402
darunter					
35302 Bleihaltige Abfälle	6	7	4	-	3
35315 NE-metallhaltige Abfälle a.n.g.	16	382	-	-	382
35325 Trockenbatterien (Trockenzellen)	3	3	2	-	1
35326 Quecksilber, quecksilberhalt. Rückst., Quecksilberdampf lampen, Leuchtstoffröhren	10	7	5	-	1
Organisch belastet, fest/pastös (OFP)	114	662	525	-	138
darunter					
35107 ÖlfILTER	5	6	6	-	-
54209 Feste fett- u. ölverschmutzte Betriebsmittel	31	39	22	-	18
54701 Sandfangrückstände	5	35	32	-	3
54702 Öl- und Benzinabscheiderinhalte	83	528	419	-	109
54704 Schlamm aus Tankreinigung und Faßwäsche	3	34	34	-	-
55510 Lackierereiabfälle nicht ausgehärtet	4	5	5	-	-
55512 Altlacke, Altfarben, nicht ausgehärtet	3	1	1	-	-
58205 Polierwolle und -filze mit schädlichen Verunreinigungen	8	8	3	-	5
Organisch belastet, flüssig (OFL)	59	490	453	-	37
darunter					
12503 Öl-, Fett- und Wachsemulsionen	3	7	6	-	1
54100 Mineralöle und synthetische Öle (54104, 54106 - 54109)	39	78	44	-	34
55200 Halogenierte organische Lösemittel und Löse- mittelgemische	4	5	4	-	1
55300 Organische Lösemittel, frei von halogenierten organischen Verbindungen	9	4	4	-	-
59301 Feinchemikalien	4	4	4	-	-
Mineralöle (54112 - 54114) (OIL)	200	383	120	-	264
Schlämme aus industrieller Abwasserreinigung (94801)	8	14 986	14 239	-	748
Verpackungsmaterial (18714, 18715)	35	7 292	7 276	-	14

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 5. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Wirtschaftsgruppen und Abfallarten**

Wirtschaftsgruppe  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
<b>72 - 77 Baugewerbe</b>	<b>2 420</b>	<b>27 095 640</b>	<b>23 151 965</b>	<b>1 461 580</b>	<b>2 482 102</b>
<b>I Allgemeine Betriebsabfälle</b>	<b>2 411</b>	<b>142 494</b>	<b>132 064</b>	<b>281</b>	<b>10 152</b>
darunter					
91101 , 91202, 91401, 91501, 91601, 91701 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	2 388	51 559	51 207	12	341
91201 Verpackungsmaterial und Kartonagen a.n.g.	1 266	11 248	7 009	86	4 155
91206 Baustellenabfälle (nicht Bauschutt)	923	79 687	73 848	183	5 656
<b>II Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung</b>	<b>69</b>	<b>583</b>	<b>582</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
darunter					
31305 , 31306 Braunkohleasche, Holzasche	44	558	557	-	-
31307 Schlacken und Aschen aus der Dampferzeugung	18	25	25	-	-
<b>III Bodenaushub, Bauschutt</b>	<b>1 832</b>	<b>26 693 740</b>	<b>22 852 923</b>	<b>1 440 357</b>	<b>2 400 460</b>
darunter					
31409 Bauschutt oh. schädli. Verunreinigungen	1 670	2 879 112	2 378 584	198 989	301 539
31410 Straßenaufbruch oh. schädli. Verunreinig.	826	2 209 570	1 215 870	167 674	826 025
31411 Bodenaushub oh. schädli. Verunreinigungen	1 102	21 605 058	19 258 469	1 073 694	1 272 896
<b>IV Feste Produktionsabfälle (organisch)</b>	<b>1 749</b>	<b>151 917</b>	<b>93 415</b>	<b>16 179</b>	<b>42 324</b>
darunter					
17101 , 17102 Rinden, Äste, Schwarten und Spreissel	3	13 503	163	-	13 340
17103 Sägemehl und Sägespäne ohne schädliche Verunreinigungen	37	17 322	515	12 850	3 956
17201 , 17203 Verpackungsmaterial aus Holz, Alt- paletten, Holzwolke	935	17 345	13 293	395	3 658
17202 Bau- und Abbruchholz	813	87 687	70 423	2 838	14 426
18716 Papierfilter, Zellstofftücher und Verpak- kungsmaterial ohne schädli. Verunreinigungen	5	29	1	-	28
18718 Altpapier	29	143	23	6	114
31438 Gipsabfälle ohne schädliche Verunreinigungen	98	5 539	5 499	-	40
54912 Bitumen-, Asphalt-, Briкетtabfälle	60	6 576	1 902	-	4 674
55511 , 55513 Ausgehärtete Lackierereiabfälle, Altacke, Altfarben	94	216	212	-	4
57101 - 57113, 57117, 57120-57123, 57128, 57129 Aus- gehärtete Kunststoffabfälle a.n.g.	34	121	23	-	97
57116 , 57126 PVC-, PVC-Folien-, fluorhaltige Kunststoffabfälle	11	33	25	-	8
57118 , 57119 Kunststoffbehälter oh. schädli. Restinhalte, verunreinigte Kunststofffolien	310	1 152	976	-	177
57502 Altreifen und Altreifenschnitzel	758	1 758	123	-	1 636
58101 - 58107, 58121 Stoff- und Gewebereste, Chemie- und Naturfaserabfälle	3	34	34	-	-
91301 Elektro- und Elektronikschrott	10	192	26	-	166
<b>V Inerte Produktionsabfälle (mineralisch)</b>	<b>678</b>	<b>29 822</b>	<b>2 990</b>	<b>1 950</b>	<b>24 884</b>
darunter					
31410 , 31425 (Gießerei)-Altsand, Formsand	3	88	88	-	-
31407 , 31414, 31415 Keramik-, Stein-, Schamotte-, Formlehmabfälle, Ausschußproduktion, Bruch	16	3 276	476	1 950	850
31408 Glasabfälle, Altglas	10	922	912	-	10

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.



**Noch: 5. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach  
Wirtschaftsgruppen und Abfallarten**

Wirtschaftsgruppe  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
Noch: 72 - 77 Baugewerbe					
V Inerte Produktionsabfälle (mineralisch)					
darunter					
31416 Mineralfaserabfälle ohne schädliche Verunreinigungen	9	753	753	-	-
31436 Asbestabfälle ohne Stäube und ohne Spritzasbest	3	24	24	-	-
35101 , 35103, 35105 FE-haltiger Staub o. schäd- l. Beimeng., FE-Schrott, -Behältn., entleert	600	24 274	513	-	23 762
35304 , 35312, 35314 Aluminiumabfälle, entleerte NE- Metallbehältnisse, Kabelabfälle	60	251	85	-	166
35322 Bleiakumulatoren	70	97	9	-	89
VI Produktionsschlämme	41	7 129	4 333	2 644	154
darunter					
31601 - 31606, 31611 Mineralische Schlämme, z.B. aus Beton-, Kalksandsteinherstellung	32	6 625	3 982	2 644	-
31612 , 31613 Kalkschlamm, Gipsschlamm ohne schädliche Verunreinigungen	3	186	187	-	-
31625 Erdschlämme, Sandschlämme	6	301	147	-	154
VII Sonderabfälle (gem. Abfallbestimmungsverordnung)	1 249	69 955	65 658	169	4 128
davon					
Säuren, Laugen, etc. (SRL)	11	64	63	-	1
darunter					
54408 Öl-Wassergemische a.n.g.	3	2	1	-	1
Anorganisch belastet, fest/pastös (AOF)	285	2 194	1 283	-	910
darunter					
31430 Mineralfaserabfälle mit schädlichen Verunreinigungen	48	775	744	-	31
31445 Gipsabfälle mit schädlichen Verunreinigungen	19	396	396	-	-
35106 Eisenmetallbehältnisse mit schädlichen Restinhalten	13	92	32	-	60
35302 Bleihaltige Abfälle	37	22	1	-	21
35309 Zinkhaltige Abfälle	16	30	-	-	30
35315 NE-metallhaltige Abfälle a.n.g.	165	792	27	-	765
35325 Trockenbatterien (Trockenzellen)	27	7	3	-	3
35326 Quecksilber, quecksilberhalt. Rückst., Quecksilberdampflampen, Leuchtstoffröhren	17	7	7	-	-
Verunreinigte Böden (BOD)	34	62 027	61 594	-	433
darunter					
31423 Ölverunreinigter Boden	14	8 814	8 814	-	-
31424 Böden mit schädlichen Verunreinigungen a.n.g.	5	2 923	2 923	-	-
31441 Bauschutt und Erdaushub mit schädlichen Verunreinigungen	18	50 290	49 857	-	433

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 5. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Wirtschaftsgruppen und Abfallarten**

Wirtschaftsgruppe  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
<b>Noch: 72 - 77 Baugewerbe</b>					
Organisch belastet, fest/pastös (OFP)	306	2 265	1 537	169	563
darunter					
18701 Papierfilter mit schädlichen Verunreinigungen, vorwiegend organisch	8	2	2	-	1
18712 Zellstofftücher mit schädlichen Verunreinigungen, vorwiegend organisch	3	1	-	-	1
31428 Verbrauchte Ölbinder	5	1	1	-	-
35107 Ölfilter	31	20	11	-	9
54202 Fettabfälle	3	4	2	-	2
54209 Feste fett- u. ölverschmutzte Betriebsmittel	79	106	79	-	28
54701 Sandfangrückstände	17	178	142	-	36
54702 Öl- und Benzinabscheiderinhalte	116	889	602	-	288
54703 Schlamm aus Öltrennanlagen	5	66	51	-	15
54704 Schlamm aus Tankreinigung und Faßwäsche	7	124	62	-	61
55503 Lack- und Farbschlamm	6	23	23	-	1
55510 Lackierereiabfälle nicht ausgehärtet	44	203	191	-	13
55512 Altlacke, Altfarben, nicht ausgehärtet	51	239	228	-	11
57127 Kunststoffbehältnisse mit schädlichen Restinhalten	5	112	112	-	-
57702 Latexschlämme oder -emulsionen	4	4	1	-	3
58205 Polierwolle und -filze mit schädlichen Verunreinigungen	27	24	22	-	2
Organisch belastet, flüssig (OFL)	230	781	430	-	348
darunter					
54100 Mineralöle und synthetische Öle (54104, 54106 - 54109)	169	432	97	-	332
54402 Bohr- und Schleifölemulsionen, Emulsionsgemische	4	99	99	-	-
55200 Halogenierte organische Lösemittel und Lösemittelgemische	3	2	-	-	2
55300 Organische Lösemittel, frei von halogenierten organischen Verbindungen	29	21	6	-	14
57303 Kunststoffdispersionen oder -emulsionen	40	226	227	-	-
Mineralöle (54112 - 54114) (OIL)	854	2 236	363	-	1 873
Schlämme aus industrieller Abwasserreinigung (94801)	2	349	349	-	-
Verpackungsmaterial (18714, 18715)	2	11	11	-	-
<b>7105, 8, 9 Krankenhäuser</b>	<b>578</b>	<b>128 075</b>	<b>97 801</b>	<b>28</b>	<b>30 145</b>
<b>I Allgemeine Betriebsabfälle</b>	<b>576</b>	<b>91 348</b>	<b>79 243</b>	<b>8</b>	<b>12 097</b>
darunter					
91101 , 91202, 91401, 91501, 91601, 91701 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	573	77 046	75 521	-	1 525
91201 Verpackungsmaterial und Kartonagen a.n.g.	419	14 151	3 571	8	10 572

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 5. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Wirtschaftsgruppen und Abfallarten**

Wirtschaftsgruppe  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
Noch: 7105, 8, 9 Krankenhäuser					
II Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung	8	131	34	-	97
darunter					
31308 Schlacken und Aschen aus Abfallver- brennungsanlagen	5	7	7	-	-
III Bodenaushub, Bauschutt	54	5 105	5 105	-	-
darunter					
31409 Bauschutt oh. schädli. Verunreinigungen	54	5 105	5 105	-	-
IV Feste Produktionsabfälle (organisch)	381	6 220	4 765	5	1 451
darunter					
11102 , 11401 Überlagerte Nahrungs- u. Genußmittel	10	617	-	-	617
13401 Versuchstiere	4	28	28	-	-
17201 , 17203 Verpackungsmaterial aus Holz, Alt- paletten, Holzwohle	17	93	54	5	35
18718 Altpapier	35	411	33	-	378
53501 , 53503 Altmedikamente, Drogen, Drogenrückstände	163	44	38	-	6
55511 , 55513 Ausgehärtete Lackierereiabfälle, Altacke, Altfarben	9	4	4	-	-
57101 - 57113, 57117, 57120-57123, 57128, 57129 Aus- gehärtete Kunststoffabfälle a.n.g.	18	296	93	-	203
57115 Film- und Celluloidabfälle	133	123	18	-	105
57116 , 57126 PVC-, PVC-Folien-, fluorhaltige Kunststoffabfälle	8	81	56	-	25
57118 , 57119 Kunststoffbehältnisse oh. schädli. Restinhalte, verunreinigte Kunststofffolien	40	240	162	-	78
71101 , 71103 Radioaktive Abfälle	10	18	18	-	-
91301 Elektro- und Elektronikschrott	8	10	7	-	3
97103 Desinfizierte Abfälle, Wund-, Gipsverbände, Einwegwäsche, -artikel einschl. -spritzen	269	4 251	4 250	-	1
V Inerte Produktionsabfälle (mineralisch)	402	7 682	881	-	6 801
darunter					
31408 Glasabfälle, Altglas	396	7 261	857	-	6 404
35101 , 35103, 35105 FE-haltiger Staub o. schädli. Beimeng., FE-Schrott, -Behältn., entleert	59	407	24	-	383
35304 , 35312, 35314 Aluminiumabfälle, entleerte NE- Metallbehältnisse, Kabelabfälle	7	14	-	-	14
VI Produktionsschlämme	304	13 909	5 309	-	8 601
darunter					
12501 Inhalt von Fettabscheidern	298	3 431	3 020	-	411
99102 Moorschlamm und Heilerde	26	10 383	2 275	-	8 109

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 5. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Wirtschaftsgruppen und Abfallarten**

Wirtschaftsgruppe Abfallhauptgruppe (I bis VII) Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
<b>Noch: 7105, 8, 9 Krankenhäuser</b>					
<b>VII Sonderabfälle (gem. Abfallbestimmungsverordnung)</b>	<b>361</b>	<b>3 680</b>	<b>2 564</b>	<b>15</b>	<b>1 098</b>
davon					
Säuren, Laugen, etc. (SRL)	257	1 344	399	-	945
darunter					
52102 Anorganische Säuren, Säuregemische und Beizen (sauer)	9	2	2	-	-
52402 Laugen, Laugengemische u. Beizen (basisch)	4	1	1	-	-
52707 Fixierbäder	193	618	122	-	496
52723 Entwicklerbäder	192	547	115	-	432
52725 Konzentrate und Halbkonzentrate sowie Spül- und Waschwasser a.n.g.	17	25	21	-	4
54408 Öl-Wassergemische a.n.g.	3	60	59	-	1
59303 Laborchemikalienreste, anorganisch	88	82	70	-	12
Anorganisch belastet, fest/pastös (AOF)	89	148	66	-	81
darunter					
31433 Glas- und Keramikabfälle mit schädlichen Verunreinigungen	4	36	31	-	5
31435 Verbr. Filter-, Aufsaugmassen mit schädli. Verunr.(Kieselgur, Aktivverden, -kohle)	5	5	3	-	2
35106 Eisenmetallbehältnisse mit schädlichen Restinhalten	5	8	2	-	6
35315 NE-metallhaltige Abfälle a.n.g.	19	68	2	-	66
35323 Nickel-Cadmium-Akkumulatoren	3	1	1	-	-
35324 Batterien, quecksilberhaltig	9	4	4	-	-
35325 Trockenbatterien (Trockenzellen)	24	5	5	-	-
35326 Quecksilber, quecksilberhalt. Rückst., Quecksilberdampf lampen, Leuchtstoffröhren	46	19	16	-	2
53502 Abfälle aus der Produktion und Zubereitung von pharmazeutischen Erzeugnissen	3	0	0	-	-
54100 Mineralöle und synthetische Öle (54110)	3	1	1	-	-
Organisch belastet, fest/pastös (OFP)	43	146	141	-	5
darunter					
54209 Feste fett- u. ölverschmutzte Betriebsmittel	10	7	5	-	2
54702 Öl- und Benzinabscheiderinhalte	23	101	100	-	1
55510 Lackierereiabfälle nicht ausgehärtet	4	2	2	-	-
55512 Altlacke, Altfarben, nicht ausgehärtet	6	7	7	-	-
57127 Kunststoffbehältnisse mit schädlichen Restinhalten	3	4	3	-	1
Organisch belastet, flüssig (OFL)	152	254	237	-	17
darunter					
53507 Desinfektionsmittel	35	70	70	-	-
54100 Mineralöle und synthetische Öle (54104, 54106 - 54109)	7	2	2	-	-
54401 Synthetische Kühl- und Schmiermittel	4	3	2	-	1
54405 Kompressorenkondensate	3	1	-	-	1

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

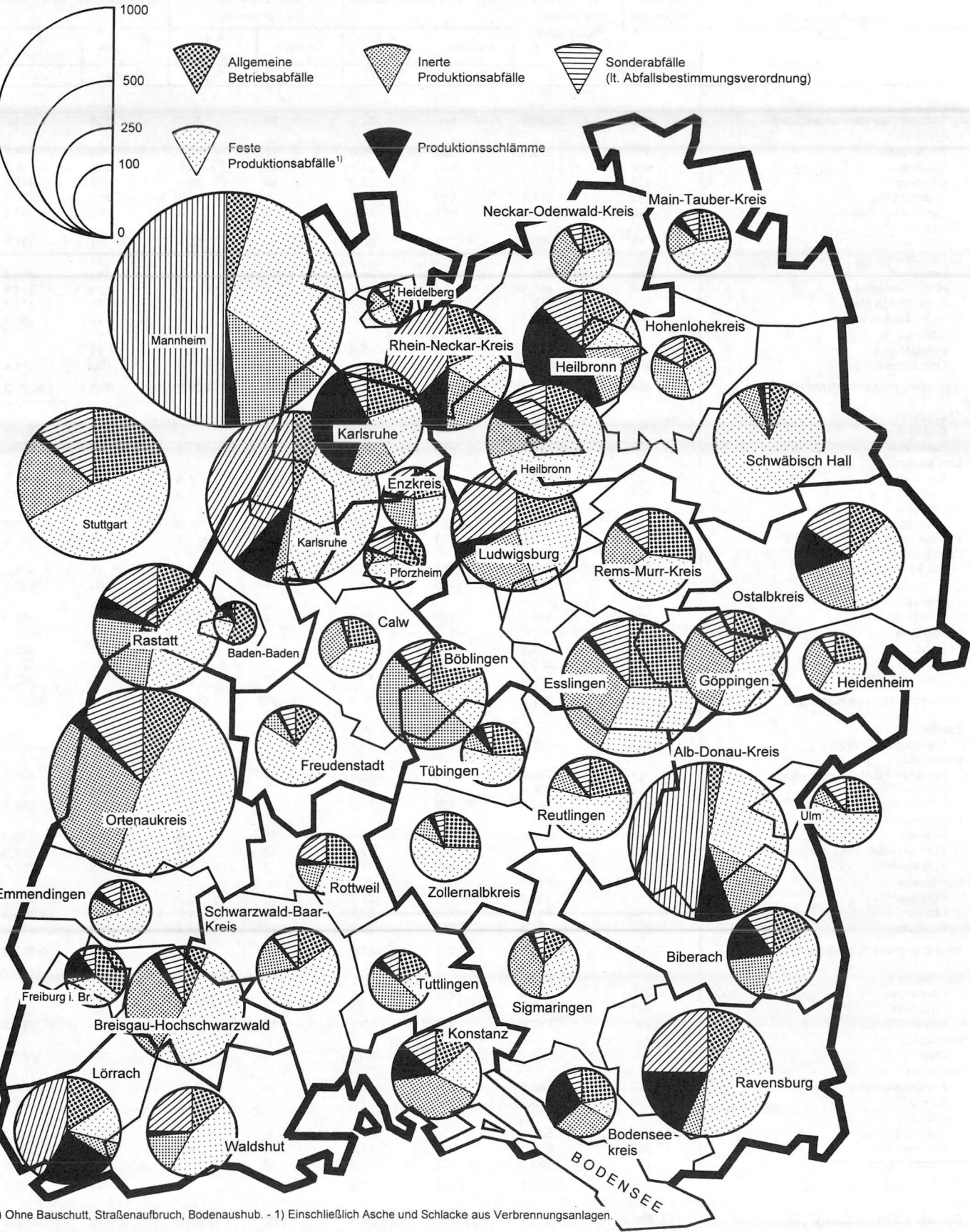
**Noch: 5. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Wirtschaftspruppen und Abfallarten**

Wirtschaftsgruppe  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
Noch: 7105, 8, 9 Krankenhäuser					
Organisch belastet, flüssig (OFL)					
darunter					
55200 Halogenierte organische Lösemittel und Löse- mittelgemische	7	6	5	-	1
55300 Organische Lösemittel, frei von halogenierten organischen Verbindungen	26	75	66	-	8
59301 Feinchemikalien	43	15	11	-	5
59302 Laborchemikalienreste, organisch	84	81	80	-	1
59402 Tenside	4	1	1	-	-
Mineralöle (54112 - 54114) (OIL)	66	62	10	-	50
Sonstige Abfälle (59101 - 59103, 59802, 59803, 97101, 97104)	235	1 408	1 393	15	-
darunter					
97101 Infektiöse Abfälle	204	1 315	1 302	13	-
97104 Körperteile und Organabfälle	105	93	91	2	-
Schlämme aus industrieller Abwasserreinigung (94801)	6	300	300	-	-
Verpackungsmaterial (18714, 18715)	3	18	18	-	-

1) Mehrfachnennungen sind enthalten.- 2) Einschließlich Übernahme von anderen Betrieben.- 3) Umfaßt Hausmüll-, Sonderabfallentsorgungs-  
anlagen und Bauschutt-, Bodenaushubdeponien.- 4) Abfallverbrennungs-, Feuerungsanlagen und Deponien.

Abfall- und Reststoffaufkommen\*) im Produzierenden Gewerbe in Baden-Württemberg 1990 nach Abfallhauptgruppen

Abfallaufkommen in Tsd. t



\*) Ohne Bauschutt, Straßenaufbruch, Bodenaushub. - 1) Einschließlich Asche und Schlacke aus Verbrennungsanlagen.

## 6. Abfall- und Reststoffaufkommen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1990

Kreis Regierungsbezirk Land	Betriebe insgesamt	Aufkommen an Abfällen und Reststoffen insgesamt <sup>1)</sup>	Davon					
			Allgemeine Betriebsabfälle		Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung		Bodenaushub, Bauschutt	
			Betriebe	Auf- kommen <sup>2)</sup>	Betriebe	Auf- kommen <sup>2)</sup>	Betriebe	Auf- kommen <sup>2)</sup>
	Anzahl	1 000 t	Anzahl	1 000 t	Anzahl	1 000 t	Anzahl	1 000 t
<b>Stadtkreis</b>								
Stuttgart, Landeshauptstadt	545	3 238,0	542	87,1	13	79,2	156	2 803,0
<b>Landkreise</b>								
Böblingen	357	1 296,6	356	46,6	17	0,1	68	1 046,7
Esslingen	687	2 512,0	685	91,2	19	48,7	115	2 146,5
Göppingen	375	1 136,7	374	28,0	15	35,5	70	947,5
Ludwigsburg	612	1 227,5	610	61,0	19	8,2	115	922,7
Rems-Murr-Kreis	546	1 770,3	544	50,0	22	0,3	105	1 584,2
<b>Stadtkreis</b>								
Heilbronn	173	1 650,5	173	30,0	5	132,8	44	1 391,2
<b>Landkreise</b>								
Heilbronn	358	640,7	357	34,3	12	0	43	364,3
Hohenlohekreis	130	386,6	128	8,5	5	0	16	331,9
Schwäbisch Hall	260	615,1	259	14,2	21	1,1	28	370,1
Main-Tauber-Kreis	248	386,3	246	19,0	16	0,3	42	304,9
<b>Landkreise</b>								
Heidenheim	169	278,5	169	15,6	9	0,1	41	203,3
Ostalbkreis	404	1 054,9	402	30,0	28	3,6	82	811,9
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>	<b>4 864</b>	<b>16 193,7</b>	<b>4 845</b>	<b>515,5</b>	<b>201</b>	<b>309,9</b>	<b>925</b>	<b>13 228,2</b>
<b>Stadtkreise</b>								
Baden-Baden	87	119,9	87	10,2	3	0	24	101,8
Karlsruhe	310	1 668,7	310	35,8	13	211,4	88	1 055,3
<b>Landkreise</b>								
Karlsruhe	437	622,1	435	49,9	13	1,8	98	366,5
Rastatt	258	739,9	258	36,1	15	3,9	57	438,1
<b>Stadtkreise</b>								
Heidelberg	121	325,1	121	19,9	2	0	32	278,0
Mannheim	302	1 978,2	301	45,3	8	277,7	96	845,6
<b>Landkreise</b>								
Neckar-Odenwald-Kreis	222	494,0	221	13,4	6	0,2	44	411,3
Rhein-Neckar-Kreis	455	883,0	455	54,4	16	0,1	101	577,7
<b>Stadtkreis</b>								
Pforzheim	251	510,6	249	17,0	4	10,2	32	457,3
<b>Landkreise</b>								
Calw	203	443,3	203	14,7	19	0,3	23	375,1
Enzkreis	328	295,8	325	16,6	6	0,2	33	222,3
Freudenstadt	204	296,6	203	13,3	18	0,2	21	165,3
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>	<b>3 178</b>	<b>8 377,2</b>	<b>3 168</b>	<b>326,6</b>	<b>123</b>	<b>506,0</b>	<b>649</b>	<b>5 294,3</b>
<b>Stadtkreis</b>								
Freiburg im Breisgau	173	601,9	173	20,1	5	2,6	50	545,3
<b>Landkreise</b>								
Breisgau-Hochschwarzwald	278	779,9	277	19,2	9	0,9	40	490,3
Emmendingen	192	600,4	190	11,8	4	0	38	535,8
Ortenaukreis	629	1 283,5	628	58,5	38	12,2	127	591,5
<b>Landkreise</b>								
Rottweil	256	364,0	256	22,8	13	0,3	38	279,3
Schwarzwald-Baar-Kreis	398	772,9	396	22,3	13	1,1	71	619,0
Tuttlingen	257	349,7	257	11,2	7	2,2	25	283,6
<b>Landkreise</b>								
Konstanz	258	620,8	258	21,7	10	2,2	55	460,1
Lörrach	288	941,7	286	34,5	15	1,5	71	716,3
Waldshut	252	637,3	250	20,2	17	14,7	57	479,3
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	<b>2 981</b>	<b>6 952,1</b>	<b>2 971</b>	<b>242,3</b>	<b>131</b>	<b>37,7</b>	<b>572</b>	<b>5 000,5</b>
<b>Landkreise</b>								
Reutlingen	432	1 546,9	432	31,1	12	0,7	80	1 413,0
Tübingen	242	390,0	241	16,7	15	1,1	40	324,2
Zollernalbkreis	440	772,6	438	25,2	19	7,0	39	673,5
<b>Stadtkreis</b>								
Ulm	162	664,2	162	24,1	4	3,6	49	565,5
<b>Landkreise</b>								
Alb-Donau-Kreis	243	782,3	243	15,7	14	24,9	51	255,2
Biberach	260	713,4	259	24,4	15	0,2	56	542,0
<b>Landkreise</b>								
Bodenseekreis	210	522,4	210	19,6	6	0	37	435,0
Ravensburg	353	649,8	353	31,8	25	4,8	84	301,3
Sigmaringen	234	708,7	234	13,6	14	0,3	33	599,5
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	<b>2 576</b>	<b>6 750,3</b>	<b>2 572</b>	<b>202,2</b>	<b>124</b>	<b>42,6</b>	<b>469</b>	<b>5 109,2</b>
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>13 599</b>	<b>38 272,8</b>	<b>13 556</b>	<b>1 286,6</b>	<b>579</b>	<b>896,3</b>	<b>2 615</b>	<b>28 632,3</b>

1) Einschließlich Übernahme von anderen Betrieben. - 2) Umfaßt Abfälle und Reststoffe, die zu außerbetrieblichen Abfallentsorgungsanlagen abgefahren, in



# nach Abfallhauptgruppen

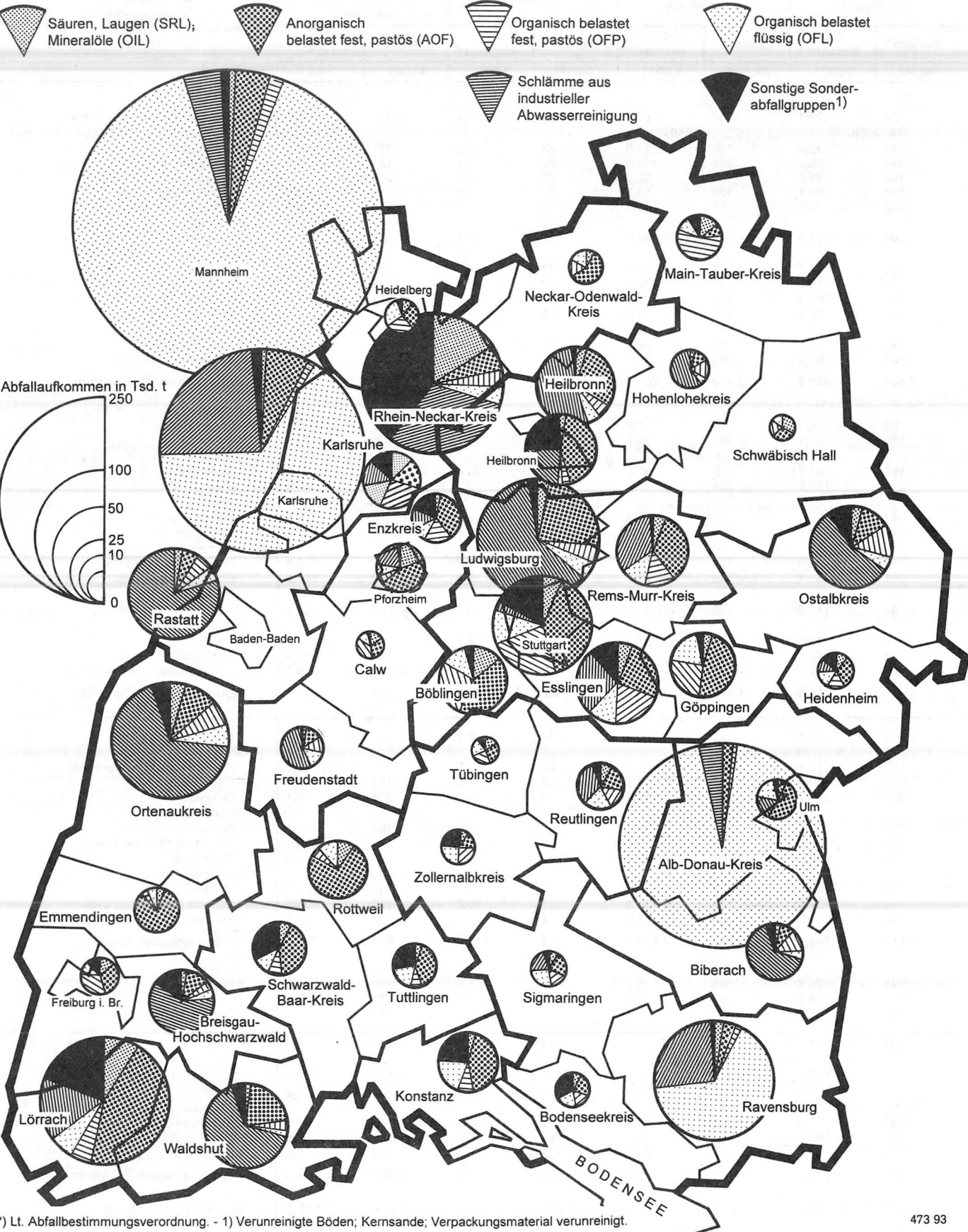
Davon								Kreis Regierungsbezirk Land
Feste Produktionsabfälle (organisch)		Inerte Produktionsabfälle (mineralisch)		Produktionsschlämme		Sonderabfälle (gem. Abfallbestimmungs- verordnung)		
Betriebe	Auf- kommen 2)	Betriebe	Auf- kommen 2)	Betriebe	Auf- kommen 2)	Betriebe	Auf- kommen 2)	
Anzahl	1 000 t	Anzahl	1 000 t	Anzahl	1 000 t	Anzahl	1 000 t	
329	124,1	245	83,8	59	4,3	336	56,5	Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt
182	43,9	159	128,0	31	5,0	229	26,2	Landkreise
344	68,1	369	113,0	57	5,5	491	38,9	Böblingen
184	41,6	188	59,4	27	0,8	242	24,0	Esslingen
283	66,4	303	66,2	54	12,5	391	90,6	Göppingen
255	70,7	266	39,6	41	1,6	365	23,8	Ludwigsburg
96	18,3	79	31,9	19	17,1	107	29,2	Rems-Murr-Kreis
163	31,7	170	55,1	31	119,8	216	35,5	Stadtkreis
68	16,2	65	19,3	10	0,5	96	10,1	Heilbronn
146	204,0	125	18,0	31	4,0	159	3,6	Landkreise
136	36,1	105	13,4	36	4,8	140	7,9	Heilbronn
91	28,0	81	24,4	11	0,6	106	6,4	Hohenlohekreis
184	82,9	193	51,7	38	37,0	256	37,8	Schwäbisch Hall
2 461	832,0	2 348	703,8	445	213,5	3 134	390,5	Main-Tauber-Kreis
60	4,1	38	1,9	17	1,4	62	0,5	Landkreise
186	59,8	150	18,7	32	48,4	206	239,3	Heidenheim
199	53,7	199	35,6	50	95,7	279	19,0	Ostalbkreis
143	120,0	108	76,0	45	17,2	167	48,6	Regierungsbezirk Stuttgart
81	12,1	55	8,6	19	2,0	78	4,5	Stadtkreise
147	69,6	134	150,0	31	22,8	168	567,3	Baden-Baden
116	34,0	100	28,4	18	0,7	136	5,8	Karlsruhe
241	48,1	188	50,5	44	38,0	280	114,2	Landkreise
81	10,9	103	4,5	19	0,6	205	10,2	Karlsruhe
115	28,1	102	22,4	24	0,7	115	1,9	Rastatt
104	19,5	164	19,4	19	1,9	234	15,9	Stadtkreise
124	96,6	94	9,4	19	2,1	113	9,7	Heidelberg
1 597	556,5	1 435	425,4	337	231,5	2 043	1 036,9	Mannheim
110	17,1	77	2,3	19	9,2	107	5,3	Landkreise
133	149,4	146	92,6	47	5,5	170	22,0	Neckar-Odenwald-Kreis
113	33,6	95	7,6	22	2,8	113	8,8	Rhein-Neckar-Kreis
379	310,7	292	217,7	78	13,7	378	79,1	Stadtkreis
106	24,1	122	16,1	24	2,9	167	18,5	Pforzheim
155	87,8	207	26,2	22	1,1	275	15,4	Landkreise
87	11,1	148	30,8	13	2,8	190	8,0	Calw
120	28,6	106	63,9	28	23,0	154	21,4	Enzkreis
164	28,7	130	12,1	38	53,0	182	95,6	Freudenstadt
144	57,5	117	24,8	34	1,7	149	39,1	Regierungsbezirk Karlsruhe
1 511	748,6	1 440	494,1	325	115,7	1 885	313,2	Stadtkreis
246	74,3	184	13,7	29	1,6	243	12,5	Freiburg im Breisgau
132	34,3	95	6,3	17	4,2	128	3,2	Landkreise
260	49,0	120	9,8	24	3,0	181	5,2	Breisgau-Hochschwarzwald
100	51,1	76	8,3	18	1,0	102	10,8	Emmendingen
137	133,0	115	61,3	18	41,3	155	250,9	Ortenaukreis
155	68,0	101	31,8	31	29,2	151	17,8	Landkreise
95	9,0	84	26,4	23	25,9	123	6,5	Rottweil
227	145,4	163	16,0	60	65,5	209	84,9	Schwarzwald-Baar-Kreis
131	43,8	89	43,3	19	2,6	122	5,5	Tuttlingen
1 483	607,9	1 027	216,9	239	174,3	1 414	397,3	Landkreise
7 052	2 745,0	6 250	1 840,1	1 346	734,9	8 476	2 137,5	Konstanz
								Lörrach
								Waldshut
								Regierungsbezirk Freiburg
								Landkreise
								Reutlingen
								Tübingen
								Zollernalbkreis
								Stadtkreis
								Ulm
								Landkreise
								Alb-Donau-Kreis
								Biberach
								Landkreise
								Bodenseekreis
								Ravensburg
								Sigmaringen
								Regierungsbezirk Tübingen
								Baden-Württemberg

betriebs eigenen Anlagen entsorgt oder zur Wiederverwertung abgegeben wurden.



Schaubild 6

Aufkommen an Sonderabfällen\*) und Reststoffen im Produzierenden Gewerbe in Baden-Württemberg 1990 nach Sonderabfallgruppen



\*) Lt. Abfallbestimmungsverordnung. - 1) Verunreinigte Böden; Kernsande; Verpackungsmaterial verunreinigt.

# **7. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Kreisen und Abfallarten**

Kreis  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
<b>Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt</b>	<b>545</b>	<b>3 237 979</b>	<b>2 378 123</b>	<b>422 006</b>	<b>437 847</b>
<b>I Allgemeine Betriebsabfälle</b>	<b>542</b>	<b>87 078</b>	<b>77 814</b>	<b>1 697</b>	<b>7 568</b>
darunter					
91101 , 91202, 91401, 91501, 91601, 91701 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	540	56 076	55 674	0	403
91201 Verpackungsmaterial und Kartonagen a.n.g.	309	12 593	5 651	1 697	5 245
91206 Baustellenabfälle (nicht Bauschutt)	52	18 409	16 489	0	1 920
<b>II Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung</b>	<b>13</b>	<b>79 188</b>	<b>52 362</b>	<b>0</b>	<b>26 837</b>
darunter					
31301 Filterstäube aus Feuerungsanlagen	3	19 397	245	0	19 152
31305 , 31306 Braunkohleasche, Holzasche	4	9	9	0	0
31307 Schlacken und Aschen aus der Dampferzeugung	7	133	45	0	89
<b>III Bodenaushub, Bauschutt</b>	<b>156</b>	<b>2 803 008</b>	<b>2 174 726</b>	<b>418 487</b>	<b>209 797</b>
darunter					
31409 Bauschutt oh. schäd. Verunreinigungen	143	229 690	212 300	10 470	6 920
31410 Straßenaufbruch oh. schäd. Verunreinig.	44	109 077	72 697	0	36 381
31411 Bodenaushub oh. schäd. Verunreinigungen	57	2 464 241	1 889 729	408 017	166 496
<b>IV Feste Produktionsabfälle (organisch)</b>	<b>329</b>	<b>124 136</b>	<b>25 492</b>	<b>1 762</b>	<b>96 883</b>
darunter					
11102 , 11401 Überlagerte Nahrungs- u. Genußmittel	7	1 639	156	0	1 483
11111 Teigabfälle, Teigwaren-, Grieß- und Mehl- kehricht	4	59	2	0	57
11404 , 11405 Malztreber, -keime, -staub, Hopfen- treber	3	57 157	0	0	57 157
11419 Hefe u. hefeähnliche Rückstände ohne Schlämme	4	5 173	10	0	5 163
12301 , 12302 Feste Fettabfälle, Wachse	10	558	7	0	551
13102 Knochenabfälle und Hautreste	8	1 898	0	0	1 898
14104 Felle und Häute	3	295	0	0	295
14702 , 14703, 14704, 14706 Leder- und Pelzabfälle	3	1 032	39	0	993
17101 , 17102 Rinden, Äste, Schwarten und Spreissel	4	436	14	284	138
17103 Sägemehl und Sägespäne ohne schädliche Verunreinigungen	15	1 099	186	572	341
17201 , 17203 Verpackungsmaterial aus Holz, Alt- paletten, Holzwohle	122	5 323	3 814	53	1 456
17202 Bau- und Abbruchholz	68	19 832	16 804	15	3 014
18701 , 18706 Schnitt- und Stanzabfälle, Papier- klischees, Makulatur	47	10 567	30	0	10 537
18703 , 18704 Fotopapier, wachsgetränktes Papier	18	104	72	0	33
18716 Papierfilter, Zellstofftücher und Verpack- kungsmaterial ohne schäd. Verunreinigungen	5	246	162	0	84
18718 Altpapier	31	1 766	264	838	664
31434 , 31442 Verbr. Filter-, Aufsaugmassen, Kiesel- säure-, Quarzabfälle ohne schäd. Verunr.	4	621	443	0	178
31438 Gipsabfälle ohne schädliche Verunreinigungen	10	692	692	0	0
53501 , 53503 Altmedikamente, Drogen, Drogenrückstände	7	3	3	0	0
54912 Bitumen-, Asphalt-, Brikettabfälle	8	57	52	0	5

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 7. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Kreisen und Abfallarten**

Kreis  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
Noch: Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt					
IV Feste Produktionsabfälle (organisch)					
darunter					
55511 , 55513 Ausgehärtete Lackierereiabfälle, Altlacke, Altfarben	16	125	124	0	1
55906 , 55908, 55909 Ausgehärtete Leim-, Klebemittel-, Kitt-, Spachtelabfälle, Harzrückstände	4	4	3	0	1
57101 - 57113, 57117, 57120-57123, 57128, 57129 Ausgehärtete Kunststoffabfälle a.n.g.	23	764	644	0	120
57115 Film- und Celluloidabfälle	46	71	19	0	51
57116 , 57126 PVC-, PVC-Folien-, fluorhaltige Kunststoffabfälle	11	372	62	0	310
57118 , 57119 Kunststoffbehältnisse oh. schädli. Restinhalte, verunreinigte Kunststoffolien	45	284	150	0	134
57501 , 57506, 57507 Feste Gummiabfälle ohne Altreifen	3	13	4	0	9
57502 Altreifen und Altreifenschnitzel	53	347	29	0	318
58101 - 58107, 58121 Stoff- und Gewebereste, Chemie- und Naturfaserabfälle	8	609	539	0	70
97103 Desinfizierte Abfälle, Wund-, Gipsverbände, Einwegwäsche, -artikel einschl. -spritzen	17	691	691	0	0
V Inerte Produktionsabfälle (mineralisch)	245	83 791	3 774	0	80 017
darunter					
31407 , 31414, 31415 Keramik-, Stein-, Schamotte-, Formlehmabfälle, Ausschußproduktion, Bruch	3	600	600	0	0
31408 Glasabfälle, Altglas	36	1 427	89	0	1 338
31416 Mineralfaserabfälle ohne schädliche Verunreinigungen	4	161	161	0	0
31436 Asbestabfälle ohne Stäube und ohne Spritzasbest	4	35	36	0	0
35101 , 35103, 35105 FE-haltiger Staub o. schädli. Beimeng., FE-Schrott, -Behältn., entleert	193	72 177	76	0	72 100
35304 , 35312, 35314 Aluminiumabfälle, entleerte NE- Metallbehältnisse, Kabelabfälle	58	6 504	0	0	6 504
35322 Bleiakumulatoren	26	59	2	0	57
VI Produktionsschlämme	59	4 292	3 601	60	630
darunter					
12501 Inhalt von Fettabscheidern	43	2 338	1 963	0	374
31601 - 31606, 31611 Mineralische Schlämme, z.B. aus Beton-, Kalksandsteinherstellung	3	567	567	0	0
51308 , 51309 Aluminium-, Eisenhydroxid	7	392	392	0	0
VII Sonderabfälle (gem. Abfallbestimmungsverordnung)	336	56 476	40 364	0	16 116
davon					
Säuren, Laugen, etc. (SRL)	91	1 573	1 309	0	263
darunter					
52102 Anorganische Säuren, Säuregemische und Beizen (sauer)	10	877	869	0	8
52402 Laugen, Laugengemische u. Beizen (basisch)	7	158	157	0	1

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 7. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Kreisen und Abfallarten**

Kreis  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
			Anzahl	Tonnen	
Noch: Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt					
Säuren, Laugen, etc. (SRL)					
darunter					
52403 Ammoniaklösung (Salmiakgeist)	3	4	1	0	3
52707 Fixierbäder	59	173	54	0	119
52716 Konzentrate und Halbkonzentrate, metallsalzhaltig	3	32	32	0	0
52720 Spül- und Waschwasser, metallsalzhaltig	3	74	64	0	10
52723 Entwicklerbäder	55	170	73	0	96
52725 Konzentrate und Halbkonzentrate sowie Spül- und Waschwasser a.n.g.	3	14	11	0	3
54408 Öl-Wassergemische a.n.g.	4	22	1	0	21
55300 Organische Lösemittel, frei von halogenierten organischen Verbindungen	3	34	34	0	0
59303 Laborchemikalienreste, anorganisch	5	1	0	0	1
Anorganisch belastet, fest/pastös (AOF)	127	21 941	16 931	0	5 007
darunter					
31430 Mineralfaserabfälle mit schädlichen Ver- unreinigungen	4	104	104	0	0
31433 Glas- und Keramikabfälle mit schädlichen Verunreinigungen	9	66	56	0	10
31435 Verbr. Filter-, Aufsaugmassen mit schäd- l. Verunr.(Kieselgur, Aktivverden, -kohle)	3	93	93	0	0
31445 Gipsabfälle mit schädlichen Verunreinigungen	8	58	58	0	0
35106 Eisenmetallbehältnisse mit schädlichen Restinhalten	15	93	71	0	22
35302 Bleihaltige Abfälle	7	436	1	0	435
35309 Zinkhaltige Abfälle	6	164	7	0	157
35315 NE-metallhaltige Abfälle a.n.g.	80	3 716	3	0	3 713
35325 Trockenbatterien (Trockenzellen)	12	6	4	0	1
35326 Quecksilber, quecksilberhalt. Rückst., Quecksilberdampflampen, Leuchtstoffröhren	13	42	8	0	33
35506 Sonstige Metallschlämme	5	242	242	0	0
51103 - 51105, 51107 - 51113 Galvanikschlämme, nicht cyanid-, chrom-(VI)- od. cadmiumhaltig	11	1 017	1 017	0	0
51500 Salze	6	81	77	0	4
Verunreinigte Böden (BOD)	15	9 217	7 572	0	1 645
darunter					
31423 Ölverunreinigter Boden	7	6 823	6 823	0	0
31424 Böden mit schädlichen Verunreinigungen a.n.g.	5	1 916	531	0	1 385
31441 Bauschutt und Erdaushub mit schädlichen Verunreinigungen	5	478	218	0	260
Organisch belastet, fest/pastös (OFP)	193	13 203	12 088	0	1 113
darunter					
17211 Sägemehl und -späne, ölgetränkt od. mit schäd- Verunreinigungen, vorwiegend org.	3	18	18	0	0
18710 Papierfilter mit schädlichen Verunrei- nigungen, vorwiegend organisch	6	22	22	0	0

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 7. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Kreisen und Abfallarten**

Kreis  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
			Anzahl	Tonnen	
Noch: Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt					
Organisch belastet, fest/pastös (OFP)					
darunter					
31428 Verbrauchte Ölbinder	7	11	10	0	1
35107 Ölfiter	6	11	6	0	5
54202 Fettabfälle	4	9	9	0	0
54209 Feste fett- u. ölverschmutzte Betriebsmittel	61	110	90	0	20
54701 Sandfangrückstände	10	100	86	0	14
54702 Öl- und Benzinabscheiderinhalte	69	1 172	1 128	0	44
54703 Schlamm aus Öltrennanlagen	6	3 140	2 434	0	706
54704 Schlamm aus Tankreinigung und Faßwäsche	5	116	98	0	18
54708 Hon- und Läppschlämme	3	27	27	0	0
54710 Schleifschlamm, ölhaltig	10	611	588	0	22
55401 Lösemittelhaltige Schlämme mit halogenierten organischen Lösemitteln	4	15	15	0	0
55402 Lösemittelhaltige Schlämme ohne halogenierte organische Lösemittel	5	564	564	0	0
55503 Lack- und Farbschlamm	58	1 725	1 711	0	14
55509 Druckfarbenreste	31	484	480	0	4
55510 Lackierereiabfälle nicht ausgehärtet	18	370	367	0	3
55512 Altlacke, Altfarben, nicht ausgehärtet	24	387	384	0	3
55515 Farbmittel (Pigmente und Farbstoffe), anorg.	3	15	15	0	0
55903 Harzrückstände, nicht ausgehärtet	3	2	2	0	0
57127 Kunststoffbehältnisse mit schädlichen Restinhalten	7	67	66	0	1
57202 Fabrikationsrückstände aus der Kunst- stoffherstellung und -verarbeitung	4	48	43	0	5
58205 Polierwolle und -filze mit schädlichen Verunreinigungen	13	146	146	0	0
59702 Destillationsrückstände, lösemittelhaltig (mit halogenierten organ. Lösemitteln)	5	65	12	0	52
Organisch belastet, flüssig (OFL)	163	6 318	2 053	0	4 263
darunter					
54100 Mineralöle und synthetische Öle (54104, 54106 - 54109)	58	3 032	227	0	2 807
54401 Synthetische Kühl- und Schmiermittel	6	3	2	0	1
54402 Bohr- und Schleifölemulsionen, Emulsions- gemische	69	2 006	1 145	0	860
55200 Halogenierte organische Lösemittel und Löse- mittelgemische	39	424	101	0	322
55300 Organische Lösemittel, frei von halogenierten organischen Verbindungen	77	566	292	0	272
57303 Kunststoffdispersionen oder -emulsionen	6	144	144	0	0
59301 Feinchemikalien	4	2	2	0	0
59302 Laborchemikalienreste, organisch	6	2	2	0	0
59901 Polychlorierte Biphenyle (PCB)	3	11	11	0	0
Mineralöle (54112 - 54114) (OIL)	177	2 280	98	0	2 182
Sonstige Abfälle (59101 - 59103, 59802, 59803, 97101, 97104)	18	61	61	0	0

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 7. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Kreisen und Abfallarten**

Kreis  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
			Anzahl	Tonnen	
<b>Noch: Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt</b>					
Schlämme aus industrieller Abwasserreinigung (94801)	4	1 749	108	0	1 642
Verpackungsmaterial (18714, 18715)	4	134	134	0	0
<b>Landkreis Böblingen</b>	<b>357</b>	<b>1 296 580</b>	<b>922 923</b>	<b>18 942</b>	<b>354 713</b>
<b>I Allgemeine Betriebsabfälle</b>	<b>356</b>	<b>46 645</b>	<b>42 264</b>	<b>13</b>	<b>4 368</b>
darunter					
91101 , 91202, 91401, 91501, 91601, 91701 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	355	36 895	36 795	0	100
91201 Verpackungsmaterial und Kartonagen a.n.g.	181	8 622	4 341	13	4 268
91206 Baustellenabfälle (nicht Bauschutt)	23	1 128	1 128	0	0
<b>II Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung</b>	<b>17</b>	<b>107</b>	<b>107</b>	<b>0</b>	<b>1</b>
darunter					
31305 , 31306 Braunkohleasche, Holzasche	17	106	106	0	1
<b>III Bodenaushub, Bauschutt</b>	<b>68</b>	<b>1 046 686</b>	<b>859 119</b>	<b>0</b>	<b>187 568</b>
darunter					
31409 Bauschutt oh. schäd. Verunreinigungen	57	23 216	23 217	0	0
31410 Straßenaufbruch oh. schäd. Verunreinig.	21	132 346	28 602	0	103 744
31411 Bodenaushub oh. schäd. Verunreinigungen	37	891 124	807 300	0	83 824
<b>IV Feste Produktionsabfälle (organisch)</b>	<b>182</b>	<b>43 938</b>	<b>5 675</b>	<b>17 829</b>	<b>20 435</b>
darunter					
11111 Teigabfälle, Teigwaren-, Grieß- und Mehl- kehricht	3	5	5	0	0
14702 , 14703, 14704, 14706 Leder- und Pelzabfälle	5	509	23	0	486
17101 , 17102 Rinden, Äste, Schwarten und Spreissel	7	1 495	140	346	1 009
17103 Sägemehl und Sägespäne ohne schädliche Verunreinigungen	24	6 272	256	2 696	3 320
17201 , 17203 Verpackungsmaterial aus Holz, Alt- paletten, Holzwohle	55	1 961	1 689	34	239
17202 Bau- und Abbruchholz	21	2 232	1 786	0	446
18701 , 18706 Schnitt- und Stanzabfälle, Papier- klischees, Makulatur	26	12 024	150	0	11 874
18703 , 18704 Fotopapier, wachsgetränktes Papier	5	2	0	0	2
18718 Altpapier	7	233	5	0	228
31434 , 31442 Verbr. Filter-, Aufsaugmassen, Kiesel- säure-, Quarzabfälle ohne schäd. Verunr.	4	135	135	0	0
31438 Gipsabfälle ohne schädliche Verunreinigungen	4	14 837	86	14 752	0
55511 , 55513 Ausgehärtete Lackierereiabfälle, Altlacke, Altfarben	11	28	27	0	0
57101 - 57113, 57117, 57120-57123, 57128, 57129 Aus- gehärtete Kunststoffabfälle a.n.g.	21	450	263	1	186
57115 Film- und Celluloidabfälle	15	17	5	0	12
57116 , 57126 PVC-, PVC-Folien-, fluorhaltige Kunststoffabfälle	15	265	233	0	32

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 7. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Kreisen und Abfallarten**

Kreis  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
			Anzahl	Tonnen	
Noch: Landkreis Böblingen					
IV Feste Produktionsabfälle (organisch)					
darunter					
57118 , 57119 Kunststoffbehältnisse oh. schädli. Restinhalte, verunreinigte Kunststoffolien	25	87	34	0	53
57124 Ionenaustauscherharze ohne schädliche Verunreinigungen	3	3	2	0	1
57502 Altreifen und Altreifenschnitzel	32	245	17	0	229
58101 - 58107, 58121 Stoff- und Gewebereste, Chemie- und Naturfaserabfälle	15	475	118	0	357
V Inerte Produktionsabfälle (mineralisch)	169	127 959	179	500	127 280
darunter					
31407 , 31414, 31415 Keramik-, Stein-, Schamotte-, Formlehmabfälle, Ausschußproduktion, Bruch	3	1 126	80	500	546
31408 Glasabfälle, Altglas	13	606	6	0	600
35101 , 35103, 35105 FE-haltiger Staub o. schädli. Beimeng., FE-Schrott, -Behältn., entleert	132	125 276	7	0	125 269
35304 , 35312, 35314 Aluminiumabfälle, entleerte NE- Metallbehältnisse, Kabelabfälle	34	565	8	0	557
35322 Bleiakkumulatoren	8	304	0	0	304
VI Produktionsschlämme	31	5 046	3 905	600	540
darunter					
12501 Inhalt von Fettabscheidern	12	728	451	0	277
31601 - 31606, 31611 Mineralische Schlämme, z.B. aus Beton-, Kalksandsteinherstellung	8	1 536	935	600	0
51308 , 51309 Aluminium-, Eisenhydroxid	3	1 964	1 964	0	0
94101 - 94105 Schlämme aus Wasseraufbereitung	4	761	510	0	251
VII Sonderabfälle (gem. Abfallbestimmungsverordnung)	229	26 199	11 674	0	14 521
davon					
Säuren, Laugen, etc. (SRL)	41	3 035	250	0	2 784
darunter					
52102 Anorganische Säuren, Säuregemische und Beizen (sauer)	8	216	23	0	192
52402 Laugen, Laugengemische u. Beizen (basisch)	4	108	107	0	1
52707 Fixierbäder	22	66	17	0	49
52716 Konzentrate und Halbkonzentrate, metallsalzhaltig	4	26	21	0	5
52723 Entwicklerbäder	19	81	13	0	68
52725 Konzentrate und Halbkonzentrate sowie Spül- und Waschwasser a.n.g.	3	63	63	0	0
54408 Öl-Wassergemische a.n.g.	3	11	6	0	5
Anorganisch belastet, fest/pastös (AOF)	88	11 238	1 945	0	9 292
darunter					
31433 Glas- und Keramikabfälle mit schädlichen Verunreinigungen	4	18	2	0	16

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 7. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Kreisen und Abfallarten**

Kreis  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
			Anzahl	Tonnen	
Noch: Landkreis Böblingen					
Anorganisch belastet, fest/pastös (AOF)					
darunter					
31435 Verbr. Filter-, Aufsaugmassen mit schädli. Verunr.(Kieselgur, Aktivverden, -kohle)	5	94	68	0	26
31637 Phosphatierschlamm	3	48	47	0	1
35106 Eisenmetallbehältnisse mit schädlichen Restinhalten	7	23	15	0	8
35302 Bleihaltige Abfälle	8	607	0	0	607
35309 Zinkhaltige Abfälle	4	3 568	0	0	3 568
35315 NE-metallhaltige Abfälle a.n.g.	54	3 987	0	0	3 987
35324 Batterien, quecksilberhaltig	5	10	10	0	0
35325 Trockenbatterien (Trockenzellen)	4	2	2	0	0
35326 Quecksilber, quecksilberhalt. Rückst., Quecksilberdampflampen, Leuchtstoffröhren	6	29	4	0	25
35327 NE-Metallbehältnisse mit schädlichen Restinhalten	3	7	6	0	0
35506 Sonstige Metallschlämme	4	106	106	0	0
51101 , 51102, 51106 Galvanikschlämme, cyanid-, chrom-(VI)- und cadmiumhaltig	4	35	35	0	0
51103 - 51105, 51107 - 51113 Galvanikschlämme, nicht cyanid-, chrom-(VI)- od. cadmiumhaltig	6	759	389	0	370
51500 Salze	5	106	106	0	0
Verunreinigte Böden (BOD)	.	.	.	0	.
Organisch belastet, fest/pastös (OFP)	125	7 030	6 671	0	359
darunter					
17211 Sägemehl und -späne, ölgetränkt od. mit schädli. Verunreinigungen, vorwiegend org.	4	7	7	0	0
31428 Verbrauchte Ölbinder	4	22	22	0	0
35107 Ölfiter	9	36	24	0	12
54202 Fettabfälle	3	12	12	0	0
54209 Feste fett- u. ölverschmutzte Betriebsmittel	42	149	137	0	12
54701 Sandfangrückstände	8	119	95	0	24
54702 Öl- und Benzinabscheiderinhalte	30	232	218	0	14
54704 Schlamm aus Tankreinigung und Faßwäsche	3	6	6	0	0
54710 Schleifschlamm, ölhaltig	10	50	49	0	1
55401 Lösemittelhaltige Schlämme mit halogenierten organischen Lösemitteln	5	20	18	0	2
55402 Lösemittelhaltige Schlämme ohne halogenierte organische Lösemittel	3	65	65	0	0
55503 Lack- und Farbschlamm	43	3 164	3 133	0	32
55509 Druckfarbenreste	15	91	45	0	46
55510 Lackierereiabfälle nicht ausgehärtet	21	684	676	0	8
55512 Altacke, Altfarben, nicht ausgehärtet	4	3	2	0	0
55903 Harzrückstände, nicht ausgehärtet	4	100	16	0	84
55905 Leim- und Klebemittel, nicht ausgehärtet	5	13	13	0	0
57127 Kunststoffbehältnisse mit schädlichen Restinhalten	5	96	5	0	91

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.



**Noch: 7. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Kreisen und Abfallarten**

Kreis  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
<b>Noch: Landkreis Böblingen</b>					
Organisch belastet, fest/pastös (OFP)					
darunter					
57202 Fabrikationsrückstände aus der Kunst- stoffherstellung und -verarbeitung	6	110	91	0	19
58205 Polierwolle und -filze mit schädlichen Verunreinigungen	11	232	231	0	1
Organisch belastet, flüssig (OFL)	109	3 224	1 640	0	1 581
darunter					
54100 Mineralöle und synthetische Öle (54104, 54106 - 54109)	37	216	23	0	192
54401 Synthetische Kühl- und Schmiermittel	4	21	21	0	0
54402 Bohr- und Schleifölemulsionen, Emulsions- gemische	53	515	410	0	105
55200 Halogenierte organische Lösemittel und Löse- mittelgemische	25	114	11	0	102
55300 Organische Lösemittel, frei von halogenierten organischen Verbindungen	43	2 192	1 014	0	1 177
59301 Feinchemikalien	3	4	4	0	0
59402 Tenside	5	39	39	0	0
59901 Polychlorierte Biphenyle (PCB)	3	40	40	0	0
Mineralöle (54112 - 54114) (OIL)	135	596	181	0	415
Sonstige Abfälle (59101 - 59103, 59802, 59803, 97101, 97104)	5	29	25	0	4
Schlämme aus industrieller Abwasserreinigung (94801)	.	.	.	0	0
Kernsande (31426)	.	.	.	0	.
Verpackungsmaterial (18714, 18715)	5	75	75	0	1
<b>Landkreis Esslingen</b>	<b>687</b>	<b>2 611 964</b>	<b>2 049 286</b>	<b>166 837</b>	<b>296 829</b>
<b>I Allgemeine Betriebsabfälle</b>	<b>686</b>	<b>91 233</b>	<b>73 664</b>	<b>31</b>	<b>17 548</b>
darunter					
91101 , 91202, 91401, 91501, 91601, 91701 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	684	65 417	64 669	12	736
91201 Verpackungsmaterial und Kartonagen a.n.g.	382	22 982	6 369	19	16 594
91206 Baustellenabfälle (nicht Bauschutt)	45	2 834	2 616	0	218
<b>II Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung</b>	<b>19</b>	<b>48 706</b>	<b>5 540</b>	<b>0</b>	<b>43 166</b>
darunter					
31301 Filterstäube aus Feuerungsanlagen	4	23 510	15	0	23 495
31305 , 31306 Braunkohleasche, Holzasche	14	255	255	0	0
31307 Schlacken und Aschen aus der Dampferzeugung	4	6 960	15	0	6 945

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 7. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Kreisen und Abfallarten**

Kreis  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
			Anzahl	Tonnen	
Noch: Landkreis Esslingen					
<b>III Bodenaushub, Bauschutt</b>	<b>116</b>	<b>2 146 538</b>	<b>1 892 214</b>	<b>161 748</b>	<b>102 576</b>
darunter					
31409 Bauschutt oh. schädli. Verunreinigungen	103	627 920	471 314	151 748	4 858
31410 Straßenaufbruch oh. schädli. Verunreinig.	37	136 297	38 579	0	97 718
31411 Bodenaushub oh. schädli. Verunreinigungen	58	1 382 321	1 382 321	0	0
<b>IV Feste Produktionsabfälle (organisch)</b>	<b>344</b>	<b>68 134</b>	<b>16 517</b>	<b>6 494</b>	<b>45 122</b>
darunter					
11102 , 11401 Überlagerte Nahrungs- u. Genußmittel	8	48	27	0	21
11111 Teigabfälle, Teigwaren-, Grieß- und Mehl- kehricht	7	21	20	0	1
12301 , 12302 Feste Fettabfälle, Wachse	4	26	0	0	25
13402 Konfiskate	3	2 279	0	0	2 279
14702 , 14703, 14704, 14706 Leder- und Pelzabfälle	3	127	35	0	92
17101 , 17102 Rinden, Äste, Schwarten und Spreissel	10	6 101	18	1 318	4 766
17103 Sägemehl und Sägespäne ohne schädliche Verunreinigungen	25	13 619	266	5 140	8 214
17201 , 17203 Verpackungsmaterial aus Holz, Alt- paletten, Holzwolle	119	4 718	1 405	24	3 289
17202 Bau- und Abbruchholz	46	5 158	2 840	12	2 306
18701 , 18706 Schnitt- und Stanzabfälle, Papier- klischees, Makulatur	43	21 035	4 964	0	16 071
18703 , 18704 Fotopapier, wachstränktes Papier	7	6	5	0	0
18718 Altpapier	33	1 261	9	0	1 251
31434 , 31442 Verbr.Filter-,Aufsaugmassen, Kiesel- säure-,Quarzabfälle ohne schädli. Verunr.	6	1 447	35	0	1 412
31438 Gipsabfälle ohne schädliche Verunreinigungen	7	1 064	1 063	0	0
53501 , 53503 Altmedikamente, Drogen, Drogenrückstände	3	4	4	0	0
54912 Bitumen-, Asphalt-, Brikettabfälle	4	38	3	0	35
55511 , 55513 Ausgehärtete Lackierereiabfälle, Altlacke, Altfarben	14	63	55	0	8
55906 , 55908, 55909 Ausgehärtete Leim-,Klebe- mittel-,Kitt-,Spachtelabfälle,Harzrückstände	7	75	73	0	2
57101 - 57113, 57117,57120-57123,57128, 57129 Aus- gehärtete Kunststoffabfälle a.n.g.	55	1 084	912	0	172
57115 Film- und Celluloidabfälle	26	18	3	0	15
57116 , 57126 PVC-, PVC-Folien-, fluorhaltige Kunststoffabfälle	34	292	157	0	135
57118 , 57119 Kunststoffbehältnisse oh. schädli. Restinhalte, verunreinigte Kunststoffolien	39	494	292	0	203
57501 , 57506, 57507 Feste Gummiabfälle ohne Alt- reifen	10	736	490	0	246
57502 Altreifen und Altreifenschnitzel	49	658	0	0	658
58101 - 58107, 58121 Stoff- und Gewebereste, Chemie- und Naturfaserabfälle	29	1 626	945	0	681
94902 Abfisch-, Mäh- und Rechengut	8	1 218	1 208	0	10

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 7. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Kreisen und Abfallarten**

Kreis  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
<b>Noch: Landkreis Esslingen</b>					
<b>V Inerte Produktionsabfälle (mineralisch)</b>	<b>369</b>	<b>112 962</b>	<b>34 229</b>	<b>0</b>	<b>78 734</b>
darunter					
31102 , 31103-31107 Ofenausbruch ohne schädli. Verunreinig., Ausbruch aus Feuerungsanlagen	7	383	323	0	60
31401 , 31425 (Gießerei)-Altsand, Formsand	9	33 421	32 850	0	572
31408 Glasabfälle, Altglas	21	1 914	856	0	1 058
35101 , 35103, 35105 FE-haltiger Staub o. schädli. Beimeng., FE-Schrott, -Behältn., entleert	320	67 634	158	0	67 476
35304 , 35312, 35314 Aluminiumabfälle, entleerte NE- Metallbehältnisse, Kabelabfälle	114	8 579	7	0	8 572
35322 Bleiakumulatoren	15	28	1	0	27
<b>VI Produktionsschlämme</b>	<b>67</b>	<b>5 483</b>	<b>4 696</b>	<b>194</b>	<b>593</b>
darunter					
12501 Inhalt von Fettabscheidern	26	801	760	0	41
17104 , 17114 Holzschrämme und -stäube	6	354	160	194	0
31601 - 31606, 31611 Mineralische Schlrämme, z.B. aus Beton-, Kalksandsteinherstellung	9	2 871	2 871	0	0
31614 , 31615, 31616 Eisenhalt. Schlrämme, ohne Gichtgasschl. u. Eisenoxidschl. aus Redukt.	3	50	33	0	17
51308 , 51309 Aluminium-, Eisenhydroxid	13	565	565	0	0
<b>VII Sonderabfälle (gem. Abfallbestimmungsverordnung)</b>	<b>491</b>	<b>38 899</b>	<b>22 436</b>	<b>7 370</b>	<b>9 091</b>
davon					
Säuren, Laugen, etc. (SRL)	84	1 417	583	0	834
darunter					
52102 Anorganische Säuren, Säuregemische und Beizen (sauer)	18	706	82	0	624
52402 Laugen, Laugengemische u. Beizen (basisch)	7	113	92	0	21
52403 Ammoniaklösung (Salmiakgeist)	9	3	3	0	0
52707 Fixierbäder	38	102	42	0	60
52716 Konzentrate und Halbkonzentrate, metallsalzhaltig	7	34	33	0	1
52722 Eisensalzlösungen	3	5	5	0	0
52723 Entwicklerbäder	40	177	82	0	95
52725 Konzentrate und Halbkonzentrate sowie Spül- und Waschwasser a.n.g.	5	8	8	0	0
54408 Öl-Wassergemische a.n.g.	6	130	119	0	11
<b>Anorganisch belastet, fest/pastös (AOF)</b>	<b>210</b>	<b>9 508</b>	<b>5 579</b>	<b>0</b>	<b>3 929</b>
darunter					
31205 Leichtmetallkrätzen, aluminiumhaltig	5	242	0	0	242
31433 Glas- und Keramikabfälle mit schädlichen Verunreinigungen	10	2 070	2 012	0	57
31435 Verbr. Filter-, Aufsaugmassen mit schädli. Verunr.(Kieselgur, Aktivierden, -kohle)	4	23	23	0	0
31637 Phosphatierschlamm	6	73	73	0	0
31639 Schlrämme aus Fäll- und Löseprozessen mit schädlichen Verunreinigungen a.n.g.	5	155	155	0	0

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 7. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Kreisen und Abfallarten**

Kreis  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
Noch: Landkreis Esslingen					
Anorganisch belastet, fest/pastös (AOF)					
darunter					
35106 Eisenmetallbehältnisse mit schädlichen Restinhalten	28	362	345	0	17
35302 Bleihaltige Abfälle	21	117	9	0	108
35309 Zinkhaltige Abfälle	4	360	0	0	360
35315 NE-metallhaltige Abfälle a.n.g.	122	3 069	0	0	3 069
35325 Trockenbatterien (Trockenzellen)	6	2	1	0	0
35326 Quecksilber, quecksilberhalt. Rückst., Quecksilberdampflampen, Leuchtstoffröhren	21	4	3	0	2
35327 NE-Metallbehältnisse mit schädlichen Restinhalten	4	12	12	0	0
35506 Sonstige Metallschlämme	10	87	58	0	30
51101 , 51102, 51106 Galvanikschlämme, cyanid-, chrom-(VI)- und cadmiumhaltig	3	3	3	0	0
51103 - 51105, 51107 - 51113 Galvanikschlämme, nicht cyanid-, chrom-(VI)- od. cadmiumhaltig	13	1 573	1 573	0	0
51500 Salze	11	101	97	0	4
54100 Mineralöle und synthetische Öle (54110)	3	3	3	0	0
59906 Industriekehricht	3	213	213	0	0
Verunreinigte Böden (BOD)	8	3 074	3 074	0	0
darunter					
31423 Ölverunreinigter Boden	3	1 539	1 539	0	0
31424 Böden mit schädlichen Verunreinigungen a.n.g.	3	1 320	1 320	0	0
Organisch belastet, fest/pastös (OFP)	275	7 880	7 474	0	407
darunter					
17211 Sägemehl und -späne, ölgetränkt od. mit schädl. Verunreinigungen, vorwiegend org.	11	32	30	0	3
18710 Papierfilter mit schädlichen Verunrei- nigungen, vorwiegend organisch	7	7	5	0	2
18712 Zellstofftücher mit schädlichen Verunrei- nigungen, vorwiegend organisch	3	1	0	0	0
31428 Verbrauchte Ölbinder	16	52	50	0	2
35107 Ölfilter	9	25	8	0	17
54202 Fettabfälle	6	3	2	0	1
54209 Feste fett- u. överschmutzte Betriebsmittel	89	392	370	0	22
54701 Sandfangrückstände	5	331	309	0	22
54702 Öl- und Benzinabscheiderinhalte	51	646	527	0	120
54703 Schlamm aus Öltrennanlagen	11	635	595	0	40
54704 Schlamm aus Tankreinigung und Faßwäsche	10	161	161	0	0
54706 Paraffinölschlamm	4	8	2	0	6
54707 Erodierschlamm	3	4	3	0	1
54708 Hon- und Läppschlämme	6	88	88	0	0
54710 Schleifschlamm, ölhaltig	32	377	313	0	64
55401 Lösemittelhaltige Schlämme mit halogenierten organischen Lösemitteln	4	9	8	0	1

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 7. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Kreisen und Abfallarten**

Kreis  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
Noch: Landkreis Esslingen					
Organisch belastet, fest/pastös (OFP)					
darunter					
55402 Lösemittelhaltige Schlämme ohne halogenierte organische Lösemittel	5	155	154	0	1
55503 Lack- und Farbschlamm	103	2 670	2 613	0	57
55509 Druckfarbenreste	33	474	462	0	12
55510 Lackierereiabfälle nicht ausgehärtet	42	239	234	0	4
55512 Altlacke, Altfarben, nicht ausgehärtet	15	33	31	0	2
55903 Harzrückstände, nicht ausgehärtet	6	20	19	0	1
55905 Leim- und Klebemittel, nicht ausgehärtet	9	205	204	0	1
57127 Kunststoffbehältnisse mit schädlichen Restinhalten	12	140	140	0	0
57202 Fabrikationsrückstände aus der Kunst- stoffherstellung und -verarbeitung	8	639	636	0	3
58201 Filtertücher u. Filtersäcke mit schädli- chen Verunreinigungen, vorwiegend organisch	3	2	2	0	0
58205 Polierwolle und -filze mit schädlichen Verunreinigungen	32	265	246	0	20
Organisch belastet, flüssig (OFL)	294	4 482	2 961	0	1 519
darunter					
54100 Mineralöle und synthetische Öle (54104, 54106 - 54109)	99	648	124	0	523
54401 Synthetische Kühl- und Schmiermittel	13	19	7	0	12
54402 Bohr- und Schleifölemulsionen, Emulsions- gemische	177	3 142	2 515	0	628
54405 Kompressorenkondensate	4	3	3	0	0
55200 Halogenierte organische Lösemittel und Löse- mittelgemische	73	296	58	0	238
55300 Organische Lösemittel, frei von halogenierten organischen Verbindungen	106	250	136	0	112
59302 Laborchemikalienreste, organisch	3	2	2	0	0
59402 Tenside	3	3	3	0	0
59901 Polychlorierte Biphenyle (PCB)	5	10	10	0	0
Mineralöle (54112 - 54114) (OIL)	228	999	196	0	803
Sonstige Abfälle (59101 - 59103, 59802, 59803, 97101, 97104)	7	117	117	0	0
Schlämme aus industrieller Abwasserreinigung (94801)	4	9 901	1 025	7 370	1 506
Kernsande (31426)	6	622	529	0	93
Verpackungsmaterial (18714, 18715)	12	899	898	0	0

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 7. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Kreisen und Abfallarten**

Kreis  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
<b>Landkreis Göppingen</b>	<b>375</b>	<b>1 136 685</b>	<b>1 011 986</b>	<b>12 713</b>	<b>111 984</b>
<b>I Allgemeine Betriebsabfälle</b>	<b>374</b>	<b>27 963</b>	<b>24 261</b>	<b>10</b>	<b>3 693</b>
darunter					
91101 , 91202, 91401, 91501, 91601, 91701 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	373	22 664	22 618	1	46
91201 Verpackungsmaterial und Kartonagen a.n.g.	175	4 923	1 323	9	3 591
91206 Baustellenabfälle (nicht Bauschutt)	20	376	320	0	56
<b>II Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung</b>	<b>15</b>	<b>35 470</b>	<b>35 469</b>	<b>0</b>	<b>2</b>
darunter					
31305 , 31306 Braunkohleasche, Holzasche	12	235	236	0	0
<b>III Bodenaushub, Bauschutt</b>	<b>70</b>	<b>947 546</b>	<b>928 214</b>	<b>3 700</b>	<b>15 632</b>
darunter					
31409 Bauschutt oh. schädli. Verunreinigungen	65	64 186	63 197	320	669
31410 Straßenaufbruch oh. schädli. Verunreinig.	22	211 676	200 713	0	10 963
31411 Bodenaushub oh. schädli. Verunreinigungen	27	671 684	664 304	3 380	4 000
<b>IV Feste Produktionsabfälle (organisch)</b>	<b>184</b>	<b>41 602</b>	<b>3 515</b>	<b>8 979</b>	<b>29 108</b>
darunter					
11102 , 11401 Überlagerte Nahrungs- u. Genußmittel	4	2	1	0	0
11111 Teigabfälle, Teigwaren-, Grieß- und Mehl- kehricht	3	4	4	0	0
11404 , 11405 Malztreber, -keime, -staub, Hopfen- treber	3	2 684	0	0	2 684
12301 , 12302 Feste Fettabfälle, Wachse	3	28	1	0	27
14101 , 14102, 14103 Leimleder, Rohspalt, Gelatinespalt	3	7 323	0	0	7 323
14702 , 14703, 14704, 14706 Leder- und Pelzabfälle	6	1 220	161	0	1 059
17101 , 17102 Rinden, Äste, Schwarten und Spreissel	11	10 255	5	5 752	4 498
17103 Sägemehl und Sägespäne ohne schädliche Verunreinigungen	20	6 660	124	3 191	3 345
17201 , 17203 Verpackungsmaterial aus Holz, Alt- paletten, Holzwohle	54	872	780	6	86
17202 Bau- und Abbruchholz	19	714	684	30	0
18701 , 18706 Schnitt- und Stanzabfälle, Papier- klischees, Makulatur	15	3 563	34	0	3 529
18703 , 18704 Fotopapier, wachsgetränktes Papier	3	386	0	0	386
18718 Altpapier	4	224	5	0	219
31434 , 31442 Verbr.Filter-, Aufsaugmassen, Kiesel- säure-, Quarzabfälle ohne schädli. Verunr.	5	73	35	0	38
31438 Gipsabfälle ohne schädliche Verunreinigungen	4	46	46	0	0
55511 , 55513 Ausgehärtete Lackierereiabfälle, Altlacke, Altfarben	16	59	56	0	3
57101 - 57113, 57117, 57120-57123, 57128, 57129 Aus- gehärtete Kunststoffabfälle a.n.g.	25	775	570	0	205
57115 Film- und Celluloidabfälle	8	5	1	0	4
57116 , 57126 PVC-, PVC-Folien-, fluorhaltige Kunststoffabfälle	12	4 092	76	0	4 016
57118 , 57119 Kunststoffbehältnisse oh. schädli. Restinhalte, verunreinigte Kunststoffolien	24	419	112	0	307

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 7. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Kreisen und Abfallarten**

Kreis  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
			Anzahl	Tonnen	
Noch: Landkreis Göppingen					
IV Feste Produktionsabfälle (organisch)					
darunter					
57502 Altreifen und Altreifenschnitzel	33	86	13	0	73
58101 - 58107, 58121 Stoff- und Gewebereste, Chemie- und Naturfaserabfälle	24	1 490	780	0	711
V Inerte Produktionsabfälle (mineralisch)					
darunter					
31401 , 31425 (Gießerei)-Altsand, Formsand	5	4 419	4 419	0	0
31407 , 31414, 31415 Keramik-, Stein-, Schamotte-, Formlehmabfälle, Ausschußproduktion, Bruch	4	304	22	0	282
31408 Glasabfälle, Altglas	11	2 060	8	0	2 052
35101 , 35103, 35105 FE-haltiger Staub o. schädli. Beimeng., FE-Schrott, -Behältn., entleert	169	51 740	14	0	51 726
35304 , 35312, 35314 Aluminiumabfälle, entleerte NE- Metallbehältnisse, Kabelabfälle	41	775	0	0	775
35322 Bleiakumulatoren	9	7	2	0	5
VI Produktionsschlämme					
darunter					
12501 Inhalt von Fettabscheidern	12	74	65	0	9
31601 - 31606, 31611 Mineralische Schlämme, z.B. aus Beton-, Kalksandsteinherstellung	3	201	201	0	0
51308 , 51309 Aluminium-, Eisenhydroxid	6	258	258	0	0
VII Sonderabfälle (gem. Abfallbestimmungsverordnung)					
davon					
Säuren, Laugen, etc. (SRL)	38	462	339	0	123
darunter					
52102 Anorganische Säuren, Säuregemische und Beizen (sauer)	8	77	13	0	64
52402 Laugen, Laugengemische u. Beizen (basisch)	5	102	102	0	0
52707 Fixierbäder	11	20	1	0	19
52720 Spül- und Waschwasser, metallsalzhaltig	4	21	19	0	2
52723 Entwicklerbäder	11	21	1	0	20
54408 Öl-Wassergemische a.n.g.	9	65	49	0	16
Anorganisch belastet, fest/pastös (AOF)	96	11 351	9 741	2	1 607
darunter					
14402 Gerbereischlamm	3	174	174	0	0
31205 Leichtmetallkrätzen, aluminiumhaltig	4	281	0	0	281
31637 Phosphatierschlamm	3	183	183	0	0
31639 Schlämme aus Fäll- und Löseprozessen mit schädlichen Verunreinigungen a.n.g.	3	100	100	0	0
35302 Bleihaltige Abfälle	9	5	0	0	5
35315 NE-metallhaltige Abfälle a.n.g.	59	1 133	5	0	1 128
35506 Sonstige Metallschlämme	3	153	12	0	141
51103 - 51105, 51107 - 51113 Galvanikschlämme, nicht cyanid-, chrom-(VI)- od. cadmiumhaltig	16	1 118	1 117	0	0
51500 Salze	7	14	14	0	0

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 7. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Kreisen und Abfallarten**

Kreis  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
Noch: Landkreis Göppingen					
Verunreinigte Böden (BOD)	2	455	282	0	173
Organisch belastet, fest/pastös (OFP)	102	6 240	2 471	0	3 769
darunter					
17211 Sägemehl und -späne, ölgetränkt od. mit schädl. Verunreinigungen, vorwiegend org.	3	43	43	0	0
35107 Ölfiter	3	607	606	0	1
54202 Fettabfälle	3	8	8	0	0
54209 Feste fett- u. ölverschmutzte Betriebsmittel	9	17	15	0	1
54701 Sandfangrückstände	3	21	2	0	19
54702 Öl- und Benzinabscheiderinhalte	21	139	126	0	13
54703 Schlamm aus Öltrennanlagen	3	70	51	0	19
54708 Hon- und Läppschlämme	3	2	2	0	0
54710 Schleifschlamm, ölhaltig	12	567	567	0	0
55503 Lack- und Farbschlamm	41	852	785	0	68
55509 Druckfarbenreste	5	3	2	0	1
55510 Lackierereiabfälle nicht ausgehärtet	18	21	20	0	1
55512 Altacke, Altfarben, nicht ausgehärtet	3	4	0	0	4
58205 Polierwolle und -filze mit schädlichen Verunreinigungen	5	6	5	0	1
59702 Destillationsrückstände, lösemittelhaltig (mit halogenierten organ. Lösemitteln)	3	28	18	0	10
Organisch belastet, flüssig (OFL)	140	4 646	2 304	0	2 339
darunter					
54100 Mineralöle und synthetische Öle (54104, 54106 - 54109)	14	184	29	0	153
54401 Synthetische Kühl- und Schmiermittel	7	40	3	0	37
54402 Bohr- und Schiefölemulsionen, Emulsions- gemische	82	4 243	2 211	0	2 032
55200 Halogenierte organische Lösemittel und Löse- mittelgemische	23	62	25	0	37
55300 Organische Lösemittel, frei von halogenierten organischen Verbindungen	40	115	35	0	79
Mineralöle (54112 - 54114) (OIL)	117	586	81	0	505
Sonstige Abfälle (59101 - 59103, 59802, 59803, 97101, 97104)	3	28	28	0	0
Schlämme aus industrieller Abwasserreinigung (94801)	2	50	44	0	6
Kernsande (31426)	2	60	60	0	0
Verpackungsmaterial (18714, 18715)	4	102	18	0	84

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.



**Noch: 7. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Kreisen und Abfallarten**

Kreis  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
<b>Landkreis Ludwigsburg</b>	<b>612</b>	<b>1 227 523</b>	<b>930 982</b>	<b>24 009</b>	<b>272 534</b>
<b>I Allgemeine Betriebsabfälle</b>	<b>610</b>	<b>60 998</b>	<b>56 600</b>	<b>50</b>	<b>4 348</b>
darunter					
91101 , 91202, 91401, 91501, 91601, 91701 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	608	48 415	48 077	0	338
91201 Verpackungsmaterial und Kartonagen a.n.g.	300	7 526	3 466	50	4 010
91206 Baustellenabfälle (nicht Bauschutt)	46	5 057	5 057	0	0
<b>II Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung</b>	<b>19</b>	<b>8 166</b>	<b>321</b>	<b>0</b>	<b>7 845</b>
darunter					
31301 Filterstäube aus Feuerungsanlagen	3	163	163	0	0
31305 , 31306 Braunkohleasche, Holzasche	16	158	158	0	0
<b>III Bodenaushub, Bauschutt</b>	<b>116</b>	<b>922 680</b>	<b>802 366</b>	<b>16 164</b>	<b>105 151</b>
darunter					
31409 Bauschutt oh. schädli. Verunreinigungen	108	72 668	71 899	192	577
31410 Straßenaufbruch oh. schädli. Verunreinig.	28	94 370	41 341	0	53 029
31411 Bodenaushub oh. schädli. Verunreinigungen	44	755 642	689 125	14 972	51 545
<b>IV Feste Produktionsabfälle (organisch)</b>	<b>283</b>	<b>66 437</b>	<b>16 033</b>	<b>7 689</b>	<b>43 713</b>
darunter					
11102 , 11401 Überlagerte Nahrungs- u. Genußmittel	6	1 056	101	0	955
11108 , 11114 Rückstände aus der Nahrungsmittel- verarbeitung a.n.g.	4	634	6	0	628
11111 Teigabfälle, Teigwaren-, Grieß- und Mehl- kehricht	6	23	6	0	17
12301 , 12302 Feste Fettabfälle, Wachse	4	45	1	0	44
13102 Knochenabfälle und Hautreste	3	123	0	0	123
14702 , 14703, 14704, 14706 Leder- und Pelzabfälle	13	1 155	460	0	695
17101 , 17102 Rinden, Äste, Schwarten und Spreissel	12	11 268	0	886	10 381
17103 Sägemehl und Sägespäne ohne schädliche Verunreinigungen	26	9 897	342	4 847	4 709
17201 , 17203 Verpackungsmaterial aus Holz, Alt- paletten, Holzwohle	82	3 559	1 033	1 731	795
17202 Bau- und Abbruchholz	41	7 532	7 060	225	247
18701 , 18706 Schnitt- und Stanzabfälle, Papier- klischees, Makulatur	23	5 089	85	0	5 004
18703 , 18704 Fotopapier, wachsgetränktes Papier	4	2	0	0	2
18718 Altpapier	12	503	0	0	503
31434 , 31442 Verbr. Filter-, Aufsaugmassen, Kiesel- säure-, Quarzabfälle ohne schädli. Verunr.	4	289	19	0	270
31438 Gipsabfälle ohne schädliche Verunreinigungen	6	94	94	0	0
53501 , 53503 Altmedikamente, Drogen, Drogenrückstände	5	23	23	0	0
54912 Bitumen-, Asphalt-, Brikettabfälle	4	1 823	53	0	1 770
55511 , 55513 Ausgehärtete Lackierereiabfälle, Altlacke, Altfarben	15	245	162	0	82
55906 , 55908, 55909 Ausgehärtete Leim-, Klebemit- tel-, Kitt-, Spachtelabfälle, Harzrückstände	4	4	4	0	0
57101 - 57113, 57117, 57120-57123, 57128, 57129 Aus- gehärtete Kunststoffabfälle a.n.g.	25	1 908	738	0	1 170

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 7. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Kreisen und Abfallarten**

Kreis:  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
			Anzahl	Tonnen	
Noch: Landkreis Ludwigsburg					
IV Feste Produktionsabfälle (organisch)					
darunter					
57115 Film- und Celluloidabfälle	15	10	0	0	10
57116 , 57126 PVC-, PVC-Folien-, fluorhaltige Kunststoffabfälle	24	557	184	0	373
57118 , 57119 Kunststoffbehältnisse oh. schädli. Restinhalte, verunreinigte Kunststofffolien	24	305	212	0	92
57501 , 57506, 57507 Feste Gummiabfälle ohne Alt- reifen	9	826	317	0	509
57502 Altreifen und Altreifenschnitzel	45	331	224	0	106
58101 - 58107, 58121 Stoff- und Gewebereste, Chemie- und Naturfaserabfälle	16	1 414	160	0	1 254
94902 Abfisch-, Mäh- und Rechengut	12	4 566	3 740	0	827
97103 Desinfizierte Abfälle, Wund-, Gipsverbände, Einwegwäsche, -artikel einschl. -spritzen	4	8	8	0	0
V Inerte Produktionsabfälle (mineralisch)	303	66 187	6 049	0	60 140
darunter					
31102 , 31103-31107 Ofenausbruch ohne schädli. Verunreinig., Ausbruch aus Feuerungsanlagen	3	240	240	0	0
31401 , 31425 (Gießerei)-Altsand, Formsand	4	3 916	3 916	0	0
31407 , 31414, 31415 Keramik-, Stein-, Schamotte-, Formlehmabfälle, Ausschußproduktion, Bruch	9	3 879	528	0	3 351
31408 Glasabfälle, Altglas	25	5 431	68	0	5 363
35101 , 35103, 35105 FE-haltiger Staub o. schädli. Beimeng., FE-Schrott, -Behältn., entleert	263	48 355	291	0	48 065
35304 , 35312, 35314 Aluminiumabfälle, entleerte NE- Metallbehältnisse, Kabelabfälle	78	3 107	3	0	3 104
35322 Bleiakumulatoren	17	47	3	0	45
VI Produktionsschlämme	54	12 494	6 918	1 106	4 471
darunter					
12501 Inhalt von Fettabscheidern	19	595	397	0	198
17104 , 17114 Holzschlämme und -stäube	4	1 106	0	1 106	0
31601 - 31606, 31611 Mineralische Schlämme, z.B. aus Beton-, Kalksandsteinherstellung	10	3 015	2 869	0	146
31614 , 31615, 31616 Eisenhalt. Schlämme, ohne Gichtgasschl. u. Eisenoxidschl. aus Redukt.	4	212	213	0	0
31617 Glasschleifschlamm ohne schädliche Verunreinigungen	4	9	9	0	0
51308 , 51309 Aluminium-, Eisenhydroxid	8	226	226	0	0
VII Sonderabfälle (gem. Abfallbestimmungsverordnung)	391	90 561	43 696	0	46 866
davon					
Säuren, Laugen, etc. (SRL)	53	2 123	1 219	0	906
darunter					
52102 Anorganische Säuren, Säuregemische und Beizen (sauer)	8	699	281	0	419
52402 Laugen, Laugengemische u. Beizen (basisch)	4	10	10	0	0
52707 Fixierbäder	28	72	5	0	67

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 7. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Kreisen und Abfallarten**

Kreis  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
Noch: Landkreis Ludwigsburg					
Säuren, Laugen, etc. (SRL)					
darunter					
52720 Spül- und Waschwasser, metallsalzhaltig	6	911	906	0	5
52723 Entwicklerbäder	27	216	8	0	209
54408 Öl-Wassergemische a.n.g.	4	24	1	0	23
Anorganisch belastet, fest/pastös (AOF)	154	21 559	14 041	0	7 517
darunter					
31205 Leichtmetallkrätzen, aluminiumhaltig	5	638	0	0	638
31430 Mineralfaserabfälle mit schädlichen Verunreinigungen	5	27	13	0	14
31433 Glas- und Keramikabfälle mit schädlichen Verunreinigungen	6	153	130	0	23
31435 Verbr. Filter-, Aufsaugmassen mit schädli. Verunr.(Kieselgur, Aktivierden, -kohle)	6	46	46	0	0
31637 Phosphatierschlamm	4	22	22	0	0
35106 Eisenmetallbehältnisse mit schädlichen Restinhalten	10	18	11	0	7
35302 Bleihaltige Abfälle	9	112	0	0	112
35315 NE-metallhaltige Abfälle a.n.g.	89	1 114	2	0	1 112
35325 Trockenbatterien (Trockenzellen)	10	3	2	0	0
35326 Quecksilber, quecksilberhalt. Rückst., Quecksilberdampflampen, Leuchtstoffröhren	12	8	1	0	7
35327 NE-Metallbehältnisse mit schädlichen Restinhalten	6	2	2	0	0
35506 Sonstige Metallschlämme	6	71	71	0	0
51101 , 51102, 51106 Galvanikschlämme, cyanid-, chrom-(VI)- und cadmiumhaltig	3	180	180	0	0
51103 - 51105, 51107 - 51113 Galvanikschlämme, nicht cyanid-, chrom-(VI)- od. cadmiumhaltig	20	1 188	1 188	0	0
51500 Salze	9	31	31	0	0
Verunreinigte Böden (BOD)	4	464	464	0	0
darunter					
31441 Bauschutt und Erdaushub mit schädlichen Verunreinigungen	3	449	449	0	0
Organisch belastet, fest/pastös (OFP)	208	3 971	3 702	0	267
darunter					
17211 Sägemehl und -späne, ölgetränkt od. mit schädli. Verunreinigungen, vorwiegend org.	4	9	9	0	0
18710 Papierfilter mit schädlichen Verunreinigungen, vorwiegend organisch	4	9	9	0	0
31428 Verbrauchte Ölbinder	9	43	42	0	1
35107 Ölfiter	9	13	12	0	1
54202 Fettabfälle	3	1	1	0	0
54209 Feste fett- u. överschmutzte Betriebsmittel	95	388	360	0	28
54701 Sandfangrückstände	8	136	120	0	16
54702 Öl- und Benzinabscheiderinhalte	50	530	485	0	45
54703 Schlamm aus Öltrennanlagen	4	78	78	0	0

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 7. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Kreisen und Abfallarten**

Kreis  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
			Anzahl	Tonnen	
Noch: Landkreis Ludwigsburg					
Organisch belastet, fest/pastös (OFP)					
darunter					
54704 Schlamm aus Tankreinigung und Faßwäsche	3	74	74	0	0
54710 Schleifschlamm, ölhaltig	19	514	514	0	0
55503 Lack- und Farbschlamm	70	1 000	919	0	81
55509 Druckfarbenreste	17	19	18	0	1
55510 Lackierereiabfälle nicht ausgehärtet	27	98	82	0	15
55512 Altlacke, Altfarben, nicht ausgehärtet	8	37	32	0	5
55903 Harzrückstände, nicht ausgehärtet	10	51	51	0	0
55905 Leim- und Klebemittel, nicht ausgehärtet	7	25	3	0	21
57127 Kunststoffbehältnisse mit schädlichen Restinhalten	4	13	12	0	1
57202 Fabrikationsrückstände aus der Kunst- stoffherstellung und -verarbeitung	5	20	20	0	0
58205 Polierwolle und -filze mit schädlichen Verunreinigungen	11	11	5	0	6
Organisch belastet, flüssig (OFL)	209	4 090	2 816	0	1 275
darunter					
54100 Mineralöle und synthetische Öle (54104, 54106 - 54109)	74	337	198	0	139
54401 Synthetische Kühl- und Schmiermittel	9	38	31	0	7
54402 Bohr- und Schleifölemulsionen, Emulsions- gemische	113	2 652	1 860	0	792
54405 Kompressorenkondensate	3	66	66	0	0
55200 Halogenierte organische Lösemittel und Löse- mittelgemische	43	157	36	0	122
55300 Organische Lösemittel, frei von halogenierten organischen Verbindungen	72	789	575	0	214
Mineralöle (54112 - 54114) (OIL)	193	936	305	0	632
Sonstige Abfälle (59101 - 59103, 59802, 59803, 97101, 97104)	6	24	24	0	0
Schlämme aus industrieller Abwasserreinigung (94801)	9	56 111	19 842	0	36 269
Kernsande (31426)	2	827	827	0	0
Verpackungsmaterial (18714, 18715)	10	456	456	0	0
<b>Landkreis Rems-Murr-Kreis</b>	<b>548</b>	<b>1 770 263</b>	<b>875 248</b>	<b>449 036</b>	<b>445 988</b>
<b>I Allgemeine Betriebsabfälle</b>	<b>544</b>	<b>50 012</b>	<b>41 110</b>	<b>18</b>	<b>8 886</b>
darunter					
91101 , 91202, 91401, 91501, 91601, 91701 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	540	36 899	36 081	0	818
91201 Verpackungsmaterial und Kartonagen a.n.g.	277	10 801	2 760	18	8 024
91206 Baustellenabfälle (nicht Bauschutt)	31	2 312	2 269	0	44

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 7. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Kreisen und Abfallarten**

Kreis  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
			Anzahl	Tonnen	
Noch: Landkreis Rems-Murr-Kreis					
II Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung	22	254	254	0	0
darunter					
31305 , 31306 Braunkohleasche, Holzasche	20	88	88	0	0
III Bodenaushub, Bauschutt	105	1 584 245	805 927	431 457	346 862
darunter					
31409 Bauschutt oh. schädli. Verunreinigungen	93	65 480	65 203	0	277
31410 Straßenaufbruch oh. schädli. Verunreinig.	28	111 779	101 860	0	9 920
31411 Bodenaushub oh. schädli. Verunreinigungen	47	1 406 986	638 864	431 457	336 665
IV Feste Produktionsabfälle (organisch)	255	70 681	7 900	17 282	45 500
darunter					
11102 , 11401 Überlagerte Nahrungs- u. Genußmittel	7	529	29	0	500
11108 , 11114 Rückstände aus der Nahrungsmittel- verarbeitung a.n.g.	7	6 598	865	0	5 733
11111 Teigabfälle, Teigwaren-, Grieß- und Mehl- kehricht	7	416	31	0	384
12301 , 12302 Feste Fettabfälle, Wachse	8	165	49	0	116
13102 Knochenabfälle und Hautreste	6	200	1	0	199
13103 , 13110, 13403 Tierkörper, Tierkörperteile, Innereien	4	25	1	0	24
13402 Konfiskate	3	85	62	0	23
14104 Felle und Häute	3	74	0	0	74
14702 , 14703, 14704, 14706 Leder- und Pelzabfälle	11	2 401	440	0	1 961
17101 , 17102 Rinden, Äste, Schwarten und Spreissel	18	7 712	74	803	6 836
17103 Sägemehl und Sägespäne ohne schädliche Verunreinigungen	34	12 932	366	2 179	10 388
17201 , 17203 Verpackungsmaterial aus Holz, Alt- paletten, Holzwolle	61	2 047	760	160	1 127
17202 Bau- und Abbruchholz	28	723	592	57	74
18701 , 18706 Schnitt- und Stanzabfälle, Papier- klischees, Makulatur	15	12 472	196	0	12 276
18703 , 18704 Fotopapier, wachsgetränktes Papier	5	195	192	0	3
18718 Altpapier	12	524	67	0	457
31434 , 31442 Verbr. Filter-, Aufsaugmassen, Kiesel- säure-, Quarzabfälle ohne schädli. Verunr.	9	1 491	681	0	810
31438 Gipsabfälle ohne schädliche Verunreinigungen	5	14 324	241	14 083	0
53501 , 53503 Altmedikamente, Drogen, Drogenrückstände	5	30	30	0	0
54912 Bitumen-, Asphalt-, Brikettabfälle	8	701	700	0	1
55511 , 55513 Ausgehärtete Lackierereiabfälle, Altlacke, Altfarben	16	66	32	0	34
57101 - 57113, 57117, 57120-57123, 57128, 57129 Aus- gehärtete Kunststoffabfälle a.n.g.	31	1 973	626	0	1 348
57115 Film- und Celluloidabfälle	14	14	7	0	7
57116 , 57126 PVC-, PVC-Folien-, fluorhaltige Kunststoffabfälle	25	301	106	0	195
57118 , 57119 Kunststoffbehältnisse oh. schädli. Restinhalte, verunreinigte Kunststoffolien	37	200	137	0	63
57502 Altreifen und Altreifenschnitzel	43	381	4	0	377

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 7. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Kreisen und Abfallarten**

Kreis  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
			Anzahl	Tonnen	
Noch: Landkreis Rems-Murr-Kreis					
IV Feste Produktionsabfälle (organisch)					
darunter					
57505 Latexschäumabfälle	3	136	136	0	0
58101 - 58107, 58121 Stoff- und Gewebereste, Chemie- und Naturfaserabfälle	10	842	739	0	102
97103 Desinfizierte Abfälle, Wund-, Gipsverbände, Einwegwäsche, -artikel einschl. -spritzen	5	23	23	0	0
V Inerte Produktionsabfälle (mineralisch)	266	39 628	3 480	0	36 148
darunter					
31401 , 31425 (Gießerei)-Altsand, Formsand	3	3 205	3 205	0	0
31407 , 31414, 31415 Keramik-, Stein-, Schamotte-, Formlehmabfälle, Ausschußproduktion, Bruch	5	5 819	124	0	5 695
31408 Glasabfälle, Altglas	28	2 631	15	0	2 616
35101 , 35103, 35105 FE-haltiger Staub o. schäd. Beimeng., FE-Schrott, -Behältn., entleert	237	26 791	115	0	26 676
35304 , 35312, 35314 Aluminiumabfälle, entleerte NE- Metallbehältnisse, Kabelabfälle	71	1 050	1	0	1 049
35322 Bleiakumulatoren	18	35	0	0	35
VI Produktionsschlämme	41	1 649	1 485	20	144
darunter					
12501 Inhalt von Fettabscheidern	20	287	278	0	9
31601 - 31606, 31611 Mineralische Schlämme, z.B. aus Beton-, Kalksandsteinherstellung	7	637	571	18	48
31614 , 31615, 31616 Eisenhalt. Schlämme, ohne Gichtgasschl. u. Eisenoxidschl. aus Redukt.	3	65	24	0	41
51308 , 51309 Aluminium-, Eisenhydroxid	7	322	321	0	1
VII Sonderabfälle (gem. Abfallbestimmungsverordnung)	365	23 794	16 092	259	8 448
davon					
Säuren, Laugen, etc. (SRL)	50	671	432	0	239
darunter					
52102 Anorganische Säuren, Säuregemische und Beizen (sauer)	12	86	35	0	51
52402 Laugen, Laugengemische u. Beizen (basisch)	5	14	13	0	1
52707 Fixierbäder	15	36	10	0	26
52716 Konzentrate und Halbkonzentrate, metallsalzhaltig	3	11	11	0	0
52720 Spül- und Waschwasser, metallsalzhaltig	5	203	69	0	134
52723 Entwicklerbäder	16	32	18	0	14
52725 Konzentrate und Halbkonzentrate sowie Spül- und Waschwasser a.n.g.	3	1	0	0	1
54408 Öl-Wassergemische a.n.g.	7	219	213	0	6
55200 Halogenierte organische Lösemittel und Löse- mittelgemische	3	55	55	0	0

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 7. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Kreisen und Abfallarten**

Kreis  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
Noch: Landkreis Rems-Murr-Kreis					
Anorganisch belastet, fest/pastös (AOF)	162	8 034	1 676	0	6 358
darunter					
18713 Zellstofftücher mit schädlichen Verunreinigungen, vorwiegend anorganisch	3	2	1	0	1
31205 Leichtmetallkrätzen, aluminiumhaltig	7	803	0	0	803
31433 Glas- und Keramikabfälle mit schädlichen Verunreinigungen	5	11	2	0	10
31445 Gipsabfälle mit schädlichen Verunreinigungen	3	15	15	0	0
31637 Phosphatierschlamm	3	237	237	0	0
35106 Eisenmetallbehältnisse mit schädlichen Restinhalten	14	103	48	0	55
35302 Bleihaltige Abfälle	12	7	0	0	7
35308 Magnesiumhaltige Abfälle	3	134	0	0	134
35309 Zinkhaltige Abfälle	6	19	2	0	17
35315 NE-metallhaltige Abfälle a.n.g.	98	4 898	8	0	4 890
35325 Trockenbatterien (Trockenzellen)	5	2	2	0	0
35326 Quecksilber, quecksilberhalt. Rückst., Quecksilberdampflampen, Leuchtstoffröhren	15	5	2	0	3
35506 Sonstige Metallschlämme	10	208	101	0	106
51103 - 51105, 51107 - 51113 Galvanikschlämme, nicht cyanid-, chrom-(VI)- od. cadmiumhaltig	23	624	608	0	16
51500 Salze	11	104	79	0	25
54100 Mineralöle und synthetische Öle (54110)	4	3	3	0	0
Verunreinigte Böden (BOD)	.	.	.	0	0
Organisch belastet, fest/pastös (OFP)	191	3 280	2 698	259	324
darunter					
17211 Sägemehl und -späne, ölgetränkt od. mit schädli. Verunreinigungen, vorwiegend org.	5	128	34	90	4
17213 Holzabfälle und -behältnisse mit schädli. Verunreinigungen, vorwiegend organisch	3	291	2	169	120
31428 Verbrauchte Ölbinder	4	3	3	0	0
35107 Ölfilter	9	13	11	0	2
54202 Fettabfälle	3	1	1	0	0
54209 Feste fett- u. överschmutzte Betriebsmittel	52	425	409	0	16
54701 Sandfangrückstände	4	50	50	0	0
54702 Öl- und Benzinabscheiderinhalte	62	522	461	0	61
54706 Paraffinölschlamm	3	21	20	0	1
54710 Schleifschlamm, ölhaltig	19	167	167	0	0
55401 Lösemittelhaltige Schlämme mit halogenierten organischen Lösemitteln	3	2	2	0	0
55503 Lack- und Farbschlamm	70	785	711	0	75
55509 Druckfarbenreste	12	12	11	0	1
55510 Lackierereiabfälle nicht ausgehärtet	22	134	117	0	17
55512 Altlacke, Altfarben, nicht ausgehärtet	7	39	39	0	0
55903 Harzrückstände, nicht ausgehärtet	3	121	121	0	0
55905 Leim- und Klebemittel, nicht ausgehärtet	5	17	17	0	0

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 7. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Kreisen und Abfallarten**

Kreis  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
			Anzahl	Tonnen	
<b>Noch: Landkreis Rems-Murr-Kreis</b>					
Organisch belastet, fest/pastös (OFP)					
darunter					
57127 Kunststoffbehältnisse mit schädlichen Restinhalten	5	4	4	0	0
58205 Polierwolle und -filze mit schädlichen Verunreinigungen	12	394	390	0	4
Organisch belastet, flüssig (OFL)	191	2 875	1 899	0	980
darunter					
54100 Mineralöle und synthetische Öle (54104, 54106 - 54109)	77	309	77	0	235
54401 Synthetische Kühl- und Schmiermittel	4	58	3	0	55
54402 Bohr- und Schleifölemulsionen, Emulsions- gemische	117	2 100	1 613	0	487
54405 Kompressorenkondensate	3	7	6	0	1
55200 Halogenierte organische Lösemittel und Löse- mittelgemische	48	211	99	0	112
55300 Organische Lösemittel, frei von halogenierten organischen Verbindungen	61	181	92	0	90
59302 Laborchemikalienreste, organisch	3	1	1	0	0
59901 Polychlorierte Biphenyle (PCB)	3	5	5	0	0
Mineralöle (54112 - 54114) (OIL)	173	647	100	0	547
Sonstige Abfälle (59101 - 59103, 59802, 59803, 97101, 97104)	3	4	4	0	0
Schlämme aus industrieller Abwasserreinigung (94801)	3	8 029	8 029	0	0
Kernsande (31426)	.	.	.	0	0
Verpackungsmaterial (18714, 18715)	3	17	17	0	0
<b>Stadtkreis Heilbronn</b>	<b>173</b>	<b>1 650 476</b>	<b>1 403 816</b>	<b>1 156</b>	<b>245 503</b>
<b>I Allgemeine Betriebsabfälle</b>	<b>173</b>	<b>29 988</b>	<b>24 120</b>	<b>8</b>	<b>5 862</b>
darunter					
91101 , 91202, 91401, 91501, 91601, 91701 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	173	17 993	17 914	0	80
91201 Verpackungsmaterial und Kartonagen a.n.g.	87	8 065	2 276	8	5 782
91206 Baustellenabfälle (nicht Bauschutt)	16	3 930	3 930	0	0
<b>II Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung</b>	<b>5</b>	<b>132 798</b>	<b>1 071</b>	<b>0</b>	<b>131 727</b>
<b>III Bodenaushub, Bauschutt</b>	<b>44</b>	<b>1 391 161</b>	<b>1 347 063</b>	<b>0</b>	<b>44 099</b>
darunter					
31409 Bauschutt oh. schädli. Verunreinigungen	43	55 654	52 278	0	3 376
31410 Straßenaufbruch oh. schädli. Verunreinig.	14	213 732	174 273	0	39 459
31411 Bodenaushub oh. schädli. Verunreinigungen	22	1 121 775	1 120 512	0	1 264

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.



**Noch: 7. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Kreisen und Abfallarten**

Kreis  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
			Anzahl	Tonnen	
Noch: Stadtkreis Heilbronn					
<b>IV Feste Produktionsabfälle (organisch)</b>	<b>96</b>	<b>18 328</b>	<b>9 266</b>	<b>1 141</b>	<b>7 919</b>
darunter					
11102 , 11401 Überlagerte Nahrungs- u. Genußmittel	4	599	0	0	599
11111 Teigabfälle, Teigwaren-, Grieß- und Mehle- kehricht	4	12	9	0	3
17103 Sägemehl und Sägespäne ohne schädliche Verunreinigungen	6	1 693	111	1 050	532
17201 , 17203 Verpackungsmaterial aus Holz, Alt- paletten, Holzwole	36	609	381	1	227
17202 Bau- und Abbruchholz	14	1 174	1 077	0	97
18701 , 18706 Schnitt- und Stanzabfälle, Papier- kischees, Makulatur	13	3 661	109	0	3 552
18703 , 18704 Fotopapier, wachstgetränktes Papier	3	541	540	0	0
18718 Altpapier	6	28	0	0	28
31434 , 31442 Verbr.Filter-,Aufsaugmassen, Kiesel- säure-,Quarzabfälle ohne schädli. Verunr.	3	16	16	0	0
53501 , 53503 Altmedikamente, Drogen, Drogenrückstände	3	0	0	0	0
57101 - 57113, 57117,57120-57123,57128, 57129 Aus- gehärtete Kunststoffabfälle a.n.g.	16	760	596	0	164
57115 Film- und Celluloidabfälle	8	52	48	0	4
57116 , 57126 PVC-, PVC-Folien-, fluorhaltige Kunststoffabfälle	11	76	37	0	39
57118 , 57119 Kunststoffbehältnisse oh. schädli. Restinhalte, verunreinigte Kunststofffolien	18	195	192	0	2
57502 Altreifen und Altreifenschnitzel	19	46	0	0	46
58101 - 58107, 58121 Stoff- und Gewebereste, Chemie- und Naturfaserabfälle	6	128	128	0	0
94902 Abfisch-, Mäh- und Rechengut	3	1 088	1 088	0	0
97103 Desinfizierte Abfälle, Wund-, Gipsverbände, Einwegwäsche, -artikel einschl. -spritzen	7	209	209	0	0
<b>V Inerte Produktionsabfälle (mineralisch)</b>	<b>79</b>	<b>31 926</b>	<b>5 578</b>	<b>0</b>	<b>26 348</b>
darunter					
31102 , 31103-31107 Ofenausbruch ohne schädli. Verunreinig., Ausbruch aus Feuerungsanlagen	3	1 053	1 053	0	0
31401 , 31425 (Gießerei)-Altsand, Formsand	7	3 382	3 382	0	0
31407 , 31414, 31415 Keramik-, Stein-, Schamotte-, Formlehmabfälle, Ausschußproduktion, Bruch	3	2 274	572	0	1 702
31408 Glasabfälle, Altglas	7	771	12	0	759
35101 , 35103, 35105 FE-haltiger Staub o. schädli. Beimeng., FE-Schrott, -Behältn., entleert	66	23 530	14	0	23 516
35304 , 35312, 35314 Aluminiumabfälle, entleerte NE- Metallbehältnisse, Kabelabfälle	24	364	0	0	364
35322 Bleiakumulatoren	6	14	7	0	7
<b>VI Produktionsschlämme</b>	<b>19</b>	<b>17 113</b>	<b>4 689</b>	<b>0</b>	<b>12 424</b>
darunter					
12501 Inhalt von Fettabscheidern	5	328	284	0	44
31601 - 31606, 31611 Mineralische Schlämme, z.B. aus Beton-, Kalksandsteinherstellung	3	1 054	1 054	0	0

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 7. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Kreisen und Abfallarten**

Kreis  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
Noch: Stadtkreis Heilbronn					
VII Sonderabfälle (gem. Abfallbestimmungsverordnung)	107	29 162	12 028	7	17 124
davon					
Säuren, Laugen, etc. (SRL)	18	299	257	0	42
darunter					
52707 Fixierbäder	11	21	2	0	19
52723 Entwicklerbäder	9	22	3	0	19
Anorganisch belastet, fest/pastös (AOF)	44	12 749	920	0	11 827
darunter					
31205 Leichtmetallkrätzen, aluminiumhaltig	3	60	0	0	60
35106 Eisenmetallbehältnisse mit schädlichen Restinhalten	6	18	18	0	0
35302 Bleihaltige Abfälle	6	2	0	0	2
35315 NE-metallhaltige Abfälle a.n.g.	24	604	0	0	604
35326 Quecksilber, quecksilberhalt. Rückst., Quecksilberdampflampen, Leuchtstoffröhren	3	4	3	0	0
51103 - 51105, 51107 - 51113 Galvanikschlämme, nicht cyanid-, chrom-(VI)- od. cadmiumhaltig	6	350	350	0	0
51301 Zinkoxid, -hydroxid	3	11 004	3	0	11 001
51500 Salze	4	123	3	0	119
Verunreinigte Böden (BOD)	2	8	8	0	0
Organisch belastet, fest/pastös (OFP)	59	1 169	1 089	0	79
darunter					
31428 Verbrauchte Ölbinder	4	5	4	0	1
35107 Ölfilter	6	11	2	0	9
54209 Feste fett- u. ölverschmutzte Betriebsmittel	21	31	26	0	5
54702 Öl- und Benzinabscheiderinhalte	18	182	173	0	9
54703 Schlamm aus Öltrennanlagen	4	38	3	0	35
55503 Lack- und Farbschlamm	14	122	120	0	2
55509 Druckfarbenreste	5	25	25	0	0
55510 Lackierereiabfälle nicht ausgehärtet	13	42	30	0	12
55512 Altlacke, Altfarben, nicht ausgehärtet	3	16	16	0	0
55905 Leim- und Klebemittel, nicht ausgehärtet	4	10	10	0	0
57127 Kunststoffbehältnisse mit schädlichen Restinhalten	4	2	2	0	0
Organisch belastet, flüssig (OFL)	51	423	85	0	339
darunter					
54100 Mineralöle und synthetische Öle (54104, 54106 - 54109)	21	104	0	0	104
54402 Bohr- und Schleifölemulsionen, Emulsions- gemische	16	67	56	0	12
55200 Halogenierte organische Lösemittel und Löse- mittelgemische	8	21	4	0	17
55300 Organische Lösemittel, frei von halogenierten organischen Verbindungen	19	212	21	0	191
Mineralöle (54112 - 54114) (OIL)	54	178	37	0	141

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 7. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Kreisen und Abfallarten**

Kreis  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
			Anzahl	Tonnen	
<b>Noch: Stadtkreis Heilbronn</b>					
Sonstige Abfälle (59101 - 59103, 59802, 59803, 97101, 97104)	4	26	19	7	0
Schlämme aus industrieller Abwasserreinigung (94801)	6	7 153	2 456	0	4 696
Kernsande (31426)	4	618	618	0	0
Verpackungsmaterial (18714, 18715)	3	6 539	6 539	0	0
<b>Landkreis Heilbronn</b>	<b>358</b>	<b>640 699</b>	<b>423 682</b>	<b>6 602</b>	<b>210 419</b>
<b>I Allgemeine Betriebsabfälle</b>	<b>367</b>	<b>34 279</b>	<b>29 160</b>	<b>0</b>	<b>5 128</b>
darunter					
91101 , 91202, 91401, 91501, 91601, 91701 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	355	28 398	26 909	0	1 488
91201 Verpackungsmaterial und Kartonagen a.n.g.	157	5 306	1 667	0	3 639
91206 Baustellenabfälle (nicht Bauschutt)	15	575	574	0	1
<b>II Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung</b>	<b>12</b>	<b>36</b>	<b>36</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
darunter					
31305 , 31306 Braunkohleasche, Holzasche	9	17	17	0	0
<b>III Bodenaushub, Bauschutt</b>	<b>43</b>	<b>364 300</b>	<b>350 484</b>	<b>0</b>	<b>13 816</b>
darunter					
31409 Bauschutt oh. schädli. Verunreinigungen	41	24 439	23 799	0	640
31410 Straßenaufbruch oh. schädli. Verunreinig.	14	28 790	15 814	0	12 976
31411 Bodenaushub oh. schädli. Verunreinigungen	20	311 071	310 871	0	200
<b>IV Feste Produktionsabfälle (organisch)</b>	<b>163</b>	<b>31 725</b>	<b>9 782</b>	<b>580</b>	<b>21 362</b>
darunter					
11108 , 11114 Rückstände aus der Nahrungsmittel- verarbeitung a.n.g.	3	6 915	15	0	6 900
14702 , 14703, 14704, 14706 Leder- und Pelzabfälle	4	55	15	0	40
17101 , 17102 Rinden, Äste, Schwarten und Spreissel	11	2 553	239	186	2 128
17103 Sägemehl und Sägespäne ohne schädliche Verunreinigungen	18	4 429	314	388	3 728
17201 , 17203 Verpackungsmaterial aus Holz, Alt- paletten, Holzwolle	43	853	551	6	296
17202 Bau- und Abbruchholz	16	1 292	261	0	1 030
18701 , 18706 Schnitt- und Stanzabfälle, Papier- klischees, Makulatur	13	3 253	9	0	3 244
18703 , 18704 Fotopapier, wachsgetränktes Papier	4	265	6	0	259
18718 Altpapier	4	927	0	0	927
31434 , 31442 Verbr.Filter-, Aufsaugmassen, Kiesel- säure-, Quarzabfälle ohne schädli. Verunr.	3	125	125	0	0
31438 Gipsabfälle ohne schädliche Verunreinigungen	3	5 524	5 524	0	0
53501 , 53503 Altmedikamente, Drogen, Drogenrückstände	3	1	1	0	0

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 7. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Kreisen und Abfallarten**

Kreis  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
			Anzahl	Tonnen	
Noch: Landkreis Heilbronn					
<b>IV Feste Produktionsabfälle (organisch)</b>					
darunter					
54203 , 54205, 54207 Stearinpech, Wachsabfälle, Wachshehrspäne	3	10	4	0	6
55511 , 55513 Ausgehärtete Lackierereiabfälle, Altacke, Altfarben	5	8	8	0	0
57101 - 57113, 57117, 57120-57123, 57128, 57129 Aus- gehärtete Kunststoffabfälle a.n.g.	30	979	761	0	218
57115 Film- und Celluloidabfälle	10	2	0	0	2
57116 , 57126 PVC-, PVC-Folien-, fluorhaltige Kunststoffabfälle	13	119	63	0	55
57118 , 57119 Kunststoffbehältnisse oh. schädli. Restinhalte, verunreinigte Kunststoffolien	20	132	60	0	72
57502 Altreifen und Altreifenschnitzel	22	99	0	0	99
58101 - 58107, 58121 Stoff- und Gewebereste, Chemie- und Naturfaserabfälle	11	75	30	0	45
94902 Abfisch-, Mäh- und Rechengut	6	1 331	1 310	0	21
97103 Desinfizierte Abfälle, Wund-, Gipsverbände, Einwegwäsche, -artikel einschl. -spritzen	5	12	12	0	0
<b>V Inerte Produktionsabfälle (mineralisch)</b>	<b>170</b>	<b>55 133</b>	<b>6 989</b>	<b>0</b>	<b>48 145</b>
darunter					
31401 , 31425 (Gießerei)-Altsand, Formsand	3	5 325	5 325	0	0
31407 , 31414, 31415 Keramik-, Stein-, Schamotte-, Formlehmabfälle, Ausschußproduktion, Bruch	3	1 650	700	0	950
31408 Glasabfälle, Altglas	22	415	28	0	388
35101 , 35103, 35105 FE-haltiger Staub o. schädli. Beimeng., FE-Schrott, -Behältn., entleert	141	46 555	257	0	46 298
35304 , 35312, 35314 Aluminiumabfälle, entleerte NE- Metallbehältnisse, Kabelabfälle	37	520	15	0	505
<b>VI Produktionsschlämme</b>	<b>31</b>	<b>119 765</b>	<b>3 729</b>	<b>0</b>	<b>116 037</b>
darunter					
12501 Inhalt von Fettabscheidern	11	168	108	0	60
31601 - 31606, 31611 Mineralische Schlämme, z.B. aus Beton-, Kalksandsteinherstellung	9	1 587	1 587	0	0
31625 Erdschlämme, Sandschlämme	3	1 120	771	0	350
51308 , 51309 Aluminium-, Eisenhydroxid	4	27	19	0	8
94101 - 94105 Schlämme aus Wasseraufbereitung	3	22 234	616	0	21 618
<b>VII Sonderabfälle (gem. Abfallbestimmungsverordnung)</b>	<b>216</b>	<b>35 461</b>	<b>23 512</b>	<b>6 022</b>	<b>5 931</b>
davon					
Säuren, Laugen, etc. (SRL)	31	1 191	167	0	1 024
darunter					
52102 Anorganische Säuren, Säuregemische und Beizen (sauer)	4	604	0	0	604
52707 Fixierbäder	16	33	1	0	32
52723 Entwicklerbäder	15	35	3	0	32
54408 Öl-Wassergemische a.n.g.	6	17	4	0	13

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 7. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Kreisen und Abfallarten**

Kreis  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
Noch: Landkreis Heilbronn					
Anorganisch belastet, fest/pastös (AOF)	67	10 253	1 765	6 000	2 488
darunter					
31205 Leichtmetallkrätzen, aluminiumhaltig	4	1 690	0	0	1 690
31435 Verbr. Filter-, Aufsaugmassen mit schädli. Verunr.(Kieselgur, Aktivierden, -kohle)	3	12	12	0	0
35106 Eisenmetallbehältnisse mit schädlichen Restinhalten	5	9	9	0	0
35315 NE-metallhaltige Abfälle a.n.g.	41	597	0	0	597
35325 Trockenbatterien (Trockenzellen)	3	1	1	0	1
35326 Quecksilber, quecksilberhalt. Rückst., Quecksilberdampflampen, Leuchtstoffröhren	6	3	0	0	2
51103 - 51105, 51107 - 51113 Galvanikschlämme, nicht cyanid-, chrom-(VI)- od. cadmiumhaltig	6	291	291	0	0
51500 Salze	5	15	13	0	2
Verunreinigte Böden (BOD)	3	30	30	0	0
Organisch belastet, fest/pastös (OFP)	99	1 991	1 093	20	881
darunter					
31428 Verbrauchte Ölbinder	8	99	94	0	5
54202 Fettabfälle	6	20	12	0	8
54209 Feste fett- u. överschmutzte Betriebsmittel	33	113	107	0	6
54702 Öl- und Benzinabscheiderinhalte	17	219	179	0	40
54703 Schlamm aus Öltrennanlagen	3	22	22	0	0
54710 Schleifschlamm, ölhaltig	9	90	53	0	38
55503 Lack- und Farbschlamm	29	964	227	0	738
55509 Druckfarbenreste	12	14	10	0	4
55510 Lackierereiabfälle nicht ausgehärtet	13	36	23	0	13
55512 Altlacke, Altfarben, nicht ausgehärtet	3	5	5	0	0
55905 Leim- und Klebemittel, nicht ausgehärtet	4	282	276	0	6
58205 Polierwolle und -filze mit schädlichen Verunreinigungen	12	35	15	0	21
59702 Destillationsrückstände, lösemittelhaltig (mit halogenierten organ. Lösemitteln)	3	13	13	0	0
Organisch belastet, flüssig (OFL)	109	1 915	1 224	0	692
darunter					
54100 Mineralöle und synthetische Öle (54104, 54106 - 54109)	45	206	57	0	150
54401 Synthetische Kühl- und Schmiermittel	10	78	78	0	1
54402 Bohr- und Schleifölemulsionen, Emulsions- gemische	59	1 143	1 010	0	133
55200 Halogenierte organische Lösemittel und Löse- mittelgemische	18	44	25	0	19
55300 Organische Lösemittel, frei von halogenierten organischen Verbindungen	21	313	32	0	281
57303 Kunststoffdispersionen oder -emulsionen	3	2	2	0	0
59301 Feinchemikalien	3	1	0	0	0
Mineralöle (54112 - 54114) (OIL)	118	428	63	0	365

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 7. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Kreisen und Abfallarten**

Kreis  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
Noch: Landkreis Heilbronn					
Sonstige Abfälle (59101 - 59103, 59802, 59803, 97101, 97104)	8	12	10	2	0
Schlämme aus industrieller Abwasserreinigung (94801)	3	19 441	18 973	0	468
Kernsande (31426)	2	186	186	0	0
Verpackungsmaterial (18714, 18715)	3	14	1	0	13
<b>Landkreis Hohenlohekreis</b>	<b>130</b>	<b>386 658</b>	<b>308 279</b>	<b>30 373</b>	<b>47 910</b>
<b>I Allgemeine Betriebsabfälle</b>	<b>128</b>	<b>8 497</b>	<b>7 222</b>	<b>0</b>	<b>1 277</b>
darunter					
91101 , 91202, 91401, 91501, 91601, 91701 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	127	6 008	6 009	0	0
91201 Verpackungsmaterial und Kartonagen a.n.g.	65	2 420	1 144	0	1 277
91206 Baustellenabfälle (nicht Bauschutt)	3	69	69	0	0
<b>II Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung</b>	<b>6</b>	<b>42</b>	<b>37</b>	<b>0</b>	<b>5</b>
darunter					
31305 , 31306 Braunkohleasche, Holzasche	5	42	37	0	5
<b>III Bodenaushub, Bauschutt</b>	<b>16</b>	<b>331 883</b>	<b>290 845</b>	<b>28 818</b>	<b>12 221</b>
darunter					
31409 Bauschutt oh. schäd. Verunreinigungen	14	10 614	8 783	631	1 200
31410 Straßenaufbruch oh. schäd. Verunreinig.	8	46 400	7 193	28 187	11 021
31411 Bodenaushub oh. schäd. Verunreinigungen	10	274 869	274 869	0	0
<b>IV Feste Produktionsabfälle (organisch)</b>	<b>68</b>	<b>16 237</b>	<b>1 034</b>	<b>1 555</b>	<b>13 648</b>
darunter					
17101 , 17102 Rinden, Äste, Schwarten und Spreissel	9	6 212	0	490	5 722
17103 Sägemehl und Sägespäne ohne schädliche Verunreinigungen	9	5 243	0	1 055	4 188
17201 , 17203 Verpackungsmaterial aus Holz, Alt- paletten, Holzwolle	15	450	210	10	230
17202 Bau- und Abbruchholz	5	512	465	0	47
18701 , 18706 Schnitt- und Stanzabfälle, Papier- klischees, Makulatur	7	2 431	16	0	2 415
55511 , 55513 Ausgehärtete Lackierereiabfälle, Altlacke, Altfarben	3	1	1	0	0
57101 - 57113, 57117, 57120-57123, 57128, 57129 Aus- gehärtete Kunststoffabfälle a.n.g.	7	261	70	0	191
57115 Film- und Celluloidabfälle	4	0	0	0	0
57118 , 57119 Kunststoffbehältnisse oh. schäd. Restinhalte, verunreinigte Kunststofffolien	8	387	1	0	386
57502 Altreifen und Altreifenschnitzel	14	29	1	0	28
58101 - 58107, 58121 Stoff- und Gewebereste, Chemie- und Naturfaserabfälle	8	77	40	0	37

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 7. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Kreisen und Abfallarten**

Kreis  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
Noch: Landkreis Hohenlohekreis					
<b>V Inerte Produktionsabfälle (mineralisch)</b>	<b>66</b>	<b>19 335</b>	<b>22</b>	<b>0</b>	<b>19 313</b>
darunter					
31408 Glasabfälle, Altglas	3	440	13	0	427
35101 , 35103, 35105 FE-haltiger Staub o. schädli. Beimeng., FE-Schrott, -Behältn., entleert	58	17 145	9	0	17 136
35304 , 35312, 35314 Aluminiumabfälle, entleerte NE- Metallbehältnisse, Kabelabfälle	15	1 380	0	0	1 380
35322 Bleiakumulatoren	3	1	0	0	1
<b>VI Produktionsschlämme</b>	<b>10</b>	<b>513</b>	<b>487</b>	<b>0</b>	<b>26</b>
darunter					
12501 Inhalt von Fettabscheidern	5	50	39	0	11
<b>VII Sonderabfälle (gem. Abfallbestimmungsverordnung)</b>	<b>96</b>	<b>10 051</b>	<b>8 632</b>	<b>0</b>	<b>1 420</b>
davon					
Säuren, Laugen, etc. (SRL)	5	5	2	0	3
darunter					
52707 Fixierbäder	4	1	0	0	1
52723 Entwicklerbäder	5	3	1	0	2
Anorganisch belastet, fest/pastös (AOF)	38	1 339	473	0	866
darunter					
35106 Eisenmetallbehältnisse mit schädlichen Restinhalten	4	108	108	0	0
35302 Bleihaltige Abfälle	3	19	0	0	19
35315 NE-metallhaltige Abfälle a.n.g.	26	786	0	0	786
35325 Trockenbatterien (Trockenzellen)	5	2	2	0	0
51103 - 51105, 51107 - 51113 Galvanikschlämme, nicht cyanid-, chrom-(VI)- od. cadmiumhaltig	5	290	290	0	0
Verunreinigte Böden (BOD)	2	18	18	0	0
Organisch belastet, fest/pastös (OFP)	57	1 735	1 631	0	105
darunter					
31428 Verbrauchte Ölbinder	3	17	17	0	0
35107 Ölfilter	5	5	4	0	1
54209 Feste fett- u. ölverschmutzte Betriebsmittel	25	138	136	0	3
54702 Öl- und Benzinabscheiderinhalte	17	378	371	0	7
54703 Schlamm aus Öltrennanlagen	6	373	373	0	0
54710 Schleifschlamm, ölhaltig	5	148	146	0	2
55503 Lack- und Farbschlamm	19	247	226	0	21
55510 Lackierereiabfälle nicht ausgehärtet	7	83	25	0	58
55512 Altlacke, Altfarben, nicht ausgehärtet	4	4	3	0	1
58205 Polierwolle und -filze mit schädlichen Verunreinigungen	6	21	19	0	2

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 7. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Kreisen und Abfallarten**

Kreis Abfallhauptgruppe (I bis VII) Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
<b>Noch: Landkreis Hohenlohekreis</b>					
Organisch belastet, flüssig (OFL)	53	506	228	0	278
darunter					
54100 Mineralöle und synthetische Öle (54104, 54106 - 54109)	25	115	54	0	61
54401 Synthetische Kühl- und Schmiermittel	5	49	14	0	35
54402 Bohr- und Schleifölemulsionen, Emulsions- gemische	30	239	112	0	128
55200 Halogenierte organische Lösemittel und Löse- mittelgemische	10	38	15	0	23
55300 Organische Lösemittel, frei von halogenierten organischen Verbindungen	12	42	33	0	8
Mineralöle (54112 - 54114) (OIL)	54	253	85	0	168
Sonstige Abfälle (59101 - 59103, 59802, 59803, 97101, 97104)	3	2	2	0	0
Schlämme aus industrieller Abwasserreinigung (94801)	2	6 193	6 193	0	0
<b>Landkreis Schwäbisch Hall</b>	<b>260</b>	<b>615 068</b>	<b>337 370</b>	<b>98 144</b>	<b>179 553</b>
<b>I Allgemeine Betriebsabfälle</b>	<b>259</b>	<b>14 248</b>	<b>10 033</b>	<b>100</b>	<b>4 113</b>
darunter					
91101 , 91202, 91401, 91501, 91601, 91701 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	257	8 828	8 808	0	20
91201 Verpackungsmaterial und Kartonagen a.n.g.	146	5 170	1 077	1	4 092
91206 Baustellenabfälle (nicht Bauschutt)	11	248	148	99	1
<b>II Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung</b>	<b>21</b>	<b>1 121</b>	<b>1 120</b>	<b>0</b>	<b>1</b>
darunter					
31305 , 31306 Braunkohleasche, Holzasche	20	1 118	1 117	0	1
<b>III Bodenaushub, Bauschutt</b>	<b>28</b>	<b>370 088</b>	<b>316 639</b>	<b>52 320</b>	<b>1 129</b>
darunter					
31409 Bauschutt oh. schädli. Verunreinigungen	25	34 426	24 907	9 419	100
31410 Straßenaufbruch oh. schädli. Verunreinig.	9	2 496	1 467	0	1 029
31411 Bodenaushub oh. schädli. Verunreinigungen	14	333 166	290 265	42 901	0
<b>IV Feste Produktionsabfälle (organisch)</b>	<b>146</b>	<b>203 967</b>	<b>1 722</b>	<b>45 714</b>	<b>156 529</b>
darunter					
11102 , 11401 Überlagerte Nahrungs- u. Genußmittel	5	531	12	0	519
11404 , 11405 Malztreber, -keime, -staub, Hopfen- treber	3	3 218	0	0	3 218
11419 Hefe u. hefeähnliche Rückstände ohne Schlämme	3	416	0	0	416
13102 Knochenabfälle und Hautreste	3	15 814	0	0	15 814
14702 , 14703, 14704, 14706 Leder- und Pelzabfälle	3	3	2	0	1
17101 , 17102 Rinden, Äste, Schwarten und Spreissel	25	64 379	0	31 257	33 122
17103 Sägemehl und Sägespäne ohne schädliche Verunreinigungen	37	74 412	345	3 225	70 842

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.



**Noch: 7. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Kreisen und Abfallarten**

Kreis  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
Noch: Landkreis Schwäbisch Hall					
IV Feste Produktionsabfälle (organisch)					
darunter					
17201 , 17203 Verpackungsmaterial aus Holz, Alt- paletten, Holzwolle	28	989	429	262	299
17202 Bau- und Abbruchholz	9	735	272	400	63
18701 , 18706 Schnitt- und Stanzabfälle, Papier- klischees, Makulatur	10	6 490	59	0	6 431
18703 , 18704 Fotopapier, wachsgetränktes Papier	4	72	3	0	68
18718 Altpapier	3	7	1	0	6
31434 , 31442 Verbr. Filter-, Aufsaugmassen, Kiesel- säure-, Quarzabfälle ohne schädli. Verunr.	3	54	54	0	0
31438 Gipsabfälle ohne schädliche Verunreinigungen	3	10 602	32	10 570	0
53501 , 53503 Altmedikamente, Drogen, Drogenrückstände	6	4	0	0	4
55511 , 55513 Ausgehärtete Lackierereiabfälle, Altlacke, Altfarben	9	10	5	0	4
57101 - 57113, 57117, 57120-57123, 57128, 57129 Aus- gehärtete Kunststoffabfälle a.n.g.	18	91	63	0	28
57115 Film- und Celluloidabfälle	12	17	7	0	10
57116 , 57126 PVC-, PVC-Folien-, fluorhaltige Kunststoffabfälle	6	146	123	0	23
57118 , 57119 Kunststoffbehältnisse oh. schädli. Restinhalte, verunreinigte Kunststoffolien	16	342	126	0	215
57502 Altreifen und Altreifenschnitzel	27	120	0	0	120
58101 - 58107, 58121 Stoff- und Gewebereste, Chemie- und Naturfaserabfälle	10	213	54	0	159
94902 Abfisch-, Mäh- und Rechengut	5	99	99	0	0
V Inerte Produktionsabfälle (mineralisch)	126	18 026	4 330	0	13 696
darunter					
31408 Glasabfälle, Altglas	17	628	180	0	448
35101 , 35103, 35105 FE-haltiger Staub o. schädli. Beimeng., FE-Schrott, -Behältn., entleert	101	13 344	244	0	13 100
35304 , 35312, 35314 Aluminiumabfälle, entleerte NE- Metallbehältnisse, Kabelabfälle	29	135	0	0	135
35322 Bleiakumulatoren	7	13	0	0	13
VI Produktionsschlämme	31	4 041	1 020	10	3 012
darunter					
11411 Trub und Schlämme aus Brauereien, Geläger	3	175	0	0	175
12501 Inhalt von Fettabsccheidern	9	357	62	0	295
17104 , 17114 Holzschlämme und -stäube	5	16	4	10	2
31601 - 31606, 31611 Mineralische Schlämme, z.B. aus Beton-, Kalksandsteinherstellung	3	640	640	0	0
51308 , 51309 Aluminium-, Eisenhydroxid	3	21	21	0	0
94101 - 94105 Schlämme aus Wasseraufbereitung	4	130	131	0	0

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 7. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Kreisen und Abfallarten**

Kreis  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
			Anzahl	Tonnen	
Noch: Landkreis Schwäbisch Hall					
VII Sonderabfälle (gem. Abfallbestimmungsverordnung)	159	3 579	2 506	0	1 073
davon					
Säuren, Laugen, etc. (SRL)	26	705	664	0	41
darunter					
52102 Anorganische Säuren, Säuregemische und Beizen (sauer)	6	55	46	0	9
52402 Laugen, Laugengemische u. Beizen (basisch)	3	602	602	0	0
52707 Fixierbäder	11	21	1	0	20
52723 Entwicklerbäder	12	18	6	0	12
54408 Öl-Wassergemische a.n.g.	3	9	9	0	0
 Anorganisch belastet, fest/pastös (AOF)	54	1 080	769	0	311
darunter					
31637 Phosphatierschlamm	3	19	19	0	0
35302 Bleihaltige Abfälle	3	1	0	0	1
35315 NE-metallhaltige Abfälle a.n.g.	33	308	0	0	308
35326 Quecksilber, quecksilberhalt. Rückst., Quecksilberdampflampen, Leuchtstoffröhren	3	1	1	0	0
35506 Sonstige Metallschlämme	4	450	450	0	0
51103 - 51105, 51107 - 51113 Galvanikschlämme, nicht cyanid-, chrom-(VI)- od. cadmiumhaltig	4	18	18	0	0
51500 Salze	4	31	31	0	0
 Organisch belastet, fest/pastös (OFP)	82	801	726	0	75
darunter					
17211 Sägemehl und -späne, ölgetränkt od. mit schädl. Verunreinigungen, vorwiegend org.	3	15	15	0	0
54209 Feste fett- u. ölverschmutzte Betriebsmittel	28	65	49	0	16
54701 Sandfangrückstände	3	4	2	0	2
54702 Öl- und Benzinabscheiderinhalte	31	165	149	0	16
54710 Schleifschlamm, ölhaltig	4	28	28	0	0
55503 Lack- und Farbschlamm	27	188	185	0	2
55509 Druckfarbenreste	9	23	7	0	16
55510 Lackierereiabfälle nicht ausgehärtet	13	39	38	0	1
55512 Altlacke, Altfarben, nicht ausgehärtet	4	23	18	0	5
58205 Polierwolle und -filze mit schädlichen Verunreinigungen	5	3	3	0	1
 Organisch belastet, flüssig (OFL)	66	499	214	0	284
darunter					
54100 Mineralöle und synthetische Öle (54104, 54106 - 54109)	34	95	14	0	80
54402 Bohr- und Schleifölemulsionen, Emulsions- gemische	35	326	148	0	179
54405 Kompressorenkondensate	5	15	13	0	2
55200 Halogenierte organische Lösemittel und Löse- mittelgemische	11	31	16	0	15
55300 Organische Lösemittel, frei von halogenierten organischen Verbindungen	19	30	21	0	8

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 7. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Kreisen und Abfallarten**

Kreis  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
			Anzahl	Tonnen	
<b>Noch: Landkreis Schwäbisch Hall</b>					
Mineralöle (54112 - 54114) (OIL)	94	469	108	0	362
Sonstige Abfälle (59101 - 59103, 59802, 59803, 97101, 97104)	.	.	.	0	0
Schlämme aus industrieller Abwasserreinigung (94801)	.	.	.	0	0
Verpackungsmaterial (18714, 18715)	.	.	.	0	0
<b>Landkreis Main-Tauber-Kreis</b>					
<b>I Allgemeine Betriebsabfälle</b>	<b>246</b>	<b>18 953</b>	<b>15 411</b>	<b>2</b>	<b>3 540</b>
darunter					
91101 , 91202, 91401, 91501, 91601, 91701					
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	246	12 074	12 045	0	28
91201 Verpackungsmaterial und Kartonagen a.n.g.	140	4 772	1 269	2	3 502
91206 Baustellenabfälle (nicht Bauschutt)	13	2 107	2 097	0	10
<b>II Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung</b>	<b>16</b>	<b>283</b>	<b>268</b>	<b>0</b>	<b>14</b>
darunter					
31305 , 31306 Braunkohleasche, Holzasche	13	163	149	0	14
<b>III Bodenaushub, Bauschutt</b>	<b>42</b>	<b>304 883</b>	<b>259 416</b>	<b>16 900</b>	<b>28 566</b>
darunter					
31409 Bauschutt oh. schädli. Verunreinigungen	40	111 984	107 145	0	4 838
31410 Straßenaufbruch oh. schädli. Verunreinig.	16	33 854	11 434	0	22 420
31411 Bodenaushub oh. schädli. Verunreinigungen	20	159 045	140 837	16 900	1 308
<b>IV Feste Produktionsabfälle (organisch)</b>	<b>136</b>	<b>36 084</b>	<b>2 385</b>	<b>6 956</b>	<b>26 743</b>
darunter					
11102 , 11401 Überlagerte Nahrungs- u. Genußmittel	3	4	1	0	3
12301 , 12302 Feste Fettabfälle, Wachse	3	1 001	0	0	1 001
13102 Knochenabfälle und Hautreste	4	3 283	0	0	3 283
17101 , 17102 Rinden, Äste, Schwarten und Spreissel	9	6 931	410	2 603	3 918
17103 Sägemehl und Sägespäne ohne schädliche Verunreinigungen	17	9 162	0	4 034	5 127
17201 , 17203 Verpackungsmaterial aus Holz, Altpaletten, Holzwole	23	555	99	307	150
17202 Bau- und Abbruchholz	13	832	772	12	48
18701 , 18706 Schnitt- und Stanzabfälle, Papierklischees, Makulatur	7	339	0	0	339
18718 Altpapier	4	18	0	0	18
53501 , 53503 Altmedikamente, Drogen, Drogenrückstände	10	2	2	0	1
55511 , 55513 Ausgehärtete Lackierereiabfälle, Altacke, Altfarben	6	5	5	0	0
57101 - 57113, 57117, 57120-57123, 57128, 57129 Ausgehärtete Kunststoffabfälle a.n.g.	12	142	75	0	67
57115 Film- und Celluloidabfälle	9	5	0	0	4

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 7. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Kreisen und Abfallarten**

Kreis  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
			Anzahl	Tonnen	
Noch: Landkreis Main-Tauber-Kreis					
IV Feste Produktionsabfälle (organisch)					
darunter					
57116 , 57126 PVC-, PVC-Folien-, fluorhaltige Kunststoffabfälle	9	55	28	0	27
57118 , 57119 Kunststoffbehältnisse oh. schädli. Restinhalte, verunreinigte Kunststofffolien	11	46	16	0	29
57501 , 57506, 57507 Feste Gummiabfälle ohne Alt- reifen	3	378	348	0	31
57502 Altreifen und Altreifenschnitzel	26	69	3	0	66
58101 - 58107, 58121 Stoff- und Gewebereste, Chemie- und Naturfaserabfälle	13	882	63	0	819
97103 Desinfizierte Abfälle, Wund-, Gipsverbände, Einwegwäsche, -artikel einschl. -spritzen	16	21	21	0	0
V Inerte Produktionsabfälle (mineralisch)	105	13 421	1 515	5 418	6 489
darunter					
31407 , 31414, 31415 Keramik-, Stein-, Schamotte-, Formlehmabfälle, Ausschußproduktion, Bruch	3	1 860	0	1 860	0
31408 Glasabfälle, Altglas	33	1 246	349	0	898
35101 , 35103, 35105 FE-haltiger Staub o. schädli. Beimeng., FE-Schrott, -Behältn., entleert	69	5 606	66	0	5 540
35304 , 35312, 35314 Aluminiumabfälle, entleerte NE- Metallbehältnisse, Kabelabfälle	12	42	0	0	42
35322 Bleiakumulatoren	11	9	0	0	9
VI Produktionsschlämme	36	4 771	1 423	549	2 799
darunter					
12501 Inhalt von Fettabscheidern	19	914	891	0	23
31601 - 31606, 31611 Mineralische Schlämme, z.B. aus Beton-, Kalksandsteinherstellung	4	622	356	266	0
31617 Glasschleifschlamm ohne schädliche Verunreinigungen	5	94	94	0	0
99102 Moorschlamm und Heilerde	4	59	59	0	0
VII Sonderabfälle (gem. Abfallbestimmungsverordnung)	140	7 921	7 009	5	907
davon					
Säuren, Laugen, etc. (SRL)	26	851	817	0	34
darunter					
52402 Laugen, Laugengemische u. Beizen (basisch)	4	43	43	0	0
52707 Fixierbäder	16	24	8	0	16
52723 Entwicklerbäder	15	21	5	0	16
59303 Laborchemikalienreste, anorganisch	6	4	4	0	0
Anorganisch belastet, fest/pastös (AOF)	42	783	322	0	462
darunter					
31433 Glas- und Keramikabfälle mit schädlichen Verunreinigungen	5	45	41	0	4
35106 Eisenmetallbehältnisse mit schädlichen Restinhalten	6	9	9	0	1

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 7. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Kreiser: und Abfallarten**

Kreis  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
Noch: Landkreis Main-Tauber-Kreis					
Anorganisch belastet, fest/pastös (AOF)					
darunter					
35302 Bleihaltige Abfälle	6	2	0	0	2
35315 NE-metallhaltige Abfälle a.n.g.	24	414	1	0	413
51103 - 51105, 51107 - 51113 Galvanikschlämme, nicht cyanid-, chrom-(VI)- od. cadmiumhaltig	7	164	131	0	33
Verunreinigte Böden (BOD)	3	557	557	0	0
Organisch belastet, fest/pastös (OFP)	76	4 568	4 508	0	60
darunter					
17211 Sägemehl und -späne, ölgetränkt od. mit schädl. Verunreinigungen, vorwiegend org.	3	10	10	0	0
35107 Ölfilter	5	5	3	0	2
54209 Feste fett- u. överschmutzte Betriebsmittel	20	28	25	0	3
54702 Öl- und Benzinabscheiderinhalte	26	119	108	0	11
54703 Schlamm aus Öltrennanlagen	3	7	6	0	1
54710 Schleifschlamm, ölhaltig	4	46	46	0	0
55503 Lack- und Farbschlamm	22	217	210	0	7
55509 Druckfarbenreste	4	1	0	0	1
55510 Lackierereiabfälle nicht ausgehärtet	9	15	12	0	3
55905 Leim- und Klebemittel, nicht ausgehärtet	3	3 985	3 985	0	0
58205 Polierwolle und -filze mit schädlichen Verunreinigungen	11	72	71	0	1
Organisch belastet, flüssig (OFL)	66	831	676	0	154
darunter					
53507 Desinfektionsmittel	3	1	1	0	0
54100 Mineralöle und synthetische Öle (54104, 54106 - 54109)	19	36	5	0	31
54402 Bohr- und Schleifölemulsionen, Emulsions- gemische	35	317	219	0	97
55200 Halogenierte organische Lösemittel und Löse- mittelgemische	16	19	7	0	12
55300 Organische Lösemittel, frei von halogenierten organischen Verbindungen	22	54	43	0	11
59302 Laborchemikalienreste, organisch	5	6	6	0	0
Mineralöle (54112 - 54114) (OIL)	79	247	52	0	195
Sonstige Abfälle (59101 - 59103, 59802, 59803, 97101, 97104)	.	.	.	.	0
Schlämme aus industrieller Abwasserreinigung (94801)	.	.	.	0	0
Kernsande (31426)	.	.	.	0	0
Verpackungsmaterial (18714, 18715)	.	.	.	0	.

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 7. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Kreisen und Abfallarten**

Kreis  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
<b>Landkreis Heidenheim</b>	<b>169</b>	<b>278 476</b>	<b>222 542</b>	<b>7 087</b>	<b>48 848</b>
<b>I Allgemeine Betriebsabfälle</b>	<b>169</b>	<b>15 597</b>	<b>11 861</b>	<b>7</b>	<b>3 731</b>
darunter					
91101 , 91202, 91401, 91501, 91601, 91701 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	168	10 455	10 338	0	118
91201 Verpackungsmaterial und Kartonagen a.n.g.	86	2 832	1 071	7	1 755
91206 Baustellenabfälle (nicht Bauschutt)	17	2 310	452	0	1 858
<b>II Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung</b>	<b>9</b>	<b>138</b>	<b>138</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
darunter					
31305 , 31306 Braunkohleasche, Holzasche	7	117	117	0	0
<b>III Bodenaushub, Bauschutt</b>	<b>41</b>	<b>203 257</b>	<b>183 792</b>	<b>0</b>	<b>19 465</b>
darunter					
31409 Bauschutt oh. schäd. Verunreinigungen	39	83 508	83 488	0	20
31410 Straßenaufbruch oh. schäd. Verunreinig.	14	24 129	5 360	0	18 769
31411 Bodenaushub oh. schäd. Verunreinigungen	17	95 620	94 944	0	676
<b>IV Feste Produktionsabfälle (organisch)</b>	<b>91</b>	<b>28 045</b>	<b>6 433</b>	<b>6 433</b>	<b>15 178</b>
darunter					
17101 , 17102 Rinden, Äste, Schwarten und Spreissel	5	6 481	50	1 698	4 733
17103 Sägemehl und Sägespäne ohne schädliche Verunreinigungen	8	10 241	2	4 644	5 596
17201 , 17203 Verpackungsmaterial aus Holz, Alt- paletten, Holzwolle	24	978	508	91	379
17202 Bau- und Abbruchholz	10	3 613	3 595	0	17
18701 , 18706 Schnitt- und Stanzabfälle, Papier- klischees, Makulatur	6	491	0	0	491
55511 , 55513 Ausgehärtete Lackierereiabfälle, Altlacke, Altfarben	3	2	1	0	1
57101 - 57113, 57117, 57120-57123, 57128, 57129 Aus- gehärtete Kunststoffabfälle a.n.g.	17	1 000	786	0	213
57115 Film- und Celluloidabfälle	5	2	0	0	2
57116 , 57126 PVC-, PVC-Folien-, fluorhaltige Kunststoffabfälle	9	110	10	0	100
57118 , 57119 Kunststoffbehälter oh. schäd. Restinhalte, verunreinigte Kunststofffolien	14	184	178	0	6
57502 Altreifen und Altreifenschnitzel	18	102	43	0	59
58101 - 58107, 58121 Stoff- und Gewebereste, Chemie- und Naturfaserabfälle	14	580	388	0	192
<b>V Inerte Produktionsabfälle (mineralisch)</b>	<b>81</b>	<b>24 427</b>	<b>15 469</b>	<b>0</b>	<b>8 958</b>
darunter					
31102 , 31103-31107 Ofenausbruch ohne schäd. Verunreinig., Ausbruch aus Feuerungsanlagen	3	2 669	2 669	0	0
31401 , 31425 (Gießerei)-Altsand, Formsand	6	12 749	12 749	0	0
31408 Glasabfälle, Altglas	8	631	18	0	613
35101 , 35103, 35105 FE-haltiger Staub o. schäd. Beimeng., FE-Schrott, -Behältn., entleert	65	8 163	1	0	8 162
35304 , 35312, 35314 Aluminiumabfälle, entleerte NE- Metallbehälter, Kabelabfälle	15	154	0	0	154
35322 Bleiakumulatoren	3	2	0	0	2

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 7. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Kreisen und Abfallarten**

Kreis  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
Noch: Landkreis Heidenheim					
<b>VI Produktionsschlämme</b>	<b>11</b>	<b>574</b>	<b>374</b>	<b>0</b>	<b>200</b>
darunter					
12501 Inhalt von Fettabscheidern	3	92	92	0	0
<b>VII Sonderabfälle (gem. Abfallbestimmungsverordnung)</b>	<b>106</b>	<b>6 438</b>	<b>4 475</b>	<b>647</b>	<b>1 316</b>
davon					
Säuren, Laugen, etc. (SRL)	15	387	356	0	31
darunter					
52102 Anorganische Säuren, Säuregemische und Beizen (sauer)	4	27	9	0	18
52707 Fixierbäder	6	10	1	0	9
52720 Spül- und Waschwasser, metallsalzhaltig	3	17	17	0	0
52723 Entwicklerbäder	4	7	3	0	4
Anorganisch belastet, fest/pastös (AOF)	45	2 017	1 038	182	797
darunter					
35106 Eisenmetallbehältnisse mit schädlichen Restinhalten	3	9	8	0	1
35309 Zinkhaltige Abfälle	3	12	0	0	12
35315 NE-metallhaltige Abfälle a.n.g.	24	655	0	0	655
35326 Quecksilber, quecksilberhalt. Rückst., Quecksilberdampflampen, Leuchtstoffröhren	6	44	4	0	40
51103 - 51105, 51107 - 51113 Galvanikschlämme, nicht cyanid-, chrom-(VI)- od. cadmiumhaltig	7	353	171	182	0
Verunreinigte Böden (BOD)	3	28	28	0	0
darunter					
31423 Ölverunreinigter Boden	3	28	28	0	0
Organisch belastet, fest/pastös (OFP)	65	1 050	960	0	90
darunter					
17211 Sägemehl und -späne, ölgetränkt od. mit schädl. Verunreinigungen, vorwiegend org.	3	66	66	0	0
31428 Verbrauchte Ölbinder	3	11	11	0	0
35107 Ölfilter	5	5	3	0	2
54209 Feste fett- u. ölverschmutzte Betriebsmittel	23	111	82	0	28
54702 Öl- und Benzinabscheiderinhalte	17	181	157	0	24
54710 Schleifschlamm, ölhaltig	5	42	42	0	0
55503 Lack- und Farbschlamm	14	229	225	0	4
55509 Druckfarbenreste	5	20	20	0	0
55510 Lackierereiabfälle nicht ausgehärtet	9	33	7	0	27
57127 Kunststoffbehältnisse mit schädlichen Restinhalten	3	19	19	0	0
57202 Fabrikationsrückstände aus der Kunst- stoffherstellung und -verarbeitung	4	61	61	0	0
58205 Polierwolle und -filze mit schädlichen Verunreinigungen	5	11	11	0	0

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 7. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Kreisen und Abfallarten**

Kreis  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
			Anzahl	Tonnen	
<b>Noch: Landkreis Heidenheim</b>					
Organisch belastet, flüssig (OFL)	53	1 050	803	0	247
darunter					
54100 Mineralöle und synthetische Öle (54104, 54106 - 54109)	26	149	24	0	125
54401 Synthetische Kühl- und Schmiermittel	3	5	4	0	1
54402 Bohr- und Schleifölemulsionen, Emulsions- gemische	28	661	615	0	46
55200 Halogenierte organische Lösemittel und Löse- mittelgemische	12	81	40	0	41
55300 Organische Lösemittel, frei von halogenierten organischen Verbindungen	20	93	59	0	34
Mineralöle (54112 - 54114) (OIL)	64	340	189	0	151
Sonstige Abfälle (59101 - 59103, 59802, 59803, 97101, 97104)	.	.	.	0	0
Schlämme aus industrieller Abwasserreinigung (94801)	2	709	244	465	0
Kernsande (31426)	.	.	.	0	0
Verpackungsmaterial (18714, 18715)	.	.	.	0	0
<b>Landkreis Ostalbkreis</b>	<b>404</b>	<b>1 054 904</b>	<b>797 989</b>	<b>91 075</b>	<b>165 840</b>
<b>I Allgemeine Betriebsabfälle</b>	<b>402</b>	<b>30 015</b>	<b>26 280</b>	<b>20</b>	<b>3 715</b>
darunter					
91101 , 91202, 91401, 91501, 91601, 91701 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	398	24 487	24 231	3	254
91201 Verpackungsmaterial und Kartonagen a.n.g.	206	4 931	1 483	17	3 430
91206 Baustellenabfälle (nicht Bauschutt)	26	597	566	0	31
<b>II Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung</b>	<b>28</b>	<b>3 567</b>	<b>850</b>	<b>0</b>	<b>2 716</b>
darunter					
31301 Filterstäube aus Feuerungsanlagen	4	57	56	0	0
31305 , 31306 Braunkohleasche, Holzasche	23	213	173	0	40
31307 Schlacken und Aschen aus der Dampferzeugung	3	3 297	621	0	2 676
<b>III Bodenaushub, Bauschutt</b>	<b>82</b>	<b>811 927</b>	<b>685 403</b>	<b>82 000</b>	<b>44 525</b>
darunter					
31409 Bauschutt oh. schädli. Verunreinigungen	74	54 464	39 614	14 400	450
31410 Straßenaufbruch oh. schädli. Verunreinig.	33	43 156	25 027	0	18 130
31411 Bodenaushub oh. schädli. Verunreinigungen	41	714 307	620 762	67 600	25 945
<b>IV Feste Produktionsabfälle (organisch)</b>	<b>184</b>	<b>82 929</b>	<b>5 024</b>	<b>8 969</b>	<b>68 937</b>
darunter					
11111 Teigabfälle, Teigwaren-, Grieß- und Mehl- kehricht	3	182	21	0	161

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.



**Noch: 7. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Kreisen und Abfallarten**

Kreis  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
			Anzahl	Tonnen	
Noch: Landkreis Ostalbkreis					
IV Feste Produktionsabfälle (organisch)					
darunter					
11404 , 11405 Malztreber, -keime, -staub, Hopfen- treber	5	2 432	0	0	2 432
11419 Hefe u. hefeähnliche Rückstände ohne Schlämme	4	179	0	0	179
12301 , 12302 Feste Fettabfälle, Wachse	4	70	29	0	41
14702 , 14703, 14704, 14706 Leder- und Pelzabfälle	3	976	556	0	420
17101 , 17102 Rinden, Äste, Schwarten und Spreissel	24	44 824	143	3 314	41 367
17103 Sägemehl und Sägespäne ohne schädliche Verunreinigungen	36	22 459	184	5 547	16 728
17201 , 17203 Verpackungsmaterial aus Holz, Alt- paletten, Holzwohle	42	1 687	103	96	1 488
17202 Bau- und Abbruchholz	20	1 438	1 372	12	54
18701 , 18706 Schnitt- und Stanzabfälle, Papier- kischees, Makulatur	11	1 409	178	0	1 231
18718 Altpapier	6	1 149	0	0	1 149
31434 , 31442 Verbr. Filter-, Aufsaugmassen, Kiesel- säure-, Quarzabfälle ohne schädli. Verunr.	5	50	50	0	0
31438 Gipsabfälle ohne schädliche Verunreinigungen	5	490	490	0	0
53501 , 53503 Altmedikamente, Drogen, Drogenrückstände	3	2	2	0	0
55511 , 55513 Ausgehärtete Lackierereiabfälle, Altlacke, Altfarben	6	11	10	0	1
57101 - 57113, 57117, 57120-57123, 57128, 57129 Aus- gehärtete Kunststoffabfälle a.n.g.	21	495	295	0	200
57115 Film- und Celluloidabfälle	14	10	1	0	9
57116 , 57126 PVC-, PVC-Folien-, fluorhaltige Kunststoffabfälle	19	709	396	0	313
57118 , 57119 Kunststoffbehältnisse oh. schädli. Restinhalte, verunreinigte Kunststofffolien	19	84	65	0	19
57502 Altreifen und Altreifenschnitzel	34	148	85	0	63
58101 - 58107, 58121 Stoff- und Gewebereste, Chemie- und Naturfaserabfälle	14	1 296	810	0	486
97103 Desinfizierte Abfälle, Wund-, Gipsverbände, Einwegwäsche, -artikel einschl. -spritzen	5	48	49	0	0
V Inerte Produktionsabfälle (mineralisch)	193	51 710	15 838	65	35 808
darunter					
31102 , 31103-31107 Ofenausbruch ohne schädli. Verunreinig., Ausbruch aus Feuerungsanlagen	3	1 441	1 441	0	0
31401 , 31425 (Gießerei)-Altsand, Formsand	6	12 280	12 280	0	0
31407 , 31414, 31415 Keramik-, Stein-, Schamotte-, Formlehmabfälle, Ausschußproduktion, Bruch	7	224	121	65	38
31408 Glasabfälle, Altglas	18	650	47	0	603
35101 , 35103, 35105 FE-haltiger Staub o. schädli. Beimeng., FE-Schrott, -Behältn., entleert	152	34 742	213	0	34 530
35102 Zunder	4	229	8	0	221
35304 , 35312, 35314 Aluminiumabfälle, entleerte NE- Metallbehältnisse, Kabelabfälle	42	390	0	0	390
35322 Bleiakumulatoren	12	26	0	0	26

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 7. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Kreisen und Abfallarten**

Kreis  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
<b>Noch: Landkreis Ostalbkreis</b>					
<b>VI Produktionsschlämme</b>	<b>38</b>	<b>36 988</b>	<b>31 117</b>	<b>16</b>	<b>5 855</b>
darunter					
11411 Trub und Schlämme aus Brauereien, Geläger	4	143	75	0	68
12501 Inhalt von Fettabscheidern	10	227	222	0	5
17104 ,17114 Holzschlämme und -stäube	3	355	4	1	350
31601 - 31606, 31611 Mineralische Schlämme, z.B. aus Beton-, Kalksandsteinherstellung	7	152	137	15	0
31614 , 31615, 31616 Eisenhalt. Schlämme, ohne Gichtgasschl. u. Eisenoxidschl. aus Redukt.	3	242	110	0	132
51308 , 51309 Aluminium-, Eisenhydroxid	6	99	99	0	0
94101 - 94105 Schlämme aus Wasseraufbereitung	4	31	31	0	0
<b>VII Sonderabfälle (gem. Abfallbestimmungsverordnung)</b>	<b>256</b>	<b>37 768</b>	<b>33 477</b>	<b>5</b>	<b>4 284</b>
davon					
Säuren, Laugen, etc. (SRL)	35	527	426	0	101
darunter					
52102 Anorganische Säuren, Säuregemische und Beizen (sauer)	12	161	160	0	1
52402 Laugen, Laugengemische u. Beizen (basisch)	7	130	130	0	0
52707 Fixierbäder	11	21	8	0	13
52716 Konzentrate und Halbkonzentrate, metallsalzhaltig	3	7	7	0	0
52720 Spül- und Waschwasser, metallsalzhaltig	3	98	89	0	9
52723 Entwicklerbäder	12	41	23	0	18
Anorganisch belastet, fest/pastös (AOF)	101	4 573	2 225	5	2 341
darunter					
31433 Glas- und Keramikabfälle mit schädlichen Verunreinigungen	3	1	0	0	0
31445 Gipsabfälle mit schädlichen Verunreinigungen	8	15	15	0	0
35106 Eisenmetallbehältnisse mit schädlichen Restinhalten	10	39	38	0	0
35302 Bleihaltige Abfälle	6	8	0	0	8
35315 NE-metallhaltige Abfälle a.n.g.	59	2 143	0	0	2 143
35325 Trockenbatterien (Trockenzellen)	4	206	205	0	1
35326 Quecksilber, quecksilberhalt. Rückst., Quecksilberdampf lampen, Leuchtstoffröhren	10	9	7	0	2
35506 Sonstige Metallschlämme	5	61	59	0	2
51101 , 51102, 51106 Galvanikschlämme, cyanid-, chrom-(VI)- und cadmiumhaltig	4	4	4	0	0
51103 - 51105, 51107 - 51113 Galvanikschlämme, nicht cyanid-, chrom-(VI)- od. cadmiumhaltig	13	179	179	0	0
51500 Salze	12	586	586	0	0
54100 Mineralöle und synthetische Öle (54110)	3	3	3	0	0
Verunreinigte Böden (BOD)	2	16	16	0	0

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 7. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Kreisen und Abfallarten**

Kreis  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
Noch: Landkreis Ostalbkreis					
Organisch belastet, fest/pastös (OFP)	132	4 858	4 637	0	221
darunter					
18710 Papierfilter mit schädlichen Verunrei- nigungen, vorwiegend organisch	4	55	54	0	1
31428 Verbrauchte Ölbinder	6	26	25	0	0
35107 Ölfilter	6	18	13	0	5
54202 Fettabfälle	4	4	4	0	0
54209 Feste fett- u. överschmutzte Betriebsmittel	43	669	649	0	20
54702 Öl- und Benzinabscheiderinhalte	25	393	364	0	29
54703 Schlamm aus Öltrennanlagen	6	1 109	1 087	0	22
54710 Schleifschlamm, ölhaltig	16	1 581	1 581	0	1
55401 Lösemittelhaltige Schlämme mit halogenierten organischen Lösemitteln	3	43	42	0	1
55503 Lack- und Farbschlamm	50	457	363	0	94
55509 Druckfarbenreste	8	9	9	0	0
55510 Lackierereiabfälle nicht ausgehärtet	21	66	50	0	16
55512 Altlacke, Altfarben, nicht ausgehärtet	4	131	131	0	0
58205 Polierwolle und -filze mit schädlichen Verunreinigungen	18	76	59	0	17
Organisch belastet, flüssig (OFL)	118	1 761	1 060	0	701
darunter					
54100 Mineralöle und synthetische Öle (54104, 54106 - 54109)	43	237	58	0	179
54401 Synthetische Kühl- und Schmiermittel	8	80	33	0	46
54402 Bohr- und Schleifölemulsionen, Emulsions- gemische	71	1 143	865	0	278
55200 Halogenierte organische Lösemittel und Löse- mittelgemische	14	61	3	0	58
55300 Organische Lösemittel, frei von halogenierten organischen Verbindungen	31	148	27	0	122
Mineralöle (54112 - 54114) (OIL)	135	871	83	0	788
Sonstige Abfälle (59101 - 59103, 59802, 59803, 97101, 97104)	.	.	.	0	0
Schlämme aus industrieller Abwasserreinigung (94801)	.	.	.	0	0
Kernsande (31426)	5	3 435	3 435	0	0
Verpackungsmaterial (18714, 18715)	4	238	106	0	132
Stadtkreis Baden-Baden	87	119 912	105 938	1 532	12 445
I Allgemeine Betriebsabfälle	87	10 190	8 648	0	1 541
darunter					
91101 , 91202, 91401, 91501, 91601, 91701 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	87	3 373	3 343	0	30

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 7. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Kreisen und Abfallarten**

Kreis  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
Noch: Stadtkreis Baden-Baden					
I Allgemeine Betriebsabfälle					
darunter					
91201 Verpackungsmaterial und Kartonagen a.n.g.	62	1 953	455	0	1 497
91206 Baustellenabfälle (nicht Bauschutt)	15	4 864	4 850	0	14
II Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung					
	3	36	36	0	0
III Bodenaushub, Bauschutt					
darunter	24	101 798	94 920	0	6 878
31409 Bauschutt oh. schäd. Verunreinigungen	22	23 798	20 365	0	3 433
31410 Straßenaufbruch oh. schäd. Verunreinig.	8	4 555	1 940	0	2 615
31411 Bodenaushub oh. schäd. Verunreinigungen	13	73 445	72 615	0	830
IV Feste Produktionsabfälle (organisch)					
darunter	60	4 052	579	1 532	1 943
17201 , 17203 Verpackungsmaterial aus Holz, Alt- paletten, Holzwohle	18	244	184	0	60
17202 Bau- und Abbruchholz	9	634	275	0	360
18701 , 18706 Schnitt- und Stanzabfälle, Papier- klischees, Makulatur	4	630	0	0	630
53301 , 53504-53506 Überlag. Körperpflegem., Tre- ster v. Heilpfla., Pilzmycel, Proteinabfälle	4	68	69	0	0
53501 , 53503 Altmedikamente, Drogen, Drogenrückstände	5	1	1	0	0
57101 - 57113, 57117, 57120-57123, 57128, 57129 Aus- gehärtete Kunststoffabfälle a.n.g.	8	53	3	0	50
57115 Film- und Celluloidabfälle	6	2	0	0	2
57116 , 57126 PVC-, PVC-Folien-, fluorhaltige Kunststoffabfälle	3	26	0	0	26
57118 , 57119 Kunststoffbehältnisse oh. schäd. Restinhalte, verunreinigte Kunststofffolien	8	7	6	0	1
57502 Altreifen und Altreifenschnitzel	20	110	4	0	106
97103 Desinfizierte Abfälle, Wund-, Gipsverbände, Einwegwäsche, -artikel einschl. -spritzen	7	31	31	0	0
V Inerte Produktionsabfälle (mineralisch)					
darunter	38	1 909	465	0	1 444
31407 , 31414, 31415 Keramik-, Stein-, Schamotte-, Formlehmabfälle, Ausschußproduktion, Bruch	3	458	458	0	0
31408 Glasabfälle, Altglas	10	91	0	0	91
35101 , 35103, 35105 FE-haltiger Staub o. schäd. Beimeng., FE-Schrott, -Behältn., entleert	21	1 343	1	0	1 342
35304 , 35312, 35314 Aluminiumabfälle, entleerte NE- Metallbehältnisse, Kabelabfälle	4	3	0	0	3
35322 Bleiakumulatoren	7	14	6	0	8
VI Produktionsschlämme					
darunter	17	1 397	966	0	431
12501 Inhalt von Fettabscheidern	10	44	40	0	4

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 7. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Kreisen und Abfallarten**

Kreis  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
Noch: Stadtkreis Baden-Baden					
VI Produktionsschlämme					
darunter					
31601 - 31606, 31611 Mineralische Schlämme, z.B. aus Beton-, Kalksandsteinherstellung	3	986	581	0	405
99102 Moorschlamm und Heilerde	3	335	317	0	18
VII Sonderabfälle (gem. Abfallbestimmungsverordnung)					
davon	62	631	325	0	208
Säuren, Laugen, etc. (SRL)	18	54	21	0	33
darunter					
52707 Fixierbäder	6	14	0	0	14
52723 Entwicklerbäder	6	19	0	0	19
59303 Laborchemikalienreste, anorganisch	7	1	1	0	0
Anorganisch belastet, fest/pastös (AOF)	21	111	85	0	26
darunter					
35106 Eisenmetallbehältnisse mit schädlichen Restinhalten	5	5	4	0	1
35315 NE-metallhaltige Abfälle a.n.g.	9	22	0	0	22
35326 Quecksilber, quecksilberhalt. Rückst., Quecksilberdampflampen, Leuchtstoffröhren	4	0	0	0	0
Organisch belastet, fest/pastös (OFP)	25	118	109	0	10
darunter					
54209 Feste fett- u. överschmutzte Betriebsmittel	9	14	10	0	5
54702 Öl- und Benzinabscheiderinhalte	7	34	30	0	4
55503 Lack- und Farbschlamm	3	6	6	0	0
55509 Druckfarbenreste	5	15	15	0	0
Organisch belastet, flüssig (OFL)	27	141	89	0	53
darunter					
54100 Mineralöle und synthetische Öle (54104, 54106 - 54109)	10	32	14	0	18
54402 Bohr- und Schleifölemulsionen, Emulsions- gemische	7	48	47	0	1
55200 Halogenierte organische Lösemittel und Löse- mittelgemische	9	46	17	0	29
55300 Organische Lösemittel, frei von halogenierten organischen Verbindungen	8	10	6	0	5
59302 Laborchemikalienreste, organisch	3	0	0	0	0
Mineralöle (54112 - 54114) (OIL)	35	98	12	0	86
Sonstige Abfälle (59101 - 59103, 59802, 59803, 97101, 97104)	.	.	.	0	0
Verpackungsmaterial (18714, 18715)	.	.	.	0	0

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 7. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Kreisen und Abfallarten**

Kreis  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
<b>Stadtkreis Karlsruhe</b>	<b>310</b>	<b>1 668 687</b>	<b>732 361</b>	<b>179 237</b>	<b>757 087</b>
<b>I Allgemeine Betriebsabfälle</b>	<b>310</b>	<b>35 849</b>	<b>27 309</b>	<b>28</b>	<b>8 513</b>
darunter					
91101 , 91202, 91401, 91501, 91601, 91701 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	309	22 512	20 557	0	1 955
91201 Verpackungsmaterial und Kartonagen a.n.g.	195	9 188	2 633	28	6 528
91206 Baustellenabfälle (nicht Bauschutt)	38	4 149	4 119	0	30
<b>II Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung</b>	<b>13</b>	<b>211 381</b>	<b>6 225</b>	<b>0</b>	<b>205 155</b>
darunter					
31301 Filterstäube aus Feuerungsanlagen	3	69 251	3 224	0	66 027
31305 , 31306 Braunkohleasche, Holzasche	6	16	15	0	0
31307 Schlacken und Aschen aus der Dampferzeugung	4	102 445	0	0	102 445
31308 Schlacken und Aschen aus Abfallver- brennungsanlagen	3	2 986	2 986	0	0
<b>III Bodenaushub, Bauschutt</b>	<b>88</b>	<b>1 055 266</b>	<b>647 619</b>	<b>168 950</b>	<b>238 697</b>
darunter					
31409 Bauschutt oh. schädli. Verunreinigungen	84	437 872	189 408	160 500	87 964
31410 Straßenaufbruch oh. schädli. Verunreinig.	21	71 319	41 123	8 450	21 746
31411 Bodenaushub oh. schädli. Verunreinigungen	37	546 075	417 088	0	128 987
<b>IV Feste Produktionsabfälle (organisch)</b>	<b>186</b>	<b>59 774</b>	<b>12 582</b>	<b>625</b>	<b>46 566</b>
darunter					
11102 , 11401 Überlagerte Nahrungs- u. Genußmittel	4	154	154	0	0
11108 , 11114 Rückstände aus der Nahrungsmittel- verarbeitung a.n.g.	3	606	443	0	363
11111 Teigabfälle, Teigwaren-, Grieß- und Mehl- kehricht	3	31	31	0	0
12301 , 12302 Feste Fettabfälle, Wachse	5	151	40	0	111
13102 Knochenabfälle und Hautreste	3	725	0	0	725
17101 , 17102 Rinden, Äste, Schwarten und Spreissel	5	3 876	2 369	90	1 417
17103 Sägemehl und Sägespäne ohne schädliche Verunreinigungen	9	16 640	274	529	15 837
17201 , 17203 Verpackungsmaterial aus Holz, Alt- paletten, Holzwolle	66	5 745	3 346	6	2 393
17202 Bau- und Abbruchholz	38	6 437	4 191	0	2 246
18701 , 18706 Schnitt- und Stanzabfälle, Papier- klischees, Makulatur	11	8 671	0	0	8 671
18703 , 18704 Fotopapier, wachsgetränktes Papier	4	1	0	0	1
18718 Altpapier	9	129	0	0	129
31434 , 31442 Verbr. Filter-, Aufsaugmassen, Kiesel- säure-, Quarzabfälle ohne schädli. Verunr.	3	18	18	0	0
31438 Gipsabfälle ohne schädliche Verunreinigungen	4	253	253	0	0
53501 , 53503 Altmedikamente, Drogen, Drogenrückstände	9	720	288	0	432
54912 Bitumen-, Asphalt-, Briкетtabfälle	5	164	164	0	0
55511 , 55513 Ausgehärtete Lackierereiabfälle, Altacke, Altfarben	9	23	22	0	1
57101 - 57113, 57117, 57120-57123, 57128, 57129 Aus- gehärtete Kunststoffabfälle a.n.g.	15	262	105	0	156

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 7. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Kreisen und Abfallarten**

Kreis  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
			Anzahl	Tonnen	
Noch: Stadtkreis Karlsruhe					
IV Feste Produktionsabfälle (organisch)					
darunter					
57115 Film- und Celluloidabfälle	12	21	3	0	18
57118 , 57119 Kunststoffbehältnisse oh. schädli. Restinhalte, verunreinigte Kunststoffolien	29	143	59	0	84
57501 , 57506, 57507 Feste Gummiabfälle ohne Alt- reifen	3	112	6	0	106
57502 Altreifen und Altreifenschnitzel	32	323	7	0	316
58101 - 58107, 58121 Stoff- und Gewebereste, Chemie- und Naturfaserabfälle	8	148	113	0	35
91301 Elektro- und Elektronikschrott	3	88	5	0	83
97103 Desinfizierte Abfälle, Wund-, Gipsverbände, Einwegwäsche, -artikel einschl. -spritzen	6	160	160	0	0
V Inerte Produktionsabfälle (mineralisch)	160	18 732	5 474	0	13 259
darunter					
31407 , 31414, 31415 Keramik-, Stein-, Schamotte-, Formlehmabfälle, Ausschußproduktion, Bruch	3	62	4	0	59
31408 Glasabfälle, Altglas	21	729	17	0	712
35101 , 35103, 35105 FE-haltiger Staub o. schädli. Beimeng., FE-Schrott, -Behältn., entleert	122	8 688	25	0	8 663
35304 , 35312, 35314 Aluminiumabfälle, entleerte NE- Metallbehältnisse, Kabelabfälle	36	656	0	0	656
35322 Bleiakumulatoren	16	66	6	0	60
VI Produktionsschlämme	32	48 428	20 595	0	27 833
darunter					
12501 Inhalt von Fettabscheidern	16	597	459	0	138
31601 - 31606, 31611 Mineralische Schlämme, z.B. aus Beton-, Kalksandsteinherstellung	5	2 290	1 966	0	324
VII Sonderabfälle (gem. Abfallbestimmungsverordnung)	206	239 257	12 557	9 634	217 064
davon					
Säuren, Laugen, etc. (SRL)	33	771	326	0	445
darunter					
52102 Anorganische Säuren, Säuregemische und Beizen (sauer)	6	10	10	0	0
52402 Laugen, Laugengemische u. Beizen (basisch)	4	563	257	0	306
52707 Fixierbäder	18	66	13	0	53
52723 Entwicklerbäder	17	92	8	0	84
54408 Öl-Wassergemische a.n.g.	6	15	13	0	2
Anorganisch belastet, fest/pastös (AOF)	85	17 027	4 549	0	12 477
darunter					
31433 Glas- und Keramikabfälle mit schädlichen Verunreinigungen	3	7	7	0	0
31445 Gipsabfälle mit schädlichen Verunreinigungen	4	4	4	0	0
31621 Kalkschlamm mit schädlichen Verunreinigungen	3	1 895	218	0	1 677

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 7. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Kreisen und Abfallarten**

Kreis  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
Noch: Stadtkreis Karlsruhe					
Anorganisch belastet, fest/pastös (AOF)					
darunter					
31639 Schlämme aus Fäll- und Löseprozessen mit schädlichen Verunreinigungen a.n.g.	3	2 697	2 697	0	0
35106 Eisenmetallbehältnisse mit schädlichen Restinhalten	12	100	68	0	32
35302 Bleihaltige Abfälle	8	5	0	0	5
35309 Zinkhaltige Abfälle	5	144	0	0	144
35315 NE-metallhaltige Abfälle a.n.g.	43	533	24	0	509
35325 Trockenbatterien (Trockenzellen)	4	1	1	0	0
35326 Quecksilber, quecksilberhalt. Rückst., Quecksilberdampflampen, Leuchtstoffröhren	12	7	4	0	2
35506 Sonstige Metallschlämme	4	237	236	0	1
51103 - 51105, 51107 - 51113 Galvanikschlämme, nicht cyanid-, chrom-(VI)- od. cadmiumhaltig	10	712	711	0	1
53502 Abfälle aus der Produktion und Zubereitung von pharmazeutischen Erzeugnissen	4	1 070	110	0	960
Verunreinigte Böden (BOD)	6	2 494	1 918	576	0
darunter					
31423 Ölverunreinigter Boden	5	2 357	1 781	576	0
Organisch belastet, fest/pastös (OFP)	118	2 689	2 129	352	208
darunter					
17211 Sägemehl und -späne, ölgetränkt od. mit schädl. Verunreinigungen, vorwiegend org.	4	43	43	0	0
31428 Verbrauchte Ölbinder	4	11	11	0	0
35107 Ölfilter	5	8	8	0	0
54202 Fettabfälle	3	0	0	0	0
54209 Feste fett- u. överschmutzte Betriebsmittel	40	231	217	0	14
54702 Öl- und Benzinabscheiderinhalte	58	527	439	0	88
54704 Schlamm aus Tankreinigung und Faßwäsche	3	804	452	352	0
55503 Lack- und Farbschlamm	25	417	397	0	20
55509 Druckfarbenreste	10	74	74	0	0
55510 Lackierereiabfälle nicht ausgehärtet	13	19	19	0	0
55512 Altlacke, Altfarben, nicht ausgehärtet	7	12	11	0	1
55905 Leim- und Klebemittel, nicht ausgehärtet	3	45	45	0	0
57127 Kunststoffbehältnisse mit schädlichen Restinhalten	4	1	1	0	0
58205 Polierwolle und -filze mit schädlichen Verunreinigungen	11	45	43	0	2
Organisch belastet, flüssig (OFL)	75	158 486	612	0	157 874
darunter					
54100 Mineralöle und synthetische Öle (54104, 54106 - 54109)	31	121	37	0	84
54401 Synthetische Kühl- und Schmiermittel	3	0	0	0	0
54402 Bohr- und Schleifölemulsionen, Emulsions- gemische	25	333	332	0	1

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.



**Noch: 7. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Kreisen und Abfallarten**

Kreis  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
			Anzahl	Tonnen	
<b>Noch: Stadtkreis Karlsruhe</b>					
Organisch belastet, flüssig (OFL)					
darunter					
55200 Halogenierte organische Lösemittel und Löse- mittelgemische	8	30	19	0	11
55300 Organische Lösemittel, frei von halogenierten organischen Verbindungen	30	223	206	0	17
57303 Kunststoffdispersionen oder -emulsionen	3	3	3	0	0
Mineralöle (54112 - 54114) (OIL)	100	499	228	0	270
Sonstige Abfälle (59101 - 59103, 59802, 59803, 97101, 97104)	9	14	11	3	0
Schlämme aus industrieller Abwasserreinigung (94801)	5	56 894	2 401	8 703	45 790
Kernsande (31426)	.	.	.	0	0
Verpackungsmaterial (18714, 18715)	.	.	.	0	0
<b>Landkreis Karlsruhe</b>	<b>437</b>	<b>622 136</b>	<b>403 608</b>	<b>97 677</b>	<b>120 840</b>
<b>I Allgemeine Betriebsabfälle</b>	<b>436</b>	<b>49 936</b>	<b>37 819</b>	<b>58</b>	<b>12 059</b>
darunter					
91101 , 91202, 91401, 91501, 91601, 91701 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	432	33 164	33 094	0	71
91201 Verpackungsmaterial und Kartonagen a.n.g.	235	13 887	1 905	58	11 924
91206 Baustellenabfälle (nicht Bauschutt)	48	2 884	2 820	0	64
<b>II Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung</b>	<b>13</b>	<b>1 832</b>	<b>932</b>	<b>0</b>	<b>900</b>
darunter					
31301 Filterstäube aus Feuerungsanlagen	3	912	13	0	899
31305 , 31306 Braunkohleasche, Holzasche	9	321	320	0	1
<b>III Bodenaushub, Bauschutt</b>	<b>98</b>	<b>366 500</b>	<b>324 468</b>	<b>3 026</b>	<b>39 006</b>
darunter					
31409 Bauschutt oh. schäd. Verunreinigungen	95	105 796	86 738	1 674	17 384
31410 Straßenaufbruch oh. schäd. Verunreinig.	20	26 092	9 540	0	16 552
31411 Bodenaushub oh. schäd. Verunreinigungen	32	234 612	228 190	1 352	5 070
<b>IV Feste Produktionsabfälle (organisch)</b>	<b>199</b>	<b>53 658</b>	<b>7 784</b>	<b>9 520</b>	<b>36 354</b>
darunter					
11102 , 11401 Überlagerte Nahrungs- u. Genußmittel	3	17	5	0	12
11108 , 11114 Rückstände aus der Nahrungsmittel- verarbeitung a.n.g.	3	2 018	1	0	2 017
17101 , 17102 Rinden, Äste, Schwarten und Spreissel	13	27 003	4	7 092	19 907
17103 Sägemehl und Sägespäne ohne schädliche Verunreinigungen	21	7 731	74	2 202	5 455
17201 , 17203 Verpackungsmaterial aus Holz, Alt- paletten, Holzwohle	64	2 377	609	174	1 594

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 7. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Kreisen und Abfallarten**

Kreis  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
Noch: Landkreis Karlsruhe					
IV Feste Produktionsabfälle (organisch)					
darunter					
17202 Bau- und Abbruchholz	23	2 785	2 057	0	728
18701 , 18706 Schnitt- und Stanzabfälle, Papier- klischees, Makulatur	9	1 220	9	0	1 211
18703 , 18704 Fotopapier, wachsiges Papier	3	207	0	0	207
18718 Altpapier	7	437	0	52	385
31438 Gipsabfälle ohne schädliche Verunreinigungen	5	316	316	0	0
53501 , 53503 Altmedikamente, Drogen, Drogenrückstände	4	34	34	0	0
54912 Bitumen-, Asphalt-, Briquettabfälle	5	48	48	0	0
55511 , 55513 Ausgehärtete Lackierereiabfälle, Altlacke, Altfarben	12	23	11	0	12
55906 , 55908, 55909 Ausgehärtete Leim-, Klebemittel-, Kitt-, Spachtelabfälle, Harzrückstände	6	14	12	0	1
57101 - 57113, 57117, 57120-57123, 57128, 57129 Ausgehärtete Kunststoffabfälle a.n.g.	22	2 181	1 595	0	586
57115 Film- und Celluloidabfälle	9	3	0	0	3
57116 , 57126 PVC-, PVC-Folien-, fluorhaltige Kunststoffabfälle	13	383	50	0	333
57118 , 57119 Kunststoffbehältnisse oh. schädli. Restinhalte, verunreinigte Kunststofffolien	31	1 200	142	0	1 059
57501 , 57506, 57507 Feste Gummiabfälle ohne Alt- reifen	6	1 625	1 589	0	35
57502 Altreifen und Altreifenschnitzel	38	60	0	0	60
58101 - 58107, 58121 Stoff- und Gewebereste, Chemie- und Naturfaserabfälle	10	634	188	0	446
94902 Abfisch-, Mäh- und Rechengut	4	900	900	0	0
97103 Desinfizierte Abfälle, Wund-, Gipsverbände, Einwegwäsche, -artikel einschl. -spritzen	10	116	116	0	0
V Inerte Produktionsabfälle (mineralisch)	199	35 580	8 882	0	26 696
darunter					
31102 , 31103-31107 Ofenausbruch ohne schädli. Verunreinig., Ausbruch aus Feuerungsanlagen	3	12	12	0	0
31401 , 31425 (Gießerei)-Altsand, Formsand	4	1 958	1 958	0	0
31407 , 31414, 31415 Keramik-, Stein-, Schamotte-, Formlehmabfälle, Ausschußproduktion, Bruch	10	7 145	6 432	0	712
31408 Glasabfälle, Altglas	17	3 036	1	0	3 034
31436 Asbestabfälle ohne Stäube und ohne Spritz- asbest	3	247	247	0	0
35101 , 35103, 35105 FE-haltiger Staub o. schädli. Beimeng., FE-Schrott, -Behält., entleert	171	22 561	199	0	22 362
35304 , 35312, 35314 Aluminiumabfälle, entleerte NE- Metallbehältnisse, Kabelabfälle	40	583	0	0	583
35322 Bleiakumulatoren	6	12	7	0	5
VI Produktionsschlämme	50	95 658	9 954	85 065	638
darunter					
12501 Inhalt von Fettabscheidern	20	443	378	0	64

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 7. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Kreisen und Abfallarten**

Kreis  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
			Anzahl	Tonnen	
Noch: Landkreis Karlsruhe					
VI Produktionsschlämme					
darunter					
17104 , 17114 Holzschlämme und -stäube	3	19	19	0	0
31601 - 31606, 31611 Mineralische Schlämme, z.B. aus Beton-, Kalksandsteinherstellung	15	6 708	6 158	65	485
94101 - 94105 Schlämme aus Wasseraufbereitung	5	328	239	0	89
94303 , 95101 Fäkalschlamm, Fäkalien aus Sammelgruben	5	382	382	0	0
VII Sonderabfälle (gem. Abfallbestimmungsverordnung)	279	18 972	13 769	8	5 187
davon					
Säuren, Laugen, etc. (SRL)	48	1 424	814	0	606
darunter					
52102 Anorganische Säuren, Säuregemische und Beizen (sauer)	13	449	306	0	143
52402 Laugen, Laugengemische u. Beizen (basisch)	6	10	3	0	7
52403 Ammoniaklösung (Salmiakgeist)	9	5	4	0	0
52707 Fixierbäder	17	13	3	0	10
52720 Spül- und Waschwasser, metallsalzhaltig	3	367	367	0	0
52723 Entwicklerbäder	16	17	3	0	13
52725 Konzentrate und Halbkonzentrate sowie Spül- und Waschwasser a.n.g.	7	296	106	0	190
54408 Öl-Wassergemische a.n.g.	9	128	7	0	120
59303 Laborchemikalienreste, anorganisch	4	1	0	0	0
Anorganisch belastet, fest/pastös (AOF)	108	3 263	1 473	0	1 791
darunter					
31205 Leichtmetallkrätzen, aluminiumhaltig	3	67	0	0	67
31433 Glas- und Keramikabfälle mit schädlichen Verunreinigungen	8	138	131	0	7
31435 Verbr. Filter-, Aufsaugmassen mit schädli. Verunr.(Kieselgur, Aktivverden, -kohle)	5	11	11	0	0
35106 Eisenmetallbehältnisse mit schädlichen Restinhalten	20	252	238	0	14
35302 Bleihaltige Abfälle	7	33	4	0	29
35309 Zinkhaltige Abfälle	3	15	0	0	15
35315 NE-metallhaltige Abfälle a.n.g.	65	718	0	0	718
35324 Batterien, quecksilberhaltig	3	0	0	0	0
35325 Trockenbatterien (Trockenzellen)	6	1	1	0	0
35326 Quecksilber, quecksilberhalt. Rückst., Quecksilberdampflampen, Leuchtstoffröhren	6	1	1	0	1
35327 NE-Metallbehältnisse mit schädlichen Restinhalten	4	3	3	0	0
35506 Sonstige Metallschlämme	4	41	41	0	0
51103 - 51105, 51107 - 51113 Galvanikschlämme, nicht cyanid-, chrom-(VI)- od. cadmiumhaltig	7	1 486	751	0	735
51500 Salze	5	3	3	0	0
54100 Mineralöle und synthetische Öle (54110)	3	10	10	0	0

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 7. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Kreisen und Abfallarten**

Kreis  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
			Anzahl	Tonnen	
Noch: Landkreis Karlsruhe					
Verunreinigte Böden (BOD)	9	1 451	1 451	0	0
darunter					
31423 Ölverunreinigter Boden	5	10	10	0	0
31441 Bauschutt und Erdaushub mit schädlichen Verunreinigungen	4	1 423	1 423	0	0
Organisch belastet, fest/pastös (OFP)	149	5 090	4 358	0	727
darunter					
17211 Sägemehl und -späne, ölgetränkt od. mit schädli. Verunreinigungen, vorwiegend org.	4	8	8	0	0
18710 Papierfilter mit schädlichen Verunreinigungen, vorwiegend organisch	4	4	4	0	0
31428 Verbrauchte Ölbinder	9	15	14	0	0
54202 Fettabfälle	8	10	9	0	1
54209 Feste fett- u. överschmutzte Betriebsmittel	67	835	817	0	18
54701 Sandfangrückstände	5	36	18	0	18
54702 Öl- und Benzinabscheiderinhalte	34	401	372	0	29
54703 Schlamm aus Öltrennanlagen	3	147	7	0	140
54704 Schlamm aus Tankreinigung und Faßwäsche	3	13	13	0	0
54710 Schleifschlamm, ölhaltig	10	376	131	0	244
55401 Lösemittelhaltige Schlämme mit halogenierten organischen Lösemitteln	4	5	4	0	1
55402 Lösemittelhaltige Schlämme ohne halogenierte organische Lösemittel	3	5	5	0	0
55503 Lack- und Farbschlamm	54	2 032	1 841	0	191
55509 Druckfarbenreste	7	12	11	0	0
55510 Lackierereiabfälle nicht ausgehärtet	23	221	208	0	12
55512 Altlacke, Altfarben, nicht ausgehärtet	4	21	19	0	2
55903 Harzrückstände, nicht ausgehärtet	5	28	26	0	2
55905 Leim- und Klebemittel, nicht ausgehärtet	5	46	27	0	19
57127 Kunststoffbehältnisse mit schädlichen Restinhalten	5	46	6	0	40
58205 Polierwolle und -filze mit schädlichen Verunreinigungen	11	34	31	0	2
Organisch belastet, flüssig (OFL)	137	3 016	1 547	0	1 469
darunter					
52202 Nicht halogenierte organische Säuren	3	224	224	0	0
53507 Desinfektionsmittel	6	4	4	0	0
54100 Mineralöle und synthetische Öle (54104, 54106 - 54109)	50	207	62	0	146
54401 Synthetische Kühl- und Schmiermittel	5	17	6	0	11
54402 Bohr- und Schleifölemulsionen, Emulsionsgemische	74	1 843	1 010	0	833
54405 Kompressorenkondensate	3	24	1	0	22
55200 Halogenierte organische Lösemittel und Lösemittelgemische	27	419	61	0	358
55300 Organische Lösemittel, frei von halogenierten organischen Verbindungen	52	199	112	0	87
59301 Feinchemikalien	3	3	2	0	1
59302 Laborchemikalienreste, organisch	6	4	4	0	0

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 7. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Kreisen und Abfallarten**

Kreis  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
<b>Noch: Landkreis Karlsruhe</b>					
Mineralöle (54112 - 54114) (OIL)	158	800	198	8	594
Sonstige Abfälle (59101 - 59103, 59802, 59803, 97101, 97104)	6	5	5	0	0
Schlämme aus industrieller Abwasserreinigung (94801)	9	2 720	2 720	0	0
Kernsande (31426)	2	1 060	1 060	0	0
Verpackungsmaterial (18714, 18715)	3	143	143	0	0
<b>Landkreis Rastatt</b>	<b>258</b>	<b>739 896</b>	<b>454 538</b>	<b>73 164</b>	<b>212 193</b>
<b>I Allgemeine Betriebsabfälle</b>	<b>258</b>	<b>36 058</b>	<b>28 088</b>	<b>181</b>	<b>7 789</b>
darunter					
91101 , 91202, 91401, 91501, 91601, 91701					
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	256	24 147	23 876	0	271
91201 Verpackungsmaterial und Kartonagen a.n.g.	146	10 088	2 494	181	7 413
91206 Baustellenabfälle (nicht Bauschutt)	21	1 823	1 718	0	105
<b>II Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung</b>	<b>16</b>	<b>3 936</b>	<b>2 323</b>	<b>0</b>	<b>1 612</b>
darunter					
31305 , 31306 Braunkohleasche, Holzasche	11	1 622	107	0	1 515
31307 Schlacken und Aschen aus der Dampferzeugung	4	2 307	2 210	0	97
<b>III Bodenaushub, Bauschutt</b>	<b>67</b>	<b>438 117</b>	<b>389 348</b>	<b>0</b>	<b>48 769</b>
darunter					
31409 Bauschutt oh. schädli. Verunreinigungen	55	113 308	81 001	0	32 307
31410 Straßenaufbruch oh. schädli. Verunreinig.	20	80 425	64 237	0	16 188
31411 Bodenaushub oh. schädli. Verunreinigungen	26	244 384	244 110	0	274
<b>IV Feste Produktionsabfälle (organisch)</b>	<b>143</b>	<b>119 978</b>	<b>3 688</b>	<b>72 676</b>	<b>43 613</b>
darunter					
11111 Teigabfälle, Teigwaren-, Grieß- und Mehl- kehricht	3	2	2	0	0
12301 , 12302 Feste Fettabfälle, Wachse	5	70	0	0	70
13102 Knochenabfälle und Hautreste	4	212	0	0	212
13402 Konfiskate	3	13	0	0	13
17101 , 17102 Rinden, Äste, Schwarten und Spreissel	13	23 151	181	575	22 395
17103 Sägemehl und Sägespäne ohne schädliche Verunreinigungen	20	81 891	459	71 419	10 012
17201 , 17203 Verpackungsmaterial aus Holz, Alt- paletten, Holzwolfe	42	2 057	104	671	1 283
17202 Bau- und Abbruchholz	13	1 428	1 403	6	19
18701 , 18706 Schnitt- und Stanzabfälle, Papier- klischees, Makulatur	17	6 432	326	0	6 106
18703 , 18704 Fotopapier, wachsgetränktes Papier	4	339	0	0	339
18718 Altpapier	10	243	53	5	185

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 7. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Kreisen und Abfallarten**

Kreis  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
Noch: Landkreis Rastatt					
IV Feste Produktionsabfälle (organisch)					
darunter					
31434 , 31442 Verbr.Filter-,Aufsaugmassen, Kiesel- säure-, Quarzabfälle ohne schäd. Verunr.	3	26	26	0	0
53501 , 53503 Altmedikamente, Drogen, Drogenrückstände	4	10	10	0	0
55511 , 55513 Ausgehärtete Lackierereiabfälle, Altlacke, Altfarben	4	2	2	0	0
55906 , 55908, 55909 Ausgehärtete Leim-,Klebemit- tel-, Kitt-, Spachtelabfälle, Harzrückstände	3	153	153	0	0
57101 - 57113, 57117, 57120-57123, 57128, 57129 Aus- gehärtete Kunststoffabfälle a.n.g.	15	470	107	0	363
57115 Film- und Celluloidabfälle	13	4	0	0	4
57116 , 57126 PVC-, PVC-Folien-, fluorhaltige Kunststoffabfälle	12	597	118	0	479
57118 , 57119 Kunststoffbehältnisse oh. schädl. Restinhalte, verunreinigte Kunststoffolien	21	121	64	0	57
57501 , 57506, 57507 Feste Gummiabfälle ohne Alt- reifen	5	227	226	0	1
57502 Altreifen und Altreifenschnitzel	30	97	9	0	88
58101 - 58107, 58121 Stoff- und Gewebereste, Chemie- und Naturfaserabfälle	4	249	248	0	0
97103 Desinfizierte Abfälle, Wund-, Gipsverbände, Einwegwäsche, -artikel einschl. -spritzen	4	76	76	0	0
V Inerte Produktionsabfälle (mineralisch)	108	76 010	4 004	260	71 746
darunter					
31407 , 31414, 31415 Keramik-, Stein-, Schamotte-, Formlehmabfälle, Ausschußproduktion, Bruch	5	23 101	2 607	260	20 234
31408 Glasabfälle, Altglas	14	293	122	0	171
35101 , 35103, 35105 FE-haltiger Staub o. schädl. Beimeng., FE-Schrott, -Behältn., entleert	86	50 844	37	0	50 807
35304 , 35312, 35314 Aluminiumabfälle, entleerte NE- Metallbehältnisse, Kabelabfälle	20	155	5	0	150
35322 Bleiakumulatoren	13	385	1	0	384
VI Produktionsschlämme	45	17 238	13 838	47	3 364
darunter					
12501 Inhalt von Fettabscheidern	16	557	510	0	47
17104 , 17114 Holzschlämme und -stäube	3	439	392	47	0
18401 Rückstände aus Papierherstellung (Spuckstoffe)	5	7 868	7 868	0	0
31601 - 31606, 31611 Mineralische Schlämme, z.B. aus Beton-, Kalksandsteinherstellung	8	3 775	647	0	3 129
51308 , 51309 Aluminium-, Eisenhydroxid	3	103	103	0	0
94303 , 95101 Fäkalschlamm, Fäkalien aus Sammelgruben	4	67	67	0	0

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 7. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Kreisen und Abfallarten**

Kreis  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
Noch: Landkreis Rastatt					
<b>VII Sonderabfälle (gem. Abfallbestimmungsverordnung)</b>	<b>167</b>	<b>48 660</b>	<b>13 249</b>	<b>0</b>	<b>35 310</b>
davon					
Säuren, Laugen, etc. (SRL)	34	547	465	0	82
darunter					
52102 Anorganische Säuren, Säuregemische und Beizen (sauer)	5	85	85	0	0
52402 Laugen, Laugengemische u. Beizen (basisch)	4	261	261	0	0
52403 Ammoniaklösung (Salmiakgeist)	4	3	3	0	0
52707 Fixierbäder	19	54	6	0	48
52723 Entwicklerbäder	16	71	37	0	34
52725 Konzentrate und Halbkonzentrate sowie Spül- und Waschwasser a.n.g.	4	4	4	0	0
Anorganisch belastet, fest/pastös (AOF)	53	2 975	868	0	2 106
darunter					
31433 Glas- und Keramikabfälle mit schädlichen Verunreinigungen	8	22	11	0	10
31435 Verbr. Filter-, Aufsaugmassen mit schädli. Verunr.(Kieselgur, Aktivverden, -kohle)	4	34	34	0	0
35106 Eisenmetallbehältnisse mit schädlichen Restinhalten	10	167	167	0	0
35302 Bleihaltige Abfälle	4	20	0	0	20
35309 Zinkhaltige Abfälle	3	2	0	0	2
35315 NE-metallhaltige Abfälle a.n.g.	24	1 411	0	0	1 411
35325 Trockenbatterien (Trockenzellen)	3	1	1	0	0
35326 Quecksilber, quecksilberhalt. Rückst., Quecksilberdampflampen, Leuchtstoffröhren	9	4	1	0	3
35506 Sonstige Metallschlämme	3	10	10	0	0
51103 - 51105, 51107 - 51113 Galvanikschlämme, nicht cyanid-, chrom-(VI)- od. cadmiumhaltig	7	865	222	0	643
Verunreinigte Böden (BOD)	6	8	8	0	0
darunter					
31423 Ölverunreinigter Boden	4	5	5	0	0
Organisch belastet, fest/pastös (OFP)	101	3 186	2 420	0	765
darunter					
17211 Sägemehl und -späne, ölgetränkt od. mit schädli. Verunreinigungen, vorwiegend org.	3	2	2	0	0
18710 Papierfilter mit schädlichen Verunrei- nigungen, vorwiegend organisch	3	2	2	0	0
31428 Verbrauchte Ölbinder	8	7	7	0	0
35107 Ölfilter	6	8	7	0	1
54202 Fettabfälle	6	10	10	0	0
54209 Feste fett- u. ölverschmutzte Betriebsmittel	43	423	412	0	11
54701 Sandfangrückstände	12	67	63	0	4
54702 Öl- und Benzinabscheiderinhalte	41	297	273	0	24
54710 Schleifschlamm, ölhaltig	5	646	46	0	600
55401 Lösemittelhaltige Schlämme mit halogenierten organischen Lösemitteln	4	36	27	0	9

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 7. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Kreisen und Abfallarten**

Kreis  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
			Anzahl	Tonnen	
<b>Noch: Landkreis Rastatt</b>					
Organisch belastet, fest/pastös (OFP)					
darunter					
55402 Lösemittelhaltige Schlämme ohne halogenierte organische Lösemittel	5	103	82	0	20
55503 Lack- und Farbschlamm	23	694	693	0	1
55509 Druckfarbenreste	17	66	65	0	1
55510 Lackierereiabfälle nicht ausgehärtet	15	64	62	0	2
55512 Altlacke, Altfarben, nicht ausgehärtet	3	33	33	0	0
55903 Harzrückstände, nicht ausgehärtet	3	223	223	0	0
57127 Kunststoffbehältnisse mit schädlichen Restinhalten	7	88	84	0	4
57202 Fabrikationsrückstände aus der Kunst- stoffherstellung und -verarbeitung	3	145	102	0	43
58205 Polierwolle und -filze mit schädlichen Verunreinigungen	8	21	20	0	1
Organisch belastet, flüssig (OFL)	73	2 654	818	0	1 837
darunter					
54100 Mineralöle und synthetische Öle (54104, 54106 - 54109)	32	656	72	0	585
54402 Bohr- und Schleifölemulsionen, Emulsions- gemische	33	1 563	408	0	1 155
54405 Kompressorenkondensate	3	4	4	0	0
55200 Halogenierte organische Lösemittel und Löse- mittelgemische	19	217	184	0	33
55300 Organische Lösemittel, frei von halogenierten organischen Verbindungen	31	144	101	0	43
57303 Kunststoffdispersionen oder -emulsionen	3	18	13	0	5
59901 Polychlorierte Biphenyle (PCB)	5	10	10	0	0
Mineralöle (54112 - 54114) (OIL)	105	900	390	0	510
Sonstige Abfälle (59101 - 59103, 59802, 59803, 97101, 97104)	5	12	12	0	0
Schlämme aus industrieller Abwasserreinigung (94801)	4	38 245	8 235	0	30 010
Verpackungsmaterial (18714, 18715)	6	33	33	0	0
<b>Stadtkreis Heidelberg</b>	<b>121</b>	<b>325 102</b>	<b>137 335</b>	<b>161 078</b>	<b>26 695</b>
<b>I Allgemeine Betriebsabfälle</b>	<b>121</b>	<b>19 859</b>	<b>13 780</b>	<b>0</b>	<b>6 080</b>
darunter					
91101 , 91202, 91401, 91501, 91601, 91701 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	121	12 342	12 072	0	270
91201 Verpackungsmaterial und Kartonagen a.n.g.	71	5 704	945	0	4 760
91206 Baustellenabfälle (nicht Bauschutt)	15	1 813	763	0	1 050
<b>II Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung</b>	<b>2</b>	<b>31</b>	<b>31</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.



**Noch: 7. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Kreisen und Abfallarten**

Kreis  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
Noch: Stadtkreis Heidelberg					
III Bodenaushub, Bauschutt	32	278 017	114 710	159 696	3 612
darunter					
31409 Bauschutt oh. schädli. Verunreinigungen	31	25 409	23 717	0	1 693
31410 Straßenaufbruch oh. schädli. Verunreinig.	10	156 171	1 708	152 544	1 919
31411 Bodenaushub oh. schädli. Verunreinigungen	10	96 437	89 285	7 152	0
IV Feste Produktionsabfälle (organisch)	81	12 099	4 747	1 382	5 971
darunter					
17103 Sägemehl und Sägespäne ohne schädliche Verunreinigungen	3	615	0	605	10
17201 , 17203 Verpackungsmaterial aus Holz, Altpaletten, Holzwohle	25	2 509	962	0	1 547
17202 Bau- und Abbruchholz	13	2 651	1 845	749	57
18701 , 18706 Schnitt- und Stanzabfälle, Papierklischees, Makulatur	6	646	0	0	646
18718 Altpapier	5	384	0	0	384
31438 Gipsabfälle ohne schädliche Verunreinigungen	3	257	258	0	0
53501 , 53503 Altmedikamente, Drogen, Drogenrückstände	3	1	1	0	0
54912 Bitumen-, Asphalt-, Briкетtabfälle	4	299	274	0	25
55511 , 55513 Ausgehärtete Lackierereiabfälle, Altacke, Altfarben	8	29	28	0	0
57101 - 57113, 57117, 57120-57123, 57128, 57129 Ausgehärtete Kunststoffabfälle a.n.g.	6	771	771	0	0
57115 Film- und Celluloidabfälle	13	11	2	0	9
57116 , 57126 PVC-, PVC-Folien-, fluorhaltige Kunststoffabfälle	9	207	77	0	131
57118 , 57119 Kunststoffbehältnisse oh. schädli. Restinhalte, verunreinigte Kunststofffolien	20	112	85	0	27
57502 Altreifen und Altreifenschnitzel	9	14	0	0	14
97103 Desinfizierte Abfälle, Wund-, Gipsverbände, Einwegwäsche, -artikel einschl. -spritzen	7	78	78	0	0
V Inerte Produktionsabfälle (mineralisch)	55	8 607	106	0	8 501
darunter					
31408 Glasabfälle, Altglas	11	158	62	0	96
35101 , 35103, 35105 FE-haltiger Staub o. schädli. Beimeng., FE-Schrott, -Behältn., entleert	44	7 741	34	0	7 707
35304 , 35312, 35314 Aluminiumabfälle, entleerte NE- Metallbehältnisse, Kabelabfälle	13	214	0	0	214
35322 Bleiakkulatoren	3	5	0	0	5
VI Produktionsschlämme	19	1 989	1 629	0	360
darunter					
12501 Inhalt von Fettabscheidern	11	296	56	0	240

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 7. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Kreisen und Abfallarten**

Kreis  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
<b>Noch: Stadtkreis Heidelberg</b>					
<b>VII Sonderabfälle (gem. Abfallbestimmungsverordnung)</b>	<b>78</b>	<b>4 500</b>	<b>2 332</b>	<b>0</b>	<b>2 171</b>
davon					
Säuren, Laugen, etc. (SRL)	23	314	73	0	243
darunter					
52102 Anorganische Säuren, Säuregemische und Beizen (sauer)	3	1	1	0	0
52707 Fixierbäder	18	160	32	0	129
52723 Entwicklerbäder	18	148	36	0	112
Anorganisch belastet, fest/pastös (AOF)	36	1 269	542	0	727
darunter					
31445 Gipsabfälle mit schädlichen Verunreinigungen	3	269	85	0	184
35302 Bleihaltige Abfälle	4	4	1	0	3
35315 NE-metallhaltige Abfälle a.n.g.	17	536	0	0	536
35325 Trockenbatterien (Trockenzellen)	7	2	1	0	1
35326 Quecksilber, quecksilberhalt. Rückst., Quecksilberdampflampen, Leuchtstoffröhren	6	6	3	0	3
51103 - 51105, 51107 - 51113 Galvanikschlämme, nicht cyanid-, chrom-(VI)- od. cadmiumhaltig	6	398	398	0	0
Organisch belastet, fest/pastös (OFP)	44	1 176	1 027	0	149
darunter					
35107 Ölfilter	3	41	41	0	0
54209 Feste fett- u. ölverschmutzte Betriebsmittel	14	75	72	0	2
54702 Öl- und Benzinabscheiderinhalte	20	256	209	0	47
55503 Lack- und Farbschlamm	9	104	104	0	0
55509 Druckfarbenreste	6	58	3	0	55
55510 Lackierereiabfälle nicht ausgehärtet	3	18	18	0	0
58205 Polierwolle und -filze mit schädlichen Verunreinigungen	3	1	0	0	1
Organisch belastet, flüssig (OFL)	40	1 334	393	0	942
darunter					
54100 Mineralöle und synthetische Öle (54104, 54106 - 54109)	13	107	11	0	96
54402 Bohr- und Schleifölemulsionen, Emulsions- gemische	18	217	184	0	34
55200 Halogenierte organische Lösemittel und Löse- mittelgemische	10	48	17	0	31
55300 Organische Lösemittel, frei von halogenierten organischen Verbindungen	15	814	34	0	780
59302 Laborchemikalienreste, organisch	4	3	3	0	0
Mineralöle (54112 - 54114) (OIL)	38	125	15	0	110
Sonstige Abfälle (59101 - 59103, 59802, 59803, 97101, 97104)	8	163	163	0	0
Schlämme aus industrieller Abwasserreinigung (94801)	.	.	.	0	0
Verpackungsmaterial (18714, 18715)	.	.	.	0	0

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 7. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Kreisen und Abfallarten**

Kreis Abfallhauptgruppe (I bis VII) Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
<b>Stadtkreis Mannheim</b>	<b>302</b>	<b>1 978 210</b>	<b>603 758</b>	<b>711 982</b>	<b>662 471</b>
<b>I Allgemeine Betriebsabfälle</b>	<b>301</b>	<b>45 312</b>	<b>35 345</b>	<b>0</b>	<b>9 967</b>
darunter					
91101 , 91202, 91401, 91501, 91601, 91701 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	299	31 334	31 036	0	298
91201 Verpackungsmaterial und Kartonagen a.n.g.	149	13 087	3 456	0	9 631
91206 Baustellenabfälle (nicht Bauschutt)	21	891	853	0	38
<b>II Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung</b>	<b>8</b>	<b>277 711</b>	<b>15 124</b>	<b>0</b>	<b>262 586</b>
darunter					
31301 Filterstäube aus Feuerungsanlagen	3	62 568	1 480	0	61 088
31305 , 31306 Braunkohleasche, Holzasche	3	22	21	0	0
31307 Schlacken und Aschen aus der Dampferzeugung	4	77 121	7 623	0	69 498
<b>III Bodenaushub, Bauschutt</b>	<b>96</b>	<b>845 598</b>	<b>411 794</b>	<b>182 423</b>	<b>251 383</b>
darunter					
31409 Bauschutt oh. schädli. Verunreinigungen	95	502 904	197 252	166 914	138 739
31410 Straßenaufbruch oh. schädli. Verunreinig.	15	52 301	26 637	15 509	10 156
31411 Bodenaushub oh. schädli. Verunreinigungen	25	290 393	187 905	0	102 488
<b>IV Feste Produktionsabfälle (organisch)</b>	<b>147</b>	<b>69 588</b>	<b>9 404</b>	<b>26 242</b>	<b>33 943</b>
darunter					
11102 , 11401 Überlagerte Nahrungs- u. Genußmittel	10	707	2	0	705
11111 Teigabfälle, Teigwaren-, Grieß- und Mehle- kehricht	9	421	44	0	377
17103 Sägemehl und Sägespäne ohne schädliche Verunreinigungen	6	5 215	16	3 466	1 733
17201 , 17203 Verpackungsmaterial aus Holz, Alt- paletten, Holzwohle	61	5 687	2 198	6	3 483
17202 Bau- und Abbruchholz	31	3 667	3 573	0	95
18701 , 18706 Schnitt- und Stanzabfälle, Papier- klischees, Makulatur	13	4 247	182	0	4 065
18703 , 18704 Fotopapier, wachsgetränktes Papier	4	17	16	0	1
18718 Altpapier	8	1 066	1	0	1 065
31434 , 31442 Verbr.Filter-,Aufsaugmassen, Kiesel- säure-,Quarzabfälle ohne schädli. Verunr.	3	152	149	0	3
53501 , 53503 Altmedikamente, Drogen, Drogenrückstände	6	295	295	0	0
54912 Bitumen-, Asphalt-, Brikettabfälle	6	501	501	0	0
55511 , 55513 Ausgehärtete Lackierereiabfälle, Altacke, Altfarben	5	65	65	0	0
57101 - 57113, 57117, 57120-57123, 57128, 57129 Aus- gehärtete Kunststoffabfälle a.n.g.	12	437	322	0	115
57115 Film- und Celluloidabfälle	13	10	5	0	5
57116 , 57126 PVC-, PVC-Folien-, fluorhaltige Kunststoffabfälle	14	838	700	0	138
57118 , 57119 Kunststoffbehälter oh. schädli. Restinhalte, verunreinigte Kunststofffolien	16	76	45	0	31
57501 , 57506, 57507 Feste Gummiabfälle ohne Alt- reifen	5	1 332	103	0	1 229

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 7. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Kreisen und Abfallarten**

Kreis  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
Noch: Stadtkreis Mannheim					
IV Feste Produktionsabfälle (organisch)					
darunter					
57502 Altreifen und Altreifenschnitzel	18	49	0	0	49
97103 Desinfizierte Abfälle, Wund-, Gipsverbände, Einwegwäsche, -artikel einschl. -spritzen	6	50	50	0	0
V Inerte Produktionsabfälle (mineralisch)					
darunter	134	149 956	67 622	0	82 333
31401 , 31425 (Gießerei)-Altsand, Formsand	6	64 305	64 289	0	16
31408 Glasabfälle, Altglas	20	1 641	569	0	1 072
31416 Mineralfaserabfälle ohne schädliche Ver- unreinigungen	4	19	19	0	0
31436 Asbestabfälle ohne Stäube und ohne Spritz- asbest	4	19	18	0	0
35101 , 35103, 35105 FE-haltiger Staub o. schädli. Beimeng., FE-Schrott, -Behältn., entleert	116	72 333	227	0	72 106
35304 , 35312, 35314 Aluminiumabfälle, entleerte NE- Metallbehältnisse, Kabelabfälle	18	1 684	0	0	1 684
35322 Bleiakumulatoren	12	58	1	0	57
VI Produktionsschlämme					
darunter	31	22 785	12 812	0	9 973
12501 Inhalt von Fettabscheidern	15	235	219	0	16
94101 - 94105 Schlämme aus Wasseraufbereitung	7	11 353	11 353	0	0
VII Sonderabfälle (gem. Abfallbestimmungsverordnung)					
davon	168	567 260	51 657	503 317	12 286
Säuren, Laugen, etc. (SRL)	32	793	677	0	116
darunter					
52102 Anorganische Säuren, Säuregemische und Beizen (sauer)	6	37	36	0	1
52402 Laugen, Laugengemische u. Beizen (basisch)	7	597	597	0	0
52707 Fixierbäder	14	44	0	0	44
52723 Entwicklerbäder	14	59	18	0	41
59303 Laborchemikalienreste, anorganisch	3	13	12	0	1
Anorganisch belastet, fest/pastös (AOF)	66	19 777	10 145	1 489	8 143
darunter					
31430 Mineralfaserabfälle mit schädlichen Ver- unreinigungen	5	408	408	0	0
31433 Glas- und Keramikabfälle mit schädlichen Verunreinigungen	4	21	8	0	13
31445 Gipsabfälle mit schädlichen Verunreinigungen	4	264	264	0	0
31621 Kalkschlamm mit schädlichen Verunreinigungen	3	1 862	373	1 489	0
35106 Eisenmetallbehältnisse mit schädlichen Restinhalten	5	299	123	0	176
35302 Bleihaltige Abfälle	5	8	0	0	8
35315 NE-metallhaltige Abfälle a.n.g.	38	7 795	17	0	7 778
35325 Trockenbatterien (Trockenzellen)	3	7	7	0	0

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 7. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Kreisen und Abfallarten**

Kreis  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
Noch: Stadtkreis Mannheim					
Anorganisch belastet, fest/pastös (AOF)					
darunter					
35326 Quecksilber, quecksilberhalt. Rückst., Quecksilberdampflampen, Leuchtstoffröhren	8	82	2	0	80
51103 - 51105, 51107 - 51113 Galvanikschlämme, nicht cyanid-, chrom-(VI)- od. cadmiumhaltig	3	281	281	0	0
51500 Salze	5	84	84	0	0
Verunreinigte Böden (BOD)	9	1 263	1 261	0	2
darunter					
31423 Ölverunreinigter Boden	3	341	339	0	2
31424 Böden mit schädlichen Verunreinigungen a.n.g.	6	911	911	0	0
Organisch belastet, fest/pastös (OFP)	63	7 212	6 894	70	248
darunter					
54209 Feste fett- u. överschmutzte Betriebsmittel	9	17	17	0	0
54702 Öl- und Benzinabscheiderinhalte	28	2 119	2 083	0	36
54704 Schlamm aus Tankreinigung und Faßwäsche	4	553	553	0	0
54710 Schleifschlamm, ölhaltig	4	389	201	0	188
55402 Lösemittelhaltige Schlämme ohne halogenierte organische Lösemittel	4	55	54	0	1
55503 Lack- und Farbschlamm	13	1 178	1 107	70	1
55509 Druckfarbenreste	4	0	0	0	0
55510 Lackierereiabfälle nicht ausgehärtet	8	63	62	0	1
55512 Altlacke, Altfarben, nicht ausgehärtet	3	108	108	0	0
55903 Harzrückstände, nicht ausgehärtet	3	33	33	0	0
Organisch belastet, flüssig (OFL)	82	508 904	6 039	501 200	1 666
darunter					
12503 Öl-, Fett- und Wachsemlusionen	3	43	42	0	1
54100 Mineralöle und synthetische Öle (54104, 54106 - 54109)	38	412	109	0	304
54401 Synthetische Kühl- und Schmiermittel	6	29	27	0	2
54402 Bohr- und Schleifölemlusionen, Emulsions- gemische	30	5 484	5 234	0	250
55200 Halogenierte organische Lösemittel und Löse- mittelgemische	21	148	111	0	37
55300 Organische Lösemittel, frei von halogenierten organischen Verbindungen	22	1 569	503	0	1 066
59302 Laborchemikalienreste, organisch	3	11	11	0	0
Mineralöle (54112 - 54114) (OIL)	82	2 288	218	80	1 989
Sonstige Abfälle (59101 - 59103, 59802, 59803, 97101, 97104)	7	104	104	0	0
Schlämme aus industrieller Abwasserreinigung (94801)	5	23 052	22 574	478	0
Kernsande (31426)	5	2 906	2 870	0	36
Verpackungsmaterial (18714, 18715)	6	961	875	0	86

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 7. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Kreisen und Abfallarten**

Kreis  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
<b>Landkreis Neckar-Odenwald-Kreis</b>	<b>222</b>	<b>493 863</b>	<b>339 473</b>	<b>93 379</b>	<b>61 104</b>
<b>I Allgemeine Betriebsabfälle</b>	<b>221</b>	<b>13 439</b>	<b>10 886</b>	<b>0</b>	<b>2 554</b>
darunter					
91101 , 91202, 91401, 91501, 91601, 91701 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	219	9 701	9 535	0	166
91201 Verpackungsmaterial und Kartonagen a.n.g.	119	3 445	1 061	0	2 385
91206 Baustellenabfälle (nicht Bauschutt)	19	293	290	0	3
<b>II Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung</b>	<b>6</b>	<b>165</b>	<b>165</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
darunter					
31305 , 31306 Braunkohleasche, Holzasche	6	162	162	0	0
<b>III Bodenaushub, Bauschutt</b>	<b>44</b>	<b>411 348</b>	<b>301 730</b>	<b>73 642</b>	<b>35 974</b>
darunter					
31409 Bauschutt oh. schäd. Verunreinigungen	38	38 386	32 780	800	4 806
31410 Straßenaufbruch oh. schäd. Verunreinig.	24	32 349	1 181	0	31 168
31411 Bodenaushub oh. schäd. Verunreinigungen	31	340 611	267 769	72 842	0
<b>IV Feste Produktionsabfälle (organisch)</b>	<b>116</b>	<b>34 044</b>	<b>2 418</b>	<b>19 729</b>	<b>11 898</b>
darunter					
14702 , 14703, 14704, 14706 Leder- und Pelzabfälle	4	41	15	0	26
17101 , 17102 Rinden, Äste, Schwarten und Spreissel	11	20 775	38	18 367	2 370
17103 Sägemehl und Sägespäne ohne schädliche Verunreinigungen	15	9 225	94	1 106	8 025
17201 , 17203 Verpackungsmaterial aus Holz, Alt- paletten, Holzwolle	29	166	102	8	57
17202 Bau- und Abbruchholz	14	285	274	0	11
18701 , 18706 Schnitt- und Stanzabfälle, Papier- klischees, Makulatur	9	1 137	82	0	1 055
55511 , 55513 Ausgehärtete Lackierereiabfälle, Altlacke, Altfarben	6	158	156	0	2
57101 - 57113, 57117, 57120-57123, 57128, 57129 Aus- gehärtete Kunststoffabfälle a.n.g.	12	369	26	248	95
57115 Film- und Celluloidabfälle	7	6	0	0	6
57116 , 57126 PVC-, PVC-Folien-, fluorhaltige Restinhalte; verunreinigte Kunststoffolien	8	56	3	0	53
57118 Kunststoffabfälle					
57501 , 57506, 57507 Feste Gummiabfälle ohne Alt- reifen	3	221	221	0	0
57502 Altreifen und Altreifenschnitzel	30	70	1	0	69
58101 - 58107, 58121 Stoff- und Gewebereste, Chemie- und Naturfaserabfälle	10	338	293	0	45
94902 Abfisch-, Mäh- und Rechengut	5	831	831	0	0
97103 Desinfizierte Abfälle, Wund-, Gipsverbände, Einwegwäsche, -artikel einschl. -spritzen	5	43	43	0	0
<b>V Inerte Produktionsabfälle (mineralisch)</b>	<b>100</b>	<b>28 447</b>	<b>20 617</b>	<b>0</b>	<b>7 831</b>
darunter					
31102 , 31103-31107 Ofenausbruch ohne schäd. Verunreinig., Ausbruch aus Feuerungsanlagen	4	1 103	1 096	0	7

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 7. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Kreisen und Abfallarten**

Kreis  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe Insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen Insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
			Anzahl	Tonnen	
Noch: Landkreis Neckar-Odenwald-Kreis					
<b>V Inerte Produktionsabfälle (mineralisch)</b>					
darunter					
31202 ,31208,31209,31219,31220 Metallurg. Schlack- ken u. Sinterprod., o. Elektroofenschlacken	4	3 551	3 525	0	26
31401 , 31425 (Gießerei)-Altsand, Formsand	6	13 945	13 945	0	0
31408 Glasabfälle, Altglas	11	249	14	0	236
35101 , 35103, 35105 FE-haltiger Staub o. schädli. Beimeng., FE-Schrott, -Behältn., entleert	78	8 248	996	0	7 252
35304 , 35312, 35314 Aluminiumabfälle, entleerte NE- Metallbehältnisse, Kabelabfälle	15	305	0	0	305
35322 Bleiakumulatoren	5	5	0	0	5
<b>VI Produktionsschlämme</b>	<b>18</b>	<b>743</b>	<b>169</b>	<b>8</b>	<b>566</b>
darunter					
12501 Inhalt von Fettabsccheidern	8	87	21	0	66
51308 , 51309 Aluminium-, Eisenhydroxid	4	88	88	0	0
<b>VII Sonderabfälle (gem. Abfallbestimmungsverordnung)</b>	<b>136</b>	<b>6 769</b>	<b>3 488</b>	<b>0</b>	<b>2 281</b>
davon					
Säuren, Laugen, etc. (SRL)	17	140	124	0	16
darunter					
52707 Fixierbäder	8	6	0	0	6
52723 Entwicklerbäder	9	12	2	0	10
Anorganisch belastet, fest/pastös (AOF)	47	3 546	2 292	0	1 254
darunter					
31215 Gichtgasstäube	4	581	581	0	0
31433 Glas- und Keramikabfälle mit schädlichen Verunreinigungen	5	1 562	1 562	0	0
35106 Eisenmetallbehältnisse mit schädlichen Restinhalten	4	335	90	0	245
35302 Bleihaltige Abfälle	3	1	0	0	1
35315 NE-metallhaltige Abfälle a.n.g.	28	1 007	0	0	1 007
51103 - 51105, 51107 - 51113 Galvanikschlämme, nicht cyanid-, chrom-(VI)- od. cadmiumhaltig	3	29	29	0	0
Organisch belastet, fest/pastös (OFP)	67	848	795	0	54
darunter					
17211 Sägemehl und -späne, ölgetränkt od. mit schädli. Verunreinigungen, vorwiegend org.	3	5	4	0	1
35107 Ölfiter	3	5	4	0	1
54209 Feste fett- u. överschmutzte Betriebsmittel	24	107	94	0	13
54702 Öl- und Benzinabscheiderinhalte	18	73	64	0	9
54710 Schleifschlamm, ölhaltig	5	60	60	0	0
55503 Lack- und Farbschlamm	19	408	391	0	18
55509 Druckfarbenreste	5	6	6	0	0
55510 Lackierereiabfälle nicht ausgehärtet	14	86	77	0	9
58205 Polierwolle und -filze mit schädlichen Verunreinigungen	6	19	19	0	0

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 7. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Kreisen und Abfallarten**

Kreis Abfallhauptgruppe (I bis VII) Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
<b>Noch: Landkreis Neckar-Odenwald-Kreis</b>					
Organisch belastet, flüssig (OFL)	62	999	242	0	756
darunter					
54100 Mineralöle und synthetische Öle (54104, 54106 - 54109)	28	54	13	0	41
54401 Synthetische Kühl- und Schmiermittel	3	13	8	0	5
54402 Bohr- und Schleifölemulsionen, Emulsions- gemische	35	402	205	0	196
55200 Halogenierte organische Lösemittel und Löse- mittelgemische	6	16	1	0	15
55300 Organische Lösemittel, frei von halogenierten organischen Verbindungen	17	513	15	0	498
Mineralöle (54112 - 54114) (OIL)	73	230	29	0	201
Sonstige Abfälle (59101 - 59103, 59802, 59803, 97101, 97104)	2	6	6	0	0
<b>Landkreis Rhein-Neckar-Kreis</b>	<b>455</b>	<b>883 014</b>	<b>391 184</b>	<b>210 363</b>	<b>281 476</b>
<b>I Allgemeine Betriebsabfälle</b>	<b>455</b>	<b>54 418</b>	<b>35 229</b>	<b>8 482</b>	<b>10 707</b>
darunter					
91101 , 91202, 91401, 91501, 91601, 91701 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	453	38 655	29 847	8 468	340
91201 Verpackungsmaterial und Kartonagen a.n.g.	231	14 268	3 895	14	10 359
91206 Baustellenabfälle (nicht Bauschutt)	24	1 495	1 487	0	8
<b>II Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung</b>	<b>16</b>	<b>77</b>	<b>64</b>	<b>0</b>	<b>14</b>
darunter					
31305 , 31306 Braunkohleasche, Holzasche	13	61	62	0	0
<b>III Bodenaushub, Bauschutt</b>	<b>101</b>	<b>577 700</b>	<b>263 779</b>	<b>160 228</b>	<b>163 696</b>
darunter					
31409 Bauschutt oh. schäd. Verunreinigungen	96	170 775	49 255	64 895	56 626
31410 Straßenaufbruch oh. schäd. Verunreinig.	27	91 082	25 412	0	65 670
31411 Bodenaushub oh. schäd. Verunreinigungen	37	315 843	179 112	95 333	41 400
<b>IV Feste Produktionsabfälle (organisch)</b>	<b>241</b>	<b>48 088</b>	<b>8 323</b>	<b>7 274</b>	<b>32 494</b>
darunter					
11102 , 11401 Überlagerte Nahrungs- u. Genußmittel	8	1 417	32	0	1 385
11111 Teigabfälle, Teigwaren-, Grieß- und Mehl- kehrich	8	150	11	0	139
11404 , 11405 Malztreber, -keime, -staub, Hopfen- treber	4	3 003	0	0	3 003
12301 , 12302 Feste Fettabfälle, Wachse	5	221	0	0	221
13102 Knochenabfälle und Hautreste	5	429	0	0	429
17101 , 17102 Rinden, Äste, Schwarten und Spreissel	13	5 069	226	129	4 714
17103 Sägemehl und Sägespäne ohne schädliche Verunreinigungen	23	7 329	1	1 439	5 889

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.



**Noch: 7. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Kreisen und Abfallarten**

Kreis  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
Noch: Landkreis Rhein-Neckar-Kreis					
IV Feste Produktionsabfälle (organisch)					
darunter					
17201 , 17203 Verpackungsmaterial aus Holz, Alt- paletten, Holzwolle	64	4 654	887	46	3 722
17202 Bau- und Abbruchholz	28	1 359	581	78	700
18701 , 18706 Schnitt- und Stanzabfälle, Papier- klischees, Makulatur	21	6 494	62	0	6 432
18703 , 18704 Fotopapier, wachsgetränktes Papier	3	2	1	0	1
18718 Altpapier	12	821	10	0	811
31434 , 31442 Verbr.Filter-,Aufsaugmassen, Kiesel- säure-, Quarzabfälle ohne schädli. Verunr.	4	64	64	0	0
31438 Gipsabfälle ohne schädliche Verunreinigungen	3	64	17	0	47
53501 , 53503 Altmedikamente, Drogen, Drogenrückstände	7	81	81	0	0
54912 Bitumen-, Asphalt-, Brikkettabfälle	5	103	61	0	42
55511 , 55513 Ausgehärtete Lackierereiabfälle, Altacke, Altfarben	9	17	17	0	0
57101 - 57113, 57117, 57120-57123, 57128, 57129 Aus- gehärtete Kunststoffabfälle a.n.g.	28	1 227	520	0	707
57115 Film- und Celluloidabfälle	13	16	1	0	16
57116 , 57126 PVC-, PVC-Folien-, fluorhaltige Kunststoffabfälle	13	1 144	13	0	1 131
57118 , 57119 Kunststoffbehältnisse oh. schädli. Restinhalte, verunreinigte Kunststoffolien	32	721	523	0	199
57501 , 57506, 57507 Feste Gummiabfälle ohne Alt- reifen	7	2 328	264	0	2 064
57502 Altreifen und Altreifenschnitzel	30	5 879	0	5 541	338
58101 - 58107, 58121 Stoff- und Gewebereste, Chemie- und Naturfaserabfälle	22	2 149	2 064	41	44
94902 Abfisch-, Mäh- und Rechengut	8	395	378	0	17
97103 Desinfizierte Abfälle, Wund-, Gipsverbände, Einwegwäsche, -artikel einschl. -spritzen	4	22	22	0	0
V Inerte Produktionsabfälle (mineralisch)	188	50 500	24 149	0	26 351
darunter					
31102 , 31103-31107 Ofenausbruch ohne schädli. Verunreinig., Ausbruch aus Feuerungsanlagen	4	510	469	0	41
31407 , 31414, 31415 Keramik-, Stein-, Schamotte-, Formlehmabfälle, Ausschußproduktion, Bruch	8	10 396	6 097	0	4 299
31408 Glasabfälle, Altglas	16	736	91	0	645
31416 Mineralfaserabfälle ohne schädliche Ver- unreinigungen	3	10 952	10 952	0	0
31436 Asbestabfälle ohne Stäube und ohne Spritz- asbest	4	21	21	0	0
35101 , 35103, 35105 FE-haltiger Staub o. schädli. Beimeng., FE-Schrott, -Behältn., entleert	155	20 716	43	0	20 673
35304 , 35312, 35314 Aluminiumabfälle, entleerte NE- Metallbehältnisse, Kabelabfälle	48	463	0	0	463
35322 Bleiakкумуляtoren	13	26	1	0	25

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 7. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Kreisen und Abfallarten**

Kreis  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
Noch: Landkreis Rhein-Neckar-Kreis					
<b>VI Produktionsschlämme</b>	<b>44</b>	<b>38 036</b>	<b>8 408</b>	<b>16 225</b>	<b>13 403</b>
darunter					
12501 Inhalt von Fettabscheidern	17	273	146	0	127
31601 - 31606, 31611 Mineralische Schlämme, z.B. aus Beton-, Kalksandsteinherstellung	8	7 787	5 548	1 672	567
94101 - 94105 Schlämme aus Wasseraufbereitung	6	456	456	0	0
<b>VII Sonderabfälle (gem. Abfallbestimmungsverordnung)</b>	<b>280</b>	<b>114 195</b>	<b>61 232</b>	<b>18 154</b>	<b>34 810</b>
davon					
Säuren, Laugen, etc. (SRL)	49	5 553	3 902	0	1 652
darunter					
52102 Anorganische Säuren, Säuregemische und Beizen (sauer)	9	949	352	0	597
52402 Laugen, Laugengemische u. Beizen (basisch)	3	699	9	0	690
52707 Fixierbäder	21	40	6	0	34
52723 Entwicklerbäder	17	43	18	0	26
52725 Konzentrate und Halbkonzentrate sowie Spül- und Waschwasser a.n.g.	7	3 375	3 375	0	0
54408 Öl-Wassergemische a.n.g.	6	146	128	0	18
Anorganisch belastet, fest/pastös (AOF)	87	6 135	4 389	0	1 746
darunter					
31433 Glas- und Keramikabfälle mit schädlichen Verunreinigungen	3	2	1	0	1
31435 Verbr. Filter-, Aufsaugmassen mit schädli. Verunr.(Kieselgur, Aktivierden, -kohle)	4	56	56	0	0
31639 Schlämme aus Fäll- und Löseprozessen mit schädlichen Verunreinigungen a.n.g.	6	244	244	0	0
35106 Eisenmetallbehältnisse mit schädlichen Restinhalten	9	25	25	0	0
35302 Bleihaltige Abfälle	5	751	0	0	751
35315 NE-metallhaltige Abfälle a.n.g.	46	940	0	0	940
35325 Trockenbatterien (Trockenzellen)	7	9	9	0	0
35326 Quecksilber, quecksilberhalt. Rückst., Quecksilberdampflampen, Leuchtstoffröhren	8	3	2	0	1
35506 Sonstige Metallschlämme	6	62	62	0	0
51101 , 51102, 51106 Galvanikschlämme, cyanid-, chrom-(VI)- und cadmiumhaltig	3	283	283	0	0
51103 - 51105, 51107 - 51113 Galvanikschlämme, nicht cyanid-, chrom-(VI)- od. cadmiumhaltig	11	1 167	1 148	0	19
51500 Salze	3	288	270	0	18
53502 Abfälle aus der Produktion und Zubereitung von pharmazeutischen Erzeugnissen	3	6	6	0	0
Verunreinigte Böden (BOD)	4	44 071	44 071	0	0
darunter					
31441 Bauschutt und Erdaushub mit schädlichen Verunreinigungen	3	44 064	44 064	0	0

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 7. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Kreisen und Abfallarten**

Kreis  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
			Anzahl	Tonnen	
Noch: Landkreis Rhein-Neckar-Kreis					
Organisch belastet, fest/pastös (OFP)	123	3 999	3 479	0	522
darunter					
18710 Papierfilter mit schädlichen Verunrei- nigungen, vorwiegend organisch	4	8	3	0	5
35107 Ölfiter	5	8	5	0	3
54202 Fettabfälle	5	51	13	0	38
54209 Feste fett- u. överschmutzte Betriebsmittel	49	243	196	0	48
54701 Sandfangrückstände	3	27	2	0	25
54702 Öl- und Benzinabscheiderinhalte	30	332	276	0	56
54704 Schlamm aus Tankreinigung und Faßwäsche	4	9	9	0	0
54710 Schleifschlamm, öhaltig	6	469	465	0	4
55503 Lack- und Farbschlamm	37	1 322	1 252	0	70
55509 Druckfarbenreste	16	65	18	0	47
55510 Lackierereiabfälle nicht ausgehärtet	15	106	95	0	11
55512 Altlacke, Altfarben, nicht ausgehärtet	4	9	5	0	4
55905 Leim- und Klebmittel, nicht ausgehärtet	5	21	19	0	2
57127 Kunststoffbehältnisse mit schädlichen Restinhalten	3	4	4	0	0
57202 Fabrikationsrückstände aus der Kunst- stoffherstellung und -verarbeitung	6	273	273	0	0
58205 Polierwolle und -filze mit schädlichen Verunreinigungen	6	13	5	0	9
59401 Fabrikationsrückstände aus Waschmittelherstellung	3	357	357	0	0
Organisch belastet, flüssig (OFL)	121	4 657	3 718	77	859
darunter					
54100 Mineralöle und synthetische Öle (54104, 54106 - 54109)	37	208	14	0	194
54401 Synthetische Kühl- und Schmiermittel	7	39	36	0	2
54402 Bohr- und Schleifölemulsionen, Emulsions- gemische	52	1 669	1 598	0	72
54405 Kompressorenkondensate	4	13	13	0	0
55200 Halogenierte organische Lösemittel und Löse- mittelgemische	26	509	160	77	272
55300 Organische Lösemittel, frei von halogenierten organischen Verbindungen	44	2 154	1 833	0	319
57303 Kunststoffdispersionen oder -emulsionen	3	5	5	0	0
59302 Laborchemikalienreste, organisch	3	23	22	0	0
59402 Tenside	4	34	34	0	0
Mineralöle (54112 - 54114) (OIL)	157	13 203	53	12 542	609
Sonstige Abfälle (59101 - 59103, 59802, 59803, 97101, 97104)	.	.	.	0	0
Schlämme aus industrieller Abwasserreinigung (94801)	4	34 972	15	5 535	29 422
Kernsande (31426)	.	.	.	0	0
Verpackungsmaterial (18714, 18715)	8	1 116	1 116	0	0

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 7. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Kreisen und Abfallarten**

Kreis  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
<b>Stadtkreis Pforzheim</b>	<b>251</b>	<b>510 559</b>	<b>470 000</b>	<b>71</b>	<b>40 493</b>
<b>I Allgemeine Betriebsabfälle</b>	<b>249</b>	<b>16 973</b>	<b>15 464</b>	<b>0</b>	<b>1 510</b>
darunter					
91101 , 91202, 91401, 91501, 91601, 91701 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	248	10 825	10 768	0	57
91201 Verpackungsmaterial und Kartonagen a.n.g.	150	2 450	1 033	0	1 418
91206 Baustellenabfälle (nicht Bauschutt)	16	3 698	3 663	0	35
<b>II Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung</b>	<b>4</b>	<b>10 224</b>	<b>24</b>	<b>0</b>	<b>10 200</b>
<b>III Bodenaushub, Bauschutt</b>	<b>32</b>	<b>457 282</b>	<b>444 895</b>	<b>0</b>	<b>12 387</b>
darunter					
31409 Bauschutt oh. schäd. Verunreinigungen	32	20 779	18 709	0	2 070
31410 Straßenaufbruch oh. schäd. Verunreinig.	13	28 049	17 732	0	10 317
31411 Bodenaushub oh. schäd. Verunreinigungen	15	408 454	408 454	0	0
<b>IV Feste Produktionsabfälle (organisch)</b>	<b>81</b>	<b>10 867</b>	<b>3 594</b>	<b>53</b>	<b>7 224</b>
darunter					
17201 , 17203 Verpackungsmaterial aus Holz, Alt- paletten, Holzwolke	29	271	243	4	25
17202 Bau- und Abbruchholz	13	2 742	2 679	49	14
18701 , 18706 Schnitt- und Stanzabfälle, Papier- klischees, Makulatur	9	4 845	9	0	4 836
18718 Altpapier	12	101	0	0	101
31438 Gipsabfälle ohne schädliche Verunreinigungen	5	103	103	0	0
53501 , 53503 Altmedikamente, Drogen, Drogenrückstände	4	2	2	0	0
55511 , 55513 Ausgehärtete Lackierereiabfälle, Altacke, Altfarben	5	3	3	0	0
57101 - 57113, 57117, 57120-57123, 57128, 57129 Aus- gehärtete Kunststoffabfälle a.n.g.	6	22	2	0	20
57115 Film- und Celluloidabfälle	10	10	8	0	3
57118 , 57119 Kunststoffbehältnisse oh. schäd. Restinhalte, verunreinigte Kunststoffolien	10	117	5	0	112
57502 Altreifen und Altreifenschnitzel	15	44	1	0	43
97103 Desinfizierte Abfälle, Wund-, Gipsverbände, Einwegwäsche, -artikel einschl. -spritzen	5	157	157	0	0
<b>V Inerte Produktionsabfälle (mineralisch)</b>	<b>103</b>	<b>4 503</b>	<b>150</b>	<b>0</b>	<b>4 352</b>
darunter					
31408 Glasabfälle, Altglas	9	123	4	0	119
35101 , 35103, 35105 FE-haltiger Staub o. schäd. Beimeng., FE-Schrott, -Behältn., entleert	91	3 740	0	0	3 739
35304 , 35312, 35314 Aluminiumabfälle, entleerte NE- Metallbehältnisse, Kabelabfälle	32	478	6	0	472
35322 Bleiakumulatoren	5	15	0	0	15
<b>VI Produktionsschlämme</b>	<b>19</b>	<b>557</b>	<b>261</b>	<b>0</b>	<b>296</b>
darunter					
12501 Inhalt von Fettabscheidern	6	207	24	0	183
51308 , 51309 Aluminium-, Eisenhydroxid	4	137	137	0	0
94101 - 94105 Schlämme aus Wasseraufbereitung	4	8	7	0	1

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 7. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Kreisen und Abfallarten**

Kreis  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
<b>Noch: Stadtkreis Pforzheim</b>					
<b>VII Sonderabfälle (gem. Abfallbestimmungsverordnung)</b>	<b>205</b>	<b>10 153</b>	<b>5 612</b>	<b>18</b>	<b>4 524</b>
davon					
Säuren, Laugen, etc. (SRL)	74	1 665	146	0	1 521
darunter					
52102 Anorganische Säuren, Säuregemische und Beizen (sauer)	48	584	40	0	545
52402 Laugen, Laugengemische u. Beizen (basisch)	3	16	15	0	1
52707 Fixierbäder	10	26	21	0	6
52713 Konzentrate und Halbkonzentrate, cyanidhalt.	24	84	9	0	75
52714 Spül- und Waschwasser, cyanidhaltig	5	6	5	0	1
52716 Konzentrate und Halbkonzentrate, metallsalzhaltig	5	1	0	0	1
52723 Entwicklerbäder	10	50	38	0	12
52725 Konzentrate und Halbkonzentrate sowie Spül- und Waschwasser a.n.g.	3	10	10	0	0
Anorganisch belastet, fest/pastös (AOF)	142	4 602	2 202	18	2 383
darunter					
31445 Gipsabfälle mit schädlichen Verunreinigungen	21	271	262	0	9
35106 Eisenmetallbehältnisse mit schädlichen Restinhalten	3	3	3	0	0
35302 Bleihaltige Abfälle	7	13	0	0	13
35315 NE-metallhaltige Abfälle a.n.g.	82	1 662	0	0	1 662
35325 Trockenbatterien (Trockenzellen)	4	21	1	0	20
35326 Quecksilber, quecksilberhalt. Rückst., Quecksilberdampflampen, Leuchtstoffröhren	4	1	0	0	1
35327 NE-Metallbehältnisse mit schädlichen Restinhalten	3	2	2	0	0
51101 , 51102, 51106 Galvanikschlämme, cyanid-, chrom-(VI)- und cadmiumhaltig	8	46	46	0	0
51103 - 51105, 51107 - 51113 Galvanikschlämme, nicht cyanid-, chrom-(VI)- od. cadmiumhaltig	57	2 253	1 574	18	662
51500 Salze	6	15	14	0	1
Verunreinigte Böden (BOD)	2	101	101	0	0
Organisch belastet, fest/pastös (OFP)	61	493	446	0	47
darunter					
54209 Feste fett- u. ölverschmutzte Betriebsmittel	25	64	51	0	13
54702 Öl- und Benzinabscheiderinhalte	15	42	37	0	5
54710 Schleifschlamm, ölhaltig	7	13	10	0	3
55503 Lack- und Farbschlamm	15	250	248	0	2
55509 Druckfarbenreste	6	6	6	0	0
55510 Lackierereiabfälle nicht ausgehärtet	4	7	7	0	0
55512 Altlacke, Altfarben, nicht ausgehärtet	6	25	25	0	0
58205 Polierwolle und -filze mit schädlichen Verunreinigungen	8	22	22	0	0

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 7. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Kreisen und Abfallarten**

Kreis  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
			Anzahl	Tonnen	
<b>Noch: Stadtkreis Pforzheim</b>					
Organisch belastet, flüssig (OFL)	95	873	490	0	383
darunter					
54100 Mineralöle und synthetische Öle (54104, 54106 - 54109)	27	41	15	0	28
54401 Synthetische Kühl- und Schmiermittel	5	36	13	0	22
54402 Bohr- und Schleifölemulsionen, Emulsions- gemische	42	498	430	0	69
55200 Halogenierte organische Lösemittel und Löse- mittelgemische	36	232	16	0	217
55300 Organische Lösemittel, frei von halogenierten organischen Verbindungen	33	54	6	0	46
59302 Laborchemikalienreste, organisch	3	10	10	0	0
Mineralöle (54112 - 54114) (OIL)	69	211	23	0	188
Sonstige Abfälle (59101 - 59103, 59802, 59803, 97101, 97104)	4	13	13	0	0
Schlämme aus industrieller Abwasserreinigung (94801)	3	2 121	2 120	0	0
Verpackungsmaterial (18714, 18715)	7	74	71	0	2
<b>Landkreis Calw</b>	<b>203</b>	<b>443 255</b>	<b>371 076</b>	<b>1 730</b>	<b>70 450</b>
<b>I Allgemeine Betriebsabfälle</b>	<b>203</b>	<b>14 725</b>	<b>12 093</b>	<b>51</b>	<b>2 581</b>
darunter					
91101 , 91202, 91401, 91501, 91601, 91701 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	202	11 010	11 010	0	0
91201 Verpackungsmaterial und Kartonnagen a.n.g.	125	3 540	908	51	2 581
91206 Baustellenabfälle (nicht Bauschutt)	10	175	175	0	0
<b>II Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung</b>	<b>19</b>	<b>285</b>	<b>106</b>	<b>0</b>	<b>179</b>
darunter					
31305 , 31306 Braunkohleasche, Holzasche	16	103	102	0	1
<b>III Bodenaushub, Bauschutt</b>	<b>23</b>	<b>375 131</b>	<b>353 554</b>	<b>0</b>	<b>21 575</b>
darunter					
31409 Bauschutt oh. schädli. Verunreinigungen	22	11 208	11 188	0	19
31410 Straßenaufbruch oh. schädli. Verunreinig.	10	15 299	2 192	0	13 106
31411 Bodenaushub oh. schädli. Verunreinigungen	12	348 624	340 174	0	8 450
<b>IV Feste Produktionsabfälle (organisch)</b>	<b>115</b>	<b>28 091</b>	<b>3 003</b>	<b>1 668</b>	<b>23 420</b>
darunter					
14702 , 14703, 14704, 14706 Leder- und Pelzabfälle	3	206	31	0	175
17101 , 17102 Rinden, Äste, Schwarten und Spreissel	13	8 179	15	12	8 152
17103 Sägemehl und Sägespäne ohne schädliche Verunreinigungen	28	12 594	312	1 523	10 759
17201 , 17203 Verpackungsmaterial aus Holz, Alt- paletten, Holzwolle	31	518	289	133	96

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 7. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Kreisen und Abfallarten**

Kreis  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
			Anzahl	Tonnen	
Noch: Landkreis Calw					
IV Feste Produktionsabfälle (organisch)					
darunter					
17202 Bau- und Abbruchholz	10	234	190	0	45
18701 , 18706 Schnitt- und Stanzabfälle, Papier- kischees, Makulatur	6	445	0	0	445
18718 Altpapier	6	664	550	0	115
53501 , 53503 Altmedikamente, Drogen, Drogenrückstände	5	1	0	0	0
55511 , 55513 Ausgehärtete Lackierereiabfälle, Altacke, Altfarben	5	6	5	0	1
57101 - 57113, 57117, 57120-57123, 57128, 57129 Aus- gehärtete Kunststoffabfälle a.n.g.	12	64	48	0	15
57115 Film- und Celluloidabfälle	5	2	0	0	2
57116 , 57126 PVC-, PVC-Folien-, fluorhaltige Kunststoffabfälle	7	949	72	0	877
57118 , 57119 Kunststoffbehältnisse oh. schäd. Restinhalte, verunreinigte Kunststoffolien	13	139	118	0	21
57502 Altreifen und Altreifenschnitzel	12	34	1	0	33
58101 - 58107, 58121 Stoff- und Gewebereste, Chemie- und Naturfaserabfälle	11	1 080	918	0	162
94902 Abfisch-, Mäh- und Rechengut	7	145	145	0	0
97103 Desinfizierte Abfälle, Wund-, Gipsverbände, Einwegwäsche, -artikel einschl. -spritzen	8	25	25	0	0
V Inerte Produktionsabfälle (mineralisch)	102	22 410	236	0	22 174
darunter					
31408 Glasabfälle, Altglas	32	1 318	75	0	1 243
35101 , 35103, 35105 FE-haltiger Staub o. schäd. Beimeng., FE-Schrott, -Behältn., entleert	74	20 627	1	0	20 626
35304 , 35312, 35314 Aluminiumabfälle, entleerte NE- Metallbehältnisse, Kabelabfälle	17	302	0	0	302
VI Produktionsschlämme	24	726	695	8	24
darunter					
12501 Inhalt von Fettabscheidern	15	85	80	0	6
17104 , 17114 Holzschlämme und -stäube	4	73	65	8	0
VII Sonderabfälle (gem. Abfallbestimmungsverordnung)	115	1 887	1 389	3	497
davon					
Säuren, Laugen, etc. (SRL)	23	39	19	0	20
darunter					
52102 Anorganische Säuren, Säuregemische und Beizen (sauer)	4	3	3	0	0
52707 Fixierbäder	12	13	4	0	9
52723 Entwicklerbäder	7	13	3	0	10
59303 Laborchemikalienreste, anorganisch	5	3	3	0	0

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 7. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Kreisen und Abfallarten**

Kreis  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
			Anzahl	Tonnen	
Noch: Landkreis Calw					
Anorganisch belastet, fest/pastös (AOF)	43	637	397	0	240
darunter					
35302 Bleihaltige Abfälle	3	4	0	0	4
35315 NE-metallhaltige Abfälle a.n.g.	30	235	0	0	235
35326 Quecksilber, quecksilberhalt. Rückst., Quecksilberdampflampen, Leuchtstoffröhren	4	1	0	0	1
51103 - 51105, 51107 - 51113 Galvanikschlämme, nicht cyanid-, chrom-(VI)- od. cadmiumhaltig	3	113	113	0	0
51500 Salze	4	12	12	0	0
Verunreinigte Böden (BOD)	.	.	.	0	0
Organisch belastet, fest/pastös (OFP)	49	686	640	3	43
darunter					
35107 ÖlfILTER	3	12	12	0	0
54209 Feste fett- u. ölverschmutzte Betriebsmittel	12	24	15	0	9
54702 Öl- und Benzinabscheiderinhalte	14	165	155	0	10
55503 Lack- und Farbschlamm	20	232	222	0	10
55510 Lackierereiabfälle nicht ausgehärtet	12	74	64	0	10
55512 Altlacke, Altfarben, nicht ausgehärtet	3	1	1	0	0
57127 Kunststoffbehältnisse mit schädlichen Restinhalten	3	0	0	0	0
58205 Polierwolle und -filze mit schädlichen Verunreinigungen	4	6	3	0	3
Organisch belastet, flüssig (OFL)	54	280	222	0	59
darunter					
54100 Mineralöle und synthetische Öle (54104, 54106 - 54109)	16	46	37	0	9
54402 Bohr- und Schleifölemulsionen, Emulsions- gemische	27	187	162	0	25
55200 Halogenierte organische Lösemittel und Löse- mittelgemische	9	14	7	0	8
55300 Organische Lösemittel, frei von halogenierten organischen Verbindungen	14	22	5	0	17
59301 Feinchemikalien	3	1	1	0	0
59302 Laborchemikalienreste, organisch	6	8	8	0	0
Mineralöle (54112 - 54114) (OIL)	53	228	94	0	135
Sonstige Abfälle (59101 - 59103, 59802, 59803, 97101, 97104)	.	.	.	0	0
<b>Landkreis Enzkreis</b>	<b>328</b>	<b>295 795</b>	<b>258 225</b>	<b>7 444</b>	<b>30 117</b>
<b>I Allgemeine Betriebsabfälle</b>	<b>325</b>	<b>16 628</b>	<b>13 834</b>	<b>1</b>	<b>2 792</b>
darunter					
91101 , 91202, 91401, 91501, 91601, 91701 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	325	12 052	11 853	0	199

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.



**Noch: 7. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Kreisen und Abfallarten**

Kreis  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
Noch: Landkreis Enzkreis					
<b>I Allgemeine Betriebsabfälle</b>					
darunter					
91201 Verpackungsmaterial und Kartonagen a.n.g.	181	3 999	1 412	1	2 585
91206 Baustellenabfälle (nicht Bauschutt)	13	577	569	0	8
<b>II Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung</b>					
darunter					
31305 , 31306 Braunkohleasche, Holzasche	6	183	182	0	1
<b>III Bodenaushub, Bauschutt</b>					
darunter					
31409 Bauschutt oh. schädli. Verunreinigungen	32	26 417	26 396	0	21
31410 Straßenaufbruch oh. schädli. Verunreinig.	7	4 885	3 726	0	1 159
31411 Bodenaushub oh. schädli. Verunreinigungen	11	191 036	191 036	0	0
<b>IV Feste Produktionsabfälle (organisch)</b>					
darunter					
12301 , 12302 Feste Fettabfälle, Wachse	3	28	0	0	28
13102 Knochenabfälle und Hautreste	4	171	0	0	171
13402 Konfiskate	3	32	0	0	32
14104 Felle und Häute	3	14	0	0	14
17101 , 17102 Rinden, Äste, Schwarten und Spreissel	6	8 105	0	4 831	3 274
17103 Sägemehl und Sägespäne ohne schädliche Verunreinigungen	11	2 974	75	263	2 637
17201 , 17203 Verpackungsmaterial aus Holz, Altpaletten, Holzwole	24	1 573	910	1	663
17202 Bau- und Abbruchholz	8	556	503	46	7
18701 , 18706 Schnitt- und Stanzabfälle, Papierklischees, Makulatur	8	1 327	0	0	1 327
18718 Altpapier	11	72	7	0	66
55511 , 55513 Ausgehärtete Lackierereiabfälle, Altlacke, Altfarben	4	34	34	0	0
57101 - 57113, 57117, 57120-57123, 57128, 57129 Ausgehärtete Kunststoffabfälle a.n.g.	18	205	59	0	145
57115 Film- und Celluloidabfälle	7	2	1	0	1
57116 , 57126 PVC-, PVC-Folien-, fluorhaltige Kunststoffabfälle	7	4	1	0	2
57118 , 57119 Kunststoffbehältnisse oh. schädli. Restinhalte, verunreinigte Kunststofffolien	8	157	35	0	122
57502 Altreifen und Altreifenschnitzel	9	11	4	0	7
58101 - 58107, 58121 Stoff- und Gewebereste, Chemie- und Naturfaserabfälle	3	118	5	0	113
94902 Abfisch-, Mäh- und Rechengut	6	178	178	0	0
<b>V Inerte Produktionsabfälle (mineralisch)</b>					
darunter					
31102 , 31103-31107 Ofenausbruch ohne schädli. Verunreinig., Ausbruch aus Feuerungsanlagen	3	5	5	0	0
31401 , 31425 (Gießerei)-Altsand, Formsand	7	5 645	5 645	0	0

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 7. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Kreisen und Abfallarten**

Kreis  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
			Anzahl	Tonnen	
Noch: Landkreis Enzkreis					
V Inerte Produktionsabfälle (mineralisch)					
darunter					
31407 , 31414, 31415 Keramik-, Stein-, Schamotte-, Formlehmabfälle, Ausschußproduktion, Bruch	5	1 533	138	1 313	82
31408 Glasabfälle, Altglas	6	177	0	0	177
35101 , 35103, 35105 FE-haltiger Staub o. schädli. Beimeng., FE-Schrott, -Behältn., entleert	148	9 993	151	0	9 842
35304 , 35312, 35314 Aluminiumabfälle, entleerte NE- Metallbehältnisse, Kabelabfälle	47	1 881	1	0	1 880
35322 Bleiakumulatoren	5	4	0	0	4
VI Produktionsschlämme	19	1 861	603	989	268
darunter					
12501 Inhalt von Fettabscheidern	7	31	19	0	12
31601 - 31606, 31611 Mineralische Schlämme, z.B. aus Beton-, Kalksandsteinherstellung	4	605	576	29	0
VII Sonderabfälle (gem. Abfallbestimmungsverordnung)	234	15 887	11 927	0	3 952
davon					
Säuren, Laugen, etc. (SRL)	44	277	150	0	126
darunter					
52102 Anorganische Säuren, Säuregemische und Beizen (sauer)	11	20	11	0	9
52402 Laugen, Laugengemische u. Beizen (basisch)	3	71	6	0	65
52707 Fixierbäder	11	10	0	0	10
52712 Konzentrate und Halbkonzentrate, chrom-(VI)-haltig	4	56	51	0	5
52713 Konzentrate und Halbkonzentrate, cyanidhalt.	11	60	52	0	8
52720 Spül- und Waschwasser, metallsalzhaltig	3	15	14	0	1
52721 Kupferätzlösungen	4	8	1	0	6
52723 Entwicklerbäder	9	11	0	0	11
54408 Öl-Wassergemische a.n.g.	5	26	15	0	11
Anorganisch belastet, fest/pastös (AOF)	133	5 760	2 761	0	2 999
darunter					
31205 Leichtmetallkrätzen, aluminiumhaltig	6	1 098	0	0	1 098
31433 Glas- und Keramikabfälle mit schädlichen Verunreinigungen	3	4	2	0	2
31445 Gipsabfälle mit schädlichen Verunreinigungen	3	454	454	0	0
35302 Bleihaltige Abfälle	3	1	0	0	1
35309 Zinkhaltige Abfälle	5	33	0	0	33
35315 NE-metallhaltige Abfälle a.n.g.	87	1 591	1	0	1 590
35325 Trockenbatterien (Trockenzellen)	7	1	1	0	0
35326 Quecksilber, quecksilberhalt. Rückst., Quecksilberdampflampen, Leuchtstoffröhren	3	1	1	0	0
35506 Sonstige Metallschlämme	17	226	173	0	53
51101 , 51102, 51106 Galvanikschlämme, cyanid-, chrom-(VI)- und cadmiumhaltig	3	1	0	0	1
51103 - 51105, 51107 - 51113 Galvanikschlämme, nicht cyanid-, chrom-(VI)- od. cadmiumhaltig	38	1 963	1 915	0	48
51500 Salze	5	27	27	0	0

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 7. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Kreisen und Abfallarten**

Kreis  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
Noch: Landkreis Enzkreis					
Verunreinigte Böden (BOD)	.	.	.	0	0
Organisch belastet, fest/pastös (OFP)	118	3 149	2 999	0	144
darunter					
17211 Sägemehl und -späne, ölgetränkt od. mit schädli. Verunreinigungen, vorwiegend org.	3	17	7	0	10
54202 Fettabfälle	3	3	0	0	3
54209 Feste fett- u. överschmutzte Betriebsmittel	54	263	250	0	12
54701 Sandfangrückstände	3	18	18	0	0
54702 Öl- und Benzinabscheiderinhalte	14	53	49	0	3
54710 Schleifschlamm, ölhaltig	16	104	58	0	45
55503 Lack- und Farbschlamm	32	515	504	0	11
55509 Druckfarbenreste	7	6	5	0	0
55510 Lackierereiabfälle nicht ausgehärtet	10	9	8	0	0
55512 Altlacke, Altfarben, nicht ausgehärtet	6	3	3	0	0
58205 Polierwolle und -filze mit schädlichen Verunreinigungen	6	15	15	0	0
59702 Destillationsrückstände, lösemittelhaltig (mit halogenierten organ. Lösemitteln)	3	60	1	0	59
Organisch belastet, flüssig (OFL)	131	1 553	970	0	582
darunter					
54100 Mineralöle und synthetische Öle (54104, 54106 - 54109)	43	239	16	0	223
54401 Synthetische Kühl- und Schmiermittel	8	16	1	0	15
54402 Bohr- und Schleifölemulsionen, Emulsions- gemische	82	1 081	891	0	190
55200 Halogenierte organische Lösemittel und Löse- mittelgemische	48	171	25	0	144
55300 Organische Lösemittel, frei von halogenierten organischen Verbindungen	27	44	35	0	10
59301 Feinchemikalien	3	0	0	0	0
Mineralöle (54112 - 54114) (OIL)	88	136	35	0	101
Sonstige Abfälle (59101 - 59103, 59802, 59803, 97101, 97104)	3	0	0	0	0
Schlämme aus industrieller Abwasserreinigung (94801)	.	.	.	0	0
Kernsande (31426)	5	2 936	2 936	0	0
<b>Landkreis Freudenstadt</b>	<b>204</b>	<b>296 604</b>	<b>182 171</b>	<b>8 275</b>	<b>106 153</b>
<b>I Allgemeine Betriebsabfälle</b>	<b>203</b>	<b>13 302</b>	<b>10 168</b>	<b>8</b>	<b>3 126</b>
darunter					
91101 , 91202, 91401, 91501, 91601, 91701 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	203	9 657	9 651	0	7
91201 Verpackungsmaterial und Kartonagen a.n.g.	114	3 534	417	9	3 108
91206 Baustellenabfälle (nicht Bauschutt)	14	111	100	0	11

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 7. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Kreisen und Abfallarten**

Kreis  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
Noch: Landkreis Freudenstadt					
II Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung	18	176	176	0	0
darunter					
31305 , 31306 Braunkohleasche, Holzasche	16	170	170	0	0
III Bodenaushub, Bauschutt	21	165 310	164 905	0	404
darunter					
31409 Bauschutt oh. schäd. Verunreinigungen	20	21 123	21 122	0	0
31410 Straßenaufbruch oh. schäd. Verunreinig.	8	8 179	7 775	0	404
31411 Bodenaushub oh. schäd. Verunreinigungen	10	136 008	136 008	0	0
IV Feste Produktionsabfälle (organisch)	124	96 586	2 390	3 388	90 810
darunter					
17101 , 17102 Rinden, Äste, Schwarten und Spreissel	29	45 323	147	279	44 899
17103 Sägemehl und Sägespäne ohne schädliche Verunreinigungen	42	34 819	1 144	2 899	30 777
17201 , 17203 Verpackungsmaterial aus Holz, Altpaletten, Holzwolle	24	615	179	210	226
17202 Bau- und Abbruchholz	8	1 583	69	0	1 514
18701 , 18706 Schnitt- und Stanzabfälle, Papierklischees, Makulatur	5	5 163	8	0	5 155
18718 Altpapier	9	69	13	0	56
53501 , 53503 Altmedikamente, Drogen, Drogenrückstände	6	2	2	0	0
55511 , 55513 Ausgehärtete Lackierereiabfälle, Altlacke, Altfarben	3	9	9	0	0
57101 - 57113, 57117, 57120-57123, 57128, 57129 Ausgehärtete Kunststoffabfälle a.n.g.	12	130	18	0	112
57115 Film- und Celluloidabfälle	5	4	0	0	4
57116 , 57126 PVC-, PVC-Folien-, fluorhaltige Kunststoffabfälle	14	457	107	0	350
57118 , 57119 Kunststoffbehältnisse oh. schäd. Restinhalte, verunreinigte Kunststofffolien	14	59	16	0	42
57502 Altreifen und Altreifenschnitzel	16	35	2	0	33
58101 - 58107, 58121 Stoff- und Gewebereste, Chemie- und Naturfaserabfälle	9	668	603	0	65
97103 Desinfizierte Abfälle, Wund-, Gipsverbände, Einwegwäsche, -artikel einschl. -spritzen	8	57	57	0	0
V Inerte Produktionsabfälle (mineralisch)	94	9 432	132	0	9 299
darunter					
31408 Glasabfälle, Altglas	23	894	92	0	801
35101 , 35103, 35105 FE-haltiger Staub o. schäd. Beimeng., FE-Schrott, -Behältn., entleert	73	8 164	15	0	8 149
35304 , 35312, 35314 Aluminiumabfälle, entleerte NE- Metallbehältnisse, Kabelabfälle	22	246	0	0	246
35322 Bleiakumulatoren	5	103	0	0	103
VI Produktionsschlämme	19	2 052	2 051	0	0
darunter					
12501 Inhalt von Fettabscheidern	10	55	55	0	0
31601 - 31606, 31611 Mineralische Schlämme, z.B. aus Beton-, Kalksandsteinherstellung	4	334	333	0	0

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 7. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Kreisen und Abfallarten**

Kreis  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
Noch: Landkreis Freudenstadt					
<b>VII Sonderabfälle (gem. Abfallbestimmungsverordnung)</b>	<b>113</b>	<b>9 746</b>	<b>2 349</b>	<b>4 878</b>	<b>2 514</b>
davon					
Säuren, Laugen, etc. (SRL)	19	164	126	0	37
darunter					
52102 Anorganische Säuren, Säuregemische und Beizen (sauer)	5	16	15	0	1
52402 Laugen, Laugengemische u. Beizen (basisch)	3	4	0	0	4
52707 Fieberbäder	7	15	9	0	5
52716 Konzentrate und Halbkonzentrate, metallsaltzhaltig	3	20	1	0	19
52723 Entwicklerbäder	8	24	22	0	2
54408 Öl-Wassergemische a.n.g.	3	81	78	0	3
59303 Laborchemikalienreste, anorganisch	3	1	1	0	0
Anorganisch belastet, fest/pastös (AOF)	37	1 227	140	0	1 087
darunter					
31433 Glas- und Keramikabfälle mit schädlichen Verunreinigungen	3	3	2	0	2
35302 Bleihaltige Abfälle	5	1	0	0	0
35315 NE-metallhaltige Abfälle a.n.g.	22	588	1	0	587
35326 Quecksilber, quecksilberhalt. Rückst., Quecksilberdampflampen, Leuchtstoffröhren	4	2	2	0	0
35506 Sonstige Metallschlämme	6	538	61	0	477
Organisch belastet, fest/pastös (OFP)	62	1 298	1 232	0	65
darunter					
54202 Fettabfälle	3	9	9	0	0
54209 Feste fett- u. överschmutzte Betriebsmittel	17	45	28	0	17
54702 Öl- und Benzinabscheiderinhalte	12	86	84	0	2
54704 Schlamm aus Tankreinigung und Faßwäsche	4	22	22	0	0
54710 Schleifschlamm, ölhaltig	4	195	195	0	0
55503 Lack- und Farbschlamm	25	447	434	0	12
55509 Druckfarbenreste	6	82	81	0	1
55510 Lackierereiabfälle nicht ausgehärtet	9	41	16	0	25
58205 Polierwolle und -filze mit schädlichen Verunreinigungen	11	26	23	0	3
Organisch belastet, flüssig (OFL)	60	1 368	830	0	535
darunter					
54100 Mineralöle und synthetische Öle (54104, 54106 - 54109)	15	82	29	0	52
54401 Synthetische Kühl- und Schmiermittel	4	5	2	0	3
54402 Bohr- und Schleifölemulsionen, Emulsions- gemische	38	1 176	770	0	406
55200 Halogenierte organische Lösemittel und Löse- mittelgemische	13	58	7	0	51
55300 Organische Lösemittel, frei von halogenierten organischen Verbindungen	18	42	17	0	23
59302 Laborchemikalienreste, organisch	4	1	1	0	0

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 7. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Kreisen und Abfallarten**

Kreis  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
			Anzahl	Tonnen	
<b>Noch: Landkreis Freudenstadt</b>					
Mineralöle (54112 - 54114) (OIL)	58	157	16	0	141
Sonstige Abfälle (59101 - 59103, 59802, 59803, 97101, 97104)	.	.	.	0	0
Schlämme aus industrieller Abwasserreinigung (94801)	.	.	0	.	.
Verpackungsmaterial (18714, 18715)	4	118	0	0	118
<b>Stadtkreis Freiburg im Breisgau</b>					
<b>I Allgemeine Betriebsabfälle</b>	<b>173</b>	<b>601 870</b>	<b>539 252</b>	<b>850</b>	<b>61 775</b>
darunter					
91101 , 91202, 91401, 91501, 91601, 91701					
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	171	12 780	11 357	0	1 423
91201 Verpackungsmaterial und Kartonagen a.n.g.	119	3 034	628	11	2 396
91206 Baustellenabfälle (nicht Bauschutt)	26	4 305	4 304	0	1
<b>II Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung</b>	<b>5</b>	<b>2 573</b>	<b>318</b>	<b>0</b>	<b>2 255</b>
darunter					
31305 , 31306 Braunkohleasche, Holzasche	3	22	22	0	0
<b>III Bodenaushub, Bauschutt</b>	<b>50</b>	<b>545 261</b>	<b>515 178</b>	<b>0</b>	<b>30 084</b>
darunter					
31409 Bauschutt oh. schäd. Verunreinigungen	47	48 088	43 898	0	4 190
31410 Straßenaufbruch oh. schäd. Verunreinig.	13	26 822	25 086	0	1 737
31411 Bodenaushub oh. schäd. Verunreinigungen	22	470 351	446 194	0	24 157
<b>IV Feste Produktionsabfälle (organisch)</b>	<b>110</b>	<b>17 117</b>	<b>2 866</b>	<b>839</b>	<b>13 414</b>
darunter					
11102 , 11401 Überlagerte Nahrungs- u. Genußmittel	6	97	2	0	95
11111 Teigabfälle, Teigwaren-, Grieß- und Mehl- kehricht	6	14	14	0	0
17101 , 17102 Rinden, Äste, Schwarten und Spreissel	5	1 451	0	23	1 428
17103 Sägemehl und Sägespäne ohne schädliche Verunreinigungen	10	1 063	45	801	217
17201 , 17203 Verpackungsmaterial aus Holz, Alt- paletten, Holzwolle	31	258	215	15	28
17202 Bau- und Abbruchholz	19	2 072	2 003	0	69
18701 , 18706 Schnitt- und Stanzabfälle, Papier- klischees, Makulatur	7	1 506	0	0	1 506
18703 , 18704 Fotopapier, wachsgetränktes Papier	4	1	0	0	1
18718 Altpapier	11	509	1	0	508
31434 , 31442 Verbr. Filter-, Aufsaugmassen, Kiesel- säure-, Quarzabfälle ohne schäd. Verunr.	3	139	138	0	1
53501 , 53503 Altmedikamente, Drogen, Drogenrückstände	4	2	1	0	1
55511 , 55513 Ausgehärtete Lackierereiabfälle, Altacke, Altfarben	6	2	3	0	0

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 7. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Kreisen und Abfallarten**

Kreis  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA,5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
Noch: Stadtkreis Freiburg im Breisgau					
IV Feste Produktionsabfälle (organisch)					
darunter					
57101 - 57113, 57117,57120-57123,57128, 57129 Aus- gehärtete Kunststoffabfälle a.n.g.	7	97	16	0	81
57115 Film- und Celluloidabfälle	13	13	3	0	10
57116 , 57126 PVC-, PVC-Folien-, fluorhaltige Kunststoffabfälle	5	17	9	0	8
57118 , 57119 Kunststoffbehältnisse oh. schädli. Restinhalte, verunreinigte Kunststofffolien	15	100	41	0	60
57502 Altreifen und Altreifenschnitzel	16	28	7	0	21
58101 - 58107, 58121 Stoff- und Gewebereste, Chemie- und Naturfaserabfälle	3	6	2	0	4
97103 Desinfizierte Abfälle, Wund-, Gipsverbände, Einwegwäsche, -artikel einschl. -spritzen	5	191	191	0	0
V Inerte Produktionsabfälle (mineralisch)	77	2 261	260	0	2 002
darunter					
31407 , 31414, 31415 Keramik-, Stein-, Schamotte-, Formlehmabfälle, Ausschußproduktion, Bruch	3	155	155	0	0
31408 Glasabfälle, Altglas	16	358	8	0	351
35101 , 35103, 35105 FE-haltiger Staub o. schädli. Beimeng., FE-Schrott, -Behältn., entleert	57	1 586	95	0	1 491
35304 , 35312, 35314 Aluminiumabfälle, entleerte NE- Metallbehältnisse, Kabelabfälle	24	159	2	0	157
35322 Bleiakkumulatoren	5	3	0	0	3
VI Produktionsschlämme	19	9 206	275	0	8 931
darunter					
12501 Inhalt von Fettabscheidern	12	190	162	0	28
VII Sonderabfälle (gem. Abfallbestimmungsverordnung)	107	5 333	4 066	0	1 269
davon					
Säuren, Laugen, etc. (SRL)	24	432	234	0	198
darunter					
52102 Anorganische Säuren, Säuregemische und Beizen (sauer)	5	162	127	0	35
52402 Laugen, Laugengemische u. Beizen (basisch)	3	0	0	0	0
52707 Fixierbäder	13	61	10	0	51
52723 Entwicklerbäder	13	89	38	0	51
59303 Laborchemikalienreste, anorganisch	3	12	10	0	2
Anorganisch belastet, fest/pastös (AOF)	47	1 725	1 393	0	332
darunter					
31433 Glas- und Keramikabfälle mit schädlichen Verunreinigungen	3	6	4	0	2
31435 Verbr. Filter-, Aufsaugmassen mit schädli. Verunr. (Kieselgur, Aktivverden, -kohle)	4	13	12	0	1
31445 Gipsabfälle mit schädlichen Verunreinigungen	3	47	47	0	0

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 7. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Kreisen und Abfallarten**

Kreis  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
Noch: Stadtkreis Freiburg im Breisgau					
Anorganisch belastet, fest/pastös (AOF)					
darunter					
35106 Eisenmetallbehältnisse mit schädlichen Restinhalten	4	9	9	0	0
35315 NE-metallhaltige Abfälle a.n.g.	27	329	1	0	328
35325 Trockenbatterien (Trockenzellen)	7	2	1	0	1
35326 Quecksilber, quecksilberhalt. Rückst., Quecksilberdampflampen, Leuchtstoffröhren	6	1	1	0	0
51103 - 51105, 51107 - 51113 Galvanikschlämme, nicht cyanid-, chrom-(VI)- od. cadmiumhaltig	3	63	63	0	0
Verunreinigte Böden (BOD)	.	.	.	0	0
Organisch belastet, fest/pastös (OFP)	56	1 647	1 543	0	104
darunter					
35107 Ölfiter	3	3	1	0	2
54209 Feste fett- u. överschmutzte Betriebsmittel	19	70	64	0	6
54702 Öl- und Benzinabscheiderinhalte	16	233	210	0	23
55503 Lack- und Farbschlamm	17	111	103	0	8
55509 Druckfarbenreste	10	8	4	0	4
55510 Lackierereiabfälle nicht ausgehärtet	13	31	30	0	1
58205 Polierwolle und -filze mit schädlichen Verunreinigungen	3	3	2	0	1
Organisch belastet, flüssig (OFL)	50	618	271	0	347
darunter					
54100 Mineralöle und synthetische Öle (54104, 54106 - 54109)	18	20	14	0	6
54402 Bohr- und Schleifölemulsionen, Emulsions- gemische	14	149	39	0	110
55200 Halogenierte organische Lösemittel und Löse- mittelgemische	8	65	33	0	32
55300 Organische Lösemittel, frei von halogenierten organischen Verbindungen	27	317	118	0	199
57303 Kunststoffdispersionen oder -emulsionen	4	24	24	0	0
59301 Feinchemikalien	3	1	1	0	0
59302 Laborchemikalienreste, organisch	3	12	12	0	0
Mineralöle (54112 - 54114) (OIL)	52	302	24	0	280
Sonstige Abfälle (59101 - 59103, 59802, 59803, 97101, 97104)	.	.	.	0	0
Schlämme aus industrieller Abwasserreinigung (94801)	.	.	.	0	0
Verpackungsmaterial (18714, 18715)	5	533	525	0	8

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.



**Noch: 7. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Kreisen und Abfallarten**

Kreis  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
<b>Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald</b>	<b>278</b>	<b>779 876</b>	<b>493 886</b>	<b>7 263</b>	<b>278 737</b>
<b>I Allgemeine Betriebsabfälle</b>	<b>277</b>	<b>19 181</b>	<b>13 919</b>	<b>1</b>	<b>5 260</b>
darunter					
91101 , 91202, 91401, 91501, 91601, 91701 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	275	11 943	11 417	0	526
91201 Verpackungsmaterial und Kartonagen a.n.g.	148	5 704	968	1	4 734
91206 Baustellenabfälle (nicht Bauschutt)	14	1 534	1 534	0	0
<b>II Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung</b>	<b>9</b>	<b>877</b>	<b>227</b>	<b>0</b>	<b>650</b>
darunter					
31305 , 31306 Braunkohleasche, Holzasche	7	26	26	0	0
<b>III Bodenaushub, Bauschutt</b>	<b>40</b>	<b>490 287</b>	<b>369 710</b>	<b>5 070</b>	<b>116 507</b>
darunter					
31409 Bauschutt oh. schädli. Verunreinigungen	36	44 343	29 102	0	15 241
31410 Straßenaufbruch oh. schädli. Verunreinig.	17	24 992	7 536	0	17 456
31411 Bodenaushub oh. schädli. Verunreinigungen	20	420 952	333 072	5 070	82 810
<b>IV Feste Produktionsabfälle (organisch)</b>	<b>133</b>	<b>149 407</b>	<b>2 949</b>	<b>1 809</b>	<b>144 651</b>
darunter					
11102 , 11401 Überlagerte Nahrungs- u. Genußmittel	5	62	19	0	43
17101 , 17102 Rinden, Äste, Schwarten und Spreissel	18	81 796	23	559	81 214
17103 Sägemehl und Sägespäne ohne schädliche Verunreinigungen	21	58 718	24	1 175	57 519
17201 , 17203 Verpackungsmaterial aus Holz, Alt- paletten, Holzwohle	31	158	69	13	77
17202 Bau- und Abbruchholz	14	1 488	1 461	21	6
18718 Altpapier	10	31	3	0	28
53501 , 53503 Altmedikamente, Drogen, Drogenrückstände	11	4	4	0	0
55511 , 55513 Ausgehärtete Lackierereiabfälle, Altlacke, Altfarben	8	26	26	0	0
57101 - 57113, 57117, 57120-57123, 57128, 57129 Aus- gehärtete Kunststoffabfälle a.n.g.	13	362	205	0	157
57115 Film- und Celluloidabfälle	6	3	0	0	3
57116 , 57126 PVC-, PVC-Folien-, fluorhaltige Kunststoffabfälle	12	2 405	1	0	2 404
57118 , 57119 Kunststoffbehältnisse oh. schädli. Restinhalte, verunreinigte Kunststofffolien	18	411	88	0	323
57502 Altreifen und Altreifenschnitzel	30	239	7	0	232
58101 - 58107, 58121 Stoff- und Gewebereste, Chemie- und Naturfaserabfälle	4	534	24	0	510
97103 Desinfizierte Abfälle, Wund-, Gipsverbände, Einwegwäsche, -artikel einschl. -spritzen	18	36	36	0	1
<b>V Inerte Produktionsabfälle (mineralisch)</b>	<b>146</b>	<b>92 626</b>	<b>83 460</b>	<b>0</b>	<b>9 166</b>
darunter					
31407 , 31414, 31415 Keramik-, Stein-, Schamotte-, Formlehmabfälle, Ausschußproduktion, Bruch	6	83 564	83 128	0	436
31408 Glasabfälle, Altglas	38	1 497	316	0	1 181

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 7. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Kreisen und Abfallarten**

Kreis  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
			Anzahl	Tonnen	
Noch: Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald					
<b>V Inerte Produktionsabfälle (mineralisch)</b>					
darunter					
35101 , 35103, 35105 FE-haltiger Staub o. schäd- Beimeng., FE-Schrott, -Behältn., entleert	103	7 026	12	0	7 014
35304 , 35312, 35314 Aluminiumabfälle, entleerte NE- Metallbehältnisse, Kabelabfälle	22	525	0	0	525
35322 Bleiakumulatoren	9	11	1	0	10
<b>VI Produktionsschlämme</b>	<b>47</b>	<b>5 454</b>	<b>4 279</b>	<b>373</b>	<b>801</b>
darunter					
12501 Inhalt von Fettabscheidern	29	187	186	0	0
31601 - 31606, 31611 Mineralische Schlämme, z.B. aus Beton-, Kalksandsteinherstellung	6	3 080	2 711	370	0
31617 Glasschleifschlamm ohne schädliche Verunreinigungen	4	95	95	0	0
99102 Moorschlamm und Heilerde	3	14	3	0	10
<b>VII Sonderabfälle (gem. Abfallbestimmungsverordnung)</b>	<b>170</b>	<b>22 043</b>	<b>19 342</b>	<b>0</b>	<b>2 702</b>
davon					
Säuren, Laugen, etc. (SRL)	24	344	60	0	285
darunter					
52102 Anorganische Säuren, Säuregemische und Beizen (sauer)	4	34	34	0	0
52707 Fixierbäder	10	12	5	0	8
52723 Entwicklerbäder	12	14	6	0	8
59303 Laborchemikalienreste, anorganisch	4	2	2	0	0
Anorganisch belastet, fest/pastös (AOF)	65	2 543	872	0	1 671
darunter					
31435 Verbr. Filter-, Aufsaugmassen mit schäd- Verunr.(Kieselgur, Aktiverden, -kohle)	4	7	5	0	2
35106 Eisenmetallbehältnisse mit schädlichen Restinhalten	3	16	16	0	0
35302 Bleihaltige Abfälle	5	10	0	0	10
35315 NE-metallhaltige Abfälle a.n.g.	39	993	0	0	993
35325 Trockenbatterien (Trockenzellen)	6	5	3	0	2
35326 Quecksilber, quecksilberhalt. Rückst., Quecksilberdampflampen, Leuchtstoffröhren	6	2	0	0	2
51103 - 51105, 51107 - 51113 Galvanikschlämme, nicht cyanid-, chrom-(VI)- od. cadmiumhaltig	11	1 049	409	0	640
51500 Salze	3	47	46	0	1
Verunreinigte Böden (BOD)	2	3 160	3 160	0	0
Organisch belastet, fest/pastös (OFP)	79	1 004	879	0	126
darunter					
18710 Papierfilter mit schädlichen Verunrei- nigungen, vorwiegend organisch	3	2	2	0	0
35107 Ölfiter	6	5	3	0	2

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 7. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Kreisen und Abfallarten**

Kreis  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
Noch: Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald					
Organisch belastet, fest/pastös (OFP)					
darunter					
54209 Feste fett- u. ölverschmutzte Betriebsmittel	34	213	210	0	3
54702 Öl- und Benzinabscheiderinhalte	29	232	159	0	73
54710 Schleifschlamm, ölhaltig	3	60	60	0	0
55503 Lack- und Farbschlamm	17	317	317	0	0
55510 Lackierereiabfälle nicht ausgehärtet	9	8	6	0	3
55905 Leim- und Klebmittel, nicht ausgehärtet	3	11	10	0	1
58205 Polierwolle und -filze mit schädlichen Verunreinigungen	4	6	6	0	0
Organisch belastet, flüssig (OFL)	90	1 044	632	0	412
darunter					
54100 Mineralöle und synthetische Öle (54104, 54106 - 54109)	32	194	35	0	158
54401 Synthetische Kühl- und Schmiermittel	6	13	1	0	13
54402 Bohr- und Schleifölemulsionen, Emulsionsgemische	42	218	140	0	78
55200 Halogenierte organische Lösemittel und Lösemittelgemische	17	96	14	0	82
55300 Organische Lösemittel, frei von halogenierten organischen Verbindungen	36	498	418	0	80
59301 Feinchemikalien	3	1	0	0	1
59302 Laborchemikalienreste, organisch	7	2	2	0	0
Mineralöle (54112 - 54114) (OIL)	78	304	95	0	208
Sonstige Abfälle (59101 - 59103, 59802, 59803, 97101, 97104)	12	12	12	0	0
Schlämme aus industrieller Abwasserreinigung (94801)	.	.	.	0	0
Verpackungsmaterial (18714, 18715)	.	.	.	0	0
Landkreis Emmendingen	192	600 377	532 152	3 279	64 947
I Allgemeine Betriebsabfälle	190	11 776	10 260	0	1 516
darunter					
91101 , 91202, 91401, 91501, 91601, 91701 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	187	7 519	7 479	0	40
91201 Verpackungsmaterial und Kartonagen a.n.g.	103	3 649	2 243	0	1 406
91206 Baustellenabfälle (nicht Bauschutt)	17	608	538	0	70
II Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung	4	3	4	0	0
darunter					
31305 , 31306 Braunkohleasche, Holzasche	4	3	4	0	0

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 7. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Kreisen und Abfallarten**

Kreis  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
			Anzahl	Tonnen	
Noch: Landkreis Emmendingen					
<b>III Bodenaushub, Bauschutt</b>	<b>38</b>	<b>535 806</b>	<b>516 648</b>	<b>0</b>	<b>19 257</b>
darunter					
31409 Bauschutt oh. schädli. Verunreinigungen	33	23 387	22 587	0	800
31410 Straßenaufbruch oh. schädli. Verunreinig.	20	12 547	3 715	0	8 833
31411 Bodenaushub oh. schädli. Verunreinigungen	22	499 871	490 246	0	9 624
<b>IV Feste Produktionsabfälle (organisch)</b>	<b>113</b>	<b>33 618</b>	<b>2 583</b>	<b>1 991</b>	<b>29 046</b>
darunter					
11102 , 11401 Überlagerte Nahrungs- u. Genußmittel	3	7	6	0	1
11108 , 11114 Rückstände aus der Nahrungsmittel- verarbeitung a.n.g.	3	71	0	0	71
12301 , 12302 Feste Fettabfälle, Wachse	4	22	0	0	22
17101 , 17102 Rinden, Äste, Schwarten und Spreissel	11	10 140	5	0	10 135
17103 Sägemehl und Sägespäne ohne schädliche Verunreinigungen	18	9 472	139	1 980	7 353
17201 , 17203 Verpackungsmaterial aus Holz, Alt- paletten, Holzwohle	23	346	169	5	173
17202 Bau- und Abbruchholz	14	411	340	6	65
18701 , 18706 Schnitt- und Stanzabfälle, Papier- klischees, Makulatur	8	4 246	0	0	4 246
18718 Altpapier	10	117	36	0	81
53501 , 53503 Altmedikamente, Drogen, Drogenrückstände	3	1	1	0	1
55511 , 55513 Ausgehärtete Lackierereiabfälle, Altlacke, Altfarben	4	22	22	0	0
55906 , 55908, 55909 Ausgehärtete Leim-, Klebemit- tel-, Kitt-, Spachtelabfälle, Harzrückstände	3	348	348	0	0
57101 - 57113, 57117, 57120-57123, 57128, 57129 Aus- gehärtete Kunststoffabfälle a.n.g.	20	1 110	718	0	392
57115 Film- und Celluloidabfälle	9	6	2	0	4
57116 , 57126 PVC-, PVC-Folien-, fluorhaltige Kunststoffabfälle	10	37	2	0	35
57118 , 57119 Kunststoffbehältnisse oh. schädli. Restinhalte, verunreinigte Kunststofffolien	18	92	55	0	37
57502 Altreifen und Altreifenschnitzel	22	65	0	0	65
58101 - 58107, 58121 Stoff- und Gewebereste, Chemie- und Naturfaserabfälle	9	739	331	0	408
94902 Abfisch-, Mäh- und Rechengut	3	131	131	0	0
97103 Desinfizierte Abfälle, Wund-, Gipsverbände, Einwegwäsche, -artikel einschl. -spritzen	4	88	88	0	0
<b>V Inerte Produktionsabfälle (mineralisch)</b>	<b>95</b>	<b>7 618</b>	<b>637</b>	<b>0</b>	<b>7 081</b>
darunter					
31407 , 31414, 31415 Keramik-, Stein-, Schamotte-, Formlehmabfälle, Ausschußproduktion, Bruch	3	710	416	0	294
31408 Glasabfälle, Altglas	9	381	48	0	333
35101 , 35103, 35105 FE-haltiger Staub o. schädli. Beimeng., FE-Schrott, -Behältn., entleert	79	6 293	57	0	6 236
35304 , 35312, 35314 Aluminiumabfälle, entleerte NE- Metallbehältnisse, Kabelabfälle	23	213	0	0	213
35322 Bleiakumulatoren	7	7	2	0	5

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 7. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Kreisen und Abfallarten**

Kreis  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
<b>Noch: Landkreis Emmendingen</b>					
<b>VI Produktionsschlämme</b>	<b>22</b>	<b>2 763</b>	<b>1 232</b>	<b>1 288</b>	<b>243</b>
darunter					
12501 Inhalt von Fettabseidern	9	53	53	0	0
31601 - 31606, 31611 Mineralische Schlämme, z.B. aus Beton-, Kalksandsteinherstellung	6	2 333	1 045	1 288	0
<b>VII Sonderabfälle (gem. Abfallbestimmungsverordnung)</b>	<b>113</b>	<b>8 794</b>	<b>988</b>	<b>0</b>	<b>7 804</b>
davon					
Säuren, Laugen, etc. (SRL)	20	168	83	0	85
darunter					
52102 Anorganische Säuren, Säuregemische und Beizen (sauer)	5	49	49	0	0
52402 Laugen, Laugengemische u. Beizen (basisch)	3	7	7	0	0
52707 Fixierbäder	14	20	9	0	11
52723 Entwicklerbäder	14	33	11	0	22
Anorganisch belastet, fest/pastös (AOF)	45	7 440	94	0	7 347
darunter					
31433 Glas- und Keramikabfälle mit schädlichen Verunreinigungen	4	46	5	0	41
35302 Bleihaltige Abfälle	3	1	0	0	1
35315 NE-metallhaltige Abfälle a.n.g.	33	7 261	0	0	7 261
35325 Trockenbatterien (Trockenzellen)	3	0	0	0	0
35326 Quecksilber, quecksilberhalt. Rückst., Quecksilberdampflampen, Leuchtstoffröhren	4	1	1	0	1
51103 - 51105, 51107 - 51113 Galvanikschlämme, nicht cyanid-, chrom-(VI)- od. cadmiumhaltig	5	48	28	0	20
Organisch belastet, fest/pastös (OFP)	57	416	387	0	28
darunter					
17211 Sägemehl und -späne, ölgetränkt od. mit schädl. Verunreinigungen, vorwiegend org.	3	12	12	0	0
18710 Papierfilter mit schädlichen Verunrei- nigungen, vorwiegend organisch	3	2	2	0	0
54209 Feste fett- u. överschmutzte Betriebsmittel	16	33	30	0	3
54701 Sandfangrückstände	4	13	13	0	0
54702 Öl- und Benzinabscheiderinhalte	11	37	24	0	13
54710 Schleifschlamm, ölhaltig	5	32	32	0	0
55503 Lack- und Farbschlamm	13	198	198	0	0
55509 Druckfarbenreste	7	18	18	0	0
55510 Lackierereiabfälle nicht ausgehärtet	10	11	9	0	1
55512 Altlacke, Altfarben, nicht ausgehärtet	5	3	3	0	0
55905 Leim- und Klebemittel, nicht ausgehärtet	3	1	1	0	0
57127 Kunststoffbehältnisse mit schädlichen Restinhalten	3	6	6	0	0
58205 Polierwolle und -filze mit schädlichen Verunreinigungen	3	2	1	0	1

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 7. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Kreisen und Abfallarten**

Kreis  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
			Anzahl	Tonnen	
<b>Noch: Landkreis Emmendingen</b>					
Organisch belastet, flüssig (OFL)	55	529	364	0	164
darunter					
54100 Mineralöle und synthetische Öle (54104, 54106 - 54109)	14	37	27	0	9
54401 Synthetische Kühl- und Schmiermittel	4	2	2	0	0
54402 Bohr- und Schleifölemulsionen, Emulsions- gemische	26	141	87	0	54
55200 Halogenierte organische Lösemittel und Löse- mittelgemische	11	255	219	0	36
55300 Organische Lösemittel, frei von halogenierten organischen Verbindungen	19	87	22	0	65
Mineralöle (54112 - 54114) (OIL)	64	230	49	0	180
Sonstige Abfälle (59101 - 59103, 59802, 59803, 97101, 97104)	.	.	.	0	0
Schlämme aus industrieller Abwasserreinigung (94801)	.	.	.	0	0
<b>Landkreis Ortenaukreis</b>	<b>629</b>	<b>1 283 454</b>	<b>496 795</b>	<b>110 505</b>	<b>677 153</b>
<b>I Allgemeine Betriebsabfälle</b>	<b>628</b>	<b>58 518</b>	<b>44 181</b>	<b>4</b>	<b>14 334</b>
darunter					
91101 , 91202, 91401, 91501, 91601, 91701 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	622	38 614	37 715	0	899
91201 Verpackungsmaterial und Kartonagen a.n.g.	356	17 678	4 275	4	13 400
91206 Baustellenabfälle (nicht Bauschutt)	49	2 226	2 191	0	35
<b>II Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung</b>	<b>38</b>	<b>12 222</b>	<b>4 589</b>	<b>0</b>	<b>7 633</b>
darunter					
31301 Filterstäube aus Feuerungsanlagen	4	40	40	0	0
31305 , 31306 Braunkohleasche, Holzasche	32	525	491	0	34
31307 Schlacken und Aschen aus der Dampferzeugung	6	11 657	4 058	0	7 599
<b>III Bodenaushub, Bauschutt</b>	<b>127</b>	<b>591 521</b>	<b>378 187</b>	<b>56 244</b>	<b>157 090</b>
darunter					
31409 Bauschutt oh. schäd. Verunreinigungen	125	109 889	97 989	2 480	9 420
31410 Straßenaufbruch oh. schäd. Verunreinig.	44	56 931	15 679	1 100	40 152
31411 Bodenaushub oh. schäd. Verunreinigungen	50	424 701	264 519	52 664	107 518
<b>IV Feste Produktionsabfälle (organisch)</b>	<b>379</b>	<b>310 690</b>	<b>11 402</b>	<b>23 657</b>	<b>275 631</b>
darunter					
11102 , 11401 Überlagerte Nahrungs- u. Genußmittel	8	1 013	9	0	1 004
11103 Spelze, Spelzen- und Getreidestaub	4	180	0	0	180
11111 Teigabfälle, Teigwaren-, Grieß- und Mehl- kehricht	7	463	49	0	414
11404 , 11405 Malztreber, -keime, -staub, Hopfen- treber	3	4 058	0	0	4 058
11419 Hefe u. hefeähnliche Rückstände ohne Schlämme	3	70	23	0	47

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 7. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Kreisen und Abfallarten**

Kreis  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
Noch: Landkreis Ortenaukreis					
IV Feste Produktionsabfälle (organisch)					
darunter					
12301 , 12302 Feste Fettabfälle, Wachse	8	388	17	0	371
13102 Knochenabfälle und Hautreste	6	1 074	0	0	1 074
14702 , 14703, 14704, 14706 Leder- und Pelzabfälle	6	216	62	0	154
17101 , 17102 Rinden, Äste, Schwarten und Spreissel	60	143 760	80	3 179	140 501
17103 Sägemehl und Sägespäne ohne schädliche Verunreinigungen	82	108 082	633	20 088	87 360
17201 , 17203 Verpackungsmaterial aus Holz, Altpaletten, Holzwole	79	1 500	455	361	684
17202 Bau- und Abbruchholz	37	2 156	1 173	23	961
18701 , 18706 Schnitt- und Stanzabfälle, Papierklischees, Makulatur	29	34 777	76	6	34 695
18703 , 18704 Fotopapier, wachsgetränktes Papier	7	4	4	0	0
18718 Altpapier	22	465	60	0	405
31434 , 31442 Verbr. Filter-, Aufsaugmassen, Kiesel-säure-, Quarzabfälle ohne schädli. Verunr.	15	156	135	0	21
53501 , 53503 Altmedikamente, Drogen, Drogenrückstände	5	1	1	0	0
55511 , 55513 Ausgehärtete Lackierereiabfälle, Altlacke, Altfarben	22	63	61	0	2
55906 , 55908, 55909 Ausgehärtete Leim-, Klebemittel-, Kitt-, Spachtelabfälle, Harzrückstände	6	9	9	0	0
57101 - 57113, 57117, 57120-57123, 57128, 57129 Ausgehärtete Kunststoffabfälle a.n.g.	48	4 888	4 187	0	700
57115 Film- und Celluloidabfälle	22	24	4	0	20
57116 , 57126 PVC-, PVC-Folien-, fluorhaltige Kunststoffabfälle	40	578	73	0	504
57118 , 57119 Kunststoffbehältnisse oh. schädli. Restinhalte, verunreinigte Kunststofffolien	45	1 961	1 405	0	556
57501 , 57506, 57507 Feste Gummiabfälle ohne Altreifen	5	11	9	0	2
57502 Altreifen und Altreifenschnitzel	60	143	24	0	119
58101 - 58107, 58121 Stoff- und Gewebereste, Chemie- und Naturfaserabfälle	36	3 558	2 430	0	1 129
91301 Elektro- und Elektronikschrott	4	43	28	0	15
94902 Abfisch-, Mäh- und Rechengut	7	83	83	0	0
97103 Desinfizierte Abfälle, Wund-, Gipsverbände, Einwegwäsche, -artikel einschl. -spritzen	16	42	43	0	0
V Inerte Produktionsabfälle (mineralisch)	292	217 745	11 235	0	206 511
darunter					
31102 , 31103-31107 Ofenausbruch ohne schädli. Verunreinig., Ausbruch aus Feuerungsanlagen	3	99	99	0	0
31202 , 31208, 31209, 31219, 31220 Metallurg. Schlacken u. Sinterprod., o. Elektroofenschlacken	3	445	445	0	0
31401 , 31425 (Gießerei)-Altsand, Formsand	4	3 397	3 397	0	0
31407 , 31414, 31415 Keramik-, Stein-, Schamotte-, Formlehmabfälle, Ausschußproduktion, Bruch	9	4 007	2 867	0	1 140
31408 Glasabfälle, Altglas	45	3 770	1 761	0	2 010

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 7. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Kreisen und Abfallarten**

Kreis  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
			Anzahl	Tonnen	
Noch: Landkreis Ortenaukreis					
V Inerte Produktionsabfälle (mineralisch)					
darunter					
35101 , 35103, 35105 FE-haltiger Staub o. schädli. Beimeng., FE-Schrott, -Behältn., entleert	240	43 292	446	0	42 846
35304 , 35312, 35314 Aluminiumabfälle, entleerte NE- Metallbehältnisse, Kabelabfälle	69	1 299	8	0	1 290
35322 Bleiakumulatoren	16	26	2	0	25
VI Produktionsschlämme	78	13 679	12 847	13	819
darunter					
11407 Obst-, Getreide- und Kartoffelschlempen	6	2 267	2 267	0	0
11411 Trub und Schlämme aus Brauereien, Geläger	3	110	7	0	103
12501 Inhalt von Fettabscheidern	31	287	157	0	130
17104 , 17114 Holzschlämme und -stäube	6	49	36	13	0
18401 Rückstände aus Papierherstellung (Spuckstoffe)	4	4 044	3 463	0	581
31601 - 31606, 31611 Mineralische Schlämme, z.B. aus Beton-, Kalksandsteinherstellung	10	3 942	3 942	0	0
31617 Glasschleifschlamm ohne schädliche Verunreinigungen	3	55	55	0	0
51308 , 51309 Aluminium-, Eisenhydroxid	4	2 442	2 442	0	0
94101 - 94105 Schlämme aus Wasseraufbereitung	6	291	291	0	0
VII Sonderabfälle (gem. Abfallbestimmungsverordnung)	378	79 079	33 364	30 687	15 135
davon					
Säuren, Laugen, etc. (SRL)	75	2 407	2 103	0	305
darunter					
52102 Anorganische Säuren, Säuregemische und Beizen (sauer)	13	277	171	0	107
52402 Laugen, Laugengemische u. Beizen (basisch)	7	106	106	0	0
52707 Fixierbäder	37	148	36	0	112
52720 Spül- und Waschwasser, metallsalzhaltig	7	338	338	0	0
52723 Entwicklerbäder	39	128	42	0	86
59303 Laborchemikalienreste, anorganisch	7	3	3	0	0
Anorganisch belastet, fest/pastös (AOF)	135	7 190	3 874	0	3 314
darunter					
31433 Glas- und Keramikabfälle mit schädlichen Verunreinigungen	9	411	411	0	0
31435 Verbr. Filter-, Aufsaugmassen mit schädli. Verunr.(Kieselgur, Aktivierden, -kohle)	5	120	115	0	5
31445 Gipsabfälle mit schädlichen Verunreinigungen	6	1 123	153	0	970
31637 Phosphatierschlamm	3	512	512	0	0
35106 Eisenmetallbehältnisse mit schädlichen Restinhalten	15	112	106	0	6
35302 Bleihaltige Abfälle	12	27	0	0	26
35309 Zinkhaltige Abfälle	3	10	0	0	10
35315 NE-metallhaltige Abfälle a.n.g.	84	1 781	9	0	1 772
35325 Trockenbatterien (Trockenzellen)	16	6	5	0	0

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.



**Noch: 7. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Kreisen und Abfallarten**

Kreis  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
<b>Noch: Landkreis Ortenaukreis</b>					
<b>Anorganisch belastet, fest/pastös (AOF)</b>					
darunter					
35326 Quecksilber, quecksilberhalt. Rückst., Quecksilberdampflampen, Leuchtstoffröhren	10	6	5	0	1
35327 NE-Metalbehältnisse mit schädlichen Restinhalten	3	2	1	0	0
35506 Sonstige Metallschlämme	11	70	70	0	0
51103 - 51105, 51107 - 51113 Galvanikschlämme, nicht cyanid-, chrom-(VI)- od. cadmiumhaltig	15	1 194	1 171	0	23
51500 Salze	8	53	39	0	14
59906 Industriekehricht	3	53	53	0	0
<b>Verunreinigte Böden (BOD)</b>	<b>4</b>	<b>309</b>	<b>309</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Organisch belastet, fest/pastös (OFP)</b>	<b>186</b>	<b>5 656</b>	<b>4 605</b>	<b>0</b>	<b>1 049</b>
darunter					
17211 Sägemehl und -späne, ölgetränkt od. mit schädli. Verunreinigungen, vorwiegend org.	7	451	143	0	308
18712 Zellstofftücher mit schädlichen Verunrei- nigungen, vorwiegend organisch	3	24	24	0	0
31428 Verbrauchte Ölbinder	6	7	7	0	0
35107 Ölfilter	6	5	5	0	0
54202 Fettabfälle	8	24	16	0	8
54209 Feste fett- u. ölverschmutzte Betriebsmittel	60	1 425	1 214	0	211
54701 Sandfangrückstände	6	19	16	0	3
54702 Öl- und Benzinabscheiderinhalte	73	629	485	0	143
54710 Schleifschlamm, ölhaltig	6	626	626	0	0
55503 Lack- und Farbschlamm	63	428	415	0	13
55509 Druckfarbenreste	16	36	35	0	0
55510 Lackierereiabfälle nicht ausgehärtet	24	98	82	0	16
55512 Altlacke, Altfarben, nicht ausgehärtet	10	15	14	0	1
55903 Harzrückstände, nicht ausgehärtet	4	11	11	0	0
55905 Leim- und Klebmittel, nicht ausgehärtet	3	16	16	0	0
57127 Kunststoffbehältnisse mit schädlichen Restinhalten	5	3	3	0	0
58205 Polierwolle und -filze mit schädlichen Verunreinigungen	15	665	598	0	67
<b>Organisch belastet, flüssig (OFL)</b>	<b>163</b>	<b>4 532</b>	<b>3 649</b>	<b>0</b>	<b>883</b>
darunter					
54100 Mineralöle und synthetische Öle (54104, 54106 - 54109)	62	330	53	0	277
54401 Synthetische Kühl- und Schmiermittel	5	16	6	0	10
54402 Bohr- und Schleifölemulsionen, Emulsions- gemische	78	1 250	1 124	0	126
55200 Halogenierte organische Lösemittel und Löse- mittelgemische	34	191	45	0	146
55300 Organische Lösemittel, frei von halogenierten organischen Verbindungen	39	2 439	2 115	0	324
59301 Feinchemikalien	3	1	1	0	0
59302 Laborchemikalienreste, organisch	7	6	6	0	0

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 7. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Kreisen und Abfallarten**

Kreis Abfallhauptgruppe (I bis VII) Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
<b>Noch: Landkreis Ortenaukreis</b>					
Mineralöle (54112 - 54114) (OIL)	208	924	193	0	730
Sonstige Abfälle (59101 - 59103, 59802, 59803, 97101, 97104)	.	.	.	0	0
Schlämme aus industrieller Abwasserreinigung (94801)	11	54 087	14 772	30 587	8 729
Kernsande (31426)	.	.	.	0	0
Verpackungsmaterial (18714, 18715)	11	1 221	1 096	0	125
<b>Landkreis Rottweil</b>	<b>256</b>	<b>363 991</b>	<b>305 900</b>	<b>3 376</b>	<b>54 722</b>
<b>I Allgemeine Betriebsabfälle</b>	<b>256</b>	<b>22 771</b>	<b>20 206</b>	<b>10</b>	<b>2 556</b>
darunter					
91101 , 91202, 91401, 91501, 91601, 91701					
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	255	17 318	17 242	0	76
91201 Verpackungsmaterial und Kartonagen a.n.g.	103	4 823	2 334	10	2 479
91206 Baustellenabfälle (nicht Bauschutt)	13	630	630	0	0
<b>II Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung</b>	<b>13</b>	<b>304</b>	<b>291</b>	<b>0</b>	<b>14</b>
darunter					
31305 , 31306 Braunkohleasche, Holzasche	10	141	128	0	14
<b>III Bodenaushub, Bauschutt</b>	<b>38</b>	<b>279 316</b>	<b>271 864</b>	<b>0</b>	<b>7 453</b>
darunter					
31409 Bauschutt oh. schädli. Verunreinigungen	33	31 445	31 216	0	230
31410 Straßenaufbruch oh. schädli. Verunreinig.	16	8 286	1 063	0	7 223
31411 Bodenaushub oh. schädli. Verunreinigungen	20	239 585	239 585	0	0
<b>IV Feste Produktionsabfälle (organisch)</b>	<b>106</b>	<b>24 052</b>	<b>2 933</b>	<b>3 165</b>	<b>17 956</b>
darunter					
12301 , 12302 Feste Fettabfälle, Wachse	4	120	0	0	120
13102 Knochenabfälle und Hautreste	4	644	0	0	644
17101 , 17102 Rinden, Äste, Schwarten und Spreissel	12	8 896	115	8	8 774
17103 Sägemehl und Sägespäne ohne schädliche Verunreinigungen	18	9 037	224	3 092	5 721
17201 , 17203 Verpackungsmaterial aus Holz, Altpaletten, Holzwohle	18	810	743	65	1
17202 Bau- und Abbruchholz	6	317	317	0	0
18701 , 18706 Schnitt- und Stanzabfälle, Papierklischees, Makulatur	3	671	166	0	505
18718 Altpapier	5	157	0	0	157
31434 , 31442 Verbr. Filter-, Aufsaugmassen, Kieselsäure-, Quarzabfälle ohne schädli. Verunr.	3	16	17	0	0
55511 , 55513 Ausgehärtete Lackierereiabfälle, Altlacke, Altfarben	7	41	41	0	0
57101 - 57113, 57117, 57120-57123, 57128, 57129 Ausgehärtete Kunststoffabfälle a.n.g.	8	95	31	0	64

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 7. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Kreisen und Abfallarten**

Kreis  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
Noch: Landkreis Rottweil					
IV Feste Produktionsabfälle (organisch)					
darunter					
57115 Film- und Celluloidabfälle	6	3	0	0	3
57116 , 57126 PVC-, PVC-Folien-, fluorhaltige Kunststoffabfälle	6	396	390	0	6
57118 , 57119 Kunststoffbehältnisse oh. schädli. Restinhalte, verunreinigte Kunststofffolien	9	41	28	0	13
57502 Altreifen und Altreifenschnitzel	21	27	8	0	20
58101 - 58107, 58121 Stoff- und Gewebereste, Chemie- und Naturfaserabfälle	14	418	374	0	44
94902 Abfisch-, Mäh- und Rechengut	6	409	409	0	0
V Inerte Produktionsabfälle (mineralisch)	122	16 066	6	0	16 060
darunter					
31408 Glasabfälle, Altglas	10	93	5	0	88
35101 , 35103, 35105 FE-haltiger Staub o. schädli. Beimeng., FE-Schrott, -Behältn., entleert	107	15 066	0	0	15 066
35304 , 35312, 35314 Aluminiumabfälle, entleerte NE- Metallbehältnisse, Kabelabfälle	31	890	0	0	890
35322 Bleiakumulatoren	7	7	0	0	6
VI Produktionsschlämme	24	2 947	1 813	201	934
darunter					
12501 Inhalt von Fettabscheidern	6	147	47	0	100
17104 , 17114 Holzschlämme und -stäube	5	212	11	201	0
31601 - 31606, 31611 Mineralische Schlämme, z.B. aus Beton-, Kalksandsteinherstellung	6	1 716	907	0	810
94101 - 94105 Schlämme aus Wasseraufbereitung	3	530	530	0	0
VII Sonderabfälle (gem. Abfallbestimmungsverordnung)	167	18 545	8 788	0	9 760
davon					
Säuren, Laugen, etc. (SRL)	28	1 492	81	0	1 412
darunter					
52102 Anorganische Säuren, Säuregemische und Beizen (sauer)	5	122	3	0	119
52402 Laugen, Laugengemische u. Beizen (basisch)	4	13	13	0	0
52707 Fixierbäder	8	8	0	0	8
52720 Spül- und Waschwasser, metallsalzhaltig	3	28	28	0	0
52721 Kupferätzlösungen	3	1 015	0	0	1 015
52723 Entwicklerbäder	10	25	3	0	23
Anorganisch belastet, fest/pastös (AOF)	75	13 650	6 453	0	7 197
darunter					
31433 Glas- und Keramikabfälle mit schädlichen Verunreinigungen	3	2	2	0	0
31435 Verbr. Filter-, Aufsaugmassen mit schädli. Verunr.(Kieselgur, Aktivierden, -kohle)	3	75	3	0	72
31445 Gipsabfälle mit schädlichen Verunreinigungen	3	4 747	4 747	0	0
35302 Bleihaltige Abfälle	4	131	0	0	131

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 7. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Kreisen und Abfallarten

Kreis  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
			Anzahl	Tonnen	
Noch: Landkreis Rottweil					
Anorganisch belastet, fest/pastös (AOF)					
darunter					
35315 NE-metallhaltige Abfälle a.n.g.	51	6 127	5	0	6 122
35326 Quecksilber, quecksilberhalt. Rückst., Quecksilberdampflampen, Leuchtstoffröhren	6	3	3	0	0
35506 Sonstige Metallschlämme	11	289	288	0	1
51103 - 51105, 51107 - 51113 Galvanikschlämme, nicht cyanid-, chrom-(VI)- od. cadmiumhaltig	17	1 017	1 017	0	0
51500 Salze	3	1	1	0	0
Verunreinigte Böden (BOD)	2	49	49	0	0
Organisch belastet, fest/pastös (OFP)	87	1 044	864	0	183
darunter					
17211 Sägemehl und -späne, ölgetränkt od. mit schädl. Verunreinigungen, vorwiegend org.	4	23	23	0	0
35107 Ölfitter	5	5	4	0	1
54209 Feste fett- u. överschmutzte Betriebsmittel	35	244	173	0	72
54701 Sandfangrückstände	3	20	8	0	12
54702 Öl- und Benzinabscheiderinhalte	19	50	35	0	15
54710 Schleifschlamm, ölhaltig	4	24	16	0	8
55503 Lack- und Farbschlamm	18	218	165	0	53
55509 Druckfarbenreste	5	55	55	0	0
55510 Lackierereiabfälle nicht ausgehärtet	19	51	51	0	1
55512 Altlacke, Altfarben, nicht ausgehärtet	3	5	5	0	0
58205 Polierwolle und -filze mit schädlichen Verunreinigungen	11	277	270	0	8
Organisch belastet, flüssig (OFL)	94	1 937	1 268	0	668
darunter					
54100 Mineralöle und synthetische Öle (54104, 54106 - 54109)	32	167	71	0	96
54401 Synthetische Kühl- und Schmiermittel	4	13	10	0	3
54402 Bohr- und Schleifölemulsionen, Emulsions- gemische	55	1 412	1 058	0	354
54405 Kompressorenkondensate	4	2	0	0	2
55200 Halogenierte organische Lösemittel und Löse- mittelgemische	32	137	62	0	74
55300 Organische Lösemittel, frei von halogenierten organischen Verbindungen	30	188	49	0	139
Mineralöle (54112 - 54114) (OIL)	85	369	69	0	300
Sonstige Abfälle (59101 - 59103, 59802, 59803, 97101, 97104)	4	4	4	0	0

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 7. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Kreisen und Abfallarten**

Kreis  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
<b>Landkreis Schwarzwald-Baar-Kreis</b>	<b>398</b>	<b>772 922</b>	<b>564 580</b>	<b>68 902</b>	<b>139 443</b>
<b>I Allgemeine Betriebsabfälle</b>	<b>396</b>	<b>22 261</b>	<b>17 522</b>	<b>166</b>	<b>4 576</b>
darunter					
91101 , 91202, 91401, 91501, 91601, 91701 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	393	15 886	15 311	150	426
91201 Verpackungsmaterial und Kartonagen a.n.g.	193	4 897	1 037	16	3 845
91206 Baustellenabfälle (nicht Bauschutt)	17	1 478	1 174	0	305
<b>II Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung</b>	<b>13</b>	<b>1 121</b>	<b>1 121</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
darunter					
31305 , 31306 Braunkohleasche, Holzasche	12	438	438	0	0
<b>III Bodenaushub, Bauschutt</b>	<b>71</b>	<b>619 007</b>	<b>529 499</b>	<b>57 000</b>	<b>32 509</b>
darunter					
31409 Bauschutt oh. schädli. Verunreinigungen	67	100 194	99 488	0	706
31410 Straßenaufbruch oh. schädli. Verunreinig.	24	24 798	4 291	0	20 508
31411 Bodenaushub oh. schädli. Verunreinigungen	28	494 015	425 720	57 000	11 295
<b>IV Feste Produktionsabfälle (organisch)</b>	<b>155</b>	<b>87 828</b>	<b>1 702</b>	<b>11 696</b>	<b>74 432</b>
darunter					
11102 , 11401 Überlagerte Nahrungs- u. Genußmittel	3	16	3	0	13
11111 Teigabfälle, Teigwaren-, Grieß- und Mehle- kehricht	3	6	4	0	2
12301 , 12302 Feste Fettabfälle, Wachse	4	83	3	0	80
13102 Knochenabfälle und Hautreste	3	634	9	0	625
17101 , 17102 Rinden, Äste, Schwarten und Spreissel	19	33 499	0	6 643	26 856
17103 Sägemehl und Sägespäne ohne schädliche Verunreinigungen	26	23 852	40	4 869	18 942
17201 , 17203 Verpackungsmaterial aus Holz, Alt- paletten, Holzwole	30	592	266	184	142
17202 Bau- und Abbruchholz	18	418	408	0	11
18701 , 18706 Schnitt- und Stanzabfälle, Papier- klischees, Makulatur	17	7 354	35	0	7 319
18703 , 18704 Fotopapier, wachsgetränktes Papier	3	6	6	0	0
18718 Altpapier	10	238	6	0	232
53501 , 53503 Altmedikamente, Drogen, Drogenrückstände	4	1	1	0	0
55511 , 55513 Ausgehärtete Lackierereiabfälle, Altacke, Altfarben	6	1	2	0	0
57101 - 57113, 57117, 57120-57123, 57128, 57129 Aus- gehärtete Kunststoffabfälle a.n.g.	34	548	230	0	318
57115 Film- und Celluloidabfälle	8	4	0	0	4
57116 , 57126 PVC-, PVC-Folien-, fluorhaltige Kunststoffabfälle	14	121	40	0	81
57118 , 57119 Kunststoffbehältnisse oh. schädli. Restinhalte, verunreinigte Kunststofffolien	23	106	40	0	66
57501 , 57506, 57507 Feste Gummiabfälle ohne Alt- reifen	3	126	126	0	0
57502 Altreifen und Altreifenschnitzel	24	42	2	0	40
58101 - 58107, 58121 Stoff- und Gewebereste, Chemie- und Naturfaserabfälle	5	68	38	0	30

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 7. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Kreisen und Abfallarten**

Kreis  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
			Anzahl	Tonnen	
Noch: Landkreis Schwarzwald-Baar-Kreis					
IV Feste Produktionsabfälle (organisch)					
darunter					
97103 Desinfizierte Abfälle, Wund-, Gipsverbände, Einwegwäsche, -artikel einschl. -spritzen	5	33	33	0	0
V Inerte Produktionsabfälle (mineralisch)					
darunter	207	26 232	5 666	0	20 566
31102 , 31103-31107 Ofenausbruch ohne schädli. Verunreinig., Ausbruch aus Feuerungsanlagen	3	93	93	0	0
31401 , 31425 (Gießerei)-Altsand, Formsand	3	5 335	5 335	0	0
31408 Glasabfälle, Altglas	23	3 761	2	0	3 759
35101 , 35103, 35105 FE-haltiger Staub o. schädli. Beimeng., FE-Schrott, -Behältn., entleert	177	13 059	135	0	12 924
35304 , 35312, 35314 Aluminiumabfälle, entleerte NE- Metallbehältnisse, Kabelabfälle	72	878	0	0	877
35322 Bleiakumulatoren	5	15	0	0	15
VI Produktionsschlämme					
darunter	22	1 111	475	40	597
12501 Inhalt von Fettabscheidern	16	399	396	0	4
VII Sonderabfälle (gem. Abfallbestimmungsverordnung)					
davon	275	15 362	8 595	0	6 764
Säuren, Laugen, etc. (SRL)	36	629	350	0	279
darunter					
52102 Anorganische Säuren, Säuregemische und Beizen (sauer)	6	259	30	0	229
52402 Laugen, Laugengemische u. Beizen (basisch)	3	11	11	0	0
52707 Fixierbäder	15	25	0	0	25
52723 Entwicklerbäder	17	26	1	0	25
54408 Öl-Wassergemische a.n.g.	5	233	233	0	0
Anorganisch belastet, fest/pastös (AOF)					
darunter	155	6 361	1 221	0	5 140
31205 Leichtmetallkrätzen, aluminiumhaltig	3	1 322	0	0	1 322
31430 Mineralfaserabfälle mit schädlichen Ver- unreinigungen	3	2	2	0	0
31433 Glas- und Keramikabfälle mit schädlichen Verunreinigungen	7	4	4	0	0
35106 Eisenmetallbehältnisse mit schädlichen Restinhalten	3	50	50	0	0
35302 Bleihaltige Abfälle	10	31	1	0	30
35309 Zinkhaltige Abfälle	3	79	0	0	79
35315 NE-metallhaltige Abfälle a.n.g.	110	3 630	41	0	3 589
35325 Trockenbatterien (Trockenzellen)	4	1	1	0	0
35326 Quecksilber, quecksilberhalt. Rückst., Quecksilberdampflampen, Leuchtstoffröhren	4	1	1	0	0
35506 Sonstige Metallschlämme	10	89	56	0	33

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 7. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Kreisen und Abfallarten**

Kreis  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
Noch: Landkreis Schwarzwald-Baar-Kreis					
Anorganisch belastet, fest/pastös (AOF)					
darunter					
51101 , 51102, 51106 Galvanikschlämme, cyanid-, chrom-(VI)- und cadmiumhaltig	3	23	23	0	0
51103 - 51105, 51107 - 51113 Galvanikschlämme, nicht cyanid-, chrom-(VI)- od. cadmiumhaltig	28	555	555	0	0
51500 Salze	10	183	97	0	86
Verunreinigte Böden (BOD)					
	.	.	.	0	0
Organisch belastet, fest/pastös (OFP)					
	142	1 462	1 114	0	345
darunter					
17211 Sägemehl und -späne, ölgetränkt od. mit schädl. Verunreinigungen, vorwiegend org.	5	14	14	0	0
35107 Ölfilter	5	4	3	0	0
54209 Feste fett- u. överschmutzte Betriebsmittel	50	352	118	0	233
54701 Sandfangrückstände	6	28	15	0	13
54702 Öl- und Benzinabscheiderinhalte	23	107	81	0	26
54703 Schlamm aus Öltrennanlagen	7	89	89	0	0
54704 Schlamm aus Tankreinigung und Faßwäsche	3	3	3	0	0
54710 Schleifschlamm, ölhaltig	10	220	219	0	1
55503 Lack- und Farbschlamm	45	431	384	0	48
55509 Druckfarbenreste	9	9	7	0	1
55510 Lackierereiabfälle nicht ausgehärtet	16	30	19	0	11
55512 Altacke, Altfarben, nicht ausgehärtet	3	1	1	0	0
57305 Kunststoffschlämme, lösemittelhaltig (mit halogenierten organischen Lösemitteln)	3	23	23	0	0
58205 Polierwolle und -filze mit schädlichen Verunreinigungen	27	89	77	0	11
Organisch belastet, flüssig (OFL)					
	164	1 528	881	0	648
darunter					
54100 Mineralöle und synthetische Öle (54104, 54106 - 54109)	57	160	49	0	111
54401 Synthetische Kühl- und Schmiermittel	6	13	11	0	2
54402 Bohr- und Schleifölemulsionen, Emulsions- gemische	92	1 023	692	0	331
55200 Halogenierte organische Lösemittel und Löse- mittelgemische	68	165	46	0	119
55300 Organische Lösemittel, frei von halogenierten organischen Verbindungen	55	144	63	0	82
Mineralöle (54112 - 54114) (OIL)	144	474	121	0	352
Sonstige Abfälle (59101 - 59103, 59802, 59803, 97101, 97104)					
	8	104	104	0	0
Schlämme aus industrieller Abwasserreinigung (94801)					
	.	.	.	0	0
Kernsande (31426)					
	.	.	.	0	0

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 7. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Kreisen und Abfallarten**

Kreis  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
<b>Landkreis Tuttlingen</b>	<b>257</b>	<b>349 690</b>	<b>301 152</b>	<b>891</b>	<b>47 645</b>
<b>I Allgemeine Betriebsabfälle</b>	<b>257</b>	<b>11 195</b>	<b>10 175</b>	<b>0</b>	<b>1 019</b>
darunter					
91101 , 91202, 91401, 91501, 91601, 91701 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	257	9 507	9 485	0	22
91201 Verpackungsmaterial und Kartonen a.n.g.	115	1 564	566	0	997
91206 Baustellenabfälle (nicht Bauschutt)	7	124	124	0	0
<b>II Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung</b>	<b>7</b>	<b>2 241</b>	<b>2 241</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
darunter					
31305 , 31306 Braunkohleasche, Holzasche	5	11	11	0	0
<b>III Bodenaushub, Bauschutt</b>	<b>25</b>	<b>283 638</b>	<b>274 904</b>	<b>0</b>	<b>8 734</b>
darunter					
31409 Bauschutt oh. schädli. Verunreinigungen	23	16 018	16 018	0	0
31410 Straßenaufbruch oh. schädli. Verunreinig.	9	9 619	5 182	0	4 437
31411 Bodenaushub oh. schädli. Verunreinigungen	13	258 001	253 704	0	4 297
<b>IV Feste Produktionsabfälle (organisch)</b>	<b>87</b>	<b>11 135</b>	<b>2 361</b>	<b>884</b>	<b>7 890</b>
darunter					
11404 , 11405 Malztreber, -keime, -staub, Hopfen- treber	3	2 647	0	0	2 647
14702 , 14703, 14704, 14706 Leder- und Pelzabfälle	10	381	105	0	276
17101 , 17102 Rinden, Äste, Schwarten und Spreissel	5	1 680	0	46	1 634
17103 Sägemehl und Sägespäne ohne schädliche Verunreinigungen	8	1 246	30	482	734
17201 , 17203 Verpackungsmaterial aus Holz, Alt- paletten, Holzwolle	20	267	168	8	92
17202 Bau- und Abbruchholz	7	956	910	46	0
18701 , 18706 Schnitt- und Stanzabfälle, Papier- klischees, Makulatur	9	2 239	42	2	2 196
18718 Altpapier	8	520	50	300	170
31434 , 31442 Verbr.Filter-, Aufsaugmassen, Kiesel- säure-, Quarzabfälle ohne schädli. Verunr.	4	88	80	0	8
53501 , 53503 Altmedikamente, Drogen, Drogenrückstände	3	1	1	0	0
55511 , 55513 Ausgehärtete Lackierereiabfälle, Altlacke, Altfarben	7	46	46	0	0
57101 - 57113, 57117, 57120-57123, 57128, 57129 Aus- gehärtete Kunststoffabfälle a.n.g.	8	284	283	0	1
57115 Film- und Celluloidabfälle	5	1	0	0	1
57116 , 57126 PVC-, PVC-Folien-, fluorhaltige Kunststoffabfälle	7	58	46	0	12
57118 , 57119 Kunststoffbehältnisse oh. schädli. Restinhalte, verunreinigte Kunststofffolien	8	50	49	0	0
57501 , 57506, 57507 Feste Gummiabfälle ohne Alt- reifen	3	45	45	0	0
57502 Altreifen und Altreifenschnitzel	10	38	6	0	32
58101 - 58107, 58121 Stoff- und Gewebereste, Chemie- und Naturfaserabfälle	14	368	355	0	12
97103 Desinfizierte Abfälle, Wund-, Gipsverbände, Einwegwäsche, -artikel einschl. -spritzen	3	66	66	0	0

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.



**Noch: 7. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Kreisen und Abfallarten**

Kreis  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
<b>Noch: Landkreis Tuttlingen</b>					
<b>V Inerte Produktionsabfälle (mineralisch)</b>	<b>148</b>	<b>30 765</b>	<b>6 666</b>	<b>0</b>	<b>24 090</b>
darunter					
31408 Glasabfälle, Altglas	8	176	5	0	171
35101 , 35103, 35105 FE-haltiger Staub o. schädli. Beimeng., FE-Schrott, -Behältn., entleert	132	22 296	354	0	21 942
35102 Zunder	3	106	1	0	105
35304 , 35312, 35314 Aluminiumabfälle, entleerte NE- Metallbehältnisse, Kabelabfälle	43	1 134	44	0	1 090
35322 Bleiakumulatoren	7	10	2	0	9
<b>VI Produktionsschlämme</b>	<b>13</b>	<b>2 776</b>	<b>468</b>	<b>3</b>	<b>2 305</b>
darunter					
11411 Trub und Schlämme aus Brauereien, Geläger	3	248	0	0	248
12501 Inhalt von Fettabscheidern	3	11	11	0	0
<b>VII Sonderabfälle (gem. Abfallbestimmungsverordnung)</b>	<b>190</b>	<b>7 950</b>	<b>4 337</b>	<b>4</b>	<b>3 607</b>
davon					
Säuren, Laugen, etc. (SRL)	26	34	8	0	25
darunter					
52102 Anorganische Säuren, Säuregemische und Beizen (sauer)	12	6	4	0	1
52707 Fixierbäder	7	9	1	0	8
52723 Entwicklerbäder	6	9	0	0	9
Anorganisch belastet, fest/pastös (AOF)	99	3 168	649	0	2 518
darunter					
31433 Glas- und Keramikabfälle mit schädlichen Verunreinigungen	3	2	0	0	1
35106 Eisenmetallbehältnisse mit schädlichen Restinhalten	4	8	8	0	0
35302 Bleihaltige Abfälle	5	775	0	0	775
35315 NE-metallhaltige Abfälle a.n.g.	76	1 737	0	0	1 737
35326 Quecksilber, quecksilberhalt. Rückst., Quecksilberdampflampen, Leuchtstoffröhren	3	1	1	0	0
35506 Sonstige Metallschlämme	9	137	137	0	0
51101 , 51102, 51106 Galvanikschlämme, cyanid-, chrom-(VI)- und cadmiumhaltig	3	7	7	0	0
51103 - 51105, 51107 - 51113 Galvanikschlämme, nicht cyanid-, chrom-(VI)- od. cadmiumhaltig	22	223	223	0	0
51500 Salze	7	52	52	0	0
54100 Mineralöle und synthetische Öle (54110)	4	3	3	0	0
Organisch belastet, fest/pastös (OFP)	88	642	548	0	94
darunter					
17211 Sägemehl und -späne, ölgetränkt od. mit schädli. Verunreinigungen, vorwiegend org.	5	25	23	0	2
31428 Verbrauchte Ölbinder	3	5	5	0	0
54209 Feste fett- u. ölverschmutzte Betriebsmittel	31	92	79	0	13

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 7. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Kreisen und Abfallarten**

Kreis  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
<b>Noch: Landkreis Tuttlingen</b>					
Organisch belastet, fest/pastös (OFP)					
darunter					
54702 Öl- und Benzinabscheiderinhalte	16	68	33	0	35
54707 Erodierschlamm	4	6	4	0	2
54710 Schleifschlamm, ölhaltig	5	13	13	0	0
55401 Lösemittelhaltige Schlämme mit halogenierten organischen Lösemitteln	4	5	1	0	4
55503 Lack- und Farbschlamm	26	246	244	0	2
55509 Druckfarbenreste	4	12	12	0	0
55510 Lackierereiabfälle nicht ausgehärtet	7	22	20	0	2
55512 Altlacke, Altfarben, nicht ausgehärtet	3	6	6	0	0
57127 Kunststoffbehältnisse mit schädlichen Restinhalten	3	16	16	0	0
57202 Fabrikationsrückstände aus der Kunst- stoffherstellung und -verarbeitung	3	31	31	0	0
58205 Polierwolle und -filze mit schädlichen Verunreinigungen	11	45	19	0	26
Organisch belastet, flüssig (OFL)	126	1 556	792	0	763
darunter					
54100 Mineralöle und synthetische Öle (54104, 54106 - 54109)	48	184	53	0	131
54402 Bohr- und Schleifölemulsionen, Emulsions- gemische	95	992	636	0	356
55200 Halogenierte organische Lösemittel und Löse- mittelgemische	43	310	55	0	254
55300 Organische Lösemittel, frei von halogenierten organischen Verbindungen	32	65	43	0	22
Mineralöle (54112 - 54114) (OIL)	72	287	80	4	204
Sonstige Abfälle (59101 - 59103, 59802, 59803, 97101, 97104)	3	2	2	0	0
Schlämme aus industrieller Abwasserreinigung (94801)	.	.	0	0	.
Kernsande (31426)	.	.	.	0	0
Verpackungsmaterial (18714, 18715)	.	.	.	0	0
<b>Landkreis Konstanz</b>	<b>258</b>	<b>620 799</b>	<b>497 568</b>	<b>64 031</b>	<b>59 201</b>
<b>I Allgemeine Betriebsabfälle</b>	<b>258</b>	<b>21 728</b>	<b>16 936</b>	<b>2 768</b>	<b>3 023</b>
darunter					
91101 , 91202, 91401, 91501, 91601, 91701 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	257	14 751	14 537	14	200
91201 Verpackungsmaterial und Kartonagen a.n.g.	136	6 545	974	2 754	2 816
91206 Baustellenabfälle (nicht Bauschutt)	19	432	425	0	7

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 7. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Kreisen und Abfallarten**

Kreis  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
Noch: Landkreis Konstanz					
<b>II Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung</b>	<b>10</b>	<b>2 249</b>	<b>630</b>	<b>5</b>	<b>1 614</b>
darunter					
31305 , 31306 Braunkohleasche, Holzasche	5	11	7	0	4
31307 Schlacken und Aschen aus der Dampferzeugung	4	1 508	14	4	1 490
<b>III Bodenaushub, Bauschutt</b>	<b>55</b>	<b>460 068</b>	<b>438 608</b>	<b>5 340</b>	<b>16 120</b>
darunter					
31409 Bauschutt oh. schäd. Verunreinigungen	53	57 500	57 436	0	64
31410 Straßenaufbruch oh. schäd. Verunreinig.	15	33 690	17 634	0	16 056
31411 Bodenaushub oh. schäd. Verunreinigungen	21	368 878	363 538	5 340	0
<b>IV Feste Produktionsabfälle (organisch)</b>	<b>120</b>	<b>28 576</b>	<b>6 892</b>	<b>7 713</b>	<b>13 968</b>
darunter					
11102 , 11401 Überlagerte Nahrungs- u. Genußmittel	4	2 701	2 562	0	139
12301 , 12302 Feste Fettabfälle, Wachse	6	182	0	0	182
13101 Borsten- und Hornabfälle	3	5	1	0	4
13102 Knochenabfälle und Hautreste	6	178	0	0	178
13402 Konfiskate	3	19	0	0	19
14104 Felle und Häute	4	106	0	0	106
17101 , 17102 Rinden, Äste, Schwarten und Spreissel	7	5 692	0	50	5 642
17103 Sägemehl und Sägespäne ohne schädliche Verunreinigungen	10	3 283	4	186	3 094
17201 , 17203 Verpackungsmaterial aus Holz, Altpaletten, Holzwole	34	586	542	2	41
17202 Bau- und Abbruchholz	17	1 278	1 221	57	0
18701 , 18706 Schnitt- und Stanzabfälle, Papierklischees, Makulatur	10	2 471	52	0	2 419
18718 Altpapier	4	26	5	0	21
31434 , 31442 Verbr.Filter-,Aufsaugmassen, Kiesel-säure-,Quarzabfälle ohne schäd. Verunr.	3	13	7	0	6
53501 , 53503 Altmedikamente, Drogen, Drogenrückstände	5	53	53	0	0
55511 , 55513 Ausgehärtete Lackierereiabfälle, Altacke, Altfarben	7	32	32	0	0
57101 - 57113, 57117,57120-57123,57128, 57129 Ausgehärtete Kunststoffabfälle a.n.g.	10	57	44	0	12
57115 Film- und Celluloidabfälle	12	6	0	0	5
57116 , 57126 PVC-, PVC-Folien-, fluorhaltige Kunststoffabfälle	5	10	8	0	2
57118 , 57119 Kunststoffbehältnisse oh. schäd. Restinhalte, verunreinigte Kunststoffolien	19	186	148	0	38
57501 , 57506, 57507 Feste Gummiabfälle ohne Altreifen	3	16	12	0	3
57502 Altreifen und Altreifenschnitzel	24	287	16	0	271
58101 - 58107, 58121 Stoff- und Gewebereste, Chemie- und Naturfaserabfälle	6	1 198	73	0	1 125
94902 Abfisch-, Mäh- und Rechengut	3	55	55	0	0
97103 Desinfizierte Abfälle, Wund-, Gipsverbände, Einwegwäsche, -artikel einschl. -spritzen	7	81	81	0	0

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 7. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Kreisen und Abfallarten**

Kreis  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
<b>Noch: Landkreis Konstanz</b>					
<b>V Inerte Produktionsabfälle (mineralisch)</b>	<b>106</b>	<b>63 850</b>	<b>1 433</b>	<b>45 678</b>	<b>16 738</b>
darunter					
31407 , 31414, 31415 Keramik-, Stein-, Schamotte-, Formlehmabfälle, Ausschußproduktion, Bruch	4	348	198	150	0
31408 Glasabfälle, Altglas	20	502	4	0	498
35101 , 35103, 35105 FE-haltiger Staub o. schädli. Beimeng., FE-Schrott, -Behältn., entleert	77	14 403	58	0	14 345
35304 , 35312, 35314 Aluminiumabfälle, entleerte NE- Metallbehältnisse, Kabelabfälle	34	513	0	0	513
35322 Bleiakumulatoren	5	6	1	0	5
<b>VI Produktionsschlämme</b>	<b>28</b>	<b>22 861</b>	<b>21 600</b>	<b>527</b>	<b>836</b>
darunter					
12501 Inhalt von Fettabscheidern	20	292	216	33	44
31601 - 31606, 31611 Mineralische Schlämme, z.B. aus Beton-, Kalksandsteinherstellung	3	2 089	2 089	0	0
<b>VII Sonderabfälle (gem. Abfallbestimmungsverordnung)</b>	<b>154</b>	<b>21 367</b>	<b>12 469</b>	<b>2 000</b>	<b>6 902</b>
davon					
Säuren, Laugen, etc. (SRL)	34	599	135	0	466
darunter					
52102 Anorganische Säuren, Säuregemische und Beizen (sauer)	7	431	47	0	384
52402 Laugen, Laugengemische u. Beizen (basisch)	3	5	5	0	0
52707 Fixierbäder	21	41	5	0	37
52723 Entwicklerbäder	22	57	18	0	40
52725 Konzentrate und Halbkonzentrate sowie Spül- und Waschwasser a.n.g.	4	41	41	0	5
54408 Öl-Wassergemische a.n.g.	3	13	13	0	0
<b>Anorganisch belastet, fest/pastös (AOF)</b>	<b>64</b>	<b>9 010</b>	<b>1 121</b>	<b>2 000</b>	<b>5 888</b>
darunter					
31433 Glas- und Keramikabfälle mit schädlichen Verunreinigungen	6	2	2	0	0
31445 Gipsabfälle mit schädlichen Verunreinigungen	3	29	29	0	0
35302 Bleihaltige Abfälle	4	4	3	0	1
35315 NE-metallhaltige Abfälle a.n.g.	36	2 739	1	0	2 738
35326 Quecksilber, quecksilberhalt. Rückst., Quecksilberdampflampen, Leuchtstoffröhren	8	144	2	0	142
51103 - 51105, 51107 - 51113 Galvanikschlämme, nicht cyanid-, chrom-(VI)- od. cadmiumhaltig	7	281	281	0	0
51500 Salze	3	28	28	0	0
53502 Abfälle aus der Produktion und Zubereitung von pharmazeutischen Erzeugnissen	6	512	512	0	0
54100 Mineralöle und synthetische Öle (54110)	3	0	0	0	0
<b>Verunreinigte Böden (BOD)</b>	<b>3</b>	<b>234</b>	<b>234</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 7. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Kreisen und Abfallarten**

Kreis  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
<b>Noch: Landkreis Konstanz</b>					
Organisch belastet, fest/pastös (OFP)	71	1 896	1 778	0	119
darunter					
35107 Ölfiter	3	5	0	0	5
54209 Feste fett- u. ölverschmutzte Betriebsmittel	24	248	240	0	9
54702 Öl- und Benzinabscheiderinhalte	24	178	101	0	77
54703 Schlamm aus Öltrennanlagen	5	885	885	0	0
55503 Lack- und Farbschlamm	20	96	94	0	2
55509 Druckfarbenreste	5	61	58	0	3
55510 Lackierereiabfälle nicht ausgehärtet	10	217	205	0	12
55512 Altlacke, Altfarben, nicht ausgehärtet	4	5	5	0	0
58205 Polierwolle und -filze mit schädlichen Verunreinigungen	6	21	21	0	0
Organisch belastet, flüssig (OFL)	79	4 570	4 381	0	190
darunter					
54100 Mineralöle und synthetische Öle (54104, 54106 - 54109)	27	152	52	0	100
54401 Synthetische Kühl- und Schmiermittel	3	2	2	0	0
54402 Bohr- und Schleifölemulsionen, Emulsions- gemische	28	4 088	4 053	0	35
55200 Halogenierte organische Lösemittel und Löse- mittelgemische	14	41	24	0	17
55300 Organische Lösemittel, frei von halogenierten organischen Verbindungen	33	281	244	0	38
57303 Kunststoffdispersionen oder -emulsionen	3	2	2	0	0
59302 Laborchemikalienreste, organisch	5	2	2	0	0
Mineralöle (54112 - 54114) (OIL)	83	342	104	0	239
Sonstige Abfälle (59101 - 59103, 59802, 59803, 97101, 97104)	8	40	40	0	0
Schlämme aus industrieller Abwasserreinigung (94801)	.	.	.	0	0
Kernsande (31426)	.	.	.	0	0
Verpackungsmaterial (18714, 18715)	.	.	.	0	0
<b>Landkreis Lörrach</b>	<b>288</b>	<b>941 659</b>	<b>549 458</b>	<b>277 934</b>	<b>114 268</b>
<b>I Allgemeine Betriebsabfälle</b>	<b>286</b>	<b>34 506</b>	<b>30 439</b>	<b>1</b>	<b>4 065</b>
darunter					
91101 , 91202, 91401, 91501, 91601, 91701 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	284	26 181	26 089	0	92
91201 Verpackungsmaterial und Kartonagen a.n.g.	154	5 040	1 067	1	3 971
91206 Baustellenabfälle (nicht Bauschutt)	24	3 285	3 283	0	2
<b>II Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung</b>	<b>15</b>	<b>1 467</b>	<b>1 467</b>	<b>0</b>	<b>1</b>
darunter					
31305 , 31306 Braunkohleasche, Holzasche	12	35	35	0	1

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 7. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Kreisen und Abfallarten**

Kreis  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
			Anzahl	Tonnen	
Noch: Landkreis Lörrach					
<b>III Bodenaushub, Bauschutt</b>	<b>71</b>	<b>716 270</b>	<b>462 490</b>	<b>217 524</b>	<b>36 257</b>
darunter					
31409 Bauschutt oh. schädli. Verunreinigungen	67	268 132	81 823	186 309	0
31410 Straßenaufbruch oh. schädli. Verunreinig.	18	28 447	6 723	372	21 351
31411 Bodenaushub oh. schädli. Verunreinigungen	24	419 691	373 944	30 843	14 906
<b>IV Feste Produktionsabfälle (organisch)</b>	<b>164</b>	<b>28 738</b>	<b>8 161</b>	<b>1 230</b>	<b>19 351</b>
darunter					
11102 , 11401 Überlagerte Nahrungs- u. Genußmittel	3	71	1	0	70
11111 Teigabfälle, Teigwaren-, Grieß- und Mehle- kehricht	3	8	3	0	5
12301 , 12302 Feste Fettabfälle, Wachse	3	65	0	0	65
13101 Borsten- und Hornabfälle	5	47	47	0	0
17101 , 17102 Rinden, Äste, Schwarten und Spreissel	15	8 589	234	55	8 301
17103 Sägemehl und Sägespäne ohne schädliche Verunreinigungen	23	4 428	428	1 167	2 834
17201 , 17203 Verpackungsmaterial aus Holz, Alt- paletten, Holzwolle	41	2 096	184	8	1 904
17202 Bau- und Abbruchholz	20	1 426	1 412	0	14
18701 , 18706 Schnitt- und Stanzabfälle, Papier- kischees, Makulatur	7	2 849	630	0	2 219
18718 Altpapier	9	117	3	0	114
31434 , 31442 Verbr. Filter-, Aufsaugmassen, Kiesel- säure-, Quarzabfälle ohne schädli. Verunr.	3	34	34	0	0
53501 , 53503 Altmedikamente, Drogen, Drogenrückstände	6	1	1	0	1
54912 Bitumen-, Asphalt-, Brikkettabfälle	3	51	21	0	30
55511 , 55513 Ausgehärtete Lackierereiabfälle, Altacke, Altfarben	18	142	138	0	4
57101 - 57113, 57117, 57120-57123, 57128, 57129 Aus- gehärtete Kunststoffabfälle a.n.g.	16	292	91	0	201
57115 Film- und Celluloidabfälle	14	23	0	0	23
57116 , 57126 PVC-, PVC-Folien-, fluorhaltige Kunststoffabfälle	6	108	1	0	107
57118 , 57119 Kunststoffbehältnisse oh. schädli. Restinhalte, verunreinigte Kunststofffolien	18	73	57	0	16
57502 Altreifen und Altreifenschnitzel	32	91	12	0	80
58101 - 58107, 58121 Stoff- und Gewebereste, Chemie- und Naturfaserabfälle	16	2 378	1 756	0	623
94902 Abfisch-, Mäh- und Rechengut	3	182	182	0	0
97103 Desinfizierte Abfälle, Wund-, Gipsverbände, Einwegwäsche, -artikel einschl. -spritzen	11	237	236	0	0
<b>V Inerte Produktionsabfälle (mineralisch)</b>	<b>130</b>	<b>12 102</b>	<b>3 056</b>	<b>0</b>	<b>9 046</b>
darunter					
31401 , 31425 (Gießerei)-Altsand, Formsand	3	1 113	1 113	0	0
31408 Glasabfälle, Altglas	21	266	26	0	240
35101 , 35103, 35105 FE-haltiger Staub o. schädli. Beimeng., FE-Schrott, -Behältn., entleert	101	8 496	464	0	8 032

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 7. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Kreisen und Abfallarten**

Kreis  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
Noch: Landkreis Lörrach					
V Inerte Produktionsabfälle (mineralisch)					
darunter					
35304 , 35312, 35314 Aluminiumabfälle, entleerte NE- Metallbehältnisse, Kabelabfälle	34	723	0	0	723
35322 Bleiakumulatoren	10	21	3	0	18
VI Produktionsschlämme	38	52 981	5 971	46 988	21
darunter					
12501 Inhalt von Fettabscheidern	15	205	205	0	0
31601 - 31606, 31611 Mineralische Schlämme, z.B. aus Beton-, Kalksandsteinherstellung	7	47 847	866	46 980	0
94101 - 94105 Schlämme aus Wasseraufbereitung	3	191	191	0	0
94303 , 95101 Fäkalschlamm, Fäkalien aus Sammelgruben	4	575	575	0	0
VII Sonderabfälle (gem. Abfallbestimmungsverordnung)	182	95 595	37 874	12 191	45 527
davon					
Säuren, Laugen, etc. (SRL)	30	8 159	2 189	0	5 969
darunter					
52102 Anorganische Säuren, Säuregemische und Beizen (sauer)	3	5 765	203	0	5 562
52402 Laugen, Laugengemische u. Beizen (basisch)	5	57	57	0	0
52707 Fixierbäder	13	31	10	0	20
52716 Konzentrate und Halbkonzentrate, metallsalzhaltig	3	22	22	0	0
52723 Entwicklerbäder	10	22	19	0	3
59303 Laborchemikalienreste, anorganisch	4	9	9	0	0
Anorganisch belastet, fest/pastös (AOF)	75	42 434	4 955	630	36 849
darunter					
31433 Glas- und Keramikabfälle mit schädlichen Verunreinigungen	6	160	73	0	87
31435 Verbr. Filter-, Aufsaugmassen mit schädli. Verunr.(Kieselgur, Aktivierden, -kohle)	5	142	142	0	0
31445 Gipsabfälle mit schädlichen Verunreinigungen	5	34	34	0	0
31639 Schlämme aus Fäll- und Löseprozessen mit schädlichen Verunreinigungen a.n.g.	5	1 170	1 170	0	0
35106 Eisenmetallbehältnisse mit schädlichen Restinhalten	6	17	17	0	0
35302 Bleihaltige Abfälle	6	217	0	0	217
35315 NE-metallhaltige Abfälle a.n.g.	47	780	0	0	780
35325 Trockenbatterien (Trockenzellen)	3	5	5	0	0
35326 Quecksilber, quecksilberhalt. Rückst., Quecksilberdampflampen, Leuchtstoffröhren	6	1	1	0	0
51103 - 51105, 51107 - 51113 Galvanikschlämme, nicht cyanid-, chrom-(VI)- od. cadmiumhaltig	10	557	553	0	4
51500 Salze	5	11 841	27	0	11 814

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 7. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Kreisen und Abfallarten**

Kreis  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
			Anzahl	Tonnen	
Noch: Landkreis Lörrach					
Verunreinigte Böden (BOD)	7	12 932	11 798	0	1 134
darunter					
31423 Ölverunreinigter Boden	3	9	9	0	0
31424 Böden mit schädlichen Verunreinigungen a.n.g.	4	12 876	11 742	0	1 134
Organisch belastet, fest/pastös (OFP)	101	5 112	4 567	22	523
darunter					
35107 Ölfilter	3	4	4	0	0
54202 Fettabfälle	3	1	1	0	0
54209 Feste fett- u. överschmutzte Betriebsmittel	44	178	174	0	4
54701 Sandfangrückstände	5	66	61	0	5
54702 Öl- und Benzinabscheiderinhalte	48	745	620	0	125
54703 Schlamm aus Öltrennanlagen	3	11	5	0	6
54704 Schlamm aus Tankreinigung und Faßwäsche	3	19	17	0	2
54710 Schleifschlamm, ölhaltig	5	50	50	0	0
55503 Lack- und Farbschlamm	27	297	289	0	8
55509 Druckfarbenreste	6	22	22	0	0
55510 Lackierereiabfälle nicht ausgehärtet	16	21	20	0	1
55512 Altlacke, Altfarben, nicht ausgehärtet	5	25	25	0	0
55903 Harzrückstände, nicht ausgehärtet	6	11	11	0	0
55905 Leim- und Klebmittel, nicht ausgehärtet	3	1	1	0	0
57127 Kunststoffbehältnisse mit schädlichen Restinhalten	4	3	3	0	0
58201 Filtertücher u. Filtersäcke mit schädli- chen Verunreinigungen, vorwiegend organisch	4	254	254	0	0
58205 Polierwolle und -filze mit schädlichen Verunreinigungen	3	4	2	0	2
Organisch belastet, flüssig (OFL)	107	5 974	5 177	0	794
darunter					
54100 Mineralöle und synthetische Öle (54104, 54106 - 54109)	42	227	86	0	141
54401 Synthetische Kühl- und Schmiermittel	3	2	1	0	1
54402 Bohr- und Schleifölemulsionen, Emulsions- gemische	48	866	824	0	42
54405 Kompressorenkondensate	3	26	21	0	5
55200 Halogenierte organische Lösemittel und Löse- mittelgemische	20	2 270	2 180	0	90
55300 Organische Lösemittel, frei von halogenierten organischen Verbindungen	52	2 554	2 036	0	515
59302 Laborchemikalienreste, organisch	6	20	20	0	0
Mineralöle (54112 - 54114) (OIL)	95	368	111	0	258
Sonstige Abfälle (59101 - 59103, 59802, 59803, 97101, 97104)	.	.	.	0	0
Schlämme aus industrieller Abwasserreinigung (94801)	5	14 901	3 362	11 539	0
Kernsande (31426)	.	.	.	0	0
Verpackungsmaterial (18714, 18715)	7	278	278	0	0

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.



**Noch: 7. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Kreisen und Abfallarten**

Kreis  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
<b>Landkreis Waldshut</b>	<b>252</b>	<b>637 277</b>	<b>504 431</b>	<b>45 231</b>	<b>87 615</b>
<b>I Allgemeine Betriebsabfälle</b>	<b>250</b>	<b>20 164</b>	<b>14 161</b>	<b>62</b>	<b>5 941</b>
darunter					
91101 , 91202, 91401, 91501, 91601, 91701 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	248	12 437	12 348	0	89
91201 Verpackungsmaterial und Kartonagen a.n.g.	158	7 154	1 240	62	5 852
91206 Baustellenabfälle (nicht Bauschutt)	18	573	573	0	0
<b>II Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung</b>	<b>17</b>	<b>14 656</b>	<b>2 459</b>	<b>5 467</b>	<b>6 730</b>
darunter					
31305 , 31306 Braunkohleasche, Holzasche	15	89	69	0	20
<b>III Bodenaushub, Bauschutt</b>	<b>57</b>	<b>479 260</b>	<b>461 798</b>	<b>36</b>	<b>17 426</b>
darunter					
31409 Bauschutt oh. schäd. Verunreinigungen	51	45 927	45 853	36	38
31410 Straßenaufbruch oh. schäd. Verunreinig.	22	47 769	30 381	0	17 388
31411 Bodenaushub oh. schäd. Verunreinigungen	25	385 564	385 564	0	0
<b>IV Feste Produktionsabfälle (organisch)</b>	<b>144</b>	<b>57 543</b>	<b>3 806</b>	<b>10 835</b>	<b>42 902</b>
darunter					
12301 , 12302 Feste Fettabfälle, Wachse	3	136	0	0	136
17101 , 17102 Rinden, Äste, Schwarten und Spreissel	22	27 497	120	9 029	18 348
17103 Sägemehl und Sägespäne ohne schädliche Verunreinigungen	28	15 568	10	1 736	13 823
17201 , 17203 Verpackungsmaterial aus Holz, Alt- paletten, Holzwolle	30	445	353	1	91
17202 Bau- und Abbruchholz	19	1 391	1 301	49	42
18718 Altpapier	8	120	11	0	109
53501 , 53503 Altmedikamente, Drogen, Drogenrückstände	11	26	26	0	0
55511 , 55513 Ausgehärtete Lackierereiabfälle, Altacke, Altfarben	9	14	13	0	0
57101 - 57113, 57117, 57120-57123, 57128, 57129 Aus- gehärtete Kunststoffabfälle a.n.g.	16	545	198	0	347
57115 Film- und Celluloidabfälle	5	5	0	0	5
57116 , 57126 PVC-, PVC-Folien-, fluorhaltige Kunststoffabfälle	15	181	61	20	101
57118 , 57119 Kunststoffbehältnisse oh. schäd. Restinhalte, verunreinigte Kunststofffolien	18	709	446	0	263
57501 , 57506, 57507 Feste Gummiabfälle ohne Alt- reifen	3	321	0	0	320
57502 Altreifen und Altreifenschnitzel	23	64	2	0	62
58101 - 58107, 58121 Stoff- und Gewebereste, Chemie- und Naturfaserabfälle	15	700	369	0	331
97103 Desinfizierte Abfälle, Wund-, Gipsverbände, Einwegwäsche, -artikel einschl. -spritzen	13	182	181	0	0
<b>V Inerte Produktionsabfälle (mineralisch)</b>	<b>117</b>	<b>24 768</b>	<b>11 958</b>	<b>6 789</b>	<b>6 021</b>
darunter					
31102 , 31103-31107 Ofenausbruch ohne schäd. Verunreinig., Ausbruch aus Feuerungsanlagen	5	140	140	0	0

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 7. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Kreisen und Abfallarten**

Kreis  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
Noch: Landkreis Waldshut					
<b>V Inerte Produktionsabfälle (mineralisch)</b>					
darunter					
31401 , 31425 (Gießerei)-Altsand, Formsand	3	645	645	0	0
31407 , 31414, 31415 Keramik-, Stein-, Schamotte-, Formlehmabfälle, Ausschußproduktion, Bruch	3	564	564	0	0
31408 Glasabfälle, Altglas	27	330	103	0	227
35101 , 35103, 35105 FE-haltiger Staub o. schädli. Beimeng., FE-Schrott, -Behältn., entleert	87	5 685	73	0	5 612
35304 , 35312, 35314 Aluminiumabfälle, entleerte NE- Metallbehältnisse, Kabelabfälle	17	211	33	0	178
35322 Bleiakкумуляtoren	6	4	0	0	4
<b>VI Produktionsschlämme</b>					
darunter					
12501 Inhalt von Fettabscheidern	18	199	106	0	93
31601 - 31606, 31611 Mineralische Schlämme, z.B. aus Beton-, Kalksandsteinherstellung	3	100	100	0	0
51308 , 51309 Aluminium-, Eisenhydroxid	4	99	99	0	0
<b>VII Sonderabfälle (gem. Abfallbestimmungsverordnung)</b>					
davon					
Säuren, Laugen, etc. (SRL)	23	310	12	0	298
darunter					
52102 Anorganische Säuren, Säuregemische und Beizen (sauer)	4	76	2	0	74
52707 Fixierbäder	11	8	0	0	8
52723 Entwicklerbäder	11	8	0	0	8
59303 Laborchemikalienreste, anorganisch	3	0	0	0	0
Anorganisch belastet, fest/pastös (AOF)					
darunter					
31205 Leichtmetallkrätzen, aluminiumhaltig	6	1 331	0	0	1 331
31217 Filterstäube, NE-metallhaltig	3	550	405	145	0
31433 Glas- und Keramikabfälle mit schädlichen Verunreinigungen	5	4	3	0	1
35106 Eisenmetallbehältnisse mit schädlichen Restinhalten	4	10	9	0	1
35302 Bleihaltige Abfälle	4	2	0	0	2
35315 NE-metallhaltige Abfälle a.n.g.	33	518	3	0	515
35325 Trockenbatterien (Trockenzellen)	6	1	1	0	0
35326 Quecksilber, quecksilberhalt. Rückst., Quecksilberdampflampen, Leuchtstoffröhren	7	2	2	0	0
35506 Sonstige Metallschlämme	3	62	62	0	0
51103 - 51105, 51107 - 51113 Galvanikschlämme, nicht cyanid-, chrom-(VI)- od. cadmiumhaltig	9	293	293	0	0
51500 Salze	3	24	3	0	21
Verunreinigte Böden (BOD)					

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 7. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Kreisen und Abfallarten**

Kreis  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
			Anzahl	Tonnen	
<b>Noch: Landkreis Waldshut</b>					
Organisch belastet, fest/pastös (OFP)	66	1 466	745	591	129
darunter					
54202 Fettabfälle	3	4	4	0	0
54209 Feste fett- u. överschmutzte Betriebsmittel	23	141	137	0	4
54702 Öl- und Benzinabscheiderinhalte	22	291	280	0	11
54704 Schlamm aus Tankreinigung und Faßwäsche	3	12	12	0	0
54710 Schleifschlamm, ölhaltig	3	10	10	0	0
55503 Lack- und Farbschlamm	17	192	94	0	98
55510 Lackierereiabfälle nicht ausgehärtet	9	13	10	0	3
55903 Harzrückstände, nicht ausgehärtet	3	31	30	0	1
58205 Polierwolle und -filze mit schädlichen Verunreinigungen	6	6	4	0	1
Organisch belastet, flüssig (OFL)	72	766	634	0	133
darunter					
54100 Mineralöle und synthetische Öle (54104, 54106 - 54109)	30	101	61	0	40
54402 Bohr- und Schleifölemulsionen, Emulsions- gemische	30	566	547	0	20
55200 Halogenierte organische Lösemittel und Löse- mittelgemische	15	67	14	0	53
55300 Organische Lösemittel, frei von halogenierten organischen Verbindungen	23	24	4	0	20
Mineralöle (54112 - 54114) (OIL)	85	340	138	0	202
Sonstige Abfälle (59101 - 59103, 59802, 59803, 97101, 97104)	11	7	6	0	1
Schlämme aus industrieller Abwasserreinigung (94801)	7	25 594	3 975	20 871	748
Kernsande (31426)	5	2 503	2 503	0	0
Verpackungsmaterial (18714, 18715)	.	.	.	0	.
<b>Landkreis Reutlingen</b>	<b>432</b>	<b>1 546 892</b>	<b>1 406 226</b>	<b>49 627</b>	<b>92 039</b>
<b>I Allgemeine Betriebsabfälle</b>	<b>432</b>	<b>31 095</b>	<b>27 620</b>	<b>90</b>	<b>3 385</b>
darunter					
91101 , 91202, 91401, 91501, 91601, 91701 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	430	23 993	23 643	0	350
91201 Verpackungsmaterial und Kartonagen a.n.g.	247	6 317	3 196	90	3 031
91206 Baustellenabfälle (nicht Bauschutt)	34	785	781	0	4
<b>II Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung</b>	<b>12</b>	<b>699</b>	<b>610</b>	<b>0</b>	<b>89</b>
darunter					
31305 . 31306 Braunkohleasche, Holzasche	10	610	570	0	40

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 7. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Kreisen und Abfallarten**

Kreis  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
			Anzahl	Tonnen	
Noch: Landkreis Reutlingen					
<b>III Bodenaushub, Bauschutt</b>	<b>80</b>	<b>1 413 044</b>	<b>1 358 556</b>	<b>35 000</b>	<b>19 488</b>
darunter					
31409 Bauschutt oh. schädli. Verunreinigungen	68	95 632	60 632	35 000	0
31410 Straßenaufbruch oh. schädli. Verunreinig.	26	102 269	85 706	0	16 563
31411 Bodenaushub oh. schädli. Verunreinigungen	36	1 215 143	1 212 218	0	2 925
<b>IV Feste Produktionsabfälle (organisch)</b>	<b>246</b>	<b>74 307</b>	<b>8 262</b>	<b>14 505</b>	<b>51 542</b>
darunter					
11102 , 11401 Überlagerte Nahrungs- u. Genußmittel	3	32	3	0	29
11111 Teigabfälle, Teigwaren-, Grieß- und Mehl- kehricht	5	73	6	0	67
11404 , 11405 Malztreber, -keime, -staub, Hopfen- treber	3	4 040	0	0	4 040
11419 Hefe u. hefeähnliche Rückstände ohne Schlämme	3	369	0	0	369
12301 , 12302 Feste Fettabfälle, Wachse	6	270	1	0	269
13102 Knochenabfälle und Hautreste	6	1 294	0	0	1 294
13402 Konfiskate	5	39	35	0	4
14104 Felle und Häute	3	220	0	0	220
14702 , 14703, 14704, 14706 Leder- und Pelzabfälle	8	190	189	0	1
17101 , 17102 Rinden, Äste, Schwarten und Spreissel	11	25 902	69	3	25 830
17103 Sägemehl und Sägespäne ohne schädliche Verunreinigungen	18	18 627	38	14 400	4 189
17201 , 17203 Verpackungsmaterial aus Holz, Alt- paletten, Holzwohle	73	1 525	825	102	599
17202 Bau- und Abbruchholz	28	2 773	2 650	0	124
18701 , 18706 Schnitt- und Stanzabfälle, Papier- klischees, Makulatur	20	7 273	442	0	6 831
18703 , 18704 Fotopapier, wachsextrahiertes Papier	4	4	4	0	0
18718 Altpapier	15	187	68	0	119
31434 , 31442 Verbr. Filter-, Aufsaugmassen, Kiesel- säure-, Quarzabfälle ohne schädli. Verunr.	4	52	52	0	0
31438 Gipsabfälle ohne schädliche Verunreinigungen	5	105	105	0	0
54912 Bitumen-, Asphalt-, Briquettabfälle	3	55	50	0	5
55511 , 55513 Ausgehärtete Lackierereiabfälle, Altacke, Altfarben	10	412	407	0	5
57101 - 57113, 57117, 57120-57123, 57128, 57129 Aus- gehärtete Kunststoffabfälle a.n.g.	24	1 013	856	0	157
57115 Film- und Celluloidabfälle	11	5	2	0	3
57116 , 57126 PVC-, PVC-Folien-, fluorhaltige Kunststoffabfälle	16	715	524	0	191
57118 , 57119 Kunststoffbehälter oh. schädli. Restinhalte, verunreinigte Kunststoffrollen	40	449	318	0	131
57501 , 57506, 57507 Feste Gummiabfälle ohne Alt- reifen	4	508	20	0	488
57502 Altreifen und Altreifenschnitzel	44	5 205	11	0	5 194
58101 - 58107, 58121 Stoff- und Gewebereste, Chemie- und Naturfaserabfälle	57	1 938	1 349	0	589
94902 Abfisch-, Mäh- und Rechengut	4	51	51	0	0
97103 Desinfizierte Abfälle, Wund-, Gipsverbände, Einwegwäsche, -artikel einschl. -spritzen	5	15	15	0	0

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 7. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Kreisen und Abfallarten**

Kreis  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
			Anzahl	Tonnen	
Noch: Landkreis Reutlingen					
<b>V Inerte Produktionsabfälle (mineralisch)</b>	<b>184</b>	<b>13 677</b>	<b>2 485</b>	<b>0</b>	<b>11 191</b>
darunter					
31408 Glasabfälle, Altglas	20	640	129	0	511
31436 Asbestabfälle ohne Stäube und ohne Spritz- asbest	4	1 778	1 777	0	0
35101 , 35103, 35105 FE-haltiger Staub o. schäd- l. Beimeng., FE-Schrott, -Behältn., entleert	161	10 221	27	0	10 194
35304 , 35312, 35314 Aluminiumabfälle, entleerte NE- Metallbehältnisse, Kabelabfälle	57	471	4	0	467
35322 Bleiakumulatoren	11	24	5	0	19
<b>VI Produktionsschlämme</b>	<b>29</b>	<b>1 614</b>	<b>1 557</b>	<b>0</b>	<b>56</b>
darunter					
11411 Trub und Schlämme aus Brauereien, Geläger	3	45	0	0	45
12501 Inhalt von Fettabscheidern	13	301	289	0	11
<b>VII Sonderabfälle (gem. Abfallbestimmungsverordnung)</b>	<b>243</b>	<b>12 456</b>	<b>6 136</b>	<b>32</b>	<b>6 288</b>
davon					
Säuren, Laugen, etc. (SRL)	36	258	162	0	97
darunter					
52102 Anorganische Säuren, Säuregemische und Beizen (sauer)	5	6	6	0	0
52402 Laugen, Laugengemische u. Beizen (basisch)	4	57	57	0	0
52403 Ammoniaklösung (Salmiakgeist)	3	1	1	0	0
52707 Fixierbäder	16	34	12	0	23
52723 Entwicklerbäder	18	43	18	0	25
<b>Anorganisch belastet, fest/pastös (AOF)</b>	<b>92</b>	<b>2 405</b>	<b>1 344</b>	<b>0</b>	<b>1 060</b>
darunter					
31205 Leichtmetallkrätzen, aluminiumhaltig	4	163	0	0	163
31430 Mineralfaserabfälle mit schädlichen Ver- unreinigungen	6	11	11	0	0
31433 Glas- und Keramikabfälle mit schädlichen Verunreinigungen	3	7	4	0	3
31435 Verbr. Filter-, Aufsaugmassen mit schäd- l. Verunr.(Kieselgur, Aktivierden, -kohle)	3	18	18	0	0
31445 Gipsabfälle mit schädlichen Verunreinigungen	5	76	76	0	0
31639 Schlämme aus Fäll- und Löseprozessen mit schädlichen Verunreinigungen a.n.g.	3	795	795	0	0
35106 Eisenmetallbehältnisse mit schädlichen Restinhalten	6	83	78	0	5
35302 Bleihaltige Abfälle	8	58	0	0	58
35315 NE-metallhaltige Abfälle a.n.g.	57	823	1	0	822
35326 Quecksilber, quecksilberhalt. Rückst., Quecksilberdampflampen, Leuchtstoffröhren	4	4	0	0	3
51103 - 51105, 51107 - 51113 Galvanikschlämme, nicht cyanid-, chrom-(VI)- od. cadmiumhaltig	5	100	100	0	0
51500 Salze	5	28	27	0	1
<b>Verunreinigte Böden (BOD)</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 7. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Kreisen und Abfallarten**

Kreis  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
Noch: Landkreis Reutlingen					
Organisch belastet, fest/pastös (OFP)	120	1 778	1 704	0	75
darunter					
31428 Verbrauchte Ölbinder	4	10	10	0	0
54202 Fettabfälle	3	3	3	0	0
54209 Feste fett- u. ölverschmutzte Betriebsmittel	42	183	173	0	10
54702 Öl- und Benzinabscheiderinhalte	31	196	164	0	33
54710 Schleifschlamm, ölhaltig	10	68	61	0	7
55401 Lösemittelhaltige Schlämme mit halogenierten organischen Lösemitteln	3	9	9	0	0
55503 Lack- und Farbschlamm	39	535	532	0	3
55509 Druckfarbenreste	9	13	13	0	0
55510 Lackierereiabfälle nicht ausgehärtet	20	201	191	0	10
55512 Altlacke, Altfarben, nicht ausgehärtet	6	19	19	0	0
55903 Harzrückstände, nicht ausgehärtet	6	114	112	0	2
55905 Leim- und Klebemittel, nicht ausgehärtet	3	13	13	0	0
57127 Kunststoffbehältnisse mit schädlichen Restinhalten	4	13	13	0	0
58115 Schlamm aus Textilfärbereien	3	39	39	0	0
58205 Polierwolle und -filze mit schädlichen Verunreinigungen	12	34	32	0	2
59702 Destillationsrückstände, lösemittelhaltig (mit halogenierten organ. Lösemitteln)	3	10	2	0	8
Organisch belastet, flüssig (OFL)	120	2 694	1 794	0	899
darunter					
54100 Mineralöle und synthetische Öle (54104, 54106 - 54109)	47	283	32	0	250
54401 Synthetische Kühl- und Schmiermittel	4	58	2	0	56
54402 Bohr- und Schleifölemulsionen, Emulsions- gemische	61	1 913	1 518	0	395
55200 Halogenierte organische Lösemittel und Löse- mittelgemische	22	109	75	0	34
55300 Organische Lösemittel, frei von halogenierten organischen Verbindungen	43	318	154	0	164
59302 Laborchemikalienreste, organisch	5	1	1	0	0
Mineralöle (54112 - 54114) (OIL)	121	632	75	32	525
Sonstige Abfälle (59101 - 59103, 59802, 59803, 97101, 97104)	4	5	5	0	0
Schlämme aus industrieller Abwasserreinigung (94801)	3	3 995	363	0	3 632
Kernsande (31426)	.	.	.	0	0
Verpackungsmaterial (18714, 18715)	6	51	51	0	0

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 7. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Kreisen und Abfallarten**

Kreis  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
<b>Landkreis Tübingen</b>	<b>242</b>	<b>390 002</b>	<b>349 143</b>	<b>13 527</b>	<b>27 335</b>
<b>I Allgemeine Betriebsabfälle</b>	<b>241</b>	<b>16 673</b>	<b>14 469</b>	<b>11</b>	<b>2 194</b>
darunter					
91101 , 91202, 91401, 91501, 91601, 91701 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	239	12 418	12 391	0	28
91201 Verpackungsmaterial und Kartonagen a.n.g.	138	3 688	1 511	11	2 166
91206 Baustellenabfälle (nicht Bauschutt)	17	567	567	0	0
<b>II Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung</b>	<b>15</b>	<b>1 138</b>	<b>1 101</b>	<b>0</b>	<b>37</b>
darunter					
31305 , 31306 Braunkohleasche, Holzasche	13	632	595	0	37
<b>III Bodenaushub, Bauschutt</b>	<b>40</b>	<b>324 180</b>	<b>324 163</b>	<b>0</b>	<b>18</b>
darunter					
31409 Bauschutt oh. schädli. Verunreinigungen	38	24 600	24 586	0	14
31410 Straßenaufbruch oh. schädli. Verunreinig.	15	10 067	10 063	0	4
31411 Bodenaushub oh. schädli. Verunreinigungen	20	289 513	289 514	0	0
<b>IV Feste Produktionsabfälle (organisch)</b>	<b>132</b>	<b>34 286</b>	<b>2 605</b>	<b>13 497</b>	<b>18 187</b>
darunter					
11102 , 11401 Überlagerte Nahrungs- u. Genußmittel	3	3	2	0	1
11108 , 11114 Rückstände aus der Nahrungsmittel- verarbeitung a.n.g.	3	197	157	0	40
11111 Teigabfälle, Teigwaren-, Grieß- und Mehl- kehricht	6	30	29	0	1
17101 , 17102 Rinden, Äste, Schwarten und Spreissel	13	13 568	81	4 810	8 678
17103 Sägemehl und Sägespäne ohne schädliche Verunreinigungen	15	15 931	87	8 672	7 172
17201 , 17203 Verpackungsmaterial aus Holz, Alt- paletten, Holzwolle	29	104	76	15	13
17202 Bau- und Abbruchholz	20	350	342	0	9
18701 , 18706 Schnitt- und Stanzabfälle, Papier- kischees, Makulatur	3	159	0	0	159
18718 Altpapier	3	65	0	0	65
31438 Gipsabfälle ohne schädliche Verunreinigungen	3	101	101	0	0
55511 , 55513 Ausgehärtete Lackierereiabfälle, Altacke, Altfarben	8	41	41	0	0
57101 - 57113, 57117, 57120-57123, 57128, 57129 Aus- gehärtete Kunststoffabfälle a.n.g.	10	602	572	0	30
57115 Film- und Celluloidabfälle	4	30	0	0	30
57116 , 57126 PVC-, PVC-Folien-, fluorhaltige Kunststoffabfälle	6	82	6	0	76
57118 , 57119 Kunststoffbehälter oh. schädli. Restinhalte, verunreinigte Kunststofffolien	16	66	46	0	20
57502 Altreifen und Altreifenschnitzel	20	63	17	0	47
58101 - 58107, 58121 Stoff- und Gewebereste, Chemie- und Naturfaserabfälle	36	722	421	0	301
94902 Abfisch-, Mäh- und Rechengut	3	235	235	0	0
97103 Desinfizierte Abfälle, Wund-, Gipsverbände, Einwegwäsche, -artikel einschl. -spritzen	4	364	364	0	0

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 7. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Kreisen und Abfallarten**

Kreis  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
Noch: Landkreis Tübingen					
<b>V Inerte Produktionsabfälle (mineralisch)</b>	<b>95</b>	<b>6 281</b>	<b>528</b>	<b>0</b>	<b>5 752</b>
darunter					
31408 Glasabfälle, Altglas	10	950	90	0	859
35101 , 35103, 35105 FE-haltiger Staub o. schädli. Beimeng., FE-Schrott, -Behältn., entleert	82	4 515	3	0	4 512
35304 , 35312, 35314 Aluminiumabfälle, entleerte NE- Metallbehältnisse, Kabelabfälle	23	201	15	0	186
35322 Bleiakumulatoren	7	195	0	0	195
<b>VI Produktionsschlämme</b>	<b>17</b>	<b>4 230</b>	<b>4 069</b>	<b>19</b>	<b>142</b>
darunter					
12501 Inhalt von Fettabscheidern	4	25	25	0	0
31601 - 31606, 31611 Mineralische Schlämme, z.B. aus Beton-, Kalksandsteinherstellung	6	3 915	3 915	0	0
<b>VII Sonderabfälle (gem. Abfallbestimmungsverordnung)</b>	<b>128</b>	<b>3 214</b>	<b>2 208</b>	<b>0</b>	<b>1 005</b>
davon					
Säuren, Laugen, etc. (SRL)	19	222	20	0	202
darunter					
52102 Anorganische Säuren, Säuregemische und Beizen (sauer)	4	57	1	0	56
52707 Fixierbäder	9	71	1	0	70
52723 Entwicklerbäder	8	49	3	0	46
52725 Konzentrate und Halbkonzentrate sowie Spül- und Waschwasser a.n.g.	3	2	2	0	0
Anorganisch belastet, fest/pastös (AOF)	37	946	476	0	470
darunter					
31445 Gipsabfälle mit schädlichen Verunreinigungen	4	215	215	0	0
35106 Eisenmetallbehältnisse mit schädlichen Restinhalten	3	3	0	0	3
35302 Bleihaltige Abfälle	3	23	0	0	23
35309 Zinkhaltige Abfälle	3	177	0	0	177
35315 NE-metallhaltige Abfälle a.n.g.	24	245	0	0	245
51103 - 51105, 51107 - 51113 Galvanikschlämme, nicht cyanid-, chrom-(VI)- od. cadmiumhaltig	4	60	60	0	0
Verunreinigte Böden (BOD)	.	.	.	0	0
Organisch belastet, fest/pastös (OFP)	52	821	778	0	43
darunter					
35107 Ölfiter	4	8	4	0	4
54209 Feste fett- u. ölverschmutzte Betriebsmittel	9	24	13	0	11
54702 Öl- und Benzinabscheiderinhalte	15	83	60	0	23
54710 Schleifschlamm, ölhaltig	4	153	153	0	0
55503 Lack- und Farbschlamm	24	242	238	0	3
55509 Druckfarbenreste	3	69	69	0	0
55510 Lackierereiabfälle nicht ausgehärtet	7	22	22	0	1
58205 Polierwolle und -filze mit schädlichen Verunreinigungen	4	12	12	0	0

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.



**Noch: 7. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Kreisen und Abfallarten**

Kreis  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
<b>Noch: Landkreis Tübingen</b>					
Organisch belastet, flüssig (OFL)	66	727	635	0	91
darunter					
54100 Mineralöle und synthetische Öle (54104, 54106 - 54109)	28	64	21	0	42
54401 Synthetische Kühl- und Schmiermittel	3	9	0	0	9
54402 Bohr- und Schleifölemulsionen, Emulsions- gemische	28	516	504	0	12
55200 Halogenierte organische Lösemittel und Löse- mittelgemische	8	12	1	0	11
55300 Organische Lösemittel, frei von halogenierten organischen Verbindungen	22	46	30	0	16
59301 Feinchemikalien	3	0	0	0	0
59302 Laborchemikalienreste, organisch	4	1	1	0	0
Mineralöle (54112 - 54114) (OIL)	67	273	74	0	199
Sonstige Abfälle (59101 - 59103, 59802, 59803, 97101, 97104)	.	.	.	0	0
Schlämme aus industrieller Abwasserreinigung (94801)	.	.	.	0	0
Verpackungsmaterial (18714, 18715)	.	.	.	0	0
<b>Landkreis Zollernalbkreis</b>	<b>440</b>	<b>772 641</b>	<b>681 623</b>	<b>30 055</b>	<b>60 966</b>
<b>I Allgemeine Betriebsabfälle</b>	<b>438</b>	<b>26 197</b>	<b>21 323</b>	<b>32</b>	<b>3 842</b>
darunter					
91101 , 91202, 91401, 91501, 91601, 91701 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	435	18 736	18 509	0	227
91201 Verpackungsmaterial und Kartonagen a.n.g.	250	5 887	2 265	7	3 615
91206 Baustellenabfälle (nicht Bauschutt)	15	574	549	25	0
<b>II Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung</b>	<b>19</b>	<b>7 008</b>	<b>141</b>	<b>6 869</b>	<b>7</b>
darunter					
31305 , 31306 Braunkohleasche, Holzasche	16	117	114	0	2
<b>III Bodenaushub, Bauschutt</b>	<b>39</b>	<b>673 496</b>	<b>647 523</b>	<b>1 930</b>	<b>24 043</b>
darunter					
31409 Bauschutt oh. schädli. Verunreinigungen	33	20 861	19 061	1 800	0
31410 Straßenaufbruch oh. schädli. Verunreinig.	17	40 374	16 331	0	24 043
31411 Bodenaushub oh. schädli. Verunreinigungen	24	612 261	612 131	130	0
<b>IV Feste Produktionsabfälle (organisch)</b>	<b>260</b>	<b>48 973</b>	<b>6 989</b>	<b>19 411</b>	<b>22 575</b>
darunter					
12301 , 12302 Feste Fettabfälle, Wachse	3	461	0	0	461
13102 Knochenabfälle und Hautreste	3	869	0	0	869
14702 , 14703, 14704, 14706 Leder- und Pelzabfälle	3	18	7	0	11
17101 , 17102 Rinden, Äste, Schwarten und Spreissel	11	9 087	304	310	8 473

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 7. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Kreisen und Abfallarten**

Kreis  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
			Anzahl	Tonnen	
Noch: Landkreis Zollernalbkreis					
IV Feste Produktionsabfälle (organisch)					
darunter					
17103 Sägemehl und Sägespäne ohne schädliche Verunreinigungen	26	13 524	201	8 627	4 696
17201 , 17203 Verpackungsmaterial aus Holz, Altpaletten, Holzwohle	28	232	183	34	15
17202 Bau- und Abbruchholz	12	1 286	1 265	12	10
18701 , 18706 Schnitt- und Stanzabfälle, Papierklischees, Makulatur	8	752	38	0	714
18718 Altpapier	7	235	184	0	51
31438 Gipsabfälle ohne schädliche Verunreinigungen	4	139	139	0	0
55511 , 55513 Ausgehärtete Lackierereiabfälle, Altlacke, Altfarben	6	9	8	0	0
57101 - 57113, 57117, 57120-57123, 57128, 57129 Ausgehärtete Kunststoffabfälle a.n.g.	18	149	109	0	41
57115 Film- und Celluloidabfälle	6	1	0	0	1
57116 , 57126 PVC-, PVC-Folien-, fluorhaltige Kunststoffabfälle	9	157	43	0	115
57118 , 57119 Kunststoffbehältnisse oh. schädli. Restinhalte, verunreinigte Kunststofffolien	36	426	143	0	283
57502 Altreifen und Altreifenschnitzel	27	10 482	1	10 425	56
58101 - 58107, 58121 Stoff- und Gewebereste, Chemie- und Naturfaserabfälle	144	6 709	3 422	0	3 287
97103 Desinfizierte Abfälle, Wund-, Gipsverbände, Einwegwäsche, -artikel einschl. -spritzen	3	6	6	0	0
V Inerte Produktionsabfälle (mineralisch)	120	9 793	93	565	9 135
darunter					
31408 Glasabfälle, Altglas	9	1 458	57	0	1 400
35101 , 35103, 35105 FE-haltiger Staub o. schädli. Beimeng., FE-Schrott, -Behältn., entleert	106	7 043	26	0	7 017
35304 , 35312, 35314 Aluminiumabfälle, entleerte NE- Metallbehältnisse, Kabelabfälle	28	708	0	0	708
35322 Bleiakumulatoren	5	2	1	0	2
VI Produktionsschlämme	24	2 960	1 783	973	205
darunter					
12501 Inhalt von Fettabscheidern	8	66	63	0	4
17104 , 17114 Holzschlämme und -stäube	4	123	122	1	0
31601 - 31606, 31611 Mineralische Schlämme, z.B. aus Beton-, Kalksandsteinherstellung	7	2 015	1 043	972	0
51308 , 51309 Aluminium-, Eisenhydroxid	3	50	49	0	1
VII Sonderabfälle (gem. Abfallbestimmungsverordnung)	181	5 214	3 771	285	1 158
davon					
Säuren, Laugen, etc. (SRL)	23	177	143	0	34
darunter					
52102 Anorganische Säuren, Säuregemische und Beizen (sauer)	4	119	119	0	0
52707 Fixierbäder	12	13	0	0	13
52723 Entwicklerbäder	11	12	1	0	11

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 7. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Kreisen und Abfallarten**

Kreis  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
			Anzahl	Tonnen	
Noch: Landkreis Zollernalbkreis					
Anorganisch belastet, fest/pastös (AOF)	57	823	343	0	479
darunter					
31430 Mineralfaserabfälle mit schädlichen Verunreinigungen	3	8	7	0	0
31639 Schlämme aus Fäll- und Löseprozessen mit schädlichen Verunreinigungen a.n.g.	3	43	43	0	0
35106 Eisenmetallbehältnisse mit schädlichen Restinhalten	3	3	3	0	0
35302 Bleihaltige Abfälle	3	4	0	0	4
35315 NE-metallhaltige Abfälle a.n.g.	39	321	5	0	316
35326 Quecksilber, quecksilberhalt. Rückst., Quecksilberdampflampen, Leuchtstoffröhren	3	2	1	0	1
51101 , 51102, 51106 Galvanikschlämme, cyanid-, chrom-(VI)- und cadmiumhaltig	3	43	43	0	0
51103 - 51105, 51107 - 51113 Galvanikschlämme, nicht cyanid-, chrom-(VI)- od. cadmiumhaltig	9	88	54	0	34
51500 Salze	8	79	78	0	1
Organisch belastet, fest/pastös (OFP)	89	1 344	1 272	0	73
darunter					
54209 Feste fett- u. ölverschmutzte Betriebsmittel	19	38	27	0	11
54702 Öl- und Benzinabscheiderinhalte	18	115	84	0	31
54710 Schleifschlamm, ölhaltig	12	143	132	0	11
55503 Lack- und Farbschlamm	27	162	156	0	6
55509 Druckfarbenreste	8	1	1	0	0
55510 Lackierereiabfälle nicht ausgehärtet	17	42	41	0	1
58115 Schlamm aus Textilfärbereien	3	137	138	0	0
58116 Schlamm aus Textilausrüstung	5	334	334	0	0
58205 Polierwolle und -filze mit schädlichen Verunreinigungen	4	4	1	0	3
Organisch belastet, flüssig (OFL)	87	1 372	728	273	370
darunter					
54100 Mineralöle und synthetische Öle (54104, 54106 - 54109)	38	370	40	174	157
54401 Synthetische Kühl- und Schmiermittel	4	19	12	0	7
54402 Bohr- und Schleifölemulsionen, Emulsionsgemische	45	752	595	0	156
55200 Halogenierte organische Lösemittel und Lösemittelgemische	20	42	31	0	10
55300 Organische Lösemittel, frei von halogenierten organischen Verbindungen	15	155	18	99	38
Mineralöle (54112 - 54114) (OIL)	93	239	37	12	190
Sonstige Abfälle (59101 - 59103, 59802, 59803, 97101, 97104)	4	11	11	0	0
Schlämme aus industrieller Abwasserreinigung (94801)	.	.	.	0	0
Kernsande (31426)	.	.	.	0	0
Verpackungsmaterial (18714, 18715)	.	.	.	0	.

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 7. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Kreisen und Abfallarten**

Kreis  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
<b>Stadtkreis Ulm</b>	<b>162</b>	<b>664 201</b>	<b>584 106</b>	<b>1 402</b>	<b>78 695</b>
<b>I Allgemeine Betriebsabfälle</b>	<b>162</b>	<b>24 059</b>	<b>17 987</b>	<b>0</b>	<b>6 074</b>
darunter					
91101 , 91202, 91401, 91501, 91601, 91701 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	162	17 130	17 063	0	68
91201 Verpackungsmaterial und Kartonagen a.n.g.	95	6 323	351	0	5 972
91206 Baustellenabfälle (nicht Bauschutt)	19	606	573	0	34
<b>II Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung</b>	<b>4</b>	<b>3 574</b>	<b>102</b>	<b>0</b>	<b>3 472</b>
darunter					
31305 , 31306 Braunkohleasche, Holzasche	3	53	53	0	0
<b>III Bodenaushub, Bauschutt</b>	<b>49</b>	<b>565 456</b>	<b>556 298</b>	<b>0</b>	<b>9 158</b>
darunter					
31409 Bauschutt oh. schäd. Verunreinigungen	47	29 998	29 888	0	110
31410 Straßenaufbruch oh. schäd. Verunreinig.	16	22 408	13 360	0	9 048
31411 Bodenaushub oh. schäd. Verunreinigungen	17	513 050	513 050	0	0
<b>IV Feste Produktionsabfälle (organisch)</b>	<b>100</b>	<b>51 061</b>	<b>3 640</b>	<b>1 402</b>	<b>46 019</b>
darunter					
11102 , 11401 Überlagerte Nahrungs- u. Genußmittel	5	21	10	0	11
11111 Teigabfälle, Teigwaren-, Grieß- und Mehl- kehricht	6	139	17	0	122
13102 Knochenabfälle und Hautreste	3	1 384	4	0	1 380
17101 , 17102 Rinden, Äste, Schwarten und Spreissel	4	2 750	0	0	2 750
17103 Sägemehl und Sägespäne ohne schädliche Verunreinigungen	5	16 456	0	502	15 953
17201 , 17203 Verpackungsmaterial aus Holz, Alt- paletten, Holzwohle	32	1 958	116	900	943
17202 Bau- und Abbruchholz	16	572	504	0	68
18701 , 18706 Schnitt- und Stanzabfälle, Papier- klischees, Makulatur	8	9 739	0	0	9 739
18718 Altpapier	10	317	1	0	315
31438 Gipsabfälle ohne schädliche Verunreinigungen	4	316	316	0	0
53501 , 53503 Altmedikamente, Drogen, Drogenrückstände	4	41	41	0	0
54912 Bitumen-, Asphalt-, Brikettabfälle	3	103	29	0	74
55511 , 55513 Ausgehärtete Lackierereiabfälle, Altlacke, Altfarben	3	12	12	0	0
57101 - 57113, 57117, 57120-57123, 57128, 57129 Aus- gehärtete Kunststoffabfälle a.n.g.	7	14	4	0	10
57115 Film- und Celluloidabfälle	8	3	0	0	3
57116 , 57126 PVC-, PVC-Folien-, fluorhaltige Kunststoffabfälle	6	161	83	0	78
57118 , 57119 Kunststoffbehältnisse oh. schäd. Restinhalte, verunreinigte Kunststofffolien	13	30	22	0	8
57502 Altreifen und Altreifenschnitzel	23	272	150	0	122
58101 - 58107, 58121 Stoff- und Gewebereste, Chemie- und Naturfaserabfälle	5	241	150	0	91
94902 Abfisch-, Mäh- und Rechengut	3	1 254	1 254	0	0
97103 Desinfizierte Abfälle, Wund-, Gipsverbände, Einwegwäsche, -artikel einschl. -spritzen	5	537	538	0	0

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 7. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Kreisen und Abfallarten**

Kreis  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
Noch: Stadtkreis Ulm					
<b>V Inerte Produktionsabfälle (mineralisch)</b>	<b>76</b>	<b>8 262</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>8 261</b>
darunter					
31408 Glasabfälle, Altglas	12	1 252	0	0	1 251
35101 , 35103, 35105 FE-haltiger Staub o. schäd- Beimeng., FE-Schrott, -Behältn., entleert	62	6 708	0	0	6 708
35304 , 35312, 35314 Aluminiumabfälle, entleerte , NE- Metallbehältnisse, Kabelabfälle	21	299	0	0	299
35322 Bleiakumulatoren	6	3	0	0	3
<b>VI Produktionsschlämme</b>	<b>18</b>	<b>1 030</b>	<b>274</b>	<b>0</b>	<b>756</b>
darunter					
12501 Inhalt von Fettabscheidern	10	125	122	0	3
51308 , 51309 Aluminium-, Eisenhydroxid	3	57	57	0	0
94101 - 94105 Schlämme aus Wasseraufbereitung	3	90	90	0	0
<b>VII Sonderabfälle (gem. Abfallbestimmungsverordnung)</b>	<b>102</b>	<b>10 769</b>	<b>5 805</b>	<b>0</b>	<b>4 955</b>
davon					
Säuren, Laugen, etc. (SRL)	27	515	470	0	45
darunter					
52102 Anorganische Säuren, Säuregemische und Beizen (sauer)	8	21	21	0	0
52402 Laugen, Laugengemische u. Beizen (basisch)	5	25	25	0	0
52707 Fixierbäder	11	24	1	0	23
52713 Konzentrate und Halbkonzentrate, cyanidhalt.	4	10	10	0	0
52716 Konzentrate und Halbkonzentrate, metallsalzhaltig	5	12	12	0	0
52723 Entwicklerbäder	11	47	25	0	22
Anorganisch belastet, fest/pastös (AOF)	43	5 450	1 010	0	4 441
darunter					
31433 Glas- und Keramikabfälle mit schädlichen Verunreinigungen	3	43	41	0	2
31435 Verbr. Filter-, Aufsaugmassen mit schäd- Verunr.(Kieselgur, Aktiverden, -kohle)	3	77	77	0	0
31445 Gipsabfälle mit schädlichen Verunreinigungen	4	21	21	0	0
35106 Eisenmetallbehältnisse mit schädlichen Restinhalten	3	114	114	0	0
35302 Bleihaltige Abfälle	9	20	0	0	20
35315 NE-metallhaltige Abfälle a.n.g.	26	169	0	0	169
35325 Trockenbatterien (Trockenzellen)	5	2	2	0	1
35326 Quecksilber, quecksilberhalt. Rückst., Quecksilberdampflampen, Leuchtstoffröhren	4	1	0	0	1
51103 - 51105, 51107 - 51113 Galvanikschlämme, nicht cyanid-, chrom-(VI)- od. cadmiumhaltig	5	129	129	0	0
51500 Salze	5	60	6	0	54
Verunreinigte Böden (BOD)	.	.	.	0	0

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 7. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Kreisen und Abfallarten**

Kreis  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
			Anzahl	Tonnen	
Noch: Stadtkreis Ulm					
Organisch belastet, fest/pastös (OFP)	57	2 086	1 932	0	153
darunter					
18710 Papierfilter mit schädlichen Verunrei- nigungen, vorwiegend organisch	3	14	14	0	0
18712 Zellstofftücher mit schädlichen Verunrei- nigungen, vorwiegend organisch	3	1	1	0	0
31428 Verbrauchte Ölbinder	5	63	63	0	0
35107 Ölfilter	3	2	1	0	1
54209 Feste fett- u. ölverschmutzte Betriebsmittel	19	55	42	0	13
54702 Öl- und Benzinabscheiderinhalte	24	319	302	0	18
54710 Schleifschlamm, ölhaltig	3	148	124	0	24
55503 Lack- und Farbschlamm	16	1 063	980	0	82
55509 Druckfarbenreste	6	28	28	0	0
55510 Lackierereiabfälle nicht ausgehärtet	8	34	33	0	1
58205 Polierwolle und -filze mit schädlichen Verunreinigungen	6	67	66	0	0
Organisch belastet, flüssig (OFL)	35	1 992	1 865	0	127
darunter					
54100 Mineralöle und synthetische Öle (54104, 54106 - 54109)	14	62	33	0	28
54402 Bohr- und Schleifölemulsionen, Emulsions- gemische	16	1 022	1 007	0	16
55200 Halogenierte organische Lösemittel und Löse- mittelgemische	11	241	170	0	71
55300 Organische Lösemittel, frei von halogenierten organischen Verbindungen	18	220	209	0	11
59302 Laborchemikalienreste, organisch	6	7	7	0	0
59901 Polychlorierte Biphenyle (PCB)	3	3	3	0	0
Mineralöle (54112 - 54114) (OIL)	57	254	66	0	189
Sonstige Abfälle (59101 - 59103, 59802, 59803, 97101, 97104)	3	307	307	0	0
Schlämme aus industrieller Abwasserreinigung (94801)	.	.	.	0	0
Verpackungsmaterial (18714, 18715)	4	127	127	0	0
<b>Landkreis Alb-Donau-Kreis</b>	<b>243</b>	<b>782 298</b>	<b>236 787</b>	<b>425 322</b>	<b>120 195</b>
<b>I Allgemeine Betriebsabfälle</b>	<b>243</b>	<b>15 736</b>	<b>13 405</b>	<b>4</b>	<b>2 326</b>
darunter					
91101 , 91202, 91401, 91501, 91601, 91701 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	242	11 673	11 610	0	63
91201 Verpackungsmaterial und Kartonagen a.n.g.	123	3 338	1 071	4	2 262
91206 Baustellenabfälle (nicht Bauschutt)	17	725	724	0	1

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 7. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Kreisen und Abfallarten**

Kreis  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
Noch: Landkreis Alb-Donau-Kreis					
II Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung	14	24 902	78	24 825	0
darunter					
31305 , 31306 Braunkohleasche, Holzasche	11	46	47	0	0
31307 Schlacken und Aschen aus der Dampferzeugung	3	21 031	31	21 000	0
III Bodenaushub, Bauschutt	51	255 243	199 474	51 598	4 170
darunter					
31409 Bauschutt oh. schädli. Verunreinigungen	48	36 788	36 372	335	80
31410 Straßenaufbruch oh. schädli. Verunreinig.	17	8 503	4 413	0	4 090
31411 Bodenaushub oh. schädli. Verunreinigungen	21	209 952	158 689	51 263	0
IV Feste Produktionsabfälle (organisch)	137	132 956	3 156	42 156	87 647
darunter					
17101 , 17102 Rinden, Äste, Schwarten und Spreissel	22	64 023	7	19 541	44 475
17103 Sägemehl und Sägespäne ohne schädliche Verunreinigungen	24	36 077	13	1 204	34 861
17201 , 17203 Verpackungsmaterial aus Holz, Altpaletten, Holzwolle	23	653	603	4	46
17202 Bau- und Abbruchholz	12	549	440	57	52
17204 , 17205, 17206 Spurlatten und Einstriche, Holzhornden	3	56	29	0	28
18718 Altpapier	10	49	18	1	30
55511 , 55513 Ausgehärtete Lackierereiabfälle, Altacke, Altfarben	10	22	17	0	5
57101 - 57113, 57117, 57120-57123, 57128, 57129 Ausgehärtete Kunststoffabfälle a.n.g.	16	1 430	1 301	0	129
57116 , 57126 PVC-, PVC-Folien-, fluorhaltige Kunststoffabfälle	10	256	188	0	68
57118 , 57119 Kunststoffbehältnisse oh. schädli. Restinhalte, verunreinigte Kunststoffolien	13	206	115	0	91
57502 Altreifen und Altreifenschnitzel	32	21 408	5	21 349	54
58101 - 58107, 58121 Stoff- und Gewebereste, Chemie- und Naturfaserabfälle	19	637	309	0	328
V Inerte Produktionsabfälle (mineralisch)	115	61 269	5 662	32 700	22 909
darunter					
31102 , 31103-31107 Ofenausbruch ohne schädli. Verunreinig., Ausbruch aus Feuerungsanlagen	4	1 279	79	1 200	0
31401 , 31425 (Gießerei)-Altsand, Formsand	3	21 993	993	14 800	6 200
31407 , 31414, 31415 Keramik-, Stein-, Schamotte-, Formlehmabfälle, Ausschußproduktion, Bruch	9	18 752	4 453	14 300	0
31408 Glasabfälle, Altglas	9	597	59	0	539
35101 , 35103, 35105 FE-haltiger Staub o. schädli. Beimeng., FE-Schrott, -Behältn., entleert	95	15 977	9	100	15 868
35304 , 35312, 35314 Aluminiumabfälle, entleerte NE- Metallbehältnisse, Kabelabfälle	25	282	2	0	280
35322 Bleiakumulatoren	9	22	0	0	22

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 7. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Kreisen und Abfallarten**

Kreis  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
Noch: Landkreis Alb-Donau-Kreis					
<b>VI Produktionsschlämme</b>	<b>18</b>	<b>41 310</b>	<b>1 081</b>	<b>40 023</b>	<b>206</b>
darunter					
17104 , 17114 Holzschlämme und -stäube	4	22	22	0	0
31601 - 31606, 31611 Mineralische Schlämme, z.B. aus Beton-, Kalksandsteinherstellung	6	2 042	746	1 296	0
31612 , 31613 Kalkschlamm, Gipsschlamm ohne schädliche Verunreinigungen	3	19 881	121	19 760	0
94101 - 94105 Schlämme aus Wasseraufbereitung	4	6 158	113	6 045	0
<b>VII Sonderabfälle (gem. Abfallbestimmungsverordnung)</b>	<b>155</b>	<b>250 882</b>	<b>13 931</b>	<b>234 016</b>	<b>2 937</b>
davon					
Säuren, Laugen, etc. (SRL)	16	65	34	0	31
darunter					
52707 Fixierbäder	4	12	0	0	12
52723 Entwicklerbäder	5	9	0	0	9
54408 Öl-Wassergemische a.n.g.	5	7	4	0	3
Anorganisch belastet, fest/pastös (AOF)	47	2 887	2 561	0	326
darunter					
31205 Leichtmetallkrätzen, aluminiumhaltig	3	64	0	0	64
35315 NE-metallhaltige Abfälle a.n.g.	31	258	0	0	258
35506 Sonstige Metallschlämme	3	24	21	0	3
51103 - 51105, 51107 - 51113 Galvanikschlämme, nicht cyanid-, chrom-(VI)- od. cadmiumhaltig	4	464	464	0	0
Verunreinigte Böden (BOD)	.	.	.	0	0
Organisch belastet, fest/pastös (OFP)	67	1 344	1 144	0	201
darunter					
35107 ÖlfILTER	3	4	1	0	3
54209 Feste fett- u. ölverschmutzte Betriebsmittel	31	118	118	0	1
54701 Sandfangrückstände	3	20	17	0	3
54702 Öl- und Benzinabscheiderinhalte	20	282	280	0	2
54703 Schlamm aus Öltrennanlagen	4	107	107	0	0
54710 Schleifschlamm, ölhaltig	7	271	150	0	121
55503 Lack- und Farbschlamm	21	294	255	0	39
58205 Polierwolle und -filze mit schädlichen Verunreinigungen	5	41	41	0	0
Organisch belastet, flüssig (OFL)	82	236 605	483	234 016	2 106
darunter					
54100 Mineralöle und synthetische Öle (54104, 54106 - 54109)	37	211	59	0	152
54401 Synthetische Kühl- und Schmiermittel	4	22	14	0	8
54402 Bohr- und Schleifölemulsionen, Emulsions- gemische	41	405	331	0	75
55200 Halogenierte organische Lösemittel und Löse- mittelgemische	17	67	26	0	41

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.



**Noch: 7. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Kreisen und Abfallarten**

Kreis  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
Noch: Landkreis Alb-Donau-Kreis					
Organisch belastet, flüssig (OFL)					
darunter					
55300 Organische Lösemittel, frei von halogenierten organischen Verbindungen	18	65	37	0	27
57303 Kunststoffdispersionen oder -emulsionen	3	4	4	0	0
Mineralöle (54112 - 54114) (OIL)	88	329	57	0	273
Sonstige Abfälle (59101 - 59103, 59802, 59803, 97101, 97104)	3	1	1	0	0
Schlämme aus industrieller Abwasserreinigung (94801)	.	.	.	0	0
Kernsande (31426)	.	.	.	0	0
Verpackungsmaterial (18714, 18715)	.	.	.	0	0
<b>Landkreis Biberach</b>	<b>260</b>	<b>713 410</b>	<b>483 605</b>	<b>100 630</b>	<b>129 377</b>
<b>I Allgemeine Betriebsabfälle</b>	<b>259</b>	<b>24 353</b>	<b>20 467</b>	<b>36</b>	<b>3 852</b>
darunter					
91101 , 91202, 91401, 91501, 91601, 91701 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	257	18 199	18 196	0	3
91201 Verpackungsmaterial und Kartonagen a.n.g.	130	5 138	1 255	35	3 849
91206 Baustellenabfälle (nicht Bauschutt)	24	1 016	1 016	0	0
<b>II Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung</b>	<b>15</b>	<b>194</b>	<b>194</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
darunter					
31305 , 31306 Braunkohleasche, Holzasche	14	187	187	0	0
<b>III Bodenaushub, Bauschutt</b>	<b>66</b>	<b>542 032</b>	<b>436 240</b>	<b>96 070</b>	<b>10 722</b>
darunter					
31409 Bauschutt oh. schädli. Verunreinigungen	50	77 669	13 256	64 160	253
31410 Straßenaufbruch oh. schädli. Verunreinig.	26	27 882	12 205	5 208	10 469
31411 Bodenaushub oh. schädli. Verunreinigungen	30	436 481	409 779	26 702	0
<b>IV Feste Produktionsabfälle (organisch)</b>	<b>155</b>	<b>67 983</b>	<b>1 287</b>	<b>3 673</b>	<b>63 026</b>
darunter					
11103 Spelze, Spelzen- und Getreidestaub	3	135	30	0	105
12301 , 12302 Feste Fettabfälle, Wachse	5	43	0	0	43
13101 Borsten- und Hornabfälle	3	38	0	0	38
13102 Knochenabfälle und Hautreste	5	902	0	0	902
13402 Konfiskate	4	210	0	0	210
14104 Felle und Häute	5	570	1	0	569
17101 , 17102 Rinden, Äste, Schwarten und Spreissel	21	35 314	97	773	34 444
17103 Sägemehl und Sägespäne ohne schädliche Verunreinigungen	26	22 114	21	1 939	20 154
17201 , 17203 Verpackungsmaterial aus Holz, Altpaletten, Holzwohle	24	379	61	148	172

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 7. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Kreisen und Abfallarten**

Kreis  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
			Anzahl	Tonnen	
Noch: Landkreis Biberach					
IV Feste Produktionsabfälle (organisch)					
darunter					
17202 Bau- und Abbruchholz	16	1 130	333	741	57
18701 , 18706 Schnitt- und Stanzabfälle, Papier- klischees, Makulatur	5	518	0	0	518
18703 , 18704 Fotopapier, wachsegetränktes Papier	4	2	1	0	1
18718 Altpapier	4	35	0	0	35
19911 Darmabfälle	3	18	0	0	18
31438 Gipsabfälle ohne schädliche Verunreinigungen	3	37	37	0	0
53501 , 53503 Altmedikamente, Drogen, Drogenrückstände	8	115	115	0	0
55511 , 55513 Ausgehärtete Lackderereiabfälle, Altlacke, Altfarben	9	15	13	0	2
57101 - 57113, 57117, 57120-57123, 57128, 57129 Aus- gehärtete Kunststoffabfälle a.n.g.	15	1 894	56	0	1 838
57115 Film- und Celluloidabfälle	8	6	0	0	6
57116 , 57126 PVC-, PVC-Folien-, fluorhaltige Kunststoffabfälle	6	91	6	0	85
57118 , 57119 Kunststoffbehältnisse oh. schädli. Restinhalte, verunreinigte Kunststoffolien	11	80	45	0	35
57502 Altreifen und Altreifenschnitzel	40	182	69	0	113
58101 - 58107, 58121 Stoff- und Gewebereste, Chemie- und Naturfaserabfälle	13	468	296	0	172
94902 Abfisch-, Mäh- und Rechengut	5	72	30	42	0
97103 Desinfizierte Abfälle, Wund-, Gipsverbände, Einwegwäsche, -artikel einschl. -spritzen	3	1	1	0	0
V Inerte Produktionsabfälle (mineralisch)	101	31 833	9 217	0	22 616
darunter					
31407 , 31414, 31415 Keramik-, Stein-, Schamotte-, Formlehmabfälle, Ausschußproduktion, Bruch	3	897	702	0	195
31408 Glasabfälle, Altglas	18	556	39	0	517
35101 , 35103, 35105 FE-haltiger Staub o. schädli. Beimeng., FE-Schrott, -Behältn., entleert	81	21 586	48	0	21 537
35304 , 35312, 35314 Aluminiumabfälle, entleerte NE- Metallbehältnisse, Kabelabfälle	17	359	0	0	359
35322 Bleiakumulatoren	10	10	3	0	7
VI Produktionsschlämme	31	29 175	1 206	742	27 228
darunter					
12501 Inhalt von Fettabscheidern	18	239	151	0	88
31601 - 31606, 31611 Mineralische Schlämme, z.B. aus Beton-, Kalksandsteinherstellung	7	764	765	0	0
VII Sonderabfälle (gem. Abfallbestimmungsverordnung)	151	17 840	15 894	10	1 934
davon					
Säuren, Laugen, etc. (SRL)	23	192	149	0	43
darunter					
52402 Laugen, Laugengemische u. Beizen (basisch)	3	15	15	0	0
52707 Fixierbäder	12	19	2	0	17

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 7. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Kreisen und Abfallarten**

Kreis  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
Noch: Landkreis Biberach					
Säuren, Laugen, etc. (SRL)					
darunter					
52720 Spül- und Waschwasser, metallsalzhaltig	3	90	90	0	0
52723 Entwicklerbäder	12	20	4	0	16
52725 Konzentrate und Halbkonzentrate sowie Spül- und Waschwasser a.n.g.	3	20	20	0	0
59303 Laborchemikalienreste, anorganisch	5	5	5	0	0
Anorganisch belastet, fest/pastös (AOF)	42	1 327	422	0	905
darunter					
35106 Eisenmetallbehältnisse mit schädlichen Restinhalten	4	5	5	0	0
35302 Bleihaltige Abfälle	3	1	0	0	1
35315 NE-metallhaltige Abfälle a.n.g.	28	318	0	0	318
51103 - 51105, 51107 - 51113 Galvanikschlämme, nicht cyanid-, chrom-(VI)- od. cadmiumhaltig	3	10	10	0	0
51500 Salze	4	92	92	0	0
Organisch belastet, fest/pastös (OFP)	71	2 326	2 066	10	249
darunter					
35107 Ölfilter	6	4	3	0	0
54209 Feste fett- u. ölverschmutzte Betriebsmittel	20	77	69	0	8
54702 Öl- und Benzinabscheiderinhalte	24	312	291	0	21
54703 Schlamm aus Öltrennanlagen	5	179	18	0	161
54710 Schleifschlamm, ölhaltig	9	430	430	0	0
55503 Lack- und Farbschlamm	25	1 072	1 021	0	51
55509 Druckfarbenreste	4	2	2	0	0
55510 Lackierereiabfälle nicht ausgehärtet	7	13	10	0	3
58205 Polierwolle und -filze mit schädlichen Verunreinigungen	6	17	13	0	4
Organisch belastet, flüssig (OFL)	59	828	425	0	402
darunter					
54100 Mineralöle und synthetische Öle (54104, 54106 - 54109)	26	146	10	0	135
54401 Synthetische Kühl- und Schmiermittel	3	21	15	0	6
54402 Bohr- und Schleifölemulsionen, Emulsions- gemische	29	378	164	0	214
55200 Halogenierte organische Lösemittel und Löse- mittelgemische	9	76	74	0	2
55300 Organische Lösemittel, frei von halogenierten organischen Verbindungen	18	203	158	0	45
Mineralöle (54112 - 54114) (OIL)	90	383	49	0	334
Sonstige Abfälle (59101 - 59103, 59802, 59803, 97101, 97104)	8	6	5	0	1
Schlämme aus industrieller Abwasserreinigung (94801)	.	.	.	0	0
Kernsande (31426)	.	.	.	0	0

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 7. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Kreisen und Abfallarten**

Kreis  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
<b>Landkreis Bodenseekreis</b>	<b>210</b>	<b>522 391</b>	<b>452 150</b>	<b>14 934</b>	<b>55 303</b>
<b>I Allgemeine Betriebsabfälle</b>	<b>210</b>	<b>19 603</b>	<b>17 894</b>	<b>1</b>	<b>1 708</b>
darunter					
91101 , 91202, 91401, 91501, 91601, 91701 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	209	16 210	16 162	0	48
91201 Verpackungsmaterial und Kartonagen a.n.g.	103	2 198	540	1	1 657
91206 Baustellenabfälle (nicht Bauschutt)	13	1 195	1 192	0	3
<b>II Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung</b>	<b>6</b>	<b>18</b>	<b>18</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
darunter					
31305 , 31306 Braunkohleasche, Holzasche	4	4	4	0	0
<b>III Bodenaushub, Bauschutt</b>	<b>37</b>	<b>434 968</b>	<b>419 516</b>	<b>14 351</b>	<b>1 100</b>
darunter					
31409 Bauschutt oh. schädli. Verunreinigungen	34	32 098	26 868	5 229	0
31410 Straßenaufbruch oh. schädli. Verunreinig.	13	7 964	6 864	0	1 100
31411 Bodenaushub oh. schädli. Verunreinigungen	16	394 906	385 784	9 122	0
<b>IV Feste Produktionsabfälle (organisch)</b>	<b>95</b>	<b>9 007</b>	<b>2 779</b>	<b>150</b>	<b>6 080</b>
darunter					
11102 , 11401 Überlagerte Nahrungs- u. Genußmittel	4	13	3	0	10
11111 Teigabfälle, Teigwaren-, Grieß- und Mehl- kehricht	4	52	52	0	0
13102 Knochenabfälle und Hautreste	3	114	28	0	86
13402 Konfiskate	3	72	54	0	18
14104 Felle und Häute	3	13	1	0	12
17101 , 17102 Rinden, Äste, Schwarten und Spreissel	8	4 714	1 207	0	3 507
17103 Sägemehl und Sägespäne ohne schädliche Verunreinigungen	10	2 247	593	138	1 516
17201 , 17203 Verpackungsmaterial aus Holz, Alt- paletten, Holzwohle	18	77	48	12	17
17202 Bau- und Abbruchholz	11	358	208	0	151
18701 , 18706 Schnitt- und Stanzabfälle, Papier- klischees, Makulatur	3	123	2	0	121
18718 Altpapier	7	122	2	0	120
53501 , 53503 Altmedikamente, Drogen, Drogenrückstände	7	1	1	0	0
55511 , 55513 Ausgehärtete Lackierereiabfälle, Altacke, Altfarben	8	7	7	0	0
55906 , 55908, 55909 Ausgehärtete Leim-, Klebemit- tel-, Kitt-, Spachtelabfälle, Harzrückstände	3	3	3	0	0
57101 - 57113, 57117, 57120-57123, 57128, 57129 Aus- gehärtete Kunststoffabfälle a.n.g.	12	582	328	0	254
57115 Film- und Celluloidabfälle	5	2	0	0	2
57116 , 57126 PVC-, PVC-Folien-, fluorhaltige Kunststoffabfälle	7	88	0	0	88
57118 , 57119 Kunststoffbehältnisse oh. schädli. Restinhalte, verunreinigte Kunststofffolien	15	77	64	0	13
57502 Altreifen und Altreifenschnitzel	22	65	1	0	65
97103 Desinfizierte Abfälle, Wund-, Gipsverbände, Einwegwäsche, -artikel einschl. -spritzen	8	63	63	0	0

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 7. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Kreisen und Abfallarten**

Kreis  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
<b>Noch: Landkreis Bodenseekreis</b>					
<b>V Inerte Produktionsabfälle (mineralisch)</b>	<b>84</b>	<b>26 364</b>	<b>6 395</b>	<b>172</b>	<b>19 797</b>
darunter					
31408 Glasabfälle, Altglas	15	178	38	0	140
35101 , 35103, 35105 FE-haltiger Staub o. schädli. Beimeng., FE-Schrott, -Behält., entleert	65	18 625	0	0	18 625
35304 , 35312, 35314 Aluminiumabfälle, entleerte NE- Metallbehältnisse, Kabelabfälle	24	1 001	1	0	1 000
35322 Bleiakкумуляtoren	10	32	0	0	32
<b>VI Produktionsschlämme</b>	<b>23</b>	<b>25 927</b>	<b>1 664</b>	<b>260</b>	<b>24 002</b>
darunter					
12501 Inhalt von Fettabscheidern	13	156	154	0	2
31601 - 31606, 31611 Mineralische Schlämme, z.B. aus Beton-, Kalksandsteinherstellung	4	1 687	1 427	260	0
99102 Moorschlamm und Heilerde	3	2	1	0	0
<b>VII Sonderabfälle (gem. Abfallbestimmungsverordnung)</b>	<b>123</b>	<b>6 504</b>	<b>3 884</b>	<b>0</b>	<b>2 616</b>
davon					
Säuren, Laugen, etc. (SRL)	29	105	67	0	38
darunter					
52102 Anorganische Säuren, Säuregemische und Beizen (sauer)	8	61	61	0	0
52707 Fixierbäder	12	11	0	0	11
52723 Entwicklerbäder	12	20	0	0	20
52725 Konzentrate und Halbkonzentrate sowie Spül- und Waschwasser a.n.g.	4	4	4	0	0
54408 Öl-Wassergemische a.n.g.	3	6	0	0	6
59303 Laborchemikalienreste, anorganisch	7	2	2	0	0
Anorganisch belastet, fest/pastös (AOF)	51	1 477	513	0	964
darunter					
31433 Glas- und Keramikabfälle mit schädlichen Verunreinigungen	4	26	5	0	21
35106 Eisenmetallbehältnisse mit schädlichen Restinhalten	3	21	11	0	10
35302 Bleihaltige Abfälle	4	11	1	0	10
35315 NE-metallhaltige Abfälle a.n.g.	32	631	0	0	631
35325 Trockenbatterien (Trockenzellen)	6	1	1	0	0
35326 Quecksilber, quecksilberhalt. Rückst., Quecksilberdampflampen, Leuchtstoffröhren	9	8	3	0	5
51101 , 51102, 51106 Galvanikschlämme, cyanid-, chrom-(VI)- und cadmiumhaltig	3	13	13	0	0
51103 - 51105, 51107 - 51113 Galvanikschlämme, nicht cyanid-, chrom-(VI)- od. cadmiumhaltig	6	394	394	0	0
51500 Salze	4	49	39	0	10
Verunreinigte Böden (BOD)	3	102	102	0	0

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 7. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Kreisen und Abfallarten**

Kreis  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
			Anzahl	Tonnen	
Noch: Landkreis Bodenseekreis					
Organisch belastet, fest/pastös (OFP)	61	1 073	873	0	199
darunter					
35107 Ölfiter	3	8	1	0	7
54209 Feste fett- u. överschmutzte Betriebsmittel	28	64	48	0	16
54702 Öl- und Benzinabscheiderinhalte	18	186	62	0	124
55503 Lack- und Farbschlamm	18	195	148	0	47
55509 Druckfarbenreste	3	0	0	0	0
55510 Lackierereiabfälle nicht ausgehärtet	7	12	11	0	0
55512 Altlacke, Altfarben, nicht ausgehärtet	4	25	25	0	0
55903 Harzrückstände, nicht ausgehärtet	3	12	12	0	0
58205 Polierwolle und -filze mit schädlichen Verunreinigungen	4	4	4	0	0
Organisch belastet, flüssig (OFL)	64	1 334	285	0	1 047
darunter					
54100 Mineralöle und synthetische Öle (54104, 54106 - 54109)	22	233	37	0	196
54401 Synthetische Kühl- und Schmiermittel	3	7	0	0	7
54402 Bohr- und Schleifölemulsionen, Emulsions- gemische	37	949	210	0	739
55200 Halogenierte organische Lösemittel und Löse- mittelgemische	13	56	9	0	46
55300 Organische Lösemittel, frei von halogenierten organischen Verbindungen	17	63	8	0	54
59302 Laborchemikalienreste, organisch	7	3	1	0	2
Mineralöle (54112 - 54114) (OIL)	65	394	26	0	367
Sonstige Abfälle (59101 - 59103, 59802, 59803, 97101, 97104)	.	.	.	0	0
Kernsande (31426)	.	.	.	0	0
Verpackungsmaterial (18714, 18715)	.	.	0	0	.
<b>Landkreis Ravensburg</b>	<b>363</b>	<b>649 814</b>	<b>327 300</b>	<b>111 789</b>	<b>210 726</b>
<b>I Allgemeine Betriebsabfälle</b>	<b>363</b>	<b>31 811</b>	<b>23 888</b>	<b>10</b>	<b>7 914</b>
darunter					
91101 , 91202, 91401, 91501, 91601, 91701 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	352	20 729	20 467	0	262
91201 Verpackungsmaterial und Kartonagen a.n.g.	205	9 127	1 487	10	7 630
91206 Baustellenabfälle (nicht Bauschutt)	44	1 955	1 934	0	22
<b>II Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung</b>	<b>25</b>	<b>4 828</b>	<b>1 604</b>	<b>0</b>	<b>3 224</b>
darunter					
31305 , 31306 Braunkohleasche, Holzasche	18	996	710	0	286
31307 Schlacken und Aschen aus der Dampferzeugung	8	3 829	891	0	2 938

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 7. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Kreisen und Abfallarten**

Kreis  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe Insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
			Anzahl	Tonnen	
Noch: Landkreis Ravensburg					
III Bodenaushub, Bauschutt	84	301 319	278 494	0	22 825
darunter					
31409 Bauschutt oh. schädli. Verunreinigungen	79	39 342	39 141	0	201
31410 Straßenaufbruch oh. schädli. Verunreinig.	25	20 174	11 577	0	8 597
31411 Bodenaushub oh. schädli. Verunreinigungen	37	241 803	227 776	0	14 027
IV Feste Produktionsabfälle (organisch)	227	145 442	3 573	38 980	102 889
darunter					
11102 , 11401 Überlagerte Nahrungs- u. Genußmittel	5	36	36	0	0
11111 Teigabfälle, Teigwaren-, Grieß- und Mehl- kehricht	5	32	32	0	0
11404 , 11405 Malztreber, -keime, -staub, Hopfen- treber	6	5 436	0	0	5 436
11419 Hefe u.hefeähnliche Rückstände ohne Schlämme	5	139	0	0	139
12301 , 12302 Feste Fettabfälle, Wachse	10	235	8	0	227
13101 Borsten- und Hornabfälle	5	211	3	0	208
13102 Knochenabfälle und Hautreste	11	6 515	0	0	6 515
13103 , 13110, 13403 Tierkörper, Tierkörperteile, Innereien	3	39	0	0	39
13402 Konfiskate	5	1 384	0	0	1 384
14104 Felle und Häute	6	3 914	0	0	3 914
17101 , 17102 Rinden,Äste,Schwarten und Spreissel	30	86 026	246	34 921	50 860
17103 Sägemehl und Sägespäne ohne schädliche Verunreinigungen	36	25 757	170	2 534	23 052
17201 , 17203 Verpackungsmaterial aus Holz, Alt- paletten, Holzwohle	54	2 919	707	1 502	710
17202 Bau- und Abbruchholz	16	370	290	23	58
18701 , 18706 Schnitt- und Stanzabfälle, Papier- kischees, Makulatur	13	4 239	0	0	4 239
18703 , 18704 Fotopapier, wachsgetränktes Papier	4	1	1	0	0
18718 Altpapier	22	981	63	0	918
31434 , 31442 Verbr.Filter-,Aufsaugmassen, Kiesel- säure-,Quarzabfälle ohne schädli. Verunr.	6	374	191	0	183
53501 , 53503 Altmedikamente, Drogen, Drogenrückstände	8	2	2	0	0
55511 , 55513 Ausgehärtete Lackierereiabfälle, Altacke, Altfarben	13	14	12	0	2
57101 - 57113, 57117,57120-57123,57128, 57129 Aus- gehärtete Kunststoffabfälle a.n.g.	20	1 042	179	0	863
57115 Film- und Celluloidabfälle	16	10	0	0	9
57116 , 57126 PVC-, PVC-Folien-, fluorhaltige Kunststoffabfälle	13	333	101	0	232
57118 , 57119 Kunststoffbehältnisse oh. schädli. Restinhalte, verunreinigte Kunststofffolien	32	740	117	0	623
57502 Altreifen und Altreifenschnitzel	39	261	13	0	248
58101 - 58107, 58121 Stoff- und Gewebereste, Chemie- und Naturfaserabfälle	14	1 322	1 205	0	117
91301 Elektro- und Elektronikschrott	3	17	2	0	15
94902 Abfisch-, Mäh- und Rechengut	3	37	37	0	0
97103 Desinfizierte Abfälle, Wund-, Gipsverbände, Einwegwäsche, -artikel einschl. -spritzen	13	25	25	0	0

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 7. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Kreisen und Abfallarten**

Kreis  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
Noch: Landkreis Ravensburg					
<b>V Inerte Produktionsabfälle (mineralisch)</b>	<b>163</b>	<b>16 016</b>	<b>2 976</b>	<b>130</b>	<b>12 908</b>
darunter					
31401 , 31425 (Gießerei)-Altsand, Formsand	4	1 743	1 743	0	0
31407 , 31414, 31415 Keramik-, Stein-, Schamotte-, Formlehmabfälle, Ausschußproduktion, Bruch	5	1 723	378	130	1 214
31408 Glasabfälle, Altglas	36	2 972	364	0	2 607
35101 , 35103, 35105 FE-haltiger Staub o. schäd- l. Beimeng., FE-Schrott, -Behältn., entleert	120	8 511	65	0	8 446
35304 , 35312, 35314 Aluminiumabfälle, entleerte NE- Metallbehältnisse, Kabelabfälle	37	626	1	0	625
35322 Bleiakumulatoren	10	16	1	0	16
<b>VI Produktionsschlämme</b>	<b>60</b>	<b>65 506</b>	<b>6 181</b>	<b>260</b>	<b>59 065</b>
darunter					
11411 Trub und Schlämme aus Brauereien, Geläger	6	415	0	0	415
12501 Inhalt von Fettabscheidern	33	304	177	0	127
17104 , 17114 Holzschlämme und -stäube	6	299	0	219	80
31601 - 31606, 31611 Mineralische Schlämme, z.B. aus Beton-, Kalksandsteinherstellung	8	4 283	4 243	41	0
94101 - 94105 Schlämme aus Wasseraufbereitung	3	31	31	0	0
<b>VII Sonderabfälle (gem. Abfallbestimmungsverordnung)</b>	<b>209</b>	<b>84 894</b>	<b>10 584</b>	<b>72 409</b>	<b>1 901</b>
davon					
Säuren, Laugen, etc. (SRL)	39	1 209	1 071	0	138
darunter					
52102 Anorganische Säuren, Säuregemische und Beizen (sauer)	8	301	237	0	63
52402 Laugen, Laugengemische u. Beizen (basisch)	9	755	748	0	7
52707 Fixierbäder	22	42	4	0	38
52723 Entwicklerbäder	19	54	28	0	27
54408 Öl-Wassergemische a.n.g.	3	49	47	0	2
59303 Laborchemikalienreste, anorganisch	6	2	1	0	1
Anorganisch belastet, fest/pastös (AOF)	71	2 579	2 182	0	398
darunter					
31621 Kalkschlamm mit schädlichen Verunreinigungen	4	1 823	1 823	0	0
35106 Eisenmetallbehältnisse mit schädlichen Restinhalten	3	4	4	0	0
35302 Bleihaltige Abfälle	7	7	3	0	4
35315 NE-metallhaltige Abfälle a.n.g.	41	245	0	0	245
35325 Trockenbatterien (Trockenzellen)	3	1	1	0	0
35326 Quecksilber, quecksilberhalt. Rückst., Quecksilberdampflampen, Leuchtstoffröhren	9	2	2	0	1
51103 - 51105, 51107 - 51113 Galvanikschlämme, nicht cyanid-, chrom-(VI)- od. cadmiumhaltig	5	95	95	0	0
51500 Salze	4	54	54	0	0
Verunreinigte Böden (BOD)	3	135	135	0	0

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.



**Noch: 7. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Kreisen und Abfallarten**

Kreis  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
Noch: Landkreis Ravensburg					
Organisch belastet, fest/pastös (OFP)	102	1 398	1 133	2	263
darunter					
17211 Sägemehl und -späne, ölgetränkt od. mit schädl. Verunreinigungen, vorwiegend org.	3	15	15	0	0
35107 ÖlfILTER	6	5	5	0	0
54209 Feste fett- u. överschmutzte Betriebsmittel	34	284	247	0	37
54702 Öl- und Benzinabscheiderinhalte	30	465	416	0	49
54703 Schlamm aus Öltrennanlagen	3	11	11	0	0
54710 Schleifschlamm, ölhaltig	6	80	30	0	50
55503 Lack- und Farbschlamm	25	139	117	0	22
55509 Druckfarbenreste	4	4	1	0	3
55510 Lackierereiabfälle nicht ausgehärtet	12	90	88	0	2
55512 Altlacke, Altfarben, nicht ausgehärtet	7	106	103	0	3
55905 Leim- und Klebmittel, nicht ausgehärtet	4	14	12	0	2
58116 Schlamm aus Textilausrüstung	3	29	29	0	0
58205 Pollerwolle und -filze mit schädlichen Verunreinigungen	14	12	10	0	2
Organisch belastet, flüssig (OFL)	95	55 753	217	54 970	567
darunter					
54100 Mineralöle und synthetische Öle (54104, 54106 - 54109)	33	74	29	0	47
54401 Synthetische Kühl- und Schmiermittel	3	2	2	0	0
54402 Bohr- und Schleifölemulsionen, Emulsions- gemische	41	246	156	0	90
55200 Halogenierte organische Lösemittel und Löse- mittelgemische	19	152	16	0	135
55300 Organische Lösemittel, frei von halogenierten organischen Verbindungen	24	20	8	0	12
59301 Feinchemikalien	3	4	2	0	2
59302 Laborchemikalienreste, organisch	5	3	3	0	0
Mineralöle (54112 - 54114) (OIL)	125	627	91	0	535
Sonstige Abfälle (59101 - 59103, 59802, 59803, 97101, 97104)	.	.	.	0	0
Schlämme aus industrieller Abwasserreinigung (94801)	4	22 761	5 323	17 437	0
Kernsande (31426)	.	.	.	0	0
Verpackungsmaterial.(18714, 18715)	4	8	8	0	0
Landkreis Sigmaringen	234	708 681	496 156	50 389	162 135
I Allgemeine Betriebsabfälle	234	13 636	11 471	86	2 080
darunter					
91101 , 91202, 91401, 91501, 91601, 91701 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	233	9 807	9 559	0	249

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 7. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Kreisen und Abfallarten**

Kreis  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
			Anzahl	Tonnen	
Noch: Landkreis Sigmaringen					
I Allgemeine Betriebsabfälle					
darunter					
91201 Verpackungsmaterial und Kartonagen a.n.g.	113	3 268	1 443	2	1 823
91206 Baustellenabfälle (nicht Bauschutt)	18	561	469	84	8
II Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung					
darunter	14	327	327	0	0
31305 , 31306 Braunkohleasche, Holzasche	14	327	327	0	0
III Bodenaushub, Bauschutt					
darunter	33	599 541	481 330	18 305	119 908
31409 Bauschutt oh. schäd. Verunreinigungen	30	21 329	20 769	560	0
31410 Straßenaufbruch oh. schäd. Verunreinig.	18	29 325	14 434	0	14 891
31411 Bodenaushub oh. schäd. Verunreinigungen	21	548 887	426 127	17 745	105 015
IV Feste Produktionsabfälle (organisch)					
darunter	131	43 776	6 102	10 048	27 627
12301 , 12302 Feste Fettabfälle, Wachse	3	1 414	0	0	1 414
17101 , 17102 Rinden, Äste, Schwarten und Spreissel	12	13 329	97	1 275	11 958
17103 Sägemehl und Sägespäne ohne schädliche Verunreinigungen	21	15 929	655	8 654	6 620
17201 , 17203 Verpackungsmaterial aus Holz, Altpaletten, Holzwolle	31	795	60	5	731
17202 Bau- und Abbruchholz	17	713	286	114	313
18701 , 18706 Schnitt- und Stanzabfälle, Papierklischees, Makulatur	8	488	146	0	341
18718 Altpapier	9	111	5	0	106
53501 , 53503 Altmedikamente, Drogen, Drogenrückstände	3	2	2	0	0
55511 , 55513 Ausgehärtete Lackierereiabfälle, Altlacke, Altfarben	4	12	12	0	0
57101 - 57113, 57117, 57120-57123, 57128, 57129 Ausgehärtete Kunststoffabfälle a.n.g.	11	914	785	0	129
57115 Film- und Celluloidabfälle	6	1	0	0	1
57116 , 57126 PVC-, PVC-Folien-, fluorhaltige Kunststoffabfälle	6	84	48	0	36
57118 , 57119 Kunststoffbehältnisse oh. schäd. Restinhalte, verunreinigte Kunststofffolien	8	57	46	0	11
57501 , 57506, 57507 Feste Gummiabfälle ohne Altreifen	3	1 001	693	0	308
57502 Altreifen und Altreifenschnitzel	26	184	79	0	105
58101 - 58107, 58121 Stoff- und Gewebereste, Chemie- und Naturfaserabfälle	30	878	597	0	281
91301 Elektro- und Elektronikschrott	3	23	1	0	22
94902 Abfisch-, Mäh- und Rechengut	4	146	139	0	7
97103 Desinfizierte Abfälle, Wund-, Gipsverbände, Einwegwäsche, -artikel einschl. -spritzen	4	23	23	0	0

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 7. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Kreisen und Abfallarten**

Kreis  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
<b>Noch: Landkreis Sigmaringen</b>					
<b>V Inerte Produktionsabfälle (mineralisch)</b>	<b>89</b>	<b>43 277</b>	<b>9 759</b>	<b>21 950</b>	<b>11 568</b>
darunter					
31407 , 31414, 31415 Keramik-, Stein-, Schamotte-, Formlehmabfälle, Ausschußproduktion, Bruch	4	23 876	1 276	21 950	650
31408 Glasabfälle, Altglas	6	98	6	0	92
35101 , 35103, 35105 FE-haltiger Staub o. schäd. Beimeng., FE-Schrott, -Behältn., entleert	69	10 281	1	0	10 280
35304 , 35312, 35314 Aluminiumabfälle, entleerte NE- Metallbehältnisse, Kabelabfälle	25	160	78	0	82
35322 Bleiakumulatoren	5	5	3	0	2
<b>VI Produktionsschlämme</b>	<b>19</b>	<b>2 581</b>	<b>2 523</b>	<b>0</b>	<b>57</b>
darunter					
12501 Inhalt von Fettabscheidern	8	93	63	0	29
31601 - 31606, 31611 Mineralische Schlämme, z.B. aus Beton-, Kalksandsteinherstellung	5	684	684	0	0
<b>VII Sonderabfälle (gem. Abfallbestimmungsverordnung)</b>	<b>122</b>	<b>5 543</b>	<b>4 644</b>	<b>0</b>	<b>897</b>
davon					
Säuren, Laugen, etc. (SRL)	17	231	207	0	24
darunter					
52707 Fixierbäder	11	17	3	0	14
52723 Entwicklerbäder	10	22	12	0	10
Anorganisch belastet, fest/pastös (AOF)	44	1 267	930	0	336
darunter					
35302 Bleihaltige Abfälle	5	2	0	0	2
35315 NE-metallhaltige Abfälle a.n.g.	22	138	0	0	138
35325 Trockenbatterien (Trockenzellen)	4	2	1	0	0
35326 Quecksilber, quecksilberhalt. Rückst., Quecksilberdampflampen, Leuchtstoffröhren	8	6	6	0	0
35506 Sonstige Metallschlämme	4	5	5	0	0
51103 - 51105, 51107 - 51113 Galvanikschlämme, nicht cyanid-, chrom-(VI)- od. cadmiumhaltig	4	204	204	0	0
Verunreinigte Böden (BOD)	.	.	.	0	0
Organisch belastet, fest/pastös (OFP)	66	832	794	0	38
darunter					
17211 Sägemehl und -späne, ölgetränkt od. mit schädli. Verunreinigungen, vorwiegend org.	3	11	11	0	0
54209 Feste fett- u. överschmutzte Betriebsmittel	22	83	79	0	4
54702 Öl- und Benzinabscheiderinhalte	15	74	72	0	2
54710 Schleifschlamm, ölhaltig	6	74	74	0	0
55402 Lösemittelhaltige Schlämme ohne halogenierte organische Lösemittel	3	6	5	0	1
55503 Lack- und Farbschlamm	26	335	312	0	24
55509 Druckfarbenreste	6	6	6	0	0

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 7. Aufkommen und Verbleib von Abfällen und Reststoffen in Baden-Württemberg 1990 nach Kreisen und Abfallarten**

Kreis  Abfallhauptgruppe (I bis VII)  Abfallart (LAGA 5-Steller)	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt <sup>2)</sup>	Davon wurden		
			zu außer- betrieblichen Entsorgungs- anlagen abgefahren <sup>3)</sup>	entsorgt in betriebs- eigenen Anlagen <sup>4)</sup>	abgegeben zur Wieder- verwertung/ Weiterver- arbeitung
	Anzahl	Tonnen			
Noch: Landkreis Sigmaringen					
Organisch belastet, fest/pastös (OFP)					
darunter					
55510 Lackierereiabfälle nicht ausgehärtet	8	197	193	0	4
55512 Altlacke, Altfarben, nicht ausgehärtet	3	12	12	0	0
58205 Polierwolle und -filze mit schädlichen Verunreinigungen	7	24	21	0	3
Organisch belastet, flüssig (OFL)	57	1 478	1 179	0	299
darunter					
54100 Mineralöle und synthetische Öle (54104, 54106 - 54109)	22	78	16	0	62
54401 Synthetische Kühl- und Schmiermittel	7	11	11	0	0
54402 Bohr- und Schleifölemulsionen, Emulsions- gemische	32	1 346	1 127	0	219
55200 Halogenierte organische Lösemittel und Löse- mittelgemische	6	14	1	0	13
55300 Organische Lösemittel, frei von halogenierten organischen Verbindungen	11	16	11	0	5
59302 Laborchemikalienreste, organisch	4	2	2	0	0
Mineralöle (54112 - 54114) (OIL)	77	233	33	0	200
Sonstige Abfälle (59101 - 59103, 59802, 59803, 97101, 97104)	.	.	.	0	0
Schlämme aus industrieller Abwasserreinigung (94801)	.	.	.	0	0
Kernsande (31426)	.	.	.	0	0
Verpackungsmaterial (18714, 18715)	3	97	97	0	0

1) Mehrfachnennungen sind enthalten.- 2) Einschließlich Übernahme von anderen Betrieben.- 3) Umfaßt Hausmüll-, Sonderabfallentsorgungsanlagen und Bauschutt-, Bodenaushubdeponien.- 4) Abfallverbrennungs-, Feuerungsanlagen und Deponien.

# **8. Sonderabfallaufkommen in Baden-Württemberg 1990 ermittelt aus Begleitscheinnachweisen und amtlicher Statistik**

Außerbetrieblich entsorgte Mengen gemäß Abgleich und Zusammenfassung beider Datenbestände

Abfallhauptgruppe (94801 = LAGA-5-Steller)	Außerbetrieblich entsorgtes Aufkommen	Davon	
		Produzierendes Gewerbe einschließlich Kleinbetriebe <sup>1)</sup>	Dienstleistungsbereich
	1 000 t		
Säuren, Laugen, etc., (SRL) (ohne Deponiesickerwässer)	26,7	21,4	5,3
Anorganisch belastet (AOF) fest / pastös	125,8	118,7	7,1
Verunreinigte Böden (BOD)	90,2	20,6	69,6
Organisch belastet (OFP) fest / pastös (ohne Krankenhausabfälle)	181,0	117,0	64,0
Organisch belastet (OFL) flüssig	86,3	72,0	14,3
Mineralöle (OIL)	39,2	7,9	31,3
<b>Sonderabfälle (klassische Abgrenzung), zusammen</b>	<b>549,2</b>	<b>357,6</b>	<b>191,6</b>
Schlämme aus industrieller Abwasserreinigung (94801)	181,9	181,9	-
Kernsande (31426)	38,7	38,7	-
Verpackungsmaterial, verunreinigt (18714, 18715)	13,0	13,0	-
Shredderabfälle	60,3	-	60,3
<b>Insgesamt</b>	<b>843,1</b>	<b>591,2</b>	<b>251,9</b>

1) Vergleiche Tabelle 1.

Quelle: Landesanstalt für Umweltschutz, eigene Berechnung.

# Anhang

## Gesetz über Umweltstatistiken

### Erster Abschnitt

#### Allgemeine Vorschriften

##### § 1

##### Zweck des Gesetzes

Für Zwecke der Umweltplanung werden Bundesstatistiken durchgeführt. Sie erstrecken sich auf Daten über Umweltbelastungen und Umweltschutzmaßnahmen.

##### § 2

##### Erhebungen

(1) Die Erhebungen umfassen Statistiken

1. der öffentlichen Abfallbeseitigung (§ 3),
2. der Abfallbeseitigung im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern (§ 4),
3. der öffentlichen Wasserversorgung und der öffentlichen Abwasserbeseitigung (§ 5),
4. der Wasserversorgung und der Abwasserbeseitigung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe (§ 6),
5. der Wasserversorgung und der Abwasserbeseitigung bei Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung (§ 7),
6. der Abfallbeseitigung und der Abwasserbeseitigung in der Viehhaltung (§ 8),
7. der Unfälle bei der Lagerung wassergefährdender Stoffe (§ 9),
8. der Unfälle beim Transport wassergefährdender Stoffe (§ 10),
9. der Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (§ 11).

(2) Das Produzierende Gewerbe im Sinne des Absatzes 1 Nr. 2 und 9 umfaßt die Wirtschaftsbereiche Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe.

- (3) 1. Die Viehhaltung im Sinne des Absatzes 1 Nr. 6 beginnt mit Mindestbestandsgrößen an Legehennen, Mastgeflügel und Schweinen in Anlagen, die einer Genehmigung nach § 4 in Verbindung mit § 10 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes bedürfen.
2. Der Bundesminister des Innern wird ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister

für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten durch Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrates

a) für die statistische Erfassung andere Mindestbestandsgrößen als die in Nummer 1 genannten festzusetzen,

b) andere Tierarten als die in Nummer 1 genannten in die Erhebungen einzubeziehen,

wenn dies für die Gewinnung zuverlässiger Ergebnisse notwendig ist.

(4) Zur Vorbereitung der Erhebungen können Probeerhebungen durchgeführt werden.

### Zweiter Abschnitt

#### Einzelvorschriften

##### § 3

##### Statistik der öffentlichen Abfallbeseitigung

(1) Die Statistik erfaßt alle zwei Jahre, das nächste Mal 1980,

1. Zahl der von der öffentlichen Abfallbeseitigung erfaßten Einwohner,
2. Angaben über das erfaßte Gebiet,
3. Einsammeln und Befördern der Abfälle,
4. Art und Menge der Abfälle,
5. Art und Ort der Abfallbeseitigungsanlagen.

(2) Auskunftspflichtig sind die nach § 3 des Abfallbeseitigungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Januar 1977 (BGBl. I S. 41) zur Beseitigung Verpflichteten und Dritte, deren sich diese bedienen.

##### § 4

##### Statistik der Abfallbeseitigung im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern

(1) Die Statistik erfaßt alle zwei Jahre, das nächste Mal 1980, bei höchstens 80 000 Betrieben des Produzierenden Gewerbes und der Krankenhäuser Art, Menge und Beseitigung von Abfällen.

(2) Auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen, zu denen die in Absatz 1 genannten Betriebe gehören, die Leiter dieser Betriebe und Dritte, deren sich die Inhaber oder Leiter der Unternehmen oder Betriebe bedienen, ferner die Träger der Krankenhäuser.

## § 5

**Statistik der öffentlichen Wasserversorgung und der öffentlichen Abwasserbeseitigung**

(1) Die Statistik erfaßt alle vier Jahre, erstmals für 1975,

## 1. in der öffentlichen Wasserversorgung

- a) Gewinnung, Bezug und Beschaffenheit von Grundwasser, Quellwasser und Oberflächenwasser, getrennt nach Gewinnungsanlagen,
- b) Abgabe von Wasser nach Menge und Beschaffenheit,
- c) Zahl der versorgten Einwohner;

## 2. in der öffentlichen Abwasserbeseitigung

- a) Menge des Abwassers,
- b) Herkunft des Abwassers,
- c) Art und Wirkungsgrad der Abwasserbehandlung,
- d) die an öffentliche Kanalisation und Kläranlagen angeschlossenen und nicht angeschlossenen Einwohner, Schädlichkeit des an öffentliche Kanalisation und Kläranlagen angeschlossenen gewerblichen Abwassers einschließlich Schädlichkeit des Abwassers landwirtschaftlicher Betriebe, soweit es nicht durch landwirtschaftliche Verwertung beseitigt wird,
- e) Sammlung und Ableitung des Abwassers,
- f) Menge, Behandlung, Verwendung und Beseitigung des Klärschlammes,
- g) Einnahmen aus und Ausgaben für Ableitung und Behandlung des Abwassers.

(2) Auskunftspflichtig sind Anstalten und Körperschaften des öffentlichen Rechts, Inhaber oder Leiter von Unternehmen und andere Einrichtungen, die Anlagen der öffentlichen Wasserversorgung und der öffentlichen Abwasserbeseitigung betreiben. Besitzt ein Auskunftspflichtiger an getrennten Orten Betriebe mit selbständigen Wasserversorgungs- und Entwässerungsgebieten, so ist für die einzelnen Betriebe jeweils gesondert zu berichten. Die Auskünfte sind gesondert für die einzelnen Gemeinden zu erteilen.

(3) Der Bundesminister des Innern wird ermächtigt, durch Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrates

1. den Begriff „Schädlichkeit“ im Sinne dieses Gesetzes näher zu bestimmen,
2. bei Bedarf alle vier Jahre, erstmals für 1977, Erhebungen über ausgewählte Merkmale bei ausgewählten Auskunftspflichtigen nach Absatz 1 anzuordnen.

## § 6

**Statistik der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe**

(1) Die Statistik erfaßt bei höchstens 70 000 Betrieben des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes alle zwei Jahre, das nächste Mal 1979,

1. Gewinnung, Bezug, Abgabe, Gebrauch und Verbrauch von Wasser,

## 2. Kreislaufwasser und Mehrfachnutzung,

## 3. Menge und Schädlichkeit des Abwassers,

## 4. Art und Wirkungsgrad der Abwasserbehandlung,

## 5. Sammlung und Ableitung des Abwassers,

## 6. Menge, Behandlung, Verwendung und Beseitigung des Klärschlammes.

(2) Die Merkmale werden erhoben bei allen Betrieben von Unternehmen der Wirtschaft mit einem Bezug oder einer Gewinnung von Wasser ab insgesamt 10 000 m<sup>3</sup> je Jahr, darüber hinaus im Produzierenden Gewerbe ohne Baugewerbe auch bei Betrieben mit einem Bezug oder einer Gewinnung von Wasser von weniger als insgesamt 10 000 m<sup>3</sup> je Jahr. Hiervon sind die bereits nach den §§ 5 und 7 Auskunftspflichtigen ausgenommen. Die Erhebung kann auf Betriebe mit einem geringeren Bezug oder einer geringeren Gewinnung von Wasser als insgesamt 10 000 m<sup>3</sup> je Jahr ausgedehnt werden, wenn dies für die Gewinnung zuverlässiger Ergebnisse notwendig ist.

(3) Auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen und die Leiter der Betriebe.

## § 7

**Statistik der Wasserversorgung und der Abwasserbeseitigung bei Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung**

(1) Die Statistik erfaßt alle zwei Jahre, erstmals für 1975,

1. Gewinnung und Bezug des Wassers,
2. Kreislaufwasser und Mehrfachnutzung,
3. Menge, Rückkühlung, Behandlung und Beseitigung des Abwassers, getrennt nach Kühlwasser und sonstigem Abwasser.

(2) Auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter von Unternehmen, die Wärmekraftwerke für die öffentliche Versorgung betreiben. Besitzt ein Auskunftspflichtiger an getrennten Orten Wärmekraftwerke, so ist für die einzelnen Werke jeweils gesondert zu berichten.

## § 8

**Statistik der Abfallbeseitigung und Abwasserbeseitigung in der Viehhaltung**

(1) Die Statistik erfaßt alle zwei Jahre, erstmals für 1975,

1. Art, Menge und Beseitigung von Abfällen,
2. Sammlung und Beseitigung des Abwassers.

(2) Auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter von Betrieben mit Viehhaltung.

## § 9

**Statistik der Unfälle bei der Lagerung wassergefährdender Stoffe**

(1) Die Statistik erfaßt jährlich, erstmals für 1975, folgende Angaben im Zusammenhang mit Unfällen bei der Lagerung wassergefährdender Stoffe



[illegible]

# Informationsblatt zur Erhebung über die Abfallbeseitigung im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäuser 1990

## Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Erhebung über Abfallbeseitigung im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern wird alle drei Jahre bei bundesweit höchstens 80 000 Betrieben des Produzierenden Gewerbes und der Krankenhäuser durchgeführt. Sie soll Grunddaten über den Stand der Abfallentsorgung im Produzierenden Gewerbe und bei den Krankenhäusern vermitteln.

## Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage der Erhebung ist das Gesetz über Umweltstatistiken in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 311) sowie Artikel 1 der Verordnung zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften (Statistikbereinigungsverordnung) vom 14. September 1984 (BGBl. I S. 1247) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565). Erhoben werden die Tatbestände zu § 4 Abs. 1 des Gesetzes über Umweltstatistiken.

## Auskunftsverpflichtung

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 4 Abs. 2 des Gesetzes über Umweltstatistiken in Verbindung mit §§ 15, 26 Abs. 4 Satz 1 BStatG. Hiernach sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen, zu denen Betriebe gehören, die Leiter der Betriebe, Dritte, deren sich die Inhaber oder Leiter der Unternehmen oder Betriebe bedienen, sowie die Träger der Krankenhäuser zur Auskunftserteilung verpflichtet. Gem. § 15 Abs. 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

## Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheimgehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine Übermittlung der erhobenen Einzelangaben ist nach § 13 des Gesetzes über Umweltstatistiken in Verbindung mit § 16 Abs. 4 BStatG an die für Umweltschutz und fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen. Eine Übermittlung von Einzelangaben mit Name und Anschrift ist ausgeschlossen.

Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, daß sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen wieder zugeordnet werden könnten.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

## Hilfsmerkmale, Trennen und Löschen

Name und Anschrift der Betriebe, Name und Anschrift der stehenden Personen, Meldung für Betriebe, die die Durchführung der Erhebung dienen. Sie sind druck getrennt, gesondert aufbewahrt und nach Beendigung der Erhebung vernichtet.

Die verwendete Identitäts-Nummer (ID-Nummer) der Auskunftspflichtigen. Sie besteht aus einer Identifikations- und Anschrift des Auskunftspflichtigen und der Identifikations-Nummer der Führung der gem. § 13 BStatG vorgesehenen Identifikations-Nummer.

## Erläuterungen:

- ① Hierunter sind hier alle in Ihrem Erzeugnis, die nicht zur Produktion einzubeziehen sind neben Abfälle abgegeben werden. Es kann sich um Abwasseranlagen eingeleitet handeln.
- ② Im wesentlichen aus dem Abfallkatalog geändert durch Abfall- bzw. Restabfälle („Abfallarten“ (LAGA), Stand: Hier gekennzeichnet.
- ③ Mengen kleiner als eine Tonne bzw. weniger als 1000 kg.
- ④ Hierunter fallen nicht:
  - Gemeinschaftsanlagen von Unternehmen unterhalten werden.
  - Anlagen, an denen das Unternehmen kapitalmäßig beteiligt ist.
- ⑤ Einschl. Ablagerungsplätzen, die nicht zur Abfallbeseitigung dienen.
- ⑥ Nur die nach dem Abfallrecht genehmigten Anlagen.

**Anmerkungen:**

Bei außergewöhnlichen Ereignissen, die die Angaben beeinflusst haben, bitten wir Sie, zur Vermeidung von Rückfragen, um kurze Anmerkung:

**Adreßdatei**

und Telefonnummer der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung  
Verk in sowie Ort sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen  
den nach Abschluß der Prüfung der Angaben vom Erhebungsvor-  
spätestens nach Abschluß des Zeitraums der periodisch wieder-

tr.) dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen  
aufenden, frei vergebenen, jedoch länderspezifischen Nummer. Name  
Unternehmens oder Betriebes sowie die Ident.-Nr. werden zur  
n Adreßdatei verwendet.

o angefallenen Rückstände oder sonstige unerwünschte Stoffe zu  
ramm des Betriebes gehören und deren Sie sich entledigen wollten;  
ch Reststoffe, die zur außerbetrieblichen Verwertung an Dritte  
hl um feste als auch um flüssige (soweit sie nicht in Gewässer  
en) und pastöse Stoffe (Schlämme aller Art) sowie gefaßte Gase

der Länderarbeitsgemeinschaft Abfall (LAGA), Stand: Herbst 1980,  
bestimmungsverordnung vom 3. April 1990 und Informationsschrift  
1990. Zusammenfassungen von LAGA-Schlüsseln sind mit „\*“

Kubikmeter bitte mit einer Nachkommastelle angeben.

en, wenn sie bei einem anderen örtlich getrennten Betrieb des  
che Anlagen sind bei dem Betrieb zu melden, bei dem sie unter-

zusammen mit anderen, rechtlich und wirtschaftlich selbständigen

ch dem Abfallrecht genehmigt wurden.

en Anlagen.



**Absender: Statistisches Landesamt  
Baden-Württemberg**  
Böblinger Str. 68, Postfach 898  
7000 Stuttgart 10  
Tel.: (07 11) 6 41-27 24 oder 27 17

## Erhebung über die Abfallbeseitigung im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern 1990

**Rechtsgrundlagen und Hinweise für die  
Ausfüllung auf der Rückseite des Fragebogens**

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Böblinger Str. 68, 7000 Stuttgart 10

**Ident-Nr.**

**Bei Rückfragen bitte angeben!**

**Diese Meldung gilt für Betrieb/Werk in:**

Gemeinde:

Ortsteil/Gemeindeteil:

Für Rückfragen steht zur Verfügung: (freiwillige Angabe)  
Herr/Frau

Telefon:

**Rücksendung bis spätestens**  **erbeten**

### Allgemeine Angaben

1. Verfügte Ihr Betrieb 1990 über eigene  
und/oder gepachtete Anlagen zur Abfall-  
entsorgung ④ ?

ja ☐ 1  
nein ☐ 2 <sup>11</sup>

**Falls ja: Welche Anlagen waren das?**

- a) Deponien ⑤ ☐
- b) Abfallverbrennungsanlagen ⑥ ☐
- c) Feuerungsanlagen, die in erster Linie der Energieerzeugung dienen und  
in denen regelmäßig auch Abfälle verbrannt werden ☐
- d) Sonstige Anlagen ☐  
(Bitte Art der Anlage angeben)

2. Haben Sie 1990 **Abfälle  
oder Reststoffe** vorbehandelt?

ja ☐ 1  
nein ☐ 2

Falls ja, bitte Art der Vorbehandlung ankreuzen.

- a) Neutralisiert und entgiftet ☐
- b) Emulsionen getrennt ☐
- c) Schlamm entwässert ☐
- d) Sonstig behandelt ☐  
Art der Vorbehandlung:

## Angaben über abgefahrene Abfallmengen <sup>①</sup>

Geben Sie bitte (je nach Vorgabe in Spalte 03) Gewicht und Volumen

**SA**

**1** <sup>1</sup>

Ident-Nr.

2 10

Nummer ②

**Abfall- und Reststoffart ②**

Fehlende Abfallarten bitte ergänzend aufführen

01

02



Absender:

**Statistisches Landesamt  
Baden-Württemberg**

Böblinger Str. 68  
Postfach 898  
7000 Stuttgart 10  
Tel. (07 11) 6 41- 27 24 oder 27 17

**Erhebung über die Abfallbeseitigung  
im Produzierenden Gewerbe  
und in Krankenhäusern 1990**

**Angaben über Entsorgungsanlagen, über  
abgefahrene sowie selbst entsorgte Abfallmengen und  
zur außerbetrieblichen Verwertung abgegebene Reststoffmengen**

**4A2**

Meldung erfolgt für den Betrieb/Werk in:

Gemeinde/  
Gemeindeteil:

Bei Rückfragen steht zur Verfügung: (freiwillige Angabe)

Herr / Frau

Telefon:

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Böblinger Str. 68, 7000 Stuttgart 10

**Rücksendung bis spätestens**

**erbeten**

**Ziel der Erhebung** ist die Bereitstellung von Grunddaten über den Stand der Abfallentsorgung im Produzierenden Gewerbe und bei Krankenhäusern. Hierzu gehört insbesondere die Frage nach der Abgabe von Abfällen an weiterverarbeitende Betriebe oder den Altstoffhandel. Die Ergebnisse der Statistik werden von den Statistischen Landesämtern und dem Statistischen Bundesamt in zusammengefaßter Form veröffentlicht.

**Rechtsgrundlage** der Erhebung ist das Gesetz über Umweltstatistiken (Bekanntmachung vom 14. 3. 1980, BGBl. I, S. 311) sowie Artikel 1 der Statistikbereinigungsverordnung vom 14. 9. 1984 (BGBl. I, S. 1247) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz vom 22. 1. 1987 (BGBl. I, S. 462, 565).

**Auskunftspflichtig** sind die Leiter der Betriebe, die Inhaber oder Leiter der Unternehmen, zu denen die Betriebe gehören, Dritte, deren sich die Inhaber oder Leiter der Unternehmen oder Betriebe bedienen, sowie die Träger der Krankenhäuser. Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung haben keine aufschiebende Wirkung.

**Geheimhaltung.** Die erhobenen Einzelangaben werden grundsätzlich geheimgehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben, ohne Nennung des Namens und der Anschrift, übermittelt werden. Die Pflicht zur Geheimhaltung gilt auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind. Die Angaben von Name und Telefonnummer, der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person, ist freiwillig.

Eine ausführliche Information über Rechtsgrundlagen und Geheimhaltungsvorschriften, über Hilfsmerkmale, Trennen und Löschen sowie über die Adreßdatei, entnehmen Sie bitte dem beigegefügtten Informationsblatt.

**Allgemeine Angaben**

SA **2** 1

**1. Verfügte Ihr Betrieb 1990 über eigene  
und/oder gepachtete Anlagen zur Abfall-  
entsorgung ① ?**

ja **1**  
nein **2** 11

Falls ja: Welche Anlagen waren das?

a) Deponien ② **1** 12

b) Abfallverbrennungsanlagen ③ **2** 13

c) Feuerungsanlagen, die in erster Linie der Energieerzeugung dienen  
und in denen regelmäßig auch Abfälle verbrannt werden. **3** 14

d) Sonstige Entsorgungsanlagen ④ **19**  
Art der Anlage:

**2. Haben Sie 1990 Abfälle  
oder Reststoffe vorbehandelt?**

ja **1**  
nein **2**

Falls ja, bitte Art der Vorbehandlung ankreuzen.

a) Neutralisiert und entgiftet **4** 15

b) Emulsionen getrennt **5** 16

c) Schlamm entwässert **6** 17

d) Sonstig behandelt  
Art der Vorbehandlung: **18**

**Erläuterungen**

- ① Hierunter fallen nicht:
- Gemeinschaftsanlagen von Unternehmen, wenn sie bei einem anderen, örtlich getrennten Betrieb des Unternehmens unterhalten werden; solche Anlagen sind bei dem Betrieb zu melden, bei dem sie unterhalten werden.
  - Anlagen, an denen das Unternehmen zusammen mit anderen, rechtlich und wirtschaftlich selbständigen Unternehmen kapitalmäßig beteiligt ist.

② Einschl. Ablagerungsplätzen, die nicht nach dem Abfallrecht genehmigt wurden.

③ Nur die nach dem Abfallrecht genehmigten Anlagen.

④ Abfallmengen, die in diesen Anlagen entsorgt werden, sind auf der Innenseite in Spalte 14 einzutragen.

⑤ Hierunter sind hier alle in Ihrem Betrieb angefallenen Rückstände oder sonstige unerwünschte Stoffe zu verstehen, die nicht zum Produktionsprogramm des Betriebes gehören und deren Sie sich entledigen wollten; einzubeziehen sind neben Abfällen auch Reststoffe, die zur außerbetrieblichen Verwertung an Dritte abgegeben werden. Es kann sich sowohl um feste als auch um flüssige (soweit sie nicht in Gewässer oder Abwasseranlagen eingeleitet werden) und pastöse Stoffe (Schlämme aller Art) sowie gefaßte Gase handeln.

⑥ Im wesentlichen aus dem Abfallkatalog der Länderarbeitsgemeinschaft Abfall (LAGA), Stand: Herbst 1980, geändert durch Abfall- bzw. Reststoffbestimmungsverordnung vom 3. April 1990 und Informationsschrift „Abfallarten“ (LAGA), Stand: Herbst 1990. Zusammenfassungen von LAGA-Schlüsseln sind mit "\*" gekennzeichnet.

⑦ Mengen kleiner als eine Tonne bzw. ein Kubikmeter bitte mit einer Nachkommastelle angeben.

itung: Selbstdurchschreibendes Papier  
halb zuerst Abfallmengen auf der Innenseite (grünes Papier) eintragen, dann trennen und weitere Eintragungen auf beiden Bogen getrennt vornehmen.  
nen Bogen zurücksenden.

[illegible]



**Gegebene Reststoffmengen 1990.** Geben Sie bitte (je nach Vorgabe in Spalte 03) Gewicht und Volumen an

[illegible]

### 1.) Nennleistung der Anlage

kg/Stunde:					
------------	--	--	--	--	--

2.) Wie wurde die bei der Verbrennung entstandene Wärme verwertet?

- a) Nur Stromerzeugung
- b) Nur Heizzwecke
- c) Stromerzeugung und Heizzwecke
- d) Sonstige Verwertung (z. B. Klärschlamm-trocknung)
- e) Keine Verwertung

	1
	2
	3
	4
	5

**Angaben über betriebseigene und/oder gepachtete Deponie(n) ②**

3.) Anzahl der eigenen und/oder gepachteten Deponien

21

(Haben Sie mehr als 3 Deponien, dann fordern Sie bitte einen weiteren Fragebogen [4A2] an).

Beantworten Sie bitte für jede Deponie nachfolgende Fragen:

Lfd. Nr. der Deponie

$$\begin{array}{|c|} \hline 1 \\ \hline \end{array} \begin{array}{|c|} \hline 22 \\ \hline \end{array} \qquad \begin{array}{|c|} \hline 2 \\ \hline \end{array} \begin{array}{|c|} \hline 40 \\ \hline \end{array} \qquad \begin{array}{|c|} \hline 3 \\ \hline \end{array} \begin{array}{|c|} \hline 58 \\ \hline \end{array}$$

4.) Genehmigtes, Ende 1990 noch zu verfüllendes Restvolumen der Deponie

$m^3$

5.) Für wieviel Jahre reicht die Ablagerungskapazität der Deponie voraussichtlich aus?

Jahre	28-29	46-47	64-65
-------	-------	-------	-------

6.) Ist der Grundwasserspiegel angeschnitten?

ja 

	1
nein	2

 30    ja 

	1
nein	2

 48    ja 

	1
nein	2

 66

7.) Ist das Deponiegelände gegen das Grundwasser abgedichtet?

ja		3		ja		3		ja		3	
nein		4	31	nein		4	49	nein		4	67

Falls ja: a) durch natürliche Gegebenheiten

	5
	6

 32

	5
	6

 50

	5
	6

 68

b) durch bauliche Maßnahmen (z. B. Folie, Einbringen von Lehm- und/oder Tonschichten)

8.) Ist ein Sickerwasseraustrag (Drainage) vorhanden?

ja	7	ja	7	ja	7
nein	8	nein	8	nein	8

9.) Wie wird gefaßtes Sickerwasser behandelt?

- a) Verrieselt auf der Deponie
- b) Behandlung in betriebseigener Kläranlage
- c) Behandlung in öffentlicher Kläranlage\*)
- d) Sonstige Behandlung (z.B. Verdampfung)
- e) Keine Behandlung

	1
	2
	3
	4
	5

34

	1
	2
	3
	4
	5

52

	1
	2
	3
	4
	5

70

\*) nach Zuleitung über öffentliche Kanalisation oder Abfuhr mit Tankwagen.

Bei außergewöhnlichen Ereignissen, die die Angaben beeinflusst haben, bitten wir Sie, zur Vermeidung von Rückfragen, um kurze Anmerkung: